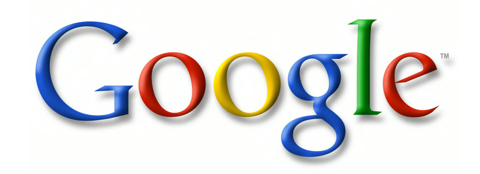
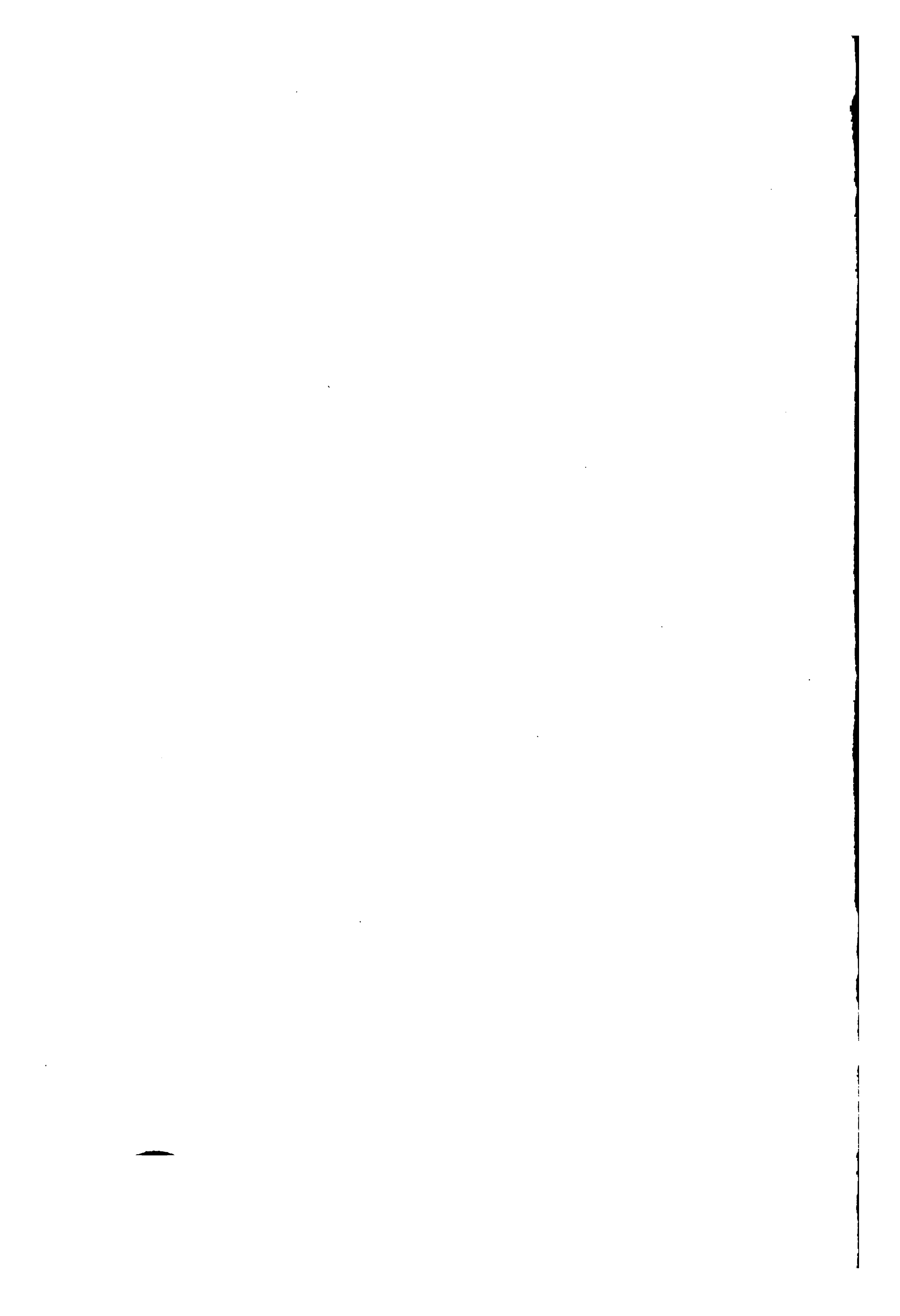




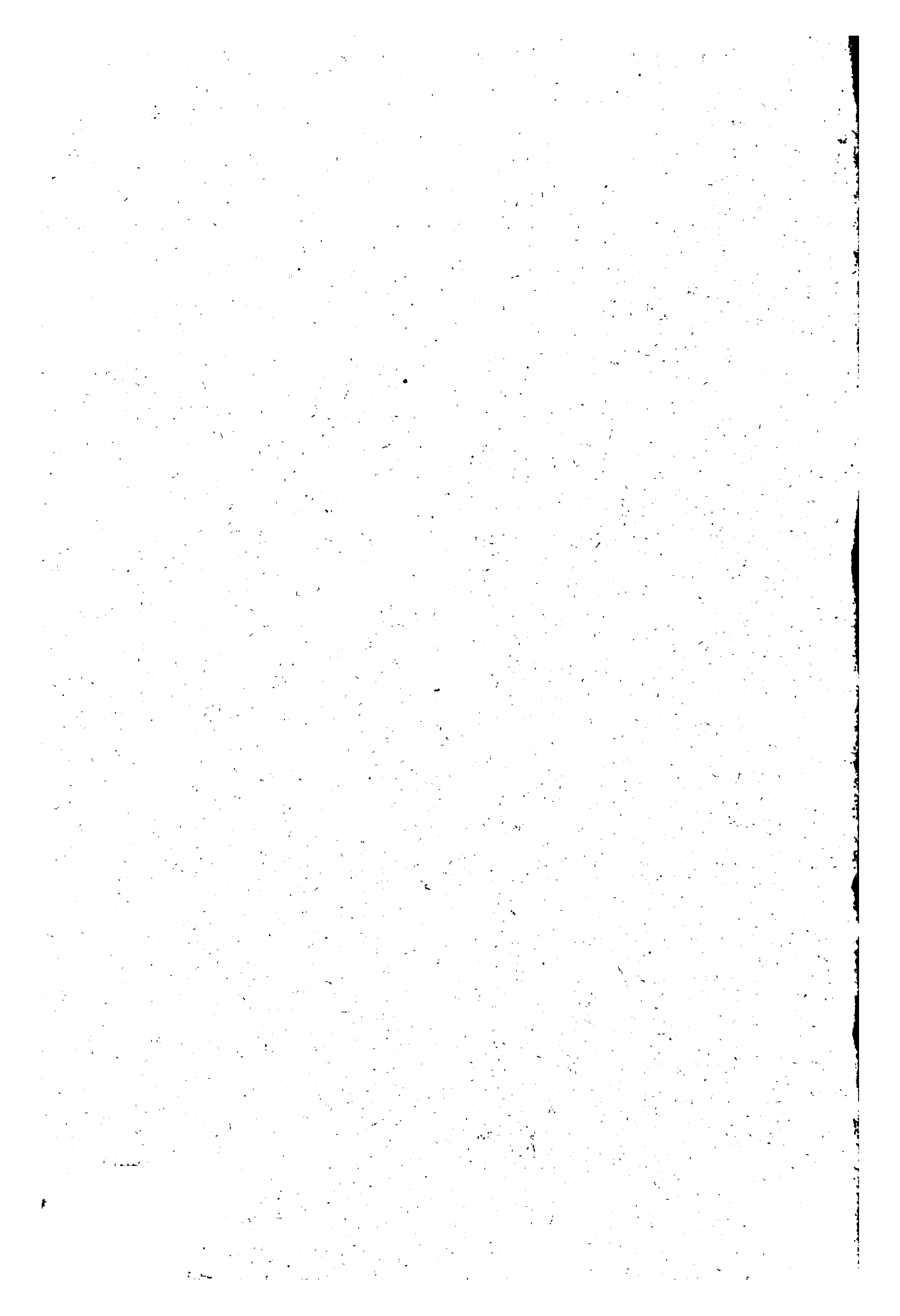
HISTORISCHES MUSEUM BASEL

KATALOG

No. II.

BASLER MÜNZEN UND MEDAILLEN.

1899.



KATALOG

der

Basler

Münzen und Medaillen

der im

HISTORISCHEN MUSEUM ZU BASEL

deponierten

Ewig'schen Sammlung

von

ALFRED GEIGY
Dr. phil.

Mit 44 Tafeln in Lichtdruck von H. Speiser.

BASEL 1899.

Inhaltsverzeichniss.

Total:	**A.** Münzen-Sammlung Ewig	691,	sonstige	3 Stücke,
	B. Medaillen-Sammlung Ewig	231,	sonstige	8 Stücke,
Gesammttotal	A. & B. Sammlung Ewig	**922**,	sonstige	11 Stücke.

Einleitung.

Der vorliegende Katalog giebt in der Hauptsache die Einzelbeschreibung der dem Historischen Museum in Basel zur Aufbewahrung anvertrauten, der Frau *Ewig-Thurneysen* in Basel gehörenden, 922 Basler Münzen (691)* und Medaillen (251), sowie die Abbildung einer Anzahl derselben. Die Münzen wurden wohl alle in Basel ausgegeben, unter den Medaillen dagegen finden sich einige nicht-baslerischer (schweizerischer und ausländischer) Herkunft, die aber beinahe alle auf Basel Bezug haben. Beschrieben und abgebildet wurde ferner eine kleine Auswahl von werthvollen Münzen und Medaillen (besonders solche, die Basler betreffen), die der Ewig'schen Sammlung fehlen. Diese Hinzufügung erfolgte deshalb, weil durch die Veröffentlichung dieser Arbeit, in Verbindung mit den Münz- und Medaillen-Tafeln, bezweckt wird, nicht nur einseitig auf den Inhalt der Sammlung Ewig aufmerksam zu machen, sondern auch im Allgemeinen auf das alte Basler Münzwesen und seine Produkte, sowie auf die durch Medaillen verewigten Basler Personen und Ereignisse verschiedener Art.

* Dr. C. F. Trachsel hat sich unter dem Titel «Eine reiche Special-Sammlung von Baselschen Münzen» im Oktober 1867 in der Zeitschrift «Blätter für Münzkunde» I. Bd. III. Jahrg. auf pp. 74/75 wahrscheinlich über die Ewig'sche Münzsammlung geäussert. Er führte sie dort in ihrem damaligen Bestand ganz summarisch auf, ohne Berücksichtigung der 1/8 Thaler und der kleineren Stücke unter einem Dicken. Trachsel verzeichnet im Ganzen 304 Münzen (122 in Gold und 182 in Silber). Die Medaillen-Sammlung liess Trachsel bei Seite.

Die bibliographischen Notizen und die Bemerkungen beanspruchen keinerlei Vollständigkeit. Sie wurden nach Möglichkeit kurz und summarisch gegeben, um den ohnedies schon umfangreichen Katalog nicht noch zu vergrössern. Deshalb wurde hier auf die Beigabe einer eigentlichen Special-Bibliographie, sowie eines Verzeichnisses der Graveurs und Medailleurs der beschriebenen Stücke verzichtet. Letztere hätte, ohne weitergehende archivalische Studien, ohnedies nur die auf Münzen und Medaillen ganz oder theilweise kenntlich gemachten Verfasser berücksichtigen können. — Ohne solche Forschungen ist auch die Darstellung einer Geschichte aller in Basel geschlagenen Münzen und des gesammten Basler Münzwesens nicht zu versuchen. (Anfänge dazu hat in unserer Zeit besonders der im Februar 1899 verstorbene, in mancher Hinsicht verdienstvolle *Albert Sattler* in Basel in verschiedenen kleinen Aufsätzen veröffentlicht). Sie hätte die verschiedenen Perioden der Münzprägung in Basel zu behandeln, welche aber nur zum Theil hier in Betracht zu ziehen sind, denn weder Münzen der Merowinger noch der deutschen Könige (der älteren Zeiten, da sie bei Anwesenheit auf ihrer Pfalz Basel Münzen schlugen) scheinen in der Sammlung Ewig vertreten zu sein. Die ältesten darin vorhandenen Münzen sind aus Silber und gehören zu den kleineren Silbermünzen (unter der Rubrike «III. kleinere Stücke» zu finden). Sie entstammen wahrscheinlich den zwei letzten Königen aus dem arelatisch-burgundischen Hause (Konrad II. 937—993 und Rudolf III. 994—1032) und sind unter den Ns. 428—430 durch zwei Denare und einen Halbbrakteaten vertreten. Die zweite für uns wichtige Epoche ist diejenige der Münzprägung durch die Basler Bischöfe. Sie liessen hier meist kleine einseitige Münzen aus Silberblech machen, sog. Brakteaten, die unter den Ns. 435—459 verzeichnet sind und meist den Kopf des Bischofs zeigten (Mönchskappen?). Bezüglich der

Herkunft der grösseren, sog. Halbbrakteaten (Ns. 431—434) herrscht vieles Dunkel. Der Bischof von Basel verpfändete das Recht, Silbermünzen zu prägen sodann an die Stadt. Laut Meyer mögen die unter Ns. 460—473 beschriebenen Brakteaten (mit dem von den Buchstaben «B» und «A» umgebenen Bischofskopfe) zu den ersten Münzen gehören, die der städtischen Münzstätte entstammen. Diese verfertigte alsdann zweiseitige Münzen, sog. Plapparte und Vierer, so die unter den Ns. 474—510 verzeichneten Plapparte und die verschiedenen Doppelvierer und Vierer (Ns. 511—549). Sie wurden während mehrerer Jahrhunderte geprägt und sind wohl sehr lange in Basel und seiner Umgebung angenommen worden und waren die hauptsächlichsten Geldstücke, nebst den, wie Sattler meint, schon vorher und ebenfalls während langer Zeit, ausgegebenen einseitigen Stäblerpfennigen, mit dem Baselstab meist ohne Umschrift. Eines der ältesten dieser Rubrike ist wohl der seltene Plappart mit dem Königsbildnisse (N. 474, abgebildet auf Taf. XXV unter N. 140). Erst am Ende des 15. Jahrhunderts begann die Basler Münze zur Prägung grösserer Silbermünzen überzugehen. Und zwar zuerst von Groschen, die den sog. Tournosen, einer damals beliebten Verkehrsmünze, nachgeahmt sind (Ns. 367—371).

Zur gleichen Zeit fing Basel an, sog. Dicken oder testons zu prägen, und zwar zuerst im Jahre 1499 (Ns. 320—322 und ein sog. Goldabschlag unter N. 121). Diese Münzsorte war ebenfalls sehr beliebt als Geld für den Verkehr in der Nähe und in die Ferne. Die Sammlung Ewig besitzt solche ferner aus den Jahren 1520 und 1521 (Ns. 323—325) und aus verschiedenen Jahren des folgenden Jahrhunderts Ns. 326—353). Sog. Batzen sind vom Jahr 1533 vorhanden Ns. 425—427) und Zehnkreuzerstücke von 1565 (Ns. 423 und 424). Mit dieser Periode sind wir zugleich in diejenige der Verleihung Basels mit dem Recht Goldmünzen zu schlagen,

gekommen, welche einer andern folgt, in der in Basel von deutschen Königen Goldmünzen geprägt wurden. Es geschah dieses letztere, wie Albrecht und nach ihm Sattler nachweisen, während kurzer Zeit direkt in einer neu errichteten königlichen Münzstätte (wahrscheinlich von 1429 bis 1431) und sodann während ungefähr 78 Jahren (von 1431—1509) durch Münzpächter aus der Familie Weinsberg, welche den Königen für die Konzession Geld vorstreckten (Ns. 30—58 ohne Jahr und Ns. 1—14 mit Jahr). Die städtische Münzstätte begann ihre Goldprägungen wahrscheinlich mit den unter Ns. 28 und 29 verzeichneten Goldgulden, die vielleicht mehr als Probestücke, denn als eigentliches Geld anzusehen sind (sog. Zwittermünzen?). Sodann verfertigte man in den Jahren 1512 und 1513 die beiden Goldgulden (Ns. 15 und 16) mit dem Namen des Papstes Julius II., der den Baslern das «Recht» Goldmünzen zu prägen, gewährt hatte (ein Recht, das der Papst an Basel gar nicht verleihen konnte). Auch diese beiden Goldstücke wären wie die vorigen, eher zu dem, was man heute Medaillen nennt, zu rechnen, besonders dasjenige von 1512, von dem wohl kaum ein zweites Exemplar vorhanden ist und das auch Sattler unbekannt war.

Wir zählen nun noch Goldstücke der städtischen Münze unter den Ns. 59—120. Davon wurden die übrigen undatierten Münzen meist im Laufe des 17. und des 18. Jahrhunderts geprägt. Die mit Datum versehenen tragen die Jahre 1621 (Ns. 25 und 26) und 1623 (N. 27), 1653 (Ns. 81—83), 1743 (Ns. 104 und 105) 1795 (Ns. 106—111). Die letzte datierte goldene Basler Münze ist die Duplone von 1796 (N. 112). Dasselbe Datum trägt der letzte Basler Thaler (N. 212) und die letzten grösseren Silberstücke, halbe Thaler, tragen die Jahrzahl 1797 (Ns. 298 und 299). Die Prägung der ganzen und halben Thaler begann mit dem Jahr 1542. Die Sammlung Ewig besitzt einen solchen

halben Thaler (N. 273) und ferner drei ganze auch aus dem 16. Jahrhundert (Ns. 133—135). Im Jahr 1559 wurde vom römisch-deutschen Kaiser Ferdinand eine neue Münzordnung veröffentlicht, wonach u. a. ganze und halbe Guldenthaler zu 60 und 30 Kreuzer nach einen bestimmtem Fuss geprägt werden sollen. Die in unserer Sammlung vertretenen ganzen und halben Guldenthaler, erstere von 1564—1584 (Ns. 215—271) und letztere von 1565—1585 und o. J. (Ns. 308—319), scheinen zu dieser Kategorie zu gehören. Vom Jahre 1616 ist ein sog. breiter Guldenthaler (N. 272) vorhanden. Ihm folgen die Thaler und ihre Unterabtheilungen mit und ohne Jahr, die Thaler unter den Ns. 133—212, die halben: Ns. 274—307, die Drittel-Thaler: Ns. 354—361 und die Viertelthaler: Ns. 362—366. Der Dickthaler (N. 125) und die Doppelthaler (Ns. 126—132) kann man schon ihrer Dimension halber weniger zu den Umlaufsmünzen rechnen. Sie scheinen besonders zu Staatsbelohnungen benützt worden zu sein. Gleichlaufend mit der Prägung der grösseren Silbermünzen der Thalerwährung erfolgte vom 17. Jahrhundert an ebenfalls diejenige der kleineren. Sie sind am Schlusse der Abtheilung II dieses Kataloges «Grössere Silbermünzen» und unter «III. Kleinere Stücke» beschrieben worden. Assis und Doppel-Assis, 10-, 5-, 3-, 1- und $^1/_2$-Batzen, Zweirappen und Rappen finden sich da in grosser Menge. Es sind darunter (wie bei den Thalern) viele Varianten gleicher Jahrgänge, eine Folge nicht nur grösserer Münzprägungen, als besonders der damaligen Unvollkommenheit der Stempel und des Prägeverfahrens. Die letzten Batzen wurden unter der kurzen Herrschaft des Münzkonkordats vom 16. April 1825 geschlagen (5-Batzen: Ns. 379—385, Batzen: Ns. 637—642, Halbbatzen: Ns. 667—670). Die Basler Prägstätte war zur Zeit der Helvetischen Republik, die das Münzwesen centralisierte, nicht ganz geschlossen gewesen. Denn es finden

sich Helvetische Thaler von 1798, die das Münzzeichen «B A» monogrammartig tragen und die man daher nach Basel verweist. Die Ewig'sche Sammlung besitzt deren zwei Varietäten (Ns. 213 und 214).

Bezüglich der Bilder auf den Basler Münzen, treten Anfangs die Madonna mit Kind, der Reichsapfel, die zwei- und ein-köpfigen Reichsadler und sodann immer mehr der sog. Baselstab (aus dem Bischofsstab hervorgegangen) und die Stadtansicht von verschiedenen Seiten hervor (Wurstisen u. a. stellt die vorkommenden Wappenhalter bildlich dar). Die verschiedenen Style und der Charakter der Zeiten lassen sich auf den Münzen verfolgen, und man darf wohl sagen, dass einzelne derselben es bezüglich Schönheit mit den Produkten anderer schweizer Münzstätten ganz wohl aufnehmen dürfen. Bei den Münzen, wie bei den Medaillen wurden zur Beschreibung die Angaben von Datum, Metall, Dimension, Gewicht und Erhaltung beigefügt, Zugaben, die bei einer intensivern, geschichtlichen und ökonomischen Untersuchung von Nutzen sein können.

Betreffend die Medaillen beziehe ich mich auf die einzelnen Abschnitte, in die sie eingetheilt wurden, sowie auf ihre Beschreibung selbst, wobei, häufiger als bei den Münzen, auf die bezügliche Litteratur verwiesen wurde. Ihr Werth in jeder Hinsicht ist ein äusserst verschiedener. Neben solchen, die auf bedeutende Personen und auf geschichtliche baslerische Ereignisse Bezug haben, finden wir Prämien, sog. Neujahrspfennige und endlich Marken mancherlei Art, darunter auch solche, die in eine Sammlung, wie die vorliegende, kaum gehören.

Zum Schlusse verweist der Verfasser auf das Inhaltsverzeichniss, das die Abtheilungen des Kataloges enthält, ferner auf die Erklärungen bezüglich der wichtigern Abkürzungen einiger Schriften, in welchen ein betreffendes Stück abgebildet oder beschrieben wurde, und endlich auf

die Aufführung der hauptsächlichen Weglassungen und Druckfehler. Bezüglich dieses letzteren Verzeichnisses muss der Verfasser hier das Bedauern darüber aussprechen, dass es ihm nicht gelang, die Beschreibungen fehlerlos zu machen, Als Entschuldigung könnte vielleicht die grosse Anzahl der zu beschreibenden Münzen und Medaillen, die oft äusserst kleine Verschiedenheit unter den einzelnen Stücken und noch anderes mehr geltend gemacht werden.

Bemerkungen, Abkürzungen und im Katalog zum Theil abgekürzte und nicht erwähnte Büchertitel.

A. Bemerkungen.

Betr. die Reihenfolge der beschriebenen Stücke, wurde bei den Münzen innerhalb der drei Abtheilungen je nach Umständen sowohl der Werth und das Format (Grösse & Dicke), als auch, so weit möglich, die muthmassliche Zeit ihrer Prägung berücksichtigt. Bei den Medaillen wird auf das Inhaltsverzeichniss verwiesen, in dem die behufs besserer Orientierung aufgestellten Kategorieen einzeln aufgeführt wurden. Innerhalb derselben wurde nach Möglichkeit die chronologische Reihenfolge gewahrt. Bei den Abbildungen der Münzen wurde an der Reihenfolge ihrer drei Abtheilungen festgehalten. Innerhalb dieser aber hat der Lichtdrucker oft weniger Ordnung eingehalten, als er es trotz der im Verhältniss zur Grösse der Münzen kleinen Tafeln vermocht hätte. Leider stimmt die Ordnung der Abbildung der Medaillen noch viel weniger mit derjenigen der Beschreibung, als bei den Münzen; es kann ihm aber hier das relativ kleine Format der Tafeln und die z. Th. sehr grosse Verschiedenheit in den Maassen der abzubildenden Stücke als mildernder Umstand angerechnet werden. Die bei der Beschreibung der Stücke angewandten Bezeichnungen «links» und «rechts» gelten als vom Beschauer des betr. Stückes aus gedacht (im Gegensatz zu den Regeln der Heraldik).

Da die Drucker über keine Buchstaben der sog. gothischen oder Mönchs-Schrift verfügten, so wurde bei den mit solcher versehenen Stücken die Bezeichnung «goth.» hinzugefügt. Enthält ein Stück Inschriften in lauter grossen oder kleinen Buchstaben, so wurden sie alle klein gedruckt.

Die oberen Nummern der beschriebenen Stücke sind die fortlaufenden des ganzen Kataloges, sie sind nebst den fortlaufenden der Abbildungen diesen letzteren beigedruckt. Die unteren Nummern in Kursivschrift beziehen sich bei den Münzen auf die drei Abtheilungen, bei den Medaillen beziehen sie sich auf die ganze Abtheilung B.

B. Abkürzungen.

H. = Haller, Gottl. Em. von, Beschreibung der Eydgenössischen Schau- und Denkmünzen nach den Kantonen und zugewandten Orten. Erster Band. Bern 1795. in-8°. pp. (Vorrede, Inhalt und) 535, siehe Abschnitt 1 & 2: pp. 1—180 (Medaillen). Zweyter Band. Bern 1795. in-8°. pp. X & 580 & Tab. Basel: pp. 1—123 & Tab. I. No. 1277.

Coragg. = Coraggioni, Leodegar, Münzgeschichte der Schweiz. Genf 1896. in-4°. pp. XI & 184 m. 50 Lichtdrucktafeln. Basel: pp. 83—88 & Taf. XXV, XXVI & XXVII.

Poole = Poole, Reginald Stuart, a descriptive catalogue of the swiss coins in the South Kensington Museum bequeathed by the Reverend Chauncy Hare Townshend. London 1878. in-4°. pp. XIX & 673. Bale: pp. 13—47.

C. Abgekürzte und nicht erwähnte Büchertitel.

1° Im Allgemeinen.

Die Sammlung Harscher: Verzeichniss einer sehr ansehnlichen und auserlesenen Sammlung von Gold- und Silbermünzen und Medaillen, worunter die Sammlung der Schweizer Münzen besonders beträchtlich ist, auch von alten Griechischen & Römischen Münzen, welche der sel. Herr Niklaus von Reinhard Harscher besessen, und nun zum Kauf angeboten werden. Basel 1803. in-8°. pp. (Nachricht &) 394. 9. Basel: Ns. 963—1266. pp. 352—362.

Die Sammlung Schulthess-Rechberg. Zweite Abtheilung. Dresden 1869. in-8°. pp. XIII, 603 & Zus. & Berichtigungen, enthält auf pp. 426—435 unter den Ns. 6178 bis 6252 die Beschreibung mancher seltenen Basler Stücke.

Die Sammlung des Herrn Hans Wunderly-von Muralt in Zürich, erläutert und beschrieben von Wilhelm Tobler-Meyer, enthält in der I. Abtheilung des III. Bandes (Zürich 1897. in-8°. pp. XXV & 476) auf pp. 75—224 unter den Ns. 1962 bis 2253 die Beschreibung vieler Basler Münzen und Medaillen und in I.V. (1899) die Abb. v. 2004, 5, 6, 2083, 4 & 5 auf Taf. XVII & 3503 auf Taf. XXII.

Der Katalog in MS. auf dem Historischen Museum, enthaltend das (summarische) «Verzeichniss der Medaillen und Müntzen so ich in meiner Sammlung besessen u. d. 27. Hornung 1815 der Lobl. Bibliothek überliefert habe», korrespondiert z. Th. mit dem M S. auf

der Oeffentlichen Bibliothek, das Zeichnungen (von versch. Feierabend und von Büchel) aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts enthält. Haller führt es unter der Bezeichnung des ersten Besitzers Bruckner an, in diesem Kataloge wurde es ebenfalls angeführt (aber wegen der theilweise unähnlichen Zeichnung, nur bei den Medaillen) und zwar unter den Namen «Bruckner-Falkeisen», da Falkeisen sein zweiter Besitzer war.

2° *Für die Goldmünzen allein.*

Monnoies en or = Monnoies en or, qui composent une des differentes parties du Cabinet de S. M. l'Empereur, depuis les plus grandes pieces jusqu'aux plus petites. Vienne MDCCLIX. in-fol. pp. 315. Canton de Basle: pp. 269/270. Supplément au catalogue des Monnoies en or, qui composent une des differentes parties du Cabinet Imperial depuis les plus grandes pieces jusqu'aux plus petites. Vienne MDCCLXIX. in-fol. pp. 98. Canton de Basle: p. 77.

Sattler, Albert, über die Basler Reichsmünzstätte im «Basler Jahrbuch» von 1879 auf pp. 202—210. Die Arbeiten von S. über diesen Gegenstand stützen sich auf diejenige von

Albrecht, Joseph, Mittheilungen zur Geschichte der Reichs-Münzstätten zu Frankfurt am Mayn, Nördlingen und Basel, in dem zweiten Viertel des fünfzehnten Jahrhunderts, insbesondere während ihrer Verwaltung unter Conrad von Weinsberg, dem Reichs-Erbkämmerer. Mit Urkunden. Heilbronn 1835. in-8°. pp. IV & 100. (Laut Albrecht: p. 10 Note ** wurde das Recht zur Prägung von Goldgulden in Basel an Weinsberg nicht als Lehen, sondern als Verpfändung ertheilt. Auf p. 5 bemerkt A.: «es wird dem Rathe der Stadt »(Basel)« die Beaufsichtigung der Münze, namentlich auch die Bestellung eines Wardeins übertragen»).

3° *Für die grösseren Silbermünzen allein.*

Monnoies en argent = Catalogue des Monnoies en argent qui composent une des differentes parties du Cabinet Imperial depuis les plus grandes pieces jusqu'au florin inclusivement. Nouvelle édition corrigée et considérablement augmentée. Vienne MDCCLXIX. in-fol. pp. 561, avec un frontispice. Canton de Basle: pp. 486/7. Supplément au Catalogue des Monnoies en argent qui composent une des differentes parties du Cabinet Imperial depuis les plus grandes pieces jusqu'au florin inclusivement. Vienne MDCCLXX. in-fol. pp. 27. Canton de Basle: p. 24.

4° Für die Kleineren Stücke, insbes. die älteren Silbermünzen.

Beyschlag, Dr. D. E., Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs in dem Mittelalter, nebst Beyträgen zur Münzgeschichte der übrigen Alemannisch-suevischen Lande in dem nämlichen Zeitraume. Stuttgart/Tübingen 1835. in-8°. pp. X & 177. m. 8 Tab. 2. Basel Bisthum: pp. 78—80 & 3. Basel Stadt: pp. 80—82.

Friedländer, Dr. Julius, Unedierte Mittelaltermünzen. König Konrad der Friedfertige von Burgund in Basel. M. der Abb. der Münze im Text. pp. 283—6 der («Zeitschrift für Numismatik». Redigiert von Dr. Alfred von Sallet. Fünfter Band. Berlin 1878. in-8°. pp. IV & 367 & 8 Tafeln).

Morel-Fatio, A., Monnaies suisses de la trouvaille de Saint-Paul frappées à Zurich, Bâle, etc., au XIme siècle. (Extrait de la «Revue numismatique» 1849). Blois 1850. in-8°. pp. 24. avec 3 planches. (Die Arbeit von San Quintino über diesen Münzfund von 1843 befindet sich in den Akten der kgl. Akademie von Turin).

Dannenberg, Hermann, Die deutschen Münzen der sächsischen und fraenkischen Kaiserzeit. Berlin 1876. in-4°. 1 Bd. Text & 1 Bd. Tafeln (Basel etc. z. B. auf pp. 366—9, 371, 501). Berlin 1894. in-4°. 1 Bd. Text (dient als Ergänzung und Berichtigung zu den 1876 erschienenen ersten Bänden). mit 1 Karte und 39 Tafeln.

Trouillat, J., Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle. 5 volumes. Porrentruy 1852—61. in-4° (z. B. t. I. n. 204 & t. IV. pp. 37, 145 etc).

Meyer, Dr. H., Die Bracteaten der Schweiz. Nebst Beiträgen zur Kenntniss der schweizerischen Münzrechte während des Mittelalters. mit 3 Münztafeln. Aus den («Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich» besonders abgedruckt). Zürich 1845. in-4°. pp. XII, 74, Nachträge und Inhalt. IX. Das Münzrecht von Basel: pp. 43—54.

Meyer, Dr. H., Die Denare und Bracteaten der Schweiz. Neue Bearbeitung. Mit 3 Münztafeln. Aus den («Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich») Band XII. Heft 2. Zürich 1858. in-4°. pp. (Vorrede,) 29—109 & Inhalt. II. Münzen von Basel: pp. 46—61. (Während Meyer laut pp. 48 ff. der Arbeit von 1845 die Basler Brakteaten mit Bischofskopf und «B» und «A» noch zu den bischöflichen zu rechnen scheint (wie Sattler), reihte er sie laut p. 61 seiner «Neuen Bearbeitung» den städtischen ein).

5° *Für die Medaillen.*

Die Basler Mathematiker Daniel Bernoulli und Leonhard Euler. Hundert Jahre nach ihrem Tode gefeiert von der Naturforschenden Gesellschaft. Basel 1884. in-8°. pp. 95. Daniel Bernoulli: pp. 1—36. Leonhard Euler: pp. 37—95.

Lochner, Johann Hieronymus, Sammlung merkwürdiger Medaillen. Zweytes Jahr. 1738. Nürnberg. in 4°. mit Titelkupfer und zahlreichen Abbildungen. Erasmus: pp. 193—200 mit einer Tafel mit den beiden Abbildungen mit d. Terminus.

Fäh, Franz, Johann Rudolf Wetstein. (im 72. & 73. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Ges. z. Bef. d. Guten & Gemeinn. 1894 & 1895. Basel 1893 & 1894. in-4°.)

Für die übrigen Personen (zu I. Personen-Medaillen) wird u. a. auf die Jahrbücher der «Rauracis» und des «Basler Taschenbuch» verwiesen.

Die Münzen und Medaillen der Stadt und des Kantons Zürich und der ehemaligen Benedictinerabtei Rheinau. I. Abtheilung. I. Band von («Die Münz- und Medaillen-Sammlung des Herrn Hans Wunderly-von Muralt in Zürich». Erläutert und beschrieben von Wilhelm Tobler-Meyer. Zürich 1896. in 8°. pp. XXX & 342). zu N. 777/*86* p. 139.

Wurstisen, Christian, Bassler Chronick. (Auflage von 1765). u. a. zu N. 904/*213* p. 165*.

Errata und Zusätze.

p. 1. Note unten*: «Siehe», anstatt «sieke».
p. 5. N. 29: «Vienne 1759», anstatt «Vienne 1769».
p. 8. N. 59: desgleichen.
p. 9. N. 67: desgleichen.
p. 10. N. 74. Alinea 1: «er wird von . . ., anstatt «es wird von».
p. 11. N. 83: «Vienne 1759», anstatt «Vienne 1769».
p. 12. Ns. 90 & 91: desgleichen.
p. 14. N. 105: «am Rande die», anstatt «am Rande der».
p. 16. N. 115: «Bogenform», anstatt «bogenform».
p. 16. N. 121: «Vienne 1759». anstatt «Vienne 1769».
p. 19. N. 132. Alinea 1: zwischen «davon» & «rechts «HM», «links «I» &» einschalten.
Alinea 2: «m. den rechten Krallen», anstatt «m. den linken Krallen».
p. 26. N. 170: «Reichsadler», anstatt «Rcichsadler».
p. 35. N. 212. Alinea 2: «& oben» weglassen.

p. 41. N. 235. Alinea 2: «abgeschliffen», anstatt «abgeschl.».
p. 42. N. 240: «†» vor «domine» gehört innerhalb der Anführungszeichen.
p. 42. N. 244. Alinea 2: «Mitte: ähnl.», anstatt «Mitte: änhl.».
p. 49. N. 276. Alinea 2: «5 blättr. Blume», anstatt «5 blätt. Blume».
p. 49. N. 277: «H. 1611/12» weglassen.
p. 49. N. 278: «H. 1610/1», anstatt «H. 1611/12».
p. 50. N. 278. Alinea 2: «(St.) domine», anstatt «St. domine».
p. 50. N. 279: «H. 1610/1», anstatt «H. 1611/12».
p. 53. N. 291: hinzufügen: «Abgeb. Taf. XIX. N. 105.».
p. 54. N. 300. Alinea 2: Das Anführungszeichen vor «Umschrift» weglassen.
p. 54. N. 302. Alinea 1: «Stern», anstatt «Sern».
p. 56. N. 309: «Halber Guldenthaler 1566», anstatt «Halber Guldenthaler 1506».
p. 58. N. 319: hinzufügen: «Abgeb. Taf. XXI. N. 113.».
p. 58. N. 321: hinzufügen: «Abgeb. Taf. VI. N. 51 (als Goldmünze).».
p. 60. N. 329: «Ex. zieml. gut», anstatt «Ex. zieml. gnt».
p. 60. N. 333. Alinea 1: «nach aussen», anstatt «nach ausen».
p. 70. N. 392: «basilien», anstatt «hasilien».
p. 71. N. 398: hinzufügen: «Abgeb. Taf. XXII. N. 122.».
p. 75. N. 422: «3 Batzen 1810», anstatt «5 Batzen 1810».
p. 80. N. 460: «Brakteat», anstatt «Rrakteat».
p. 84. N. 486. Alinea 2: «(St.) ∘ ave», anstatt «(St). ∘ ave».
p. 89. N. 516. Alinea 2: nach «Vierpass» ein Komma, anstatt des Punktes.
p. 100. Note unten*: nach «numismatique» ein Anführungszeichen zu setzen.
p. 115. N. 687. Alinea 2: «deren Enden». anstatt «deren Ende».
p. 119. N. 693. Alinea 2: «M.DCCLXVII», anstatt «M.DCCLXXII».
p. 120. N. 697: hinzufügen: «Gew. 58,68 gr. Durchm. 4,22 cm.».
p. 120. N. 700: vor «horçe», hinzufügen: «o. J., arg.».
p. 120. N. 701: vor «a domino», hinzufügen: «o. J., arg.».
p. 128. N. 731. Alinea 2: «(5 figl. St.) l.», anstatt «5 figl. St.) l.».
p. 129. N. 737: «Vienne 1759», anstatt «Vienne 1769».
p. 130. unter dem Titel: hinzufügen eine Klammer vor «Ns. 49».
p. 131. Note unten*: «in seinem Münz-, anstatt «in seinen Münz-».
p. 132. N. 750: «16 basil 91», anstatt «16 basil 81». — «Vienne 1759», anstatt «Vienne 1769».
p. 136. N. 766. Alinea 2: nach «u. a. m.» ein Komma zu setzen.
p. 139. Note unten*: «Aberli's Graveurs», anstatt «Aberli's Graveur».
p. 154. N. 839. Alinea 2: «Gew.», anstatt «Gcw.».
p. 156. N. 851: «von Westen» zwischen «Stadtansicht» und «m» zu setzen.

A. MÜNZEN.

I. Goldmünzen.

1.* **Goldgulden** 1491, goth. aur. «moneta basili.' 1491». Mitte: Madonna stehend mit Kind, unten im Faltenwurf Weinsberger Wappen. (v. Ns. 54—58).

— «fridricvs. romano'. impdr'» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornament (doppelte Linien) (Dreipass). Gewicht 3,3 gr. Durchmesser 2,25 cm. Ex. gut erhalten. Abgebildet Taf. I. N. 1.

2. **Goldgulden** 1492, goth. aur. (2 Ex. v. 1492). «moneta basil'. 1492». Mitte: Mad. stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Weinsberger Wappen (v. Ns. 54—58).

— «fridricvs: romano'. impr» (verwischt). Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

3. **Goldgulden** 1492, goth. aur. «moneta basil'. 1492». Mitte: Mad. stehend m. Kind, unten im Faltenw. Weinsb. Wa. (v. Ns. 54—58).

— «fridricvs: romano': impr'» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. sehr gut erhalten. (Var. v. N. 2). Abgeb. Taf. I. N. 2.

4. **Goldgulden** 1493, goth. aur. (3 Ex. v. 1493). «moneta' basil': 1493 †». Mitte: Mad. stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Weinsberger Wappen (v. Ns. 54—58).

— «fridricvs . romano': imp'» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. zieml. gut erhalten, beschnitten. Abgeb. Taf. I. N. 3.

5. **Goldgulden** 1493, goth. aur. «monet' basit': 1493». Mitte: Mad. stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Weinsb. Wa. (v. Ns. 54—58).

— «fridricvs : romano' : imr'». Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,17 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. gut erhalten, gz. wenig beschnitten.

6. **Goldgulden** 1493, goth. aur. «monet' basit'. : 1493». Mitte: Mad. stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Weinsb. Wa. (v. Ns. 54—58).

— «fridricvs : romano' : imp'» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,25 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. gut erhalten.

---

* Sieke Albert Sattler, die Goldmünzen der Reichsmünzstätte Basel: (Ns. 1—14 u. 30—58.) auf pp. 24—28 u. 129—138 des I. Bandes des «Bulletin» d. schweiz. numism. Gesellschaft (Abb. Taf. II. u. VIII.). (Fribourg 1882).

Haller führt in den Ns. 1421-1474 und auf pp. 515-7 von Bd. 2 seiner «Schweizer Münzen» Basler Goldstücke ohne Jahr und von pp. 92 an und auf pp. 518-21 solche mit Jahr in grösserer Anzahl an. Seine Angaben sind jedoch so summarisch, dass ich bei den (kleineren) Goldstücken auf nähere Anführung verzichtete. Bei Silberstücken und Medaillen dagegen citierte ich Haller's Beschreibung soweit thunlich.

7. **Goldgulden** 1503, goth. aur. «∘ moneta n basili 1503». Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Weinsb. Wappen. (v. Ns. 54—58).
— «∘ maximilianvs ∘ roma ∘ rex∘» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,31 cm. Ex. gut erhalten, etwas verprägt. Abgeb. Taf. I. N. 4.

8. **Goldgulden** 1505, goth. aur. «∘ moneta. n. basili'. 1505». Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Königstein-Münzenberg Wappen.
— «∘ maximilanvs ∘ roma ∘ rex ∘» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1.) Gew. 3,19 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten. Abgeb. Taf. I. N. 5.

9. **Goldgulden** 1506, goth aur. «∘ moneta . n . basili. 1506». Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Königstein-Münzenberg Wappen.
— «∘ maximilianvs ∘ roma ∘ rex ∘» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,24 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. zieml. gut — gut erhalten. Abgeb. Taf. I. N. 6.

10. **Goldgulden** 1507, goth. aur. (2 Ex. v. 1507). «∘ moneta ∘ n ∘ basili. 1507». Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Königstein-Münzenberg Wappen.
— «∘ maximilianvs ∘ roma ∘ rex ∘» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,25 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. I. N. 7.

11. **Goldgulden** 1507, goth. aur. «∘ moneta . n . basili . 1507» («7» corrigiert). Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Königstein-Münzenberg Wappen.
— «maximilianvs ∘ roma ∘ rex ∘» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,22 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas beschnitten.

12. **Goldgulden** 1508, goth. aur. (2 Ex. v. 1508). «(St.) monet' (St.) avr' (St.) basilie' (St.)» Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Königstein-Münzenberg Wappen.
— «maximilianvs (Dpp.-St.) ro' (St.) rex (St.) 1508». Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,23 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. I. N. 8.

13. **Goldgulden** 1508, goth. aur. «(St.) monet (St.) avr' (St.) basilie'. (St.)». Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Königstein-Münzenberg Wappen.
— «maximilianvs (Dpp.-St.) ro' (St.) rex (St.) 1508» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,22 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten, aber beschnitten.

14. **Goldgulden** 1509, goth. aur. «monet' (St.) av' (St.) basil' (St.) 1509». Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind, unten im Faltenwurf Königstein-Münzenberg Wappen.
— «maximilianvs (Dpp.-St.) roma' (St.) rex (St.)» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,25 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. I. N. 9.

15. **Goldgulden** 1512, goth. aur. «(St.) monet' (St.) avr' (St.) basilie' (St.)». Mitte: Mad. ohne Strahlen m. Kind, unten im Faltenwurf das Wappen der Stadt Basel.

— «(Dpp.-St.) jvlivs (Dpp.-St). papa (Dpp.-St.) secvndvs (Dpp.-St.) 1512 (Dpp.-St).» Kreuz. Mitte: Reichsapfel in Ornam. (dopp. Linien). (Dreipass wie 1). Gew. 3,24 gr. Durchm. 2,22 cm. Ex. sehr gut erhalten. Wahrschl. Unikum. Abgeb. Taf. I. N. 10. S. f. Ns. 15 u. 16: Iselin, Joh. Rudolf, Observationes ad Julii II pontificis max. diploma de 1512 etc. vom Jahre 1743 (unter 2 Titeln herausgek.).

16. **Goldgulden** 1513, goth. aur. «monet' (St.) no' (St.) avr' (St.) civi' (St.) basil' (St.)». Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber durch die oberen Kreuzbalken getrennt «15/13».

— «jvlivs (Dpp.-St.) II (St.) pon' (St.) maxi' (St.)» Mitte: Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Gew. 3,29 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. II. N. 11. abgeb. u. beschrieben v. E. de Muralt bei Koehne, Mémoires. IV. pp. 370—3, pl. II. 4. abgeb. Coragg. XXV. 4.

17. **Goldgulden** 1516, goth. aur. «(Dpp.-St.) maximilian⁹ ro' (St.) imp'a (St.)» Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber durch d. obern Kreuzbalken getrennt «15/16».

— «(St.) s' (St.) maria (Dpp.-St.) ora (St.) pro (St.) no'». Mitte: Mad. m. Strahlen stehend m. Kind. Gew. 3,21 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. gut erhalten, Rand abgeschliffen. Abgeb. Taf. II. N. 12. abgeb. Monn. en or. Supplt. Vienne 1769. p. 77.

18. **Goldgulden** 1520, «monet' (St.) no' (St.) avr' (St.) civi' (St.) basil». Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber durch d. obern Kreuzbalken getrennt «15/20».

— «(St.) s' (St.) maria ora (St.) pro (D.-St.) n». Mitte: Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. gut erhalten, Stempelriss im Ba.wa. Abgeb. Taf. II. N. 13.

19. **Goldgulden** 1521, goth. aur. (3 Ex. v. 1521). «monet' (St.) no' (St.) avr' civi' (St.) basil' (St.)». Mitte: in einem ganz einfachen Kreuze umgeben v. Perlrund ein Schild m. d. Wa. d. Stadt Basel, oben getrennt durch e. Schenkel d. Kreuzes «15/21».

— « (St.) s' (St.) maria ora (St.) pro (Dpp.-St.) n ». Mitte: Stehende Mad. m. Kind ohne Strahlen (in Perlrund). Gew. 2,91 gr. Durchm. 2,295 cm. Ex. sehr gut erhalten.

20. **Goldgulden** 1521, goth. aur. «monet' (St.) no' (St.) avr' (St.) civi' (St.) basil' (St.) ». Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber d. d. obern Kreuzbalken getrennt «15/21».

— «(St.) s' (St.) maria (Dpp.-St.) ora (Dpp.-St.) pro n». Mitte: Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Gew. 3,23 gr. Durchm. 2,23 cm. Ex. zieml. gut erhalten, beschnitten. Abgeb. Taf. II. N. 14.

21. **Goldgulden** 1521, goth. aur. «monet' (St.) no' (St.) avr' (St.) civi' (St.) basil.' (St.)» Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber durch d. oberen Kreuzbalken getrennt «15/21».

— «(St.) s' (St.) maria (Dpp.-St.) ora (Dpp.-St.) pro n». Mitte: Mad. ohne Strahlen, stehend m. Kind. Gew. 3,2 gr. Durchm. 3,1 cm. Ex. gut erhalten.

22. **Goldgulden** 1524. goth. aur. «mone.' (St.) no' (St.) avr' (St.) civ' (St.) basil». Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber durch d. oberen Kreuzbalken getrennt «15/24».

— «(St.) s' (St.) maria ora (Dpp.-St.) pro no». Mitte: Mad. o. Strahlen stehend m. Kind. Gew. 3,16 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. II. N. 15.

23. **Goldgulden** 1528, goth aur. «monet no' (St) avr' (St.) civi basil». Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber durch d. obern Kreuzbalken getrennt «15/28».

— «(St.) s' (St.) maria (St.) ora (St.) pro n' (St.)». Mitte: Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. zieml. gut erhalten, in d. Mitte abgeschliffen. Abgeb. Taf. II. N. 16.

24. **Goldgulden** 1539, lat. aur. «mone † no' † av † † civit basil'». Mitte: auf durchgehendem einfachem Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in Schild, darüber durch d. obern Kreuzbalken getrennt «15/39».

— «' †' ave † maria † gra † ple'». Mitte: Mad. ohne Strahlen m. wall. herabfall. Haar stehend m. Kind. Gew. 3,13 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. sehr gut erhalten, wenig abgeschl. Abgeb. Taf. II. N. 17.

25. **Goldgulden** 1621, lat. aur. (2 Ex. v. 1621). «mon : no : av : civit : basil :». Mitte: auf bis zu $^{2}/_{3}$ d. Buchstaben reichendem einfachem Kreuze in Perlrund u. gew. Rund das Ba.wa. in dopp. Schild, darüber durch d. oberen Kreuzbalken getrennt «16/21».

— «† domine . conserva . nos . in . pa». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund der schwebende doppelköpfige Reichsadler. Gew. 3,12 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten. Abgeb. Taf. II. N. 18.

26. **Goldgulden** 1621, lat. aur. von dopp. Dicke. «mon : no : av. civit : basil :». Mitte: auf bis zur Mitte d. Buchstaben reichendem einf. Kreuze in Perlrund das Ba.wa. in dopp. Schild, darüber durch d. obern Kreuzbalken getrennt «16/21».

— «† domine . conserva . nos . in . pa». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund d. Reichs-Doppeladler. Gew. 6.42 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. gut erhalten, am Rand etwas abgeschl. Abgeb. Taf. II. N. 19.

27. **Goldgulden** 1623, lat. aur. «mon † no † av † civit † basil †». Mitte: auf bis zu $^{9}/_{10}$ der Buchstaben reichendem Kreuze in Perlrund u. gew. Rund das Ba.wa. in dopp. Schilde, darüber durch d. obern Kreuzbalken getrennt «16/23».

— «domine † conserva † nos † in † pa †». Mitte: in Perlrund der schwebende doppelk. Reichsadler. Gew. 3,165 gr. Durchm. 2,31 cm. Ex. gut erhalten, aber etwas Stempelriss. Abgeb. Taf. II. N. 20.

28. **Goldgulden** o. J., goth. aur. (31 Ex. o. J. m. goth. Schrift) «moneta . nova . basiliens'» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass.

— «. sancta . maria .». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Gew. 3.39 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten, sieht wie gegossen aus. Abgeb. Taf. III. N. 21. (Zwittermünze?).

29. **Goldgulden** o. J. goth. aur. «monet' ∘ no' basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «moneta ⸬ no' ∘ basiliensis» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass (dopp. Linien). Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,215 cm. Ex. zieml. gut erhalten, beschnitten. Abgeb. Taf. III. N. 22. abgeb. catal. Serrure. Paris 1897. abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 269. (Zwittermünze?). Ns. 28 u. 29 sehr selten.

30. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «(St.) monet' no' basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend mit Kind.

— «sigismv'd' (St.) ro' (St.) norvm (St.) rex» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,38 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. gut erhalten.

31. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet ∘ no' basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind, an der linken Seite unten ein Punkt.

«sigismv' d' (St) ro' (St.) norvm (St.) rex» Kreuz. Mitte. in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,39 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. III. N. 23.

32. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «(St.) monet' no' basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «siggismv' d' (St.) ro' (St.) norvm (St.) rex» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,32 gr. Durchm. 2,22 cm. Ex. gut erhalten.

33. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet' no' basilien'». Mitte: in Perlrund und gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «sigismv' d' (St.) ro' (St.) norvm (St.) rex» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,365 gr. Durchm. 2,22 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

34. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «moneta' ∘ no basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «sigismv' d' ro' norv' ∘ impator» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,35 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. zieml. gut erhalten, beschnitten.

35. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet' ∘ no basilien'». Mitte: in Perlrd. Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Ein Punkt links von der Mad.

— «sigismv' d' ro' norv' ∘ impator» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,37 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten.

36. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' ∘ no basilien». Mitte: in Perlrd. Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «∘ sigismv' d' ∘ ro' norv' ∘ impator» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,4 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas weniges abgeschliffen.

37. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' no' basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Ein Punkt links von der Madonna.

— «sigismv, d' (St.) ro' (St.) norvm (St.) impator'» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,32 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

38. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «moneta † no basilien'». Mitte: in Perlrd. Mad. m. Strahlen stehend mit Kind.

— «sigismv' d' (St.) ro' norvm impator» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,24 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. mässig erhalten. Abgeb. Taf. III. N. 24.

39. **Goldgulden** o. J., goth. aur. « ∘ moneta no basiliensis». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. Punkt im Rund.

— «sigismv' d' (St.) ro' norvm impator» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,41 gr. Durchm. 2,3 cm. Ex. zieml. gut erhalten, aber abgeschliffen.

40. **Goldgulden** o. J., goth. aur. « ∘ moneta (St.) no basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «sigismv, d' (St.) ro' norvm impator» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3.46 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Monn. en or. Supplt. Vienne 1769. p. 77.

41. **Goldgulden** o. J., goth. aur. « ∘ moneta . no'. basilien'». «n» u. «o» ganz aneinander geprägt. Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «sigismv' d' (St.) ro' norvm (St.) impator» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,21 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. mässig erhalten, Buchstaben verprägt.

42. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet' ∘ no basilien'» Mitte: in Perlrd. Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «albertvs (St.) romnorvm (St.) rex» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,307 gr. Durchm. 2,19 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten.

43. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet' ∘ no basilien'». Mitte: in Perlrd. Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «alberchtvs . romano' . rex» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,31 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. III. N. 25.

44. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet' ∘ no basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «alberchtvs ∘ romanor' ∘ rex» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,37 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

45. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet' ∘ no basilien'». Mitte: in Perlrd. Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridricvs ∘ romano' ∘ rex» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,375 gr. Durchm. 2,31 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten (ungleich geprägt, sieht darum an der einen Seite beschnitten aus). Abgeb. Taf. III. N. 26.

46. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet' . no basilien'». Mitte: in Perlrd. Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridericvs ∘ romano' ∘ rex» Kreuz («e» von «fride...» verkehrt). Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,346 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. gut erhalten, aber beschnitten. Abgeb. Taf. III. N. 27.

47. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' ∘ no' ∘ basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridricvs ∘ romano' ∘ impa'» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,25 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen.

48. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' ∘ no' ∘ basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridricvs ∘ romano' ∘ impa'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,37 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. III. N. 28.

49. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' ∘ no' ∘ basilien'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridricvs ∘ romano' ∘ impa'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,29 gr. Durchm. 2,21 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

50. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' ∘ no' ∘ basilien'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridricvs ∘ romano ∘ impa'» Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen.

51. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «(St.) monet' ∘ no' ∘ basilien'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind. (verprägt).

— «fpidricvs' romano' ∘ impa'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,3 gr. Durchm. 2,21 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

52. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' ∘ no' ∘ basilien'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridricvs ∘ romano' ∘ impa'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,25 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. gut erhalten.

53. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «∘ monet' ∘ no' ∘ basilien'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind.

— «fridricvs ∘ romano' ∘ impa'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,229 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen.

54. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «moneta : no' basilien'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind, unten Weinsberger-Wappen (v. Ns. 1—7).

— «fridricvs ⸫ romano' ⸫ impr'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,269 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. gut erhalten.

55. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «moneta n' : basilie'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind, unten Weinsberger-Wappen (v. Ns. 1—7).

— «fridricvs ⸫ romano ⸫ impr'». Mitte: in Perlrund u. gew. Rd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,17 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas verprägt und beschnitten.

56. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet . no' basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind, unten in Schild das Weinsberger-Wappen (v. Ns. 1—7).

— «fridricvs ꞏ romano' ꞏ imp'». Kreuz. Mitte: in Perlrund Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,19 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. mässig erhalten.

57. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet . no' basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind, unten im Schild das Weinsberger-Wappen. (v. Ns. 1—7).

— «fridricvs ꞏ romano' ꞏ imp'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,17 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. gut erhalten.

58. **Goldgulden** o. J., goth. aur. «monet . no basilien'». Mitte: in Perlrund Mad. ohne Strahlen stehend m. Kind, unten im Schild d. Weinsberger-Wappen. (v. Ns. 1—7).

— «fridricvs ꞏ romano' ꞏ imp'» Kreuz. Mitte: in Perlrd. Reichsapfel in Dreipass. Gew. 3,21 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. mässig — zieml. gut erhalten.

59. **Goldgulden** o. J., lat. aur. (13 Ex. o. J. m. lat. Schrift). «mon . nova . avrea . basileensis» Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. Gew. 3,119 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriss bei «v» von «conserva». Abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 269.

60. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon ∘ nova ∘ avrea ∘ basileensis ∘ » Kreuz (wie Ordenskreuz) m. Punkt darunter. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. reicheren Verz., als bei N. 59.

— «domine . conserva . nos . in pace .» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz., anders als bei N. 59. Gew. 3,16 gr. Durchm. 2,23 cm. Ex. sehr gut erhalten.

61. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis» Kreuz (wie Ordenskreuz). Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz., anders als bei Ns. 59 u. 60. Gew. 3,13 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. sehr gut erhalten.

62. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis» Kreuz (wie Ordenskreuz). Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine conserva nos in pace» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. 6 Punkten dazw. Gew. 3,14. gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. ziemlich gut erhalten.

63. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «. mon . nova . avrea . basileensis .» St. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine conserva nos in pace» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. 6 Sternen dazwischen. Gew. 3,05 gr. Durchm. 2,22 cm. Ex. mässig erhalten, m. Stempelrissen.

64. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis» 4 flügl. Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace ∘ ». Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. 6×2 Punkten. Gew. 3,138 gr. Durchm. 2,22 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, bes. am Rand.

65. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis» Stern u. Punkt darunter. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. 5 gr. u. 5 kl. Punkten. Gew. 3,15 gr. Durchm. 2,19 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

66. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis.» Stern, darunter Punkt, auf beiden Seiten d. Punktes Kränze aus Punkten bestehend. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. 6 Ringen, die je einen Punkt enthalten. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Stempelriss. Abgeb. Taf. III. N. 30.

67. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis». 5 flügl. Stern m. Punkt darunter. Mitte: Relativ übermässig grosses Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «. domine . conserva . nos . in . pace» Stern aus 6 Runden bestehend. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. 5 gr. u. 5 kl. Kugeln. Gew. 3,15 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 269.

68. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis». Blumenkreuz m. Punkt darunter. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Blumenkreuz. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. je 5 Ringen u. je 5 Kugeln. Gew. 3,17 gr. Durchm. 2,19 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas weniges beschnitten.

69. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis». Stern m. Punkt darunter. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. reichen Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel m. 6 förm. Verz. m. je 5 gr. u. je 5 kl. Kugeln. Gew. 3,19 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. III. N. 29.

70. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . avrea . basileensis». 4 flgl. Stern m. Punkt darunter. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 4 flügl. Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in 6 förm. Verz. m. je 5 gr. u. je 5 kl. Kugeln. Gew. 3.135 gr. Durchm. 2.23 cm. Ex gut erhalten. Abgeb. Taf. IV. N. 31. abgeb. Coragg. XXV. 5.

71. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «mon . nova . aurea . basileensis» 5 flgl. Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz. (Muschel oben und je 2 Kränze unten und unten Muschel), alles in Rund.

— «domine . conserva . nos . in . pace». 5 flügl. Stern. Mitte: in Rund Reichsapfel in Guirlanden-Verz. m. 5 Dreiecken (6 Sterne und 6 Punkte alternierend um Rund). Gew. 3,07 gr. Durchm. 2,19 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Mitte etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. IV. N. 36. Ns. 71 u. 72 scheinen vom gleichen Stempel geprägt zu sein. Die Phototypie wurde nach N. 72 (von dopp. Dicke) gemacht, das viel besser erhalten ist, als N. 71.

72. **Goldgulden** o. J., lat. aur. von doppelter Dicke, aber nicht viel grösser als ein einfacher. «mon . nova . aurea . basileensis» 5 flgl.

Stern. **Mitte**: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz. (Muschel oben, je 2 Kränze unten u. Muschel unten), alles in Rund.

— «domine . conserva . nos . in . pace.» 5 flgl. Stern. **Mitte**: in Rund Reichsapfel in Guirlanden-Verz. m. 5 Dreiecken (6 Sterne u. 6 Punkte alternierend um Rund). Gew. 6,285 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. IV. N. 36.

73. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. (8 Ex. o. J.) «mon . nova . aurea . basileensis» 5 flgl. Stern. **Mitte**: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz. (Muschel oben, je ein Kranz l. u. r. unten). auf beiden Seiten d. Ba.wa. je ein Punkt.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. **Mitte**: in Rund Reichsapfel in Guirlanden-Verz. m. Punkten u. m. Verz. (je 5 über einander) (6 Sterne um Rund). Gew. 6,39 gr. Durchm. 2,51 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin, Stempelriss im Reichsapfel. Abgeb. Taf. IV. N. 38.

74. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. «moneta . nova . avrea . basileensis» Blume (blumenartige Guirlande). **Mitte**: Ba.wa. in Schild v.einem adlerköpfigen Basilisken getragen, von welchem nur eine Kralle, die Flügel, Kopf u. Schwanzende sichtbar sind; es wird von beiden Fusskrallen an beiden Seiten gehalten.

— «domine . conserva . nos . in pace» Blumen-Verz. (in d. Mitte 5 flgl. Stern). **Mitte**: Reichsapfel m. Verz. u. 6 Punkten. Gew. 6,39 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. IV. N. 33.

75. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. «moneta . nova . avrea . basileensis» Stern. **Mitte**: Ba.wa. in Schild gehalten von einem Basilisken, dessen Kopf, beide Flügel, 2 Krallen, ein Theil des Schwanzes u. d. Schwanzendes allein sichtbar sind.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Kleeblatt. **Mitte**: Reichsapfel in verz. Umrahmung. Gew. 6,355 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelrisse, etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. IV. N. 32.

76. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. «moneta . nova . avrea . basileensis» Stern. **Mitte**: Ba.wa. in Schild, gehalten v. einem Basilisken, dessen Kopf, 2 Flügel, ein Schwanz-theil u. -ende u. Krallen sichtbar sind.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Blnmenverz. **Mitte**: Reichsapfel in verz. Wolken. Gew. 6,37 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen.

77. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. «moneta . nova . avrea . basileensis» Stern, **Mitte**: Ba.wa. in Schild, gehalten von einem Basilisken, dessen Kopf, beide Flügel, 2 Krallen, ein Theil d. Schwanzes u. d. Schwanzende allein sichtbar sind.

— «domine conserva nos in pace» Stern. **Mitte**: Reichsapfel in 6 verz. Bogen. Gew. 6,36 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

78. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. «moneta . nova . avrea . basileensis» Stern. **Mitte**: Ba.wa. in nach links gerichtetem Schild, gehalten v. einem Basilisken, dessen Kopf, 2 Flügel, Schwanz-theil u. -ende u. Krallen sichtbar sind, alle reich verziert.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Blumenkreuz. **Mitte**: Reichsapfel von Wolken umgeben, 5 Kreuze und 6 Punkte dazwischen. Gew. 6,395 gr. Durchm. 2,66 cm. Ex. sehr gut erhalten.

79. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. «moneta . nova . avrea . basileensis» Blumenkreuz. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten v. e. Basilisken, v. dem einzig die 2 Flügel, beide Krallen, Schwanz-theil u. -ende sichtbar sind.

— «domine . conserva . nos . in . pace.» Blumenkreuz. Mitte: doppelköpf. Reichsadler, schwebend, a. d. Brust d. Reichsapfel. Gew. 6,34 gr. Durchm. 2,55 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, Stempelriss. Abgeb. Taf. IV. N. 37. abgeb. Coragg. XXV. 1.

80. **Dukat** o. J., aur. «dvcatvs . basiliensis» Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schilde m. Verz., unten ein Punkt.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen. Gew. 3,39 gr. Durchm. 2,12 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. IV. N. 35.

81. **Dukat** 1653, lat. aur. (4 Ex. v. 1653). Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus /. novus / reipub./basile / ensis» in 5 Zeilen. Inschrift in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace . 1653» Blumenkreuz. Mitte: Ba.wa. in nach links gerichtetem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. Gew. 3,38 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriss.

82. **Dukat** 1653, lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatvs / novvs / reipvb / basile / ensis» in 5 Zeilen. Stern darunter. Inschr. in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace . 1653» Stern. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines n. rechts blickenden Basilisken. Gew. 3,36 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Coragg. XXV. 6.

83. **Dukat** 1653, lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus / novvs / reipub / basile / ensis» in 5 Zeilen, unten Stern, Inschrift in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace . 1653» Stern. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines n. rechts blickenden Basilisken. Gew. 3,405 gr. Durchm. 2,26 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 269.

84. **Dukat** 1653, lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus / novvs / reipub / basile / ensis» in 5 Zeilen. Inschrift in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace . 1653» Stern. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines n. rechts blickenden Basilisken. Gew. 3,34 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. IV. N. 39.

85. **Dukat** o. J., lat. aur. (9 Ex. Dukat o. J). Umschrift: keine. Mitte: «dvcatvs / novvs / reipvb / basile / ensis» in 5 Zeilen. Inschrift in Doppelquadrat u. darum Verzierungen.

— „domine conserva nos in pace“ Blumenkreuz. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz. Gew. 3,32 gr. Durchm. 2,17 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. IV. N. 40.

86. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus / novvs / reipub / basile / ensis». in 5 Zeilen. Inschrift m. Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» lilienförm. Zeichen. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. Gew. 3,35 gr. Durchm. 2,11 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

87. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus./novus./reipubl:/basile/ensis» in 5 Zeilen, 5 figl. Stern. Inschriften in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in ornam. ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden u. nebst d. Schild auf dem Boden stehenden Basilisken. Gew. 3,30 gr. Durchm. 2,07 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen.

88. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatvs/novvs/reipvb:/basile:/ensis» in 5 Zeilen, Stern. Inschrift in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines n. rechts blickenden Basilisken. Gew. 3,385 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. sehr gut erhalten.

89. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus/novvs/reipub/basile/ensis» in 5 Zeilen, Stern unten. Inschrift in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Kreuz. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken (beinahe ganz sichtbar). Gew. 3,38 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. IV. N. 34.

90. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus/novvs/reipub:/basile../ensis» in 5 Zeilen, unten Rosette. Inschrift in Verz.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in nach links gerichtetem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,17 cm. Ex. sehr gut erhalten (beinahe à fleur de coin). Abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 270.

91. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «dvcatus/nouus/reipvb:/basile=/ensis» in 5 Zeilen. Stern unten. Inschrift in Verz.

— «domine conserva nos in pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in phantast. breitem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden, speienden Basilisken, dessen Figur zur Hälfte sichtbar ist, das Thier ruht auf seinem Schwanze. Gew. 3,52 gr. Durchm. 2,23 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 270.

92. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «ducat./reipubl:/basile/ensis» in 4 Zeilen. Inschrift in Verz.

— «domine conserva nos in pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Gew. 3,3 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.

93. **Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «ducat./reipubl./basile/ensis» in 4 Zeilen. Inschrift in Verz.

— «domine conserva nos in pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, der ganz sichtbar ist. Gew. 3,28 gr. Durchm. 2,22 cm. Ex. sehr gut erhalten, ein wenig abgeschliffen.

94. **Goldgulden** o. J., lat. aur. (5 Ex. o. J.). «florenvs avrevs reipvb. basil.» (grössere Schrift). Mitte: Freiheitshut an Stab, auf beiden Seiten offene Eichzweige, unten v. Palmen zusammengehalten, darunter Schleife abwärts gehend.

— «domine conserva nos in pace». Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild

m. dopp. Linien verz., oben u. unten je eine Muschel u. oben daneben je eine Blume. Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,14 cm. Ex. sehr gut erhalten.

95. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «florenvs avrevs reipvb. basil.» (kleinere Schrift). Mitte: Freiheitshut an Stab, auf beiden Seiten offene Eichkränze, unten v. Palmen zusammengehalten, darunter Schleife abwärts gehend.

— «domine conserva nos in pace». Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. dopp. Linien, verz. m. Muscheln u. Blumen, ä. w. b. N. 94. Gew. 3,13 gr. Durchm. 2,1 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. V. N. 41.

96. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «florenvs avrevs reipvb. basil.». Mitte: Freiheitshut an Stab, auf beiden Seiten offene Eichzweige, unten von Palmen zusammengehalten, darunter Schleife, abwärts gehend.

— «domine conserva nos in pace». Mitte: Verz. Ba.wa. in ovalem Schild m. dopp. Linien ohne Muschel. Gew. 3,08 gr. Durchm. 2,1 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

97. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «florenvs avrevs reipvb. basil.». Mitte: Freiheitshut an Stab, auf beiden Seiten offene Eichzweige, unten v. Palmen zusammengehalten, darunter grosse Schleife.

— «domine conserva nos in pace» Stern unten. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalem Schilde m. dopp. Linien. Gew. 3,15 gr. Durchm. 2,11 cm. Ex. sehr gut erhalten.

98. **Goldgulden** o. J., lat. aur. «florenvs avrevs reipvb. basil». Mitte: Freiheitshut an Stab, auf Erde stehend, auf beiden Seiten offene Eichzweige, unten v. Palmen zusammengehalten, darunter grosse Schleife.

— «domine conserva nos in pace». Mitte: Ba.wa. in oben verz. ovalem Schild m. dopp. Linien, auf beiden Seiten u. unten sog. Mantel, im untern Theile ein Stern. Gew. 3,315 gr. Durchm. 2,05 cm. Ex. gut erhalten.

99. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. (2 Ex. o. J.) «floren . avr . dvpl. reip . basil.» Stern unten. Mitte: Freiheitshut an Stab, auf beiden Seiten offene Eichzweige (auch oben nur 1 Zweig bildend), unten v. Palmen zusammengehalten, darunter Schleife abwärts gehend.

— «domine conserva nos in pace». Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz. Gew. 6,33 gr. Durchm. 2,64 cm. Ex. gut erhalten.

100. **Doppelgoldgulden** o. J., lat. aur. «floren . avr . dvpl. . reip . basil» Stern unten. Mitte: Freiheitshut an Stab, auf beiden Seiten offene Eichzweige (oben in 2 Zweige sich theilend) unten v. Palmen zusammengehalten, darunter ganz kleine Schleife abwärts gehend.

— «domine conserva nos in pace». Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. Verz. Gew. 6,295 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. V. N. 46.

101. **Halber Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «moneta/nova/reipvb:/basile/ensis» in 5 Zeilen. Inschrift und darum Verz. und unten Punkt in Rund.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den rechten Krallen e. nach rechts blickenden Basilisken, der ganz sichtbar ist (mit Ausn. d. rechten Beines). Gew. 1,7 gr. Durchm. 1,75 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. VI. N. 52. abgeb. Coragg. XXV. 7.

102. **Doppeldukat** o. J., lat. aur. (2 Ex. o. J.) Umschrift: keine. Mitte: «moneta/nova/reipvb/basile/ensis» in 5 Zeilen, zwischen «i» u. «p» von «reipvb» unten ein Punkt, ebenso unter der Schrift, um die eine Verz. steht.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Kreuz. Mitte: Ba.wa. in nach links gekehrtem Schild, gehalten m. den rechten Krallen e. nach rechts blickenden Basilisken, der sichtbar ist, m. Ausnahme d. rechten Fusses. Gew. 6,71 gr. Durchm. 2,44 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

103. **Doppeldukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «moneta/nova/reipvb:/basile/ensis» in 5 Zeilen, ein Oval unten in d. Verz. um d. Schrift.

— «domine . conserva . nos . in pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in n. links gerichtetem Schild, gehalten m. den rechten Krallen e. nach rechts blickenden Basilisken, der sichtbar ist, m. Ausnahme des rechten Beines. Gew. 6,88 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. gut erhalten, Stempelriss. Abgeb. Taf. V. N. 42.

104. **Dukat** 1743, lat. aur. (2 Ex. v. 1743) (Silberabschlag davon unter N. 124) «domine conserva . nos . in pace . 1743» Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen e. nach links blickenden Basilisken, der auf e. quadrillierten Felde steht, am Rande die aneinandergereihten Wappen d. 8 Vogteien in ovalen Schildern.

— Umschrift: keine. Mitte: «basilea» in länglich ovalem Schild unter dem Bilde der Stadt Basel v. Norden m. Rheinbrücke u. 4 Schiffen, rechts unten Monogramm «HH» (= Handmann, graveur). Gew. 3,89 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. V. N. 47.

105. **Doppeldukat** 1743, lat. aur. «domine conserva nos . in pace. 1743» Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken, der auf einem quadrillierten Felde steht, am Rande der aneinander gereihten Wappen der 8 Vogteien in ovalen Schildern. Punkt zw. «nos» & «in». Kein Punkt zw. «conserva» & «nos».

— Umschrift: keine. Mitte: «basilea» in ovalem Schild unter dem Bilde d. Stadt Basel m. der Rheinbrücke u. 4 Schiffen, rechts unten Monogramm «HH» (= Handmann, graveur). Gew. 6,85 gr. Durchm. 2,19 cm. Ex. gut erhalten.

106. **Duplone** 1795, lat. aur. (5 Ex. v. 1795). «domine conserva nos in pace»; unten «1795». Mitte: Opfertisch, dreifüssiger, darauf u. a. ein Lorbeerzweig.

— «respvblica basiliensis». Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. einem Eich- u. einem Garben-zweig u. darüber Freiheitshut m. 3 Federn. Gew. 7,58 gr. Durchm. 2,51 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriss. Abgeb. Taf. V. N. 43. abgeb. Coragg. XXV. 8.

107. **Duplone** 1795, lat. aur. «respvblica basiliensis», unten «1795» zw. 2 Punkten. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild (in Perlrund) m. 1 Eich- u. 1 Garben-zweig, u. darüber Freiheitshut m. 3 Federn.

— Umschrift: keine. Mitte: «domine/conserva/nos/in pace» in 4 Zeilen, umgeben v. einem Eichkranze, unten 1 Schleife, daran auf jeder Seite ganz nahe eine Eichel. Gew. 7,61 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. gut erhalten.

108. **Duplone** 1795, lat. aur. «respvblica basiliensis», unten «1795» zwischen 2 Punkten (die Zahlen «7» u. «9» berühren d. Ba.schild). Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild (in Perlrund) m. 1 Eich- u. 1 Garben-zweig u. darüber Freiheitshut m. 3 Federn.

— Umschrift: keine. Mitte: «domine/conserva/nos/in pace» in 4 Zeilen, umgeben v. 2 Eichkränzen, unten eine Schleife. Gew. 7,57 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

109. **Duplone** 1795, lat. aur. «respvblica basiliensis», unten «1795» zw. 2 Punkten. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild (in Perlrund) m. 1 Eich- u. 1 Garben-zweig u. darüber Freiheitshut m. 3 Federn.

— Umschrift: keine. Mitte: »domine/conserva/nos/in pace» in 4 Zeilen, umgeben v. 2 Eichkränzen, unten eine grössere Doppel-Schleife. Gew. 7,6 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. V. N. 48.

110. **Duplone** 1795, lat. aur. «respvblica basiliensis», unten «1795» zw. 2 Punkten. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild (in Perlrund) m. 1 Eich- u. 1 Garben-zweig u. darüber Freiheitshut m. 3 Federn.

— Umschrift: keine. Mitte: «domine/conserva/nos/in pace», in 4 Zeilen, umgeben v. 2 Eichkränzen, unten eine kleinere Doppel-Schleife. Gew. 7,55 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

111. **Doppeldukat** 1795, lat. aur. «domine conserva nos in pace» Stern. Mitte: in einem Eichkranze: «dvcat dvplex» in 2 Zeilen.

«respvblica basiliensis», «1795» zwischen 2 Punkten. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, (in Perlrund) darum 1 Eich- u. 1 Garben-zweig, darüber Freiheitshut m. 3 Federn. Gew. 6,72 gr. Durchm. 2,37 cm. Ex. gut — sehr gut erhalten, abgeschliffen.

112. **Duplone** 1796, lat. aur. «respvblica basiliensis», «1796» zwischen 2 Punkten. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild (in Perlrund), darum 1 Eich- u. 1 Garben-zweig, darüber Freiheitshut m. 3 Federn.

— «domine conserva nos in pace» in 3 Zeilen, darum 1 Eichkranz m. Schleife unten. Gew. 7,72 gr. Durchm. 2,42 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. V. N. 44.

113. **Doppeldukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «ducatus/duplex/basil.» in 3 Zeilen, auf einem Mantel m. Seitenfalten, oben 1 Garben- u. 1 Eich-zweig u. daraus ein Stab, m. Freiheitshut m. 3 Federn.

— Umschrift: keine. Mitte: Bawa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, dessen grösster Theil sichtbar ist. Gew. 6,63 gr. Durchm. 2,48 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. V. N. 49.

114. **Halber Dukat** o. J., lat. aur. (2 Ex. o. J.). Umschrift: keine. Mitte: «½/ducat/basil.» in 3 Zeilen, darum ein Eichkranz m. Schleife unten.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, dessen grösster Theil sichtbar ist. Schild u. Basilisk stehen auf einem Piédestal, darunter «H» (= Handmann, graveur). Gew. 1,63 gr. Durchm. 1,85 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. V. N. 45.

115. **Halber Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «1/2 / ducat. / basil.» in 3 Zeilen, «ducat» u. «basil» in bogenform, darum Fünfpass in Doppel-Linie.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, dessen grösster Theil sichtbar ist. Schild u. Basilisk stehen auf einem Piédestal, darunter «S» (= Samson, graveur). Gew. 1,63 gr. Durchm. 1,32 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

116. **Viertel-Dukat** o. J., lat. aur. (5 Ex. o. J., incl. dasjenige mit «soli deo gloria»). Umschrift: keine. Mitte: «1/4 / ducat. / basil.» in 3 Zeilen, darum 6 Bogen.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in Bogen-Schild, gehalten vom rechten Fusse eines nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Ba.wa. v. proportionneller Grösse. Gew. 0,83 gr. Durchm. 1,53 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. V. N. 50.

117. **Viertel-Dukat** ohne J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «1/4 / ducat. / basil.» in 3 Zeilen, darum 6 Bogen.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in Bogen-Schild, gehalten v. dem rechten Fusse eines nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Ba.wa. viel kleiner u. gedrungener als bei N. 116. Gew. 0,82 gr. Durchm. 1,56 cm. Ex. sehr gut erhalten.

118. **Viertel-Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «1/4 / ducat. / basil.» in 3 Zeilen.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Schild u. Basilisk stehen auf einem Piédestal, darunter «H» (= Handmann, graveur). Gew. 0,795 gr. Durchm. 1,52 cm. Ex. sehr gut erhalten.

119. **Viertel-Dukat** o. J., lat. aur. Umschrift: keine. Mitte: «1/4 / ducat. / basil.» in 3 Zeilen.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Schild u. Basilisk stehen auf einem Piédestal, darunter «S» (= Samson, graveur). Gew. 0,85 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. gut erhalten.

120. **Viertel-Dukat** o. J., lat. aur. Medaille? «soli . deo . gloria» Stern. Mitte: Christuskind m. Weltkugel in der Linken auf d. Wolken schwebend.

— Umschrift: keine. Mitte: Ba.wa. in ornam. Schild, darunter ein Halbmond. Gew. 1,4 gr. Durchm. 1,4 cm. Ex gut erhalten. Abgeb. Taf. VI. N. 53.

121. **Dicken in Gold** 1499, goth. aur. (Goldabschl. e. Dicken). «moneta (Dpp.-St.) basiliensis (Dpp.-St.) 1499» Kreuz. Mitte: in Perlrund Ba.wa. in Schild, gehalten v. 2 Basilisken.

— «ave (Dpp.-St.) maria (Dpp.-St.) gracia (Dpp.-St.) p'». Mitte. in Perlrund Mad. m. Strahlen, stehend m. Kind, auf Halbmond. Gew. 9,921 gr. Durchm. 3,05 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas verprägt. Abgeb. Taf. VI. N. 51, abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 269.

122. **Goldgulden** 1529, goth. arg. (Silberabschlag einer Goldmünze v. 1529). «mone no' (St.) avr (St.) civi basi' (St.)». Mitte: Ba.wa. in Schild, m. oben & unten durchgehendem Kreuze, oben in 2 Thle. getrennt «15/29».

— «ave † maria gracia † p' †» Kreuz. Mitte: Mad. m. Kind a. d. Arm, beide m. Kopfschein. Gew. 1,619 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. (in der Ewigischen Sammlung ist kein Goldgulden dieses Jahres in Gold vorhanden.)

123. **Goldgulden** 1529, goth. arg. (Silberabschlag einer Goldmünze v. 1529). «mone no' (St.) avr.' (St.) civi basi' (St.)». Mitte: Ba.wa. in Schild, m. oben & unten durchgehendem Kreuze, oben in 2 Thle. getrennt «15/29».

— «ave † maria ∘ gracia † p' †» Kreuz. Mitte: Mad. m. Kind a. d. Arm, beide m. Kopfschein. Gew. 1,549 gr. Durchm. 2,34 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, (in der Ewigischen Sammlung ist kein Goldgulden in Gold dieses Jahres vorhanden).

124. **Dukat** 1743, lat. arg. (Silberabschlag eines Dukaten von 1743). Ganz ähnlich wie N. 104 (in aur.), aber in Silber (m. Punkt zwischen «conserva» & «nos»). Gew. 2,23 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

II. Grosse Silbermünzen.

---

125. **Dickthaler** 1520, goth. arg. H. 1519. «moneta (Dpp.-St.) basiliensis
1. (Dpp.-St.) 1520» Kreuz. n. aussen & n. innen: Perlrund. Mitte: in Rund Ba.wa. in Dreipass m. innerm Strich, zw. Dreipass & Rund an den 3 Einbiegen je ein Doppelflügel.

— «(St.) ave (Dpp.-St.) maria (Dpp.-St.) gracia (Dpp.-St.) pl' (St.)» n. aussen & n. innen: Perlrund. Mitte: sitz. Mad. m. Kopfschein, das gekrönte Christuskind auf dem Arme. Gew. 29,07 gr. Durchm. 2,94 cm., Dicke 0,5 cm. keine Randschrift. Abgeb. Taf. VI. N. 54, abgeb. Coragg. XXV. 12, abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. (Gleicher Stempel, wie derjenige, der zur Prägung des unter N. 199 (323) verzeichneten Dicken benützt wurde).

126. **Doppelthaler** o. J., lat. arg. H. 1475 (4 Ex. o. J.) «moneta † nova †
2. vrbis † basileensis». Verz. n. aussen: Strichrund, n. innen: gew. Rund. Mitte: in Rund Ba.wa. in doppeltem Rund & Verz. & zwischen dem grossen & d. 2 Rund die 8 Vogteiwappen in verz. Schildern & dazw. verz. Szepter.

— «domine † conserva † nos † in † pace» Verz. n. aussen: gew. Rund & Strichrund, n. innen: 2 Rund & dazw. Phantasierund.

Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen. Gew. 57,41 gr. Durchm. 5,0 cm. keine Randschrift. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. VII. N. 57. abgeb. Coragg. XXV. 9. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486.

127. *3.* **Doppelthaler** o. J., arg. H. 1476 (äussere) Umschrift: keine. (innere) Umschrift: «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. Mitte: Ba.wa. in Perlrund, darum die Umschrift, dann Verz. & Perlrund, darum die 8 Vogteiwappen in verz. Schildern & zwischen jedem ein grösseres geflammtes Ornam., sodann Perlrund & geflammtes Rund.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund & geflammtes Rund. Mitte: «basilea» in Band, darunter Wolken über dem Bilde der Stadt Basel (Stadtansicht). Gew. 5,6 gr. Durchm. 5,3 cm. keine Randschrift. Ex. sehr gut erhalten, zum Theil schwach geprägt. Abgeb. Taf. VII. N. 58. (Poole. N. 35 p. 26).

128. *4.* **Doppelthaler** o. J., arg. H. 1477. «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. n. aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. n. innen: gew. Rund & ornam. Rund. Mitte: Stadtansicht mit 6 Schiffen, darüber «basilea» in kl. Majuskeln, alles umgeben v. ornam. & gew. Rund, darum Umschrift.

— Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund & grosses Perlrund. Mitte: Ba.wa. auf ornament. Fonds in ovalem Schild m. Flügeln, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Um alles Seilrund & darum d. 8 Vogteiwappen in ähnl. noch verz. Schildern (als d. Ba.wa.), dazw. Ornamente m. Löwenköpfen oben. Unten an Ba.wa. «IDB» (= J. de Beyer, graveur). Gew. 57,02 gr. Durchm. 5,19 cm. keine Randschrift. Ex. sehr gut erhalten, fast à fleur de coin. Abgeb. Taf. VII. N. 59. abgeb. Coragg. XXV. 10. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486. (Poole N. 36. p. 27.)

129. *5.* **Doppelthaler** o. J., arg. H. — auf beiden Seiten ähnlich wie bei N. 4, aussen: Stern zwischen «domine» & «pace» grösser, Inschrift: «basilea» in grösseren Majuskeln, Stadtansicht etwas anders & nur 3 Schiffe. Enthält (wie 4) die Buchstaben: «IDB» (= J. de Beyer, graveur). Gew. 57,06 gr. Durchm. 5,06 cm. keine Randschrift, Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

130. *6.* **Doppelthaler** 1621, arg. H. 1573. (2. Ex. v. 1621). «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis» Stern m. 4 Punkten. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrd. Mitte: Ba.wa. trennt die Jahrzahl «16/21» in 2 Theile, darum Bogenrund m. Lilien, darum. gew. & dann verz. Rund, darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler in gew. & darum verz. Strichrund & darum Umschrift. Gew. 57,37 gr. Durchm. 4,85 cm. keine Randschrift. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, schlecht ausgeprägt. Abgeb. Taf. VI. N. 55.

131. 7. **Doppelthaler** 1621, arg. H. 1574. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis : 1621» Stern. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa. in doppellin. Schild, gehalten m. den rechten Krallen v. 2 (links & rechts stehenden) Basilisken, die einander ansehen & beinahe ganz sichtbar sind, darum gew., ornam. & gewöhnl. (3) Rund, darum Umschrift.

— «domine (St.(conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler in gew. & ornam. Rund & Umschrift. Gew. 56,47 gr. Durchm. 4,67 cm. keine Randschrift. Ex. gut erhalten, zum Theil abgeschliffen & schlecht geprägt, beschnitten. Abgeb. Taf. VI. N. 56.

132. *8.* **Doppelthaler** 1741, arg. H. 1638, (aber «IHM»). Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Stadtansicht v. Osten, darunter «1741», davon rechts «HM» (= Handmann, graveur). unten Füllhorn m. Blumenzweig. Ueber Stadt «basilea» in verz. Bande & darüber in verz. Schildern die 8 Vogteiwappen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» grosser Stern. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalem Schild, gehalten m. den linken Krallen eines n. links blickenden Basilisken; kein Rund zwischen Umschrift & Basilisken. Gew. 54.85 gr. Durchm. 4,79 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)» Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, beschnitten & viell. wenig gut ausgeprägt. Abgeb. Taf. VIII N. 61.

133. *9.* **Thaler** 1543, arg. H. 1533. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.)basiliensis» Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. m. Jahrzahl «15/43», getrennt in 2 Theile durch d. Wappen, darum gew. Rund & dickes, gekerbtes Perlrund, darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler in Perlrund, darum Umschrift. Gew. 29,02 gr. Durchm. 4,17 cm. Ex. relativ sehr gut erhalten, schlecht ausgeprägt. Abgeb. Taf. IX. N. 64.

134. *10.* **Thaler** 154 (Einerzahl undeutlich), arg. H. — «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis» Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. m. Jahrzahl «15/4?», getrennt in 2 Theile durch d. Wappen, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler in Perlrd., darum Umschrift. Gew. 28,58 gr. Durchm. 4,3 cm. Ex. mässig erhalten, schwarz (Fundstück?) Abgeb. Taf. IX. N. 63.

135. *11.* **Thaler** 1552, arg. H. — «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis» Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. Jahrzahl «15/52», getrennt in 2 Theile durch d. Wappen, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler in Perlrund, darum Umschrift. Gew. 28,46 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. IX. N. 65.

136. *12.* **Thaler** 1621, arg. (10 Ex. v. 1621) H. — «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. trennend «16/21» in 2 Theile, darum Bogenkranz m. Lilien, darum gew. Rund, darum Strichrund, darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St,) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf n. links, darum gew. Rund & darum Strichrund, darum Umschrift. Gew. 27,93 gr. Durchm. 4,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten. (Essai?) Abgeb. Taf. IX. N. 66.

137. **Thaler** 1621, arg. H. 1575. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) ba-
13. silien : 1621» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten v. 2 gegen einander blickenden Basilisken, darum gew. Rund & gekerbtes Perlrund & darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St. nos (St.) in (St.) pace» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf n. links, darum gew. Rund & Perlrund & darum Umschrift. Gew. 27,53 gr. Durchm. 3,92 cm. Ex. gut erhalten, bes. am Rand abgeschliffen, beschnitten. Abgeb. Taf. X. N. 67. abgeb. Monn. en arg. Supplt. Vienne 1770. p. 24.

138. **Thaler** 1621, arg. H. 1577. viereckig (Klippe). (einf. Thaler an Dicke)
14. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. (Baselstab nicht ornamentiert) «16/21» in 2 Theile trennend, darum gew. Rund, darum gekerbtes Perlrd., darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, darum gew. Rund & gekerbtes Perlrund & darum Umschrift. Gew. 24,9 gr. Durchm. 4,15 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. X. N. 69.

139. **Thaler** 1621, arg. H. 1578 od. 1579. viereckig (Klippe). (Doppelthaler
15. an Dicke). «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. trennend «16/21» in 2 Theile (Baselstab ornamentiert), darum gew. Rund & gekerbtes Perlrund, darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf n. links, darum gew. Rund & darum gekerbtes Perlrund & darum Umschrift. Gew. 41,48 gr. Durchm. 4,21 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. X. N. 70.

140. **Thaler** 1621, arg. H. 1578 oder 1579 ? «moneta (St.) nova (St.) vrbis
16. (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa., die Jahrzahl «16/21» in 2 Theile trennend, darum einfaches Rund, darum Flammenrd., darum Umschr. Ba.wa.-ende auf «r» v. «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «v» & «a» v. «conserva». Gew. 28,1 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. (Fundstück ?).

141. **Thaler** 1621, arg. H. 1578 od. 1579 (?) «moneta (St.) nova (St.) vrbis
17. (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa., die Jahrzahl «16/21» in 2 Theile trennend, darum einfaches Rund, & darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Ba.wa.-ende auf Mitte zwischen «v» & «b» v. «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf Ende v. «e» v. «conserva». Gew. 28,7 gr. Durchm. 4,26 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen.

142. **Thaler** 1621, arg. H. 1578 oder 1579? «moneta (St.) nova (St.) vrbis
18. (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa., die Jahrzahl «16/21» in 2 Theile trennend, darum einfaches Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Ba.wa.-ende auf «b» von «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, nach links blickend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf Ende v. «r» v. «conserva». Gew. 28,7 gr. Durchm. 3,97 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschl. & beschn.

143. **Thaler** 1621, arg. H. 1578 od. 1579? «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.)
19. basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa., die Jahrzahl «16/21» in 2 Theile trennend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Ba.wa.-ende auf Ende v. «r» von «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf Anfang v. «r» v. «conserva». Gew. 28,31 gr. Durchm. 4,21 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen.

144. **Thaler** 1621, arg. H. 1578 od. 1579? «moneta (St.) nova (St.) vrbis
20. (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa., die Jahrzahl «16/21« in 2 Theile trennend, darum einfaches Rund, darum gekerbtes Perlrd., darum Umschrift. Ba.wa.-ende auf Anfang v. «b» v. «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf «r» v. «conserva». Gew. 26,98 gr. Durchm. 3,97 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen.

145. **Thaler** 1621, arg. H. 1578 od. 1579? «moneta (St.) nova (St.) vrbis
21. (St.) basiliensis» Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., die Jahrzahl «16/21» in 2 Theile trennend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Ba.wa.-spitze auf Anfang v. «b» von vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum einf. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf «r» v. «conserva». Gew. 27,85 gr. Durchm. 4,1 cm. Ex. zieml. gut — gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. X. N. 68.

146. **Thaler** 1622, arg. H. 1588. (7 Ex. v. 1622). «moneta (St.) nova (St.)
22. vrbis (St.) basilien (Dpp.-St.) 1622» Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in bogenförm. & eckigem Schild, gehalten m. den linken Krallen eines links stehenden & nach rechts blickenden & m. den rechten Krallen eines rechts stehenden & n. links blickenden Basilisken, in einem gew. Rund & einem gekerbten Perlrund, & darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, in gew. Rund & Perlrund & darum Umschrift. Sehr grosse Flügel der

beiden Basilisken. Basiliskenflügel kleiner als bei N. 23. Basiliskenschwänze sichtbarer als bei N. 23. Gew. 28,19 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. XI. N. 71. abgeb. Coragg XXVI. 6.

147. *23.* **Thaler** 1622, arg. H. 1589? «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basilien (kl. Dpp.-St.) 1622» Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in bogenförm. & eckigem Schild, gehalten m. den Krallen zweier Basilisken, v. denen der erste links v. Schild nach rechts u. der zweite rechts v. Schild nach links blickt. Basiliskenflügel viel grösser als bei N. 22. darum gew. Rund & Perlrund, & Umschrift. Basiliskenschwänze weniger sichtbar als bei N. 22.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» ganz grosser Stern m. 5 breiten Zacken. n. aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend in gew. & Perlrund & Umschrift. Gew. 29,245 gr. Durchm. 4,21 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschl.

148. *24.* **Thaler** 1622, arg. H. 1584. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basilien (St.) 1622» Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum Perlrund, darum Umschrift. Mittleres Ende d. Baselstabs auf «i» v. «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Schwanz auf Ende v. «r» v. «conserva», darum gew. Rund, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Gew. 28,36 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. gut erhalten, Stempelriss.

149. *25.* **Thaler** 1622, arg. H. 1585? «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basilien : 1622» Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum Perlrund, darum Umschrift. mittl. Ende d. Baselstabs auf «b» v. «vrbis». Ba.wa.-ende verprägt.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Grosser Stern m. 5 Flügeln. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum gew. Rund & gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz mehr gegen «v» (zwischen «r» & «v») v. «conserva». Gew. 28,16 gr. Durchm. 4,15 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. XI. N. 72.

150. *26.* **Thaler** 1622, arg. H. — «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basilien (kl. Dpp.-St.) 1622» Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum gekerbtes Perlrund & darum Umschrift, mittl. Ende d. Baselstabs auf «b» v. «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Grosser Stern m. 4 Flügeln. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpfiger Reichsadler nach links blickend, darum gew. Rund & gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz auf «v» von «conserva». Gew. 27,47 gr. Durchm. 4,24 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

151. *27.* **Thaler** 1622, arg. H. 1586. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis (St.) 1622» Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum gekerbtes Perlrund & darum Umschrift. mittleres Ende d. Baselstabs gegen «i» (zwischen «b» & «i») v. «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Dpp.-St. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler n. links blickend,

darum gew. Rund & gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz auf Punkt zw. «e» & «r» v. «conserva». Gew. 27,82 gr. Durchm. 4.21 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschl. & beschnitten.

152. *28.* **Thaler** 1622, arg. H. — «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis (St.) 1622» Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum gekerbtes Perlrund & darum Umschrift. mittleres Ende d. Baselstab auf «i» v. «vrbis».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler n. links blickend, darum gew. Rund & theilw. gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz auf Ende v. «r» v. «conserva». Gew. 28,19 gr. Durchm. 4,23 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

153. *29.* **Thaler** 1623, arg. H. 1591. (3 Ex. v. 1623) «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis (Dpp.-St.) 1623» Dpp.-St. n. aussen: Strichrund, «1623» in grossen Zahlen. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum gekerbtes Perlrd. & darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» grosser Stern m. 4 gr. Flügeln & Punkt in der Mitte. nach aussen: Strichrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum gew. Rund & gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Gew. 28,48 gr. Durchm. 4,23 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten. Abgeb. Taf. XI. N. 73.

154. *30.* **Thaler** 1623, arg. H. 1590. «moneta . nova . vrbis . basileensis . 1623» Stern. «1623» in kleinen Zahlen. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum gekerbtes Perlrund & darum Umschrift.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum gekerbtes Perlrund, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf «r» v. «conserva». Gew. 27,66 gr. Durchm. 4,25 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen, wenig gutes Exemplar.

155. *31.* **Thaler** 1623, arg. H. — «moneta . nova . vrbis . basileensis . 1623» Stern. «1623» klein. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch 4 Lilien verbunden, darum gekerbtes Perlrund & darum Umschrift.

— «domine . conserva . nos . in . pace» ornam. Stern & Ornament & Punkt. nach aussen: beinahe ganz abgeschliffenes Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum dickes Rund & Umschrift. Adlerschwanz dichter & weniger ausgebreitet als bei N. 30. Adlerschwanz-ende auf «v» v. «conserva». Gew. 29,39 gr. Durchm. 4,3 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Adler u. Ba.wa. undeutlich. Abgeb. Taf. XI. N. 74.

156. *32.* **Thaler** 1624, arg. H. 1596. (6 Ex. v. 1624, davon 3 Ex. m. Adler n. links) «moneta . nova . vrbis . basileensis . 1624» grosser Stern. nach aussen: gew. Rund & abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass, durch 4 Lilien verbunden, darum Perlrd. & Umschrift.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: abgeschl. Perlrd. Mitte: einköpf. Reichsadler n. links blickend, darum Perlrd. & Umschrift. Gew. 27,98 gr. Durchm. 4,16 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschl. & beschnitten. Abgeb. Taf. XII N. 75.

157. **Thaler** 1624, arg. H. 1597? «moneta nova vrbis basileensis 1624»
33. kleiner Stern. nach aussen: gew. Rund & abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa., grösser als bei N. 32, die 3 Schwänze berühren den untersten Bogen des umgebenden Vierpasses, der durch Lilien verbunden ist, darum Perlrund & Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Ornament. n. aussen: ein wenig abgeschl. Perlrd. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum Perlrund & gew. Rund & Umschrift. Gew. 28,31 gr. Durchm. 4,3 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten. Abgeb. Taf. XII. N. 76.

158. **Thaler** 1624, arg. «moneta . nova . vrbis . basileensis . 1624» Ornam.
34. m. Bogen. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch Lilien verbunden, mittleres Ende d. Baselstabs berührt unteres Rund des Vierpasses, darum Perlrund & Umschrift.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Ornament m. Bogen. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler n. links blickend, darum Perlrund & Umschrift. Gew. 27,88 gr. Durchm. 4,28 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

159. **Thaler** 1624, arg. H. 1598 od. 1599? (3 Ex. m. Adler n. rechts).
35. «moneta . nova . vrbis . basileensis 1624» grosser 5 flgl. Stern & 1 Punkt. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass, durch Lilien verbunden, darum Perlrd. & gew. Rund. & Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace (St.)» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach rechts blickend, darum Perlrd. & gew. Rund & Umschrift. Gew. 27,38 gr. Durchm. 4,24 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten. Abgeb. Taf. XII. N. 77.

160. **Thaler** 1624, arg. H. 1598 oder 1599? «moneta . nova . vrbis . ba-
36. sileensis . 1624» 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch Lilien verbunden, darum Perlrund & gew. Rund & Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace (St.)» 5 flgl. Stern. Mitte: einköpf. Reichsadler nach rechts blickend. darum gew. Rund, Perlrund & gew. Rund & Umschrift. Gew. 27,68 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten. Abgeb. Taf. XII. N. 78.

161. **Thaler** 1624, arg. H. 1598 od. 1599? «moneta . nova . vrbis . ba-
37. sileensis . 1624» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & Perlrd. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch Lilien verbunden, darum Perlrd. & gew. Rund & Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace (St)» gr. 5 flgl. St. nach aussen: Perlrund. Mitte einköpf. Reichsadler nach rechts blickend, darum Perlrd. & gew. Rund & Umschrift. Gew. 27,92 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

162. **Thaler** 1638, arg. H. 1610. «moneta . nova . vrbis . basileensis .
38. 1638» 4 blättr. Blume. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch Lilien verbunden, darum Perlrund & gew. Rund & Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» 4 blättr. Blume. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, unten frei schwebend, Flügel zum Theil an Rand, darum Perlrund & gew. Rund & Umschrift. Gew. 27,92 gr. Durchm. 4,2 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, war gehenkelt (gelocht). Abgeb. Taf. XIII. N. 79.

163. *39.* **Thaler** 1639, arg. H. 1612 od. 1613. (2 Ex. v. 1639) «moneta . nova . vrbis . basileensis . 1639» gr. Ornament. äusseres Rund beschnitten. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch Lilien verbunden, darum Perlrund & gew. Rund (mittleres Ende d. Baselstabs berührt Vierpass) & Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» gr. Ornament wie nach «1639». nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum Perlrund & gew. Rund & Umschrift. Gew. 28,3 gr. Durchm. 4,3 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

164. *40.* **Thaler** 1639, arg. H. 1612 od. 1613. «moneta . nova . vrbis . basileensis . 1639» gr. Ornament. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Vierpass durch Lilien verbunden, darum Perlrund & gew. Rund. (Baselstab mittl. Schwanz Vierpass nicht berührend).

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» gr. Ornam., (wie nach «1639»). nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend, darum Perlrund & gew. Rund & Umschrift. Gew. 27,78 gr. Durchm, 4,22 cm. Ex. zieml. gut erhalten, beschnitten & verletzt. Abgeb. Taf. XIII. N. 80. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486.

165. *41.* **Thaler** 1640, arg. H. 1616—1624. (23 Ex. v. 1640). «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». n. aussen: gr. Strichrd. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. verschied. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf. m. 2 Flügeln, einwärts.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» gr. Ornament m. 2 Punkten. nach aussen: Strichrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links in Perlrd. & darum Umschrift. (mittleres Schwanz-ende auf «v» v. «conserva»). Gew. 28,78 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. beinahe à fleur de coin. Abgeb. Taf. XIV. N. 83.

166. *42.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (kl. 5 flgl. St.) nova (kl. 5 flgl. St.) vrbis (kl. 5 flgl. St.) basileensis» nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf m. 2 Flügeln, einwärts.

— «domine (kl. 5 flgl. St.) conserva (kl. 5 flgl. St.) nos (kl. 5 flgl. St.) in (kl. 5 flgl. St.) pace» kleines Ornament. nach aussen: Strichrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links in Perlrd. & darum Umschrift. mittleres Schwanz-ende auf «v» v. «conserva». Gew. 28,16 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas beschnitten.

167. *43.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf m. 2 Flügeln, einwärts. unten Fransen.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» kl. Ornament. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links in gekerbtem Rund & darum Umschrift. (Schwanz-ende dreitheilig, Mitte auf Mitte v. «r» & «v» v. «conserva»). Engelsflügel einwärts. Gew. 28,31 gr. Durchm. 4,2 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

168. *44.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf m. 2 Flügeln, einwärts, unten Fransen.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» gr. Ornament. n. aussen: Strichrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf n. links in Perlrund & darum Umschrift. mittl. Schwanz-ende auf «v» v. «conserva». Engelsflügel einwärts, eintheilig unten. Gew. 28,73 gr. Durchm. 4,15 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

169. *45.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf m. 2 Flügeln, einwärts.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» gr. Ornament m. je 1 Punkt auf jeder Seite. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, nach links in Perlrund & darum Umschrift. mittl. Schwanz-ende auf «r» v. «conserva». Engelsflügel einwärts. Gew. 28,43 gr. Durchm. 4,1 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

170. *46.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis» nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf m. Halsring, m. 2 aufwärts gehenden, ornamentierten Flügeln.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» gr. Ornament m. je 1 Punkt auf jeder Seite. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler m. Kopf n. links in Perlrund & darum Umschrift. Gew. 28,86 gr. Durchm. 4,23 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

171. *47.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt (weniger als bei N. 46), oben Engelskopf m. Halsring, 2 Flügel weiter aufwärts als b. N. 46.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» gr. Ornament m. je 1 Punkt auf jeder Seite. Mitte: einköpf. Reichsadler m. Kopf nach links in Perlrund, darum Umschrift. Gew. 28,59 gr. Durchm. 4,16 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen & beschnitten. Der äussere Rand auf beiden Seiten abgeschliffen.

172. *48.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund & Perlrund.

Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt (ähnlich w. b. N. 47), oben Engelskopf, aber nur Kopf m. 2 aufwärts gerichteten Flügeln (kein Perlkrz. & Kragen).

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» gr. Ornament m. je 1 Punkt auf jeder Seite. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, m. Kopf n. links blickend, in Perlrund, darum Umschrift. Gew. 27,92 gr. Durchm. 4,13 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten.

173. *49.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund u. Perlrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf, aber nur Kopf, kein Perlkranz u. Kragen, m. 2 aufwärts gerichteten Flügeln.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» ganz gr. Ornament, grösser als bei Ns. 41 bis 48, m. Verz. & Punkten. nach aussen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, m. Kopf nach links blickend, in Perlrund, darum Umschrift. Gew. 27,82 gr. Durchm. 4,07 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

174. *50.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 5 flgl. St.) nova (gr. 5 flgl. St.) vrbis (gr. 5 flgl. St.) basileensis». n. aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornam. durchsetzt, oben Engelskopf m. Perlband & Kragen, 2 Flügel einw.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament ohne Punkte. n. aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, m. Kopf n. links blickend, in gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,93 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. sehr gut erhalten.

175. *51.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (kl. 5 flgl. St.) nova (kl. 5 flgl. St.) vrbis (kl. 5 flgl. St.) basileensis». n. aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem ornam. Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf m. Perlband & Kragen, Flügel einwärts.

— «domine (kl. 5 flgl. St.) conserva (kl. 5 flgl. St.) nos (kl. 5 flgl. St.) in (kl. 5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament ohne Punkte. n. aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, m. Kopf n. links blickend, in Strichrund, darum Umschrift. Gew. 28,2 gr. Durchm. 4,16 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschl. & beschnitten.

176. *52.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 4 flgl. St.) nova (gr. 4 flgl. St.) vrbis (gr. 4 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund, Strichrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem sehr ornam. Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf ohne Perlband & Kragen, Flügel ausgestreckt einwärts.

— «domine (4 flgl. St.) conserva (4 flgl. St.) nos (4 flgl. St.) in (4 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament, bestehend aus Bogen, (wovon 2 grosse nach unten) & oben Stern, wie zw. der Umschrift. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, m. Guirlanden-Ornament, in Perlrund & gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,77 gr. Durchm. 4,13 cm. Ex. gut erhalten.

177. **Thaler** 1640, arg. «moneta (4 flgl. St.) nova (4 flgl. St.) vrbis (4 flgl. St.)
53. basileensis». nach aussen: abgeschl. Rund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem ornament. Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf ohne Perlband & Kragen, Flügel ausgestreckt einwärts.

— «domine (4 flgl. St.) conserva (4 flgl. St.) nos (4 flgl. St.) in (4 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament, bestehend aus Bogen (wovon 2 grosse n. unten) & oben Stern, wie zw. der Umschrift. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links m. Guirlanden-Ornament, in Perlrd., gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,61 gr. Durchm. 4,11 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

178. **Thaler** 1640, arg. «moneta (4 flgl. St.) nova (4 flgl. St.) vrbis (4 flgl. St.)
54. basileesis». n. aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf m. Perlband & kurzen aufwärts & auswärts strebenden Flügeln.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links in gew. Rund, Perlrund & gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,39 gr. Durchm. 4,15 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, zieml. abgeschliffen.

179. **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. Krz.) nova (gr. Krz.) vrbis (gr. Krz.)
55. basileensis». nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in ornam. Oval, m. Ornamenten durchsetzt (sehr schlanker Baselstab), trennend «16/40» in 2 Theile, oben Engelskopf m. Perlband & Hals & 2 einwärts gehenden Flügeln.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler in Strichrund & Kopf nach links, darum Umschrift. Gew. 28,69 gr. Durchm. 4,16 cm. Ex. zieml. gut erhalten, zieml. abgeschliffen.

180. **Thaler** 1640, arg. «moneta (Krz.) nova (Krz.) vrbis (Krz.) basileensis».
56. n. aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in ornam. Oval, m. Ornamenten durchsetzt (sehr schlanker Baselstab) trennt «16/40» in 2 Theile, oben Engelskopf m. Perlband & Hals & 2 einwärts gehenden Flügeln.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend in Strichrund & darum Umschrift. Gew. 28,65 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. gut erhalten, etwas Stempelriss, beschnitten.

181. **Thaler** 1640, arg. «moneta . nova . vrbis . basileensis». n. aussen:
57. gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Oval, m. Ornamenten durchsetzt (sehr schlanker Baselstab), trennend «16/40» in 2 Theile, oben Engelskopf m. Perlband & 2 einwärts gehenden Flügeln.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler nach links blickend in

gew. Rund, Perlrund & gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,3 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen & beschnitten.

182. *58.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 4 flgl. St.) nova (4 flgl. St.) vrbis 4 flgl. St.) basileensis». n. aussen: gew. Rd. & Strichrd. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Thle. «16/40»,in einem Oval, m. versch. Ornam. durchsetzt, oben Engelskopf, darüber Pkt., m. Perlbd., Flügel einw. ausgest.

— «domine (4 flgl. St.) conserva (4 flgl. St.) nos (4 flgl. St.) in (4 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament m. Stern, ä. w. b. N. 52. n. aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, in gew. Rund. Perlrund & gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,09 gr. Durchm. 4,17 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen, an einer Stelle verprägt, schwarz. (Fundstück?)

183. *59.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 4 flgl. St.) nova (4 flgl. St.) vrbis (4 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf, darüber Punkt, m. Perlband. Flügel einwärts, ausgestreckt.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, in gew. Rund, Perlrund & gew. Rund, darum Umschrift. Gew. 28,66 gr. Durchm. 4,13 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

184. *60.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 4 bl. St.) nova (4 bl. St.) vrbis (4 bl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval (sehr schlanker Baselstab), m. versch. Ornam. durchsetzt, oben Engelskopf ohne Perlband. Flügel einw. m. Punkten & gr. Schleifen um Ba.wa.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf n. links in Strichrund & darum Umschrift. Gew. 28,895 gr. Durchm. 4,2 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

185. *61.* **Thaler** 1640, arg. «moneta (gr. 4 flgl. St.) nova (gr. 4 flgl. St.) vrbis (gr. 4 flgl. St.) basileensis». nach aussen: gew. Rund, Strichrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval (sehr schlanker Baselstab), m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf ohne Perlband. Flügel einwärts ausgebreitet m. Punkt & gr. Schleifen um Ba.wa.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links in gew. Rund, in Perlrund & gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,02 gr. Durchm. 4,19 cm. Ex. gut erh., Stempelriss. Abgeb. Taf. XIII. N. 81.

186. *62.* **Thaler** 1640, arg. «moneta . nova . vrbis . basileensis». n. aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in einem Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf, m. Perlband & gr. breiten, ganz einwärts gekehrten Flügeln.

— «domine (kl. 5 flgl. St.) conserva (kl. 5 flgl. St.) nos (kl. 5 flgl. St.) in (kl. 5 flgl. St.) pace». nach aussen: abgeschl. Rund. Mitte: einköpf.

Reichsadler, Kopf nach links blickend, in Strichrund, darum Umschrift. Gew. 27,93 gr. Durchm. 4,16 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

187. **Thaler** 1640, arg. «moneta . nova . vrbis . basileensis». n. aussen:
63. gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «16/40», in Oval, m. versch. Ornamenten durchsetzt, oben Engelskopf, m. Perlband & gr. breiten, ganz nach einwärts gekehrten Flügeln.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (gr. 5 flgl. St.) nos (gr. 5 flgl. St.) in (gr. 5 flgl. St.) pace» mittelgr. Ornament. n. aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, nach links blickend, darum gew. Rund, Strichrund, gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 28,89 gr. Durchm. 4,17 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XIII. N. 82.

188. **Thaler** 1669, arg. H. 1631. Umschrift: keine. Mitte: «moneta /
64. nova / reipvblicæ / basiliens : / 1669» in 5 Zeilen. Oben & unten Verz., an d. gew. Rund oben über «b» & über «s» v. «basiliens» je ein Blumenkreuz, um das Ganze ein gew. u. ein Strichrund.

— «domine (kl. 5 flgl. St.) conserva (kl. 5 flgl. St.) nos (kl. 5 flgl. St.) in (kl. 5 flgl. St.) pace» nach aussen: 1 Strichrund. Mitte: dickes Ba.wa. in Oval, umgeben & darin etwas plumpe Verz., oben Engelskopf m. grossen nach einwärts gerichteten Flügeln. Gew. 28,11 gr. Durchm. 4,17 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, schwarz (Fundst.?). Abgeb. Taf. XIV. N. 84. (Poole N. 46. p. 28, aber «basiens»).

189. **Thaler** 1676, arg. H. 1332. Umschrift: keine. nach aussen: gr.
65. Strichrund. Mitte: «moneta / nova / reipvblicæ / basiliens / 1.6.7.6» in 5 Zeilen. oben & unten gr. Verz. & Arabesken, vor «r» & nach «æ» v. «reipvblicæ» auf der gleichen Zeile je ein grosses Blumenkreuz.

— «domine (kl. 5 flgl. St.) conserva (kl. 5 flgl. St.) nos (kl. 5 flgl. St.) in (kl. 5 flgl. St.) pace». nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: dickes Ba.wa. in Oval, umgeben & darin etwas plumpe Verz., oben ein Engelskopf m. gr. nach einwärts gerichteten Flügeln. Gew. 28,23 gr. Durchm. 4,15 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, abgeschliffen, Stempelriss. Abgeb. Taf. XIV. N. 85.

190. **Thaler** 1694. arg. H. 1633. Umschrift: keine. n. aussen: Strichrd.
66. Mitte: «moneta / nova / reipvblicæ / basiliens / 1694» in 5 Zeilen, über d. ersten «e» & «c» von «reipvblicæ» je eine Rosette & über Anfang v. «b» ein Punkt, links v. «b» & rechts v. «basiliens» ein Blumenkreuz.

— «— domine — conserva — nos — in — pace —» gr. Rosette. n. aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in phantast. Schild v. zwei von einander abgewandten Basilisken gehalten, darum Umschrift. Gew. 28,37 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. à fleur de coin, aber weniger gute Prägung. Abgeb. Taf. XIV. N. 86. (Poole N. 47. p. 28).

191. **Thaler** o. J., arg. H. 1480—89 (11 Ex. o. J.). Umschrift: keine.
67. n. aussen: gr. Strichrund. Mitte: «basilea» klein in verz. ovalem Schild über d. Stadtansicht m. Rheinbrücke & 3 Schiffen. unten «DB» (= J. de Beyer, graveur).

— «domine † conserva † nos † in † pace» kl. Rosette. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalem Schild, darum guirlandenförmig die 8 Vogteiwappen in span. Schild, gehalten v. einem nach rechts blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Unter dem Schild v. Riehen: «DB» (= J. de Beyer, graveur). Gew. 28,05 gr. Durchm. 4,23 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten. Abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 487.

192. *68.* **Thaler** o. J., arg. Var. v. N. 67, m. folg. Haupt-Unterschieden: (Seite m. «basilea» gleich wie 67. nach aussen: gr. Strichrund.) a) «domine» etc. in grösseren Buchstaben; n. aussen: gr. Strichrd. b) Ba.wa. in unverz. ovalem Schild, keine Guirlanden-Verz. bei den Vogtei-Schildern, nur kl. Verz. dazwischen. c) kein «DB» unter dem Basel-Schild. Gew. 27,1 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. sehr gut erhalten, aber schlecht ausgeprägt. Abgeb. Taf. XV. N. 90, abgeb. Coragg. XXVI. 1.

193. *69.* **Thaler** o. J.. arg. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: «basilea» gross in Band über & nahe bei d. Stadtansicht m. 7 Schiffen (wovon 1 am Land).

— «▬ domine ▬ conserva ▬ nos ▬ in ▬ pace ▬» gr. Rosette. n. aussen: gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. in phantast. Schild v. 2 von einander abgewandten Basilisken gehalten, darum Umschrift. Gew. 28,26 gr. Durchm. 4,37 cm. Ex. sehr gut erhalten, wie neu, m. Rissen, abgeschliffen (bes. Stadtansicht). Abgeb. Taf. XV. N. 88. abgeb. Coragg. XXVI. 5.

194. *70.* **Thaler** o. J., arg. Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «basilea» gr. in Rund, über der Stadtansicht m. 8 Schiffen (wovon 1 am Land), unten «G.L.C» (= Le Clerc, graveur).

— «domine (Pkt. in Rd.) conserva (Pkt. in Rd.) nos (Pkt. in Rd.) pace (Pkt. in Rd.)» gr. Rosette. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in phantast. Schild v. 2 von einander abgewandten Basilisken gehalten, darum Umschrift. Gew. 27,91 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. mässig erhalten, beschnitten, z. Th. sehr abgeschliffen. (Poole N. 48. p. 28).

195. *71.* **Thaler** o. J., arg. Umschrift: keine. Mitte: «basilea» vor «b» & nach «a» je ein Stern ohne Band & Verz., über Stadtansicht m. 7 Schiffen «G.L.C» (= Le Clerc, graveur) unter Stadtansicht. nach aussen: Strichrund.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. n. aussen: Strichrd. Mitte: Ba.wa. in Phantasie-Schild, gehalten v. 2 von einander abgewandten Basilisken, darum Umschrift. Gew. 27,58 gr. Durchm. 4,28 cm. Ex. sehr gut erhalten, schlecht ausgeprägt, ein wenig abgeschliffen. (Poole N. 49. p. 28).

196. *72.* **Thaler** o. J., arg. Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «basilea» sehr gross in Band, über Stadtansicht m. 4 Schiffen & 1 Floss.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» Guirlande & Stern. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. proportionell zu gross, über d. phantast. verz. Schild ausragend, der v. 2 zusammengedrängten verz. Basilisken m. abgewandten Köpfen gehalten wird. An den Köpfen dicke bogenförm. Wulste perpendikular, zwischen beiden Wulsten ein 5 flgl. Stern. um Ba-

silisken & Schild ein gew. Rund & darum Umschrift. Gew. 27.89 gr. Durchm. 4,37 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriss & mittelmässiger Prägung. (Essai?). Abgeb. Taf. XV. N. 87.

197. *73.* **Thaler** o. J., arg. Umschrift: keine. Mitte: Stadtansicht ohne Schrift. 2 Schiffe & 1 Floss. nach aussen: gew. Rund & Strichrd.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» gr. Blumen-Kreuz. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in verz. Oval, darum & darunter Verz., darum Umschrift. Gew. 27,8 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. sehr gut erhalten, schlecht ausgeprägt, fast à fleur de coin. Abgeb. Taf. XV. N. 89. abgeb. Coragg. XXVI. 4. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 487.

198. *74.* **Thaler** o. J., arg. Umschrift: keine. n. aussen: Strichrd. Mitte: «basilea» klein, in einem auf beiden Seiten & unten reich ornam. Strich-Oval, darunter Stadtansicht v. Norden m. 6 Schiffen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. Stern m. 2 Muschel-Rd. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalem Schild, an welchem äussere Ornamente haften, gehalten von einem nach rechts blickenden Basilisken, unter dessen Schwanz: «IDB» (= J. de Beyer, graveur). Gew. 27,99 gr. Durchm. 4,24 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriss, innen abgeschl. (Essai?). Abgeb. Taf. XVI. N. 91.

199. *75.* **Thaler** o. J., arg. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: «basilea» ganz klein in oben & unten ornamentiertem Oval über der Stadtansicht m. 3 Schiffen, darunter «DB» (= J. de Beyer, graveur).

— domine . conserva . nos . in . pace» Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem innen & aussen ornam. Schild, gehalten v. einem nach rechts blickenden Basilisken, unten «IDB» (= J. de Beyer, graveur). Gew. 27,37 gr. Durchm. 4,23 cm. Ex. mässig erhalten, beschnitten, schwache Prägung. (Poole N. 51. p. 28).

200. *76.* **Thaler** o. J., Umschrift: keine. n. aussen: gr. Strichrund. Mitte: «basilea» gross in unten & an beiden Seiten verz. Oval, unten Stadtansicht m. 6 Schiffen & Rheinbrücke m. den Jochen, unten «IDB» (= J. de Beyer, graveur).

— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. Stern m. 2 Muschelrund. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem innen & aussen ornam. Schild (klein alles), gehalten v. einem nach rechts blickenden Basilisken, unten «IDB» (= J. de Beyer, graveur). Gew. 28,3 gr. Durchm. 4,2 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschl. & schmutzig.

201. 77. **Thaler** o. J., arg. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: «basilea» ganz gross in Strich-Oval, auf beiden Seiten & unten ornamentiert (in Oval über & unter Buchstaben «i» je 1 Stern), darunter Stadtansicht m. 7 Schiffen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. Stern m. 2 Muschel-Rd. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem innen & aussen ornam. Schild, gehalten v. einem nach rechts blickenden Basilisken, unten «IDB» (= J. de Beyer, graveur). Gew. 28,29 gr. Durchm. 4,28 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen & schmutzig.

202. *78.* **Thaler** 1741, arg. H. 1639, Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: «basilea» ganz gross in längl. Oval, oben & unten verz., an beiden Enden Verdoppelung der Linien & zwischen den Linien Strichchen. Ueber der Inschrift die durch Knoten verbundenen 8 Vogteiwappen. Darunter Stadtansicht von Osten m. 2 Schiffen, darunter Gräser & Sträucher & ein abschliessender Strich, darunter rechts «HM», in der Mitte: «1741», links: «I». (= J. Handmann, graveur). Unter «1741» ein Füllhorn, gegen links geöffnet, rechts m. einem Eichzweige verbunden.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. zieml. klein, in ovalem n. aussen reich verz. Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Gew. 27,4 gr. Durchm. 4,25 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)». Ex. à fleur de coin, Prägung z. Th. etwas unsauber. Abgeb. Taf. XVI. N. 92. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 487. (Poole N. 53. p. 29).

203. *79.* **Thaler** 1756, arg. H. 1645? (2 Ex. v. 1756). Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: «basilea» ganz besonders gross, oval, ohne Umgrenzung über Stadtansicht v. Südosten m. 2 Schiffen, darunter Gräser & Sträucher & ein abschliessender Strich, darunter ein Ornament, rechts «H» (= Handmann, graveur). durch eine grosse Muschel in der Mitte unten wird die Jahrzahl «17/56» in 2 Theile getrennt.

— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. Stern. n. aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ornam. Oval, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden, beinahe ganz sichtbaren Basilisken. Gew. 25,87 gr. Durchm. 4,25 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)». Ex. sehr gut erhalten, Prägung etwas unsauber, in der Mitte abgeschliffen. (Thaler zu 30 Batzen oder 2 Gulden).

204. *80.* **Thaler** 1756, arg. H. 1645? Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: «basilea» ganz besonders gross, diese Seite der Münze sonst ganz gleich wie bei N. 79.

— «domine conserva nos in pace .» nimmt nur 7/8 des ganzen Rundes ein. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: längl. Ba.wa. in Oval (oben Lorbeerblatt), gehalten m. den rechten (3) Krallen eines n. rechts blickenden Basilisken, der sich an eine kurze Säule stehend lehnt, am Boden ein grösseres Piédestal, darunter «H» (= Handmann, graveur). Gew. 24,7 gr. (noch leichter als N. 79). Durchm. 4,07 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)». Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. XIV. N. 93. (Poole N. 59. p. 29: «HH»).

205. *81.* **Thaler** 1765, arg. H. 1648. «moneta reipub . basileensis», unten «1765». nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/thaler» in 2 Zeilen, darunter Ornament, darum 2 verbundene Eichkränze, die unten durch 2 grosse Schleifen verbunden sind, in einer Schleife «I». in der andern «H» (= J. Handmann, graveur), um die Kränze Umschrift.

— «domine . conserva . nos . in . pace» (in gr. Buchst.) 5 flgl. St. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. (längl. Baselstab) in phantast. Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines n. links blickenden,

beinahe ganz sichtbaren Basilisken, darum Umschrift. Gew. 22,87 gr. Durchm. 3,84 cm. Gekerbter Rand. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. XVI. N. 94. (Poole N. 65. p. 29.) (Thaler zu 30 Batzen oder 2 Gulden).

206. *82.* **Thaler** 1765, arg. H. 1649. gleich wie N. 81. n. aussen: Strichrd. ebenfalls m. «I» & «H» (= J. Handmann, graveur).

— «domine . conserva . nos . in . pace». 5 flgl. St. nach aussen: Strichrund. Verz. (Zweige) in deren Mitte. die Buchstaben viel kleiner, als bei N. 81, das Ba.wa. gleich wie bei N. 81, dagegen der Schild viel phantastischer & gedreht, der Basilisk ebenfalls etwas verändert, sonst gleich. Gew. 23,36 gr. Durchm. 3,91 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, nicht sehr gut ausgeprägt & etwas abgeschliffen, Stempelriss. (Poole N. 56. p. 29.)

207. *83.* **Thaler** 1785, arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Stadtansicht von Süden m. 4 Schiffen, oben die eng aneinander geketteten Wappen d. 8 Vogteien in Schildern, vor dem ersten & letzten je eine Quaste, unter der Stadtansicht 1 dicker & 1 dünner Strich, darunter «basilea / 1785» in 2 Zeilen, & darunter 2 Eichzweige, durch eine Schleife verbunden.

— «domine conserva nos in pace.» in gr. Buchstaben, um $^7/_8$ der Münze. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, verz. m. einem Eichzweige, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken, der an eine Säule gelehnt auf einem Piédestal steht, unten «H» (= Handmann, graveur). Gew. 25,5 gr. Durchm. 4,08 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)» Ex. gut erhalten, etwas abgeschl. & beschnitten. (Poole N. 57. p. 29: «vire».)

208. *84.* **Thaler** 1793, arg. (3 Ex. v. 1793). Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «basilea / 1793» in 2 Zeilen, darunter 2 Eichzweige, darüber ein dünner & ein etwas dickerer Strich & darüber Stadtansicht v. Südosten (hauptsächlich Münster & Pfalz).

— «domine conserva nos in pace.» um $^7/_8$ der Münze. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, verz. m. einem Eichzweig, gehalten m. den rechten Krallen eines n. rechts blickenden Basilisken, der an eine Säule gelehnt auf einem Piédestal steht, unten «H» (= Handmann, graveur). Gew. 25,78 gr. Durchm. 4,12 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)». Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, Stempelriss. (Poole Ns. 58 & 59. p. 29.)

209. *85.* **Thaler** 1793, arg. Umschriften & Mitte, gleich wie bei N. 84; die Seite m. «domine» ist verprägt & das «H» unter dem Piédestal ist kaum sichtbar. auf beiden Seiten: nach aussen: Strichrund. Gew. 26,0 gr. Durchm. 4,2 cm. Randschrift wie bei N. 84. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas verprägt, abgeschliffen.

210. *86.* **Thaler** 1793, arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: «basilea / 1793» in 2 Zeilen unten, darunter 2 Eichzweige, darüber ein dünner & ein etwas dickerer Strich & darüber Stadtansicht v. Südosten (hauptsächlich Münster & Pfalz).

— «domine conserva nos in pace» um $^7/_8$ der Münze. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Ba.wa. lang, in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links gerichteten &

nach links blickenden Basilisken, der an eine Säule gelehnt auf einem Piédestal steht (alles hässlich). Gew. 25,94 gr. Durchm. 4,31 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)». Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

211. *87.* **Thaler** 1795, arg. «respvblica / basiliensis» getrennt in 2 Theile. n. aussen: Strichrund. Mitte: auf sehr ornam. barokem Piédestal Ba.wa. in ovalem Schild (Perlrund, gew. Rund & dickes Rund, der Schild auf dem Piédestal), auf beiden Seiten des Schildes Zweige, die über das Piédestal herunter reichen. Hut m. 3 Federn über dem Schild.

— Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «domine / conserva nos / in pace» in 3 Zeilen, darunter «MDCCXCV», zwischen «in pace» & der Jahrzahl dicker & dünner Strich, um die Schrift zwei oben & unten verbundene Eichzweige. Gew. 25,84 gr. Durchm. 4,07 cm. Randschritt: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)» (verprägt). Ex. mässig erhalten, verprägt, beschn., abgeschliffen. (sogenannter «Neuthaler» zu 46 Batzen oder 4 Schweizer Franken).

212. *88.* **Thaler** 1796, arg. «respvblica / basiliensis» getrennt in 2 Theile. nach aussen: Strichrund. Mitte: gleich wie bei N. 87.

— Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «domine / conserva nos / in pace» in 3 Zeilen, darunter «MDCCXCVI», kein Strich dazwischen, darum 2 unten & oben verbundene Eichzweige. Gew. 26,0 gr. Durchm. 4,16 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) firmat (Ornam.) vires (Ornam.)». Ex. zieml. gut erhalten. (Ebenfalls sog. «Neuthaler» wie bei N. 87. (211).

213. *89.* **Thaler** 1798, Helvetische Republik, in Basel geprägt. «helvet:/ republ:» getrennt in 2 Theile. Doppelpunkte & Buchstaben klein & nahe bei einander. nach aussen: Perlrund. Mitte: Schweizer m. Hut, Degen & Fahne aufrecht auf Grasboden stehend, darunter «1798», «1» unter dem rechten Fussabsatze. Gesicht des Schweizers gegen den Beschauer gerichtet.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «40 / batzen» in 2 Zeilen, darunter dickerer Strich, darunter ein Monogramm aus den gr. Buchstaben «B» & «A» gebildet & den Prägeort Basel vorstellend, darum ein oben & unten verknüpfter Eichkranz (unten durch eine grosse Schleife). Gew. 29,97 gr. Durchm. 3,88 cm. Randschrift: keine, nur lilienförmig gekerbt. Ex. sehr gut erhalten, war gehenkelt (?).

214. *90.* **Thaler** 1798, Helvetische Republik, in Basel geprägt. «helvet:/ republ:» getrennt in 2 Theile. Doppelpunkt nach «republ» kaum sichtbar. Buchstaben grösser & weiter auseinander als bei N. 89. nach aussen: Perlrund. Mitte: Schweizer m. Hut, Degen & Fahne aufrecht auf Grasboden stehend, darunter «1798» weiter auseinander, «1» unter den rechten Fusszehen. Gesicht des Schweizers nach rechts gekehrt.

— Umschrift: keine. n. aussen Perlrund. Mitte: «40 / batzen» in 2 Zeilen, darunter ein in der Mitte dickerer Strich, darunter Monogramm wie bei N. 89, darum oben & unten verknüpfter Eichkranz (unten durch eine grosse Schleife). Gew. 29,278 gr. Durchm. 3,8 cm. Randschrift: keine, nur lilienförmig gekerbt. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen.

215. **Guldenthaler*** 1564, arg. H. 1540. «moneta † nova † vrbis † basi-
91. liensis» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, die 4 Endpunkte des Schildes v. je einem Bogenwinkel eines Segmentes des darum befindlichen Vierpasses berührt. in den 2 Abtheilungen des Vierpasses die Jahrzahl, links «15», rechts «64». Ornam. zwischen den Doppelbogen des Vierpasses & dem innern Rund, darum Perlrund & darum Umschrift.

— «domine † conserva † nos † in † pace †» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler, auf seiner Brust die Zahl «60», darum gew. Rund & Perlrund & Umschrift. Gew. 24,47 gr. Durchm. 3,75 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Taf. XVII. N. 96.

216. **Guldenthaler** 1565, arg. H. 1542. (2 Ex. v. 1565). «moneta † nova †
92. vrbis † basiliensis † 1565» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, die 2 oberen Endpunkte des Schildes v. je einem Bogenwinkel eines Segmentes des darum befindlichen Vierpasses berührt. die 2 unteren (Rund) Ecken des Schildes berühren die Bogenguirlanden, die aus 2 durch eine Lilie verbundenen Bogen bestehn. Ornam. zwischen den Doppelbogen & dem Perlrund. darum Umschrift. auch unter Ba.wa. 1 Lilie.

— «domine (kl. 5 flgl. St.) conserva (eigenth. Ornam., viell. Buchst.?) nos (St.) in (St.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler, auf der Brust Reichsapfel, darüber Kreuz & darin unten «60». Adlerköpfe m. Scheinen. Perlrund & darum Umschrift. Gew. 24,42 gr. Durchm. 3,75 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. (Poole N. 27. p. 40).

217. **Guldenthaler** 1565, arg. «moneta † no † vrbis † basiliensis † 1565 †»
93. gr. Kreuz. Mitte: Ba.wa. in Schild, die 4 Endpunkte d. Schildes v. je einem Bogenwinkel eines Segmentes des darum befindlichen Vierpasses berührt. wie bei N. 91 Doppelbogen. innerhalb der Segmente drei Bogenguirlanden, die in 2 Lilien abschliessen. Ornam. zwischen den Doppelbogen & dem Perlrund, darum Umschrift. unter Ba.wa. keine Lilien.

— «domine † conserva † nos † in † pace †» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen. Reichsapfel, darüber Kreuz, darin unten «60», alles auf der Adlerbrust. Adler sehr ornamentiert, darum gew. Rund, Perlrund & Umschrift. Gew. 24,21 gr. Durchm. 3,89 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

218. **Guldenthaler** 1566, arg. H. 1544, «moneta (5 flgl. St.) nova (5 flgl.
94. St.) vrbis (5 flgl. St.) basiliensis (5 flgl. St.) 1566» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, die Endpunkte des Schildes werden v. je einem Bogenwinkel eines Segmentes des darum befindlichen Vierpasses berührt. die zwei unteren Ecken d. Schildes berühren die Bogenguirlanden, die aus 2 durch eine Lilie verbundenen Bogen bestehen. zwischen jeder Bogenguirlanden-Lilie & dem innern Bogen des Vierpasses ein 5 flgl. Stern. Ornament zwischen den Doppelbogen & dem Perlrund, darum Umschrift. unter d. Ba.wa. keine Lilie, nur 1 Stern.

---

*) Siehe Albert Sattler, die Guldenthaler von Basel: pp. 65—84 des („Bulletin de la Société suisse de numismatique". IVme année 1885. Ns. 5 et 6 et pl. 3, enthaltend die Abb. der Guldenthaler v. 1564, (15) 81 & 1616.)

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf seiner Brust Reichsapfel, darüber Kreuz, darin unten «60», Perlrund & darum Umschrift. Gew. 24,36 gr. Durchm. 3,83 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen, Stempelriss.

219. *95.* **Guldenthaler** 1567, arg. H. 1546. (3 Ex. v. 1567). «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 67» gr. Kreuz. n. aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa in Schild, desssen obere Endpunkte die Bogenwinkel eines Segmentes des darum befindl. Vierpasses berühren. die unteren abgerundeten Ecken berühren die Doppelbogen, welche durch Lilien verbunden sind. 5 flgl. Stern zwischen der Bogenguirlanden-Lilie & dem innern Bogen des Vierpasses. unter dem Ba.wa. nur Stern, keine Lilie. Ornament zwischen d. Doppelbogen & dem Perlrund, darum Umschrift.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (Ornam., viell. Buchst?) nos (St.) in (St.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf der Brust Reichsapfel, darüber Kreuz, darin unten «60», darum gew. Rund, Perlrund & Umschrift. Gew. 23,565 gr. Durchm. 3,2 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Coragg. XXI. 25.

220. *96.* **Guldenthaler** 1567, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis 1567» gr. Kreuz. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, dessen 4 Endpunkte den innern Kreis des Vierpasses berühren, innerhalb jeder doppelbogigen Vierpass-Abtheilung ein Doppelbogen gegen das Schild zu durch eine Lilie verbunden, darüber ein 5 flgl. Stern, unten keine Lilie, nur ein 5 flgl. Stern. Ornament zwischen den Doppelbogen & dem Perlrund, darum Umschrift.

— «domine (5 flgl. St.) conserva (Ornam., viell. Buchst.?) nos (St.) in (St.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf der Brust Reichsapfel, darüber Kreuz, darin unten «60», darum gew. Rund, Perlrund & Umschrift. Gew. 24,26 gr. Durchm. 3,89 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, Prägung zum Theil mangelhaft, verprägt.

221. *97.* **Guldenthaler** 1567, arg. «moneta † no † vrbis † basiliensis . 1567» gr. Kreuz, davon linker Flügel in «7». nach aussen: zum Theil abgeschl. Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 96, aber, anstatt 5 flgl. Stern zwischen den inneren Doppelbogen & den inneren Vierpass-Bogen, links, oben & rechts ein Ring, unten ein dicker Punkt (Kugel).

— Umschrift: ähnlich wie bei N. 96. nach aussen: zum Theil verprägtes & abgeschl. Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 96. Gew. 24,27 gr. Durchm. 3,78 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas verprägt & abgeschliffen.

222. *98.* **Guldenthaler** 1568, arg. (2 Ex. v. 1568). «moneta † no † vrbis † basiliensis 1568» gr. Kreuz. nach aussen: zum Theil abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, darum Doppelbogen, links, oben & rechts durch Lilien mit dem Schild verbunden, zwischen den Doppelbogen & dem innern Theil des Doppel-Vierpasses kl. Kreuze, ebenso unten; zwischen Vierpass & Perlrund Ornament, darum Umschrift.

— «domine (gr. 5 flgl. St.) conserva (Ornam.) nos (St.) in (St.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: zum Theil abgeschl. Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf seiner Brust Reichsapfel, darüber Kreuz. darin «60», um Adler gew. Rund, Perlrund & Umschrift. Gew. 24,38 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. zieml. gut erhalten, sehr abgeschliffen.

223. *99.* **Guldenthaler** 1568, arg. «moneta † no † vrbis † basiliensis † 1568» gr. Kreuz. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 98.

— Umschrift: ähnlich wie bei N. 98. nach aussen: zum Theil ababgeschl. Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 98. um Adler aber kein gew. Rund, sondern nur Perlrund & Umschrift. Gew. 24,15 gr. Durchm. 3,76 cm. Ex. mässig erhalten, etwas verprägt, sehr schmutzig & abgeschliffen.

224. *100.* **Guldenthaler** 1570, arg. H. 1547. (2 Ex. v. 1570). «moneta † no † vrbis † basiliensis † 70» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild. die oberen 2 Ecken des Schildes berühren den innern Bogen des Vierpasses, die unteren runden Endpunkte ebenfalls. die inneren Doppelbogen zwischen Schild & innerm Bogen des Vierpasses sind links, oben & rechts durch eine Lilie verbunden, an diesen drei Orten steht ein kl. Kreuz in der Fläche zwischen Doppelbogen & innerm Vierpass-Bogen, unten kein Kreuz, um den Vierpass Perlrund & Umschrift.

— «domine † conserva † nos † pace (Dpp.-Kreuz)» gr. Kreuz (ohne «in»). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Kopfscheinen, auf seiner Brust Reichsapfel m. «60»; kein Kreuz. darum Perlrund & Umschrift. Gew. 24,28 gr. Durchm. 3,83 cm. Ex. gut erhalten.

225. *101.* **Guldenthaler** 1570, arg. «moneta † no † vrbis † basiliensis † 70» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 100, aber das kl. Kreuz steht an 4 Orten, also auch unter dem Doppelbogen unter dem Schild.

— Umschrift: ähnlich wie bei N. 100, nur m. «in» zwischen «nos» & «pace» (verprägtes «in»). nach «pace» nur ein gr. Kreuz, kein Dpp.-Kreuz wie bei N. 100. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 100, auch ohne Kreuz über Reichsapfel. Gew. 24,11 gr. Durchm. 3,80 cm. Ex. gut erhalten, Risse, Stempelriss, etwas abgeschliffen.

226. *102.* **Guldenthaler** 1571, arg. H. 1548 (5 Ex. v. 1571). «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 71» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, **das** kl. Kreuz steht links, oben & rechts, unten nicht. sonst ähnlich wie bei N. 101. Perlrund & Schrift.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: wie bei N. 101 (ohne Kreuz). Gew. 23,70 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. gut erhalten.

227. *103.* **Guldenthaler** 1571, arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis 71» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, dessen

obere Ecken den innern Kreis des Vierpasses berühren, der linke Endpunkt ebenfalls, derjenige rechts berührt den äussern Kreis des Vierpasses. die inneren Doppelbogen sind durch Lilien verbunden, links, oben & rechts; unten dagegen direkt m. dem Schild-Rund. vier Lilien an den Vierpass-Ecken zwischen Vierpass & Perlrund, darum Umschrift.

— «domine † conserva † nos † pace †» gr. Kreuz. (kein «in»). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf seiner Brust Reichsapfel & darin «60», darum Perlrd. & Schrift. Gew. 24,21 gr. Durchm. 3,78 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, gerissen (Fundstück?).

228. *104.* **Guldenthaler** 1571. arg. H. 1549? «moneta † no † vrbis † basiliensis † 71» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, dessen obere Ecken den innern Kreis des Vierpasses berühren, ebenso die beiden unteren Endpunkte; die inneren Doppelbogen sind links, oben & rechts durch Lilien verbunden, unten direkt m. dem Schild-Rund. zw. den inneren Doppelbogen & den inneren Vierpass-Kreisen in den 4 Einbiegungen je ein kl. Kreuz. 4 Lilien an den Vierpass-Ecken zwischen Vierpass & Perlrund, darum Umschrift.

— «domine † conserva † nos † pace» gr. Kreuz (kein «in»). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf seiner Brust Reichsapfel & darauf (unt. Theil): «60», darum Perlrund & Umschrift. bei Kopfschein rechts & «do» von domine: verprägt. Gew. 24,03 gr. Durchm. 3,9 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas verprägt & gerissen. (Zahl «60» unsichtbar).

229. *105.* **Guldenthaler** 1571, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 71» gr. Kreuz. (das «n» von «nova» verprägt, das «v» von «vrbis» 2mal, das «s» von «vrbis» ganz klein). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, dessen obere Ecken den innern Kreis des Vierpasses berühren, unten verprägt, sonst ähnlich wie bei N. 104.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 104, nichts verprägt, aber schlecht ausgeprägte Seite. Gew. 23,84 gr. Durchm. 3,83 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, theilweise abgeschliffen & verprägt, wie auch theilweise mangelhafte Ausprägung (Fundstück?)

230. *106.* **Guldenthaler** 1571, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 71» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnlich wie bei N. 104, die rechte Seite undeutlich & beinahe unleserlich.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. (ohne «in»). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 105, aber oberer innerer Theil des rechten Flügels unausgeprägt. Gew. 24,31 gr. Durchm. 3,76 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen, zum Theil mangelhafter Prägung (Fundstück?).

231. *107.* **Guldenthaler** 1572, «moneta † nova † vrbis † basiliensis . 72» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, die 4 Endpunkte des Schildes berühren

den innern Vierpass-Kreis, links, oben & rechts bilden Lilien die Verbindung der inneren Doppelbogen. zwischen den Ecken der äusseren Vierpass-Kreise & dem Perlrund Ornam., um Perlrund Umschrift.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf seiner Brust Reichsapfel m. (unt. Theil) «60». Gew. 24,11 gr. Durchm. 3,86 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

232. *108.* **Guldenthaler** 1573, arg. H. 1551. (3 Ex. v. 1573). «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis 73» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrd. & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, die obere Ecke links & der untere (runde) Endpunkt des Schildes rechts berühren den äussern Kreis des Vierpasses, die obere Ecke rechts den innern Vierpass-Kreis & die runde Ecke links unten das Ende des innern Doppelbogens. der innere Doppelbogen fehlt unten ganz, dagegen ist die Lilie, welche die anderen Doppelbogen verbindet, auch unten vorhanden. Ornamente zwischen dem äussern Vierpass-Kreise, an den Ecken & dem Perlrund. darum Umschrift.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf seiner Brust Reichsapfel & darin unten «60», Perlrund & Umschrift. Adlerschwanz-ende auf «r» v. «conserva», Gew. 24,27 gr. Durchm. 3,92 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, z. Th. schlecht ausgeprägt.

233. *109.* **Guldenthaler** 1573, arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis † 73» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild. die 4 Endpunkte des Schildes berühren d. innern Vierpass-Kreis. die 3 Doppelbogen links, oben & rechts werden durch Lilien verknüpft. zwischen den äusseren Vierpass-Bogen & dem Perlrund an den 4 Ecken Ornamente, darum Perlrund & Umschrift.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 108, «m» v. «domine» verprägt. Gew. 24,135 gr. Durchm. 3,37 cm. Ex. gut erhalten, Stempelriss, zum Theil verprägt (Adler), zum Theil abgeschliffen.

234. *110.* **Guldenthaler** 1573, arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis (Dpp.-Krz.) 73.» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild. die 4 Endpunkte des Schildes berühren den innern Vierpass-Kreis. die 3 Doppelbogen links, oben & rechts werden durch Lilien verknüpft. eine Lilie ohne Doppelbogen zwischen Schild-Rund & innerm Vierpass-Bogen. zwischen dem äussern Vierpass-Bogen & dem Perlrund an den 4 Ecken Ornamente, darum Perlrund & Umschrift.

— «domine † conserva † nos † in † pace †» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Scheinen, auf seiner Brust Reichsapfel, auf dessen unterer Hälfte «60», darum Perlrund & Umschrift. das Adlerschwz.-

ende auf «a» von «conserva». Gew. 24.26 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, abgeschliffen, bes. auf der Seite des Ba.wa.

235. *111.* **Guldenthaler** 1574, arg. (3 Ex. v. 1574). «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis 74» gr. Kreuz. («s» ganz an «7»). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, dessen Ecken die inneren Bogen des Vierpasses berühren, resp. darüber hinausgehn, links, oben & rechts Doppelbogen, die durch eine Lilie verbunden sind, unten eine Lilie ohne Doppelbogen. an den 4 Ecken der äusseren Vierpass-Bogen ein Ornament zwischen denselben & dem Perlrund, darum Umschrift.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. («e» von «pace» verprägt). n. aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler, auf seiner Brust Reichsapfel, auf dessen unterm Theil «60». Adlerschwanz-ende auf «r» von «conserva». Gew. 24,3 gr. Durchm. 3,3 cm, Ex. sehr gut erhalten, wenig abgeschl.

236. *112.* **Guldenthaler** 1574, arg. H. 1552. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis † 74» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 111, nur gehn die oberen Ecken des Schildes bis zum äussern Vierpass-Bogen.

— «domine † conserva † nos † in † pace †» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 111, Adlerschwanz-ende auf «a» v. «conserva». Gew. 24,35 gr. Durchm. 3,83 cm. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen, ein wenig verprägt, schwarz (Fundstück?).

237. *113.* **Guldenthaler** 1574, arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliens 1574» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 111 & 112, unten am Schild Anfänge des Doppelbogens sichtbar.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 111, Adlerschwanz-ende ebenfalls auf «r» v. «conserva». Gew. 24,22 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. sehr gut erhalten, ein wenig abgeschliffen (war gehenkelt).

238. *114.* **Guldenthaler** 1575, arg. H. 1553. (5 Ex. v. 1575). «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliens 1575» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113; Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «r» & «v» von «conserva». Adler m. Kopfscheinen. Gew. 24,31 gr. Durchm. 3,77 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, Stempelriss.

239. *115.* **Guldenthaler** 1575, arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliens 1575» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 114.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace .» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund.

nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 114. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «r» & «v», aber mehr gegen den Anfang von «v» von «conserva». Adler ohne Kopfscheine. Gew. 24,15 gr. Durchm. 3,8 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, verprägt, verletzt, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

240. *116.* **Guldenthaler** 1575. arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis 75». nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, nur keine Anfänge von Doppelbogen unten.

— † «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace (Dpp.-Krz.) †» Lilie. («e» von «domine» & «c» von «conserva» verprägt). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva. Gew. 24,42 gr. Durchm. 3,9 cm. Ex. à fleur de coin, aber bei «con» von «conserva» sehr verprägt.

241. *117.* **Guldenthaler** 1575, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 75» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, nur keine Anfänge v. Doppelbogen unten.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace (Dpp.-Krz.)» Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adlerschwanz-ende auf Anfang von «a» von «conserva». Gew. 23,97 gr. Durchm. 3.87 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen, verletzt, schwarz (Fundstück?).

242. *118.* **Guldenthaler** 1575, arg. ähnl. w. b. N. 117. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, aber mit Anfängen von Doppelbogen.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adlerschwanz-ende auf Anfang von verprägtem «v» v. «conserva». Gew. 24,38 gr. Durchm. 3,75 cm. Ex. zieml. gut erhalten, sehr abgeschliffen (Fundstück?)

243. *119.* **Guldenthaler** 1576, arg. H. 1555 (?). (6 Ex. v. 1576). «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 76» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, aber m. Anfängen von Doppelbogen. Ornament über das Perlrund hinaus greifend.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adlerschwanz-ende auf «r» von «conserva». Adler m. Kopfscheinen. Gew. 24,19 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, zieml. abgeschliffen, schlecht geformt, verprägt & beschnitten.

244. *120.* **Guldenthaler** 1576, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 76» gr. Kreuz. («o» & «v» von «nova», das † & das «v« von «vrbis» & «n» & «e» von «moneta» in einander geprägt, entweder fehlerhafter Stempel oder Nachahmung). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, ohne Anfänge von Doppelbogen. Ornamente über das Perlrund hinaus.

— «domine † conserva † nos † in † pace» Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115.

Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Adler m. Kopfscheinen. Gew. 24,17 gr. Durchm. 3,77 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen & beschnitten, schwarz (Fundstück?).

245. *121.* **Guldenthaler** 1576. arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 76» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. schlecht ausgeprägt. Mitte: ebenfalls zum Theil verprägt. ähnl. w. b. N. 115, m. Anfängen von Doppelbogen. Ornament zum Theil über Perlrund hinaus.

— «† domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace (Dpp.-Krz.) ††» Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Adler m. Kopfscheinen. Gew. 24,12 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. sehr gut erhalten. etwas abgeschliffen, sehr beschnitten, keine scharfe Prägung.

246. *122.* **Guldenthaler** 1576, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 76» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, ohne Anfänge von Doppelbogen. Ornamente zum Theil über Perlrund hinaus.

— «domine † conserva † nos † in † pace (Dpp.-Krz.)» Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, Adler m. Kopfscheinen. Kreuz über Reichsapfel. Adlerschwanz-ende auf «v» v. «conserva». Gew. 24,31 gr. Durchm. 3,79 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, aber viel beschnitten, abgeschliffen.

247. *123.* **Guldenthaler** 1576, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 76» gr. Kreuz (zum Theil verprägt). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115; m. ganzen Doppelbogen.

— «† domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace (Dpp.-Krz.) †» Lilie. (vor «domine»: «†»). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, schlecht ausgeprägtes Ex., Adler m. Kopfscheinen, Schwanz-ende auf Mitte zwischen «v» & «a» von «conserva». Gew. 24,28 gr. Durchm. 3,88 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen, m. einem gr. Risse.

248. *124.* **Guldenthaler** 1576, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis (Dpp.-Krz.) 76» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, m. ganzen Doppelbogen. Ornam. über Perlrund hinaus.

— «domine † conserva † nos † in † pace (Dpp.-Krz.)» Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, Adler m. Kopfscheinen. Kreuz über Reichsapfel, Adlerschwanz-ende auf «v» von conserva». Gew. 23,92 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

249. *125.* **Guldenthaler** 1577, arg. H. 1557. (5 Ex. von 1577). «moneta †† nova † vrbis †basiliensis † 77» gr. Kreuz. (Kreuz an «b» von «basiliensis»). n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, ohne Doppelbogen. verprägt bei «ne» von «moneta». Perlrund.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund.

n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adler m. Kopfscheinen. die Münze so schlecht ausgeprägt, dass nicht unterschieden werden kann, ob über dem Reichsapfel ein Kreuz steht oder nicht. Adlerschwanz-ende auf «r» von «conserva.» Gew. 23,98 gr. Durchm. 3,8 cm. Ex. zieml. gut erhalten, beschnitten, abgeschliffen.

250. *126.* **Guldenthaler** 1577, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 77» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, auf der rechten untern Seite Anfang von Doppelbogen, verprägt m. d. inneren Vierpassbogen. die Spitzen der Ornamente zwischen d. äusseren Vierpassbogen & d. Perlrund gehn über das Perlrund hinaus.

— «domine † conserva † nos † in † pace (Dpp.-Krz.)» Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adler m. Kopfscheinen. Kreuz über dem Reichsapfel. Adlerschwanz-ende auf Raum zwischen «v» & «a» von «conserva». Gew. 24,1 gr. Durchm. 3,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

251. *127.* **Guldenthaler** 1577, arg. «moneta † nova † vrbis †basiliensis † 77» gr. Kreuz. (Kreuz & «b» von «basiliensis» an einander). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. kein Doppelbogen unten sichtbar, die Spitzen der Ornamente zwischen den äusseren Vierpassbogen & dem Perlrund gehn über das Perlrund hinaus.

— «† domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace (Dpp.-Krz.) †» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. Adler m. Kopfscheinen. Kreuz über Reichsapfel. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 23,92 gr. Durchm. 3,77 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, zerrissen.

252. *128.* **Guldenthaler** 1577, arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova † vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis † 77» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, rechts unten ein Theil des Doppelbogens sichtbar. die Spitzen der Ornamente auf dem Perlrund.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, Adler m. Kopfscheinen, Kreuz über dem Reichsapfel. Adlerschwanz-ende auf der Mitte zw. «r» & «v» von «conserva». Gew. 23,92 gr. Durchm. 3,7 cm. Ex. gut erhalten.

253. *129.* **Guldenthaler** 1577, arg. «moneta † nova (Dpp.-Krz.) vrbis † basiliensis (Dpp.-Krz.) 77» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. keine Doppelbogen unten sichtbar. die Spitzen der Ornam. auf dem Perlrund.

— «domine † conserva † nos † in † pace (Dpp.-Krz.)» Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, Adler m. Kopfscheinen. Kreuz über dem Reichsapfel. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 23,97 gr. Durchm. 3,97 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

254. *130.* **Guldenthaler** 1578, arg. H. 1558. (3 Ex. v. 1578). «moneta † nova † vrbis † basiliensis 78» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew.

Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. keine Doppelbogen. die Spitzen der Ornamente berühren das Perlrund.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, Adler m. Kopfscheinen. gr. Kreuz, dessen perpendikularer Theil d. ganzen Adlerhals ausfüllt. Adlerschwanz-ende auf Ende v. «r» von «conserva». Gew. 24,16 gr. Durchm. 3,79 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen, verprägt.

255. *131.* **Guldenthaler** 1578, arg. «moneta † nova † vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis † 78» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. keine Doppelbogen. die Spitzen der Ornam. berühren das Perlrund.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, Adler m. Kopfscheinen. gew. Kreuz über Reichsapfel. Adlerschwanz-ende zw. «r» & «v» von «conserva». Gew. 24,04 gr. Durchm. 3,8 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

256. *132.* **Guldenthaler** 1578, arg. «moneta † nova † vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis † 78» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 115. keine Doppelbogen, die Ornam. berühren das & ragen zum Theil über das Perlrund hinaus.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva † (Dpp.-Krz.) in † pace (Dpp.-Krz.)» gr. Lilie. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 115, Adler m. Kopscheinen, gr. Kreuz, dessen perpendikularer Theil den ganzen Adlerhals bedeckt. Adlerschwz.-ende auf Anfang v. «v» v. «conserva». Gew. 24,08 gr. Durchm. 3,72 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

257. *133.* **Guldenthaler** 1580, arg. H. 1560. (4 Ex. v. 1580). «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 80» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, um den Schild auf allen Seiten ein innerer Bogen, verbunden durch eine Lilie, darum 2 ungebrochene Bogen eines Vierpasses, die Ecken des Vierpasses durch Ornam. verbunden, die über das Perlrund hinausgehn, darum Umschrift (m. innerm Bogen unten am Schild).

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, auf seiner Brust Reichsapfel ohne Kreuz darüber, auf der untern Hälfte des Reichsapfels: «60», darum dickes Rund m. wenig Perlen, darum Umschrift. Adlerschwanz-ende auf Ende von «v» von «conserva». Gew. 24,22 gr. Durchm. 3,87 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen & etwas verprägt.

258. *134.* **Guldenthaler** 1580, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 133. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 133, es fehlt aber der innere Bogen unten am Schild, die Lilie ist überall vorhanden.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 133. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 133, auf seiner Brust Reichsapfel m. gr. Kreuz darüber. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 24,28 gr. Durchm. 3,85 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.

259. **Guldenthaler** 1580, arg. Umschrift: wie bei Ns. 133 & 4, verprägt.
135. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 133 & 4, aber verprägt; wie b. N. 134, ohne innern Bogen.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 133 & 4, aber m. kl. Kreuz über Reichsapfel. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «r» & «v» von «conserva». Gew. 24,15 gr. Durchm. 3,84 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen & verprägt.

260. **Guldenthaler** 1580, arg. Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 133, 4 & 5, aber
136. die «0» der Jahrzahl m. dem gr. Kreuz verprägt. &, anstatt dem «b» von «vrbis», ein «r» («vrris»). n. aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis unten.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 133, ohne Kreuz über Reichsapfel. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 24,09 gr. Durchm. 3,87 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, ganz verprägt & beschnitten.

261. **Guldenthaler** 1581, arg. H. 1562, (3 Ex. v. 1581). «moneta † nova
137. (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis † 8†1» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne Kreis unten.

— «domine † conserva † nos † in † pace :» gr. viereckiges Ornam. (wahrschl. verprägtes gr. Kreuz). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf «a» von «conserva». Gew. 24,17 gr. Durchm. 3,72 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, verprägt, Stempelriss.

262. **Guldenthaler** 1581, arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Dpp.-Krz.)
138. vrbis (schlechtes b) (Dpp.-Krz.) basiliensis 81» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, schlecht ausgeprägt, bes. unten. ohne innern Kreis unten.

— «domine † conserva † nos † in † pace † (Dpp.-Krz.)» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuze. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «v» & «a» von «conserva». Gew. 24,227 gr. Durchm. 3,83 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, verprägt, beschnitten.

263. **Guldenthaler** 1581, arg. «moneta † nova (Dpp.-Krz.) vrris † basi-
139. liensis † 81» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134. ohne innern Kreis unten.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva (Dpp.-Krz.) nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace (Dpp.-Krz.)» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, die Adlerflügel berühren die Köpfe, die Beine den Schwanz. m. grossem Kreuz. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 24,29 gr. Durchm. 3,84 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, verprägt.

264. **Guldenthaler** 1582, arg. H. 1565. (3. Ex. v. 1582). «moneta † nova
140. † vrbis † basiliensis † 82» gr. Lilie. die Jahrzahl verprägt, unter

«8» ist eine «2», unter «2» eine «8» ersichtlich. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis unten.

— «domine † conserva † nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte. ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf «a» von «conserva». Gew. 24,23 gr. Durchm. 3,82 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen & verprägt.

265. *141.* **Guldenthaler** 1582, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 8 † 2» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis unten.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva † nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 24,08 gr. Durchm. 3,86 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, gerissen.

266. *142.* **Guldenthaler** 1582, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 8 † 2» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innnen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis unten.

— «domine † conserva † nos † in † pace † (Dpp.-Krz.)» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «v» & «a» von «conserva». Gew. 24,28 gr. Durchm. 3,75 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

267. *143.* **Guldenthaler** 1583, arg. H. 1567. (3 Ex. v. 1583). «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 83» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis unten.

— «domine † conserva † nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf Anfang v. «a» v. «conserva». Gew. 24,14 gr. Durchm. 3,87 cm. Ex. schlecht—mässig erh. (wahrschl. Fundst.), verprägt & abgeschl.

268. *144.* **Guldenthaler** 1583, arg. «moneta † nova (Dpp.-Krz.) vrbis † basiliensis † 83». gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis unten. Ornam. aussen zum Theil sehr gross.

— «domine † conserva † nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf «a» v. «conserva». Gew. 24,32 gr. Durchm. 3,91 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, gerissen, abgeschl., verprägt. Abgeb. Taf XVII. N. 97.

269. *145.* **Guldenthaler** 1583, arg. «moneta † nova (Dpp.-Krz.) vrbis † basiliensis † 83» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis unten, äussere Ornam. zum Theil sehr gross.

— «domine (Dpp.-Krz.) conserva † nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) (Dpp.-Krz.) pace» gr. Lilie. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf «v» v. «conserva». Gew. 24,13 gr. Durchm. 3,9 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen & verprägt.

270. **Guldenthaler** 1584, arg. (2 Ex. v. 1584). «moneta † nova † vrbis †
146. basiliensis † 84» gr. Kreuz. (zwischen «a» & «v» verprägt). nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, ohne innern Kreis. Ornam. aussen z. Th. gross.

— «domine † conserva † nos (Dpp.-Krz.) in (Dpp.-Krz.) pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. gr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf «a» von «conserva». Gew. 24,065 gr. Durchm. 3,93 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, gerissen, verprägt.

271. **Guldenthaler** 1584, arg. «moneta («a» verprägt) † nova † vrbis †
147. basiliensis . 84» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. innerm Kreis. Ornam. bleiben innerhalb des Raumes zwischen äuss. Vierpass-bogen & Perlrund.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, m. mittelgr. Kreuz. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 24,29 gr. Durchm. 3,86 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen, verprägt.

272. **Guldenthaler** 1616, arg. H. 1571. «moneta . nova . vrbis . basili-
148. ensis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, darum dreifacher Bogen m. je 2 Lilien, als Verbindung je innerhalb eines Schild-Theiles, sodann innerer Bogen & dann äusserer Bogen des Vierpasses. die Verbindung zwischen dem äussern Bogen d. Vierpasses geschieht durch Ornam., welche den freien Raum bis zum gr. Strichrund (darum Umschrift) zum grössten Theil ausfüllen. die 2 oberen scharfen Ecken d. Schildes berühren die äuss. Vierpass-Bogen, die unteren runden Endpunkte die inneren Bogen des Vierpasses. links & rechts, getrennt vom Schild, im freien Raum zwischen d. Schild & den inneren dreifachen Bogen des Zwölfpasses & zwischen den 2 Lilien die Jahrzahl «16/16».

— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen; Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Kopfscheinen, auf seiner Brust ein gr. Reichsapfel m. einem die beiden Hälse bedeckenden Kreuz. im untern Theile d. Reichsapfels «60». Gew. 24,43 gr. Durchm. 4,24 cm. Ex. à fleur de coin. (viel grösser, als die anderen Guldenthaler, aber viel dünner & nicht viel schwerer). sehr schönes intaktes Ex. einer der seltensten Basler Münzen. Abgeb. Taf. XVII. N. 98.

273. **Halber Thaler** 1542, arg. H. 1533. «moneta (St.) nova (St.) vrbis
149. (St.) basiliensis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., trennend in 2 Theile «15/42». darum Perlrund & darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, die 2 unteren Krallen & das Adlerschwanz-ende das Perlrund berührend. Schwanz-ende auf «r» v. «conserva». darum Perlrund, darum Umschrift. Gew. 14,57 gr. Durchm. 3,44 cm. Ex. gut erhalten, eher abgenützt, beschnitten, schlecht ausgeprägt. Abgeb. Taf. XVIII. N. 99.

274. **Halber Thaler** 1621, arg. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basi-
150. liensis (St.)» nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Strichrund & gew. Rund. Mitte: Ba.-wa., trennend in 2 Theile «16/21», darum gew. Rund, darum Strichrund, darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace (St.)». n. aussen: gr. Perlrund. nach innen: Strichrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, reich m. Schuppen verziert. die 2 unteren Krallen jeden Fusses berühren das gew. Rund, ebenso ein linker Theil des Schwanz-endes. das Adlerschwanz-ende auf d. Mitte zwischen «r» & «v» von «conserva». Gew. 15,47 gr. Durchm. 3,83 cm. Ex. sehr gut erhalten, beschnitten, beinahe à fleur de coin. Abgeb. Taf. XVIII. N. 100.

275. **Halber Thaler** 1623, arg. H. 1593. «moneta (St.) nova (St.) vrbis
151. (St.) basiliensis (St.) 1623 (Dpp.-St.)». nach aussen: (abgeschl.) Perlrd. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. ohne innere Verz., darum Vierpass, durch Lilien verbunden, die gegen das Ba.wa. gerichtet sind, darum Perlrund & darum Umschrift.

— «(Dpp.-St) domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace (Dpp.-St.)» 5 blttr. Blume. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrd. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf n. links, frei schwebend. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 13,89 gr. Durchm. 3,47 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

276. **Halber Thaler** 1624, arg. H. 1600. «moneta . nova . vrbis . basi-
152. leensis . 1624 .» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen: (abgeschl.) Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., ohne innere Verz., darum Vierpass, durch Lilien verbunden, die gegen das Ba.wa. gerichtet sind, darum Perlrund, darum Umschrift.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 blätt. Blume, m. Bogen auf jeder Seite. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, frei schwebend, Adlerschwanz-ende auf Anfang von «a» von «conserva». Gew. 14,34 gr. Durchm. 3,4 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen (Mitte), beschnitten.

277. **Halber Thaler** 1638, arg. H. 1611/12. (3 Ex. v. 1638). «moneta .
153. nova . vrbis . basiliensis 1638.» 5 flgl. St. n. aussen: abgeschl. Perlrund. n. innen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Ba.wa. ohne innere Verz. in einem Vierpass, der durch Lilien verbunden ist, die gegen das Ba.wa. gerichtet sind, darum Perlrund, darum gew. Rund & darum Umschrift. Ba.wa.-ende auf Mitte zwischen «b» & «i» von «vrbis».

— «. domine . conserva . nos . in . pace .» 5 flgl. Stern. n. aussen: abgeschliffen. nach innen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, frei schwebend, Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «v« & «a» v. «conserva». Gew. 13,79 gr. Durchm. 3,45 cm. Ex. gut erhalten, m. schlechtem Stempel geprägt, sehr abgeschliffen & beschnitten.

278. **Halber Thaler** 1638, arg. H. 1611/2. «moneta . nova . vrbis . ba-
154. sileensis . 1638» 5 flgl. Stern. nach aussen: beschnitten. nach innen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 153, Ba.wa.-ende auf «s» von «vrbis». darum Perlrund, gew. Rund, darum Umschrift.

— «St. domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» 5 flgl. St. nach aussen: beschnitten. nach innen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: ähnl. w. bei N. 153, um Adler gew. Rund, dann Perlrund, dann gew. Rund, dann Umschrift. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «r» & «v» von «conserva». Gew. 13,48 gr. Durchm. 3,34 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen & ganz beschnitten.

279. *155.* **Halber Thaler** 1638, arg. H. 1611/2. «moneta . nova . vrbis . basileensis . 1638» 5 flgl. St. nach aussen: beschnitten. nach innen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 153, Ba.wa.-ende auf Mitte zwischen «b» & «i» von «vrbis». dickes Perlrund, darum gew. Rund & darum Umschrift.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St). in (St.) pace (St.)» 5 flgl. Stern. nach aussen: beschnitten. nach innen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 153, um Adler dünnes gew. Rund, dickes Perlrund & ganz dünnes gew. Rund. Adlerschwanzende auf Mitte zwischen «r» & «v» v. «conserva». Gew. 13,42 gr. Durchm. 3,38 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten. (Poole N. 62. p. 30).

280. *156.* **Halber Thaler** 1640, arg. H. 1625. (6 Ex. v. 1640). «moneta (4 flgl. St.) nova (4 flgl. St.) vrbis (4 flgl. St.) basileensis» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in ovalem sehr einfach verz. Schild. die Zierrathe reichen kaum in das Oval. das Wappen trennt «16/40» in 2 Theile. Ba.wa.-ende auf Mitte zwischen «r» & «b» von «vrbis».

— «. domine (4 flgl. St.) conserva (4 flgl. St.) nos (4 flgl. St.) in (4 flgl. St.) pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: abgeschliffen. nach innen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, an versch. Punkten d. dicke gew. Rund m. Perlrund berührend. Adlerschwanz-ende auf Ende von «a» von «conserva». Gew. 13,89 gr. Durchm. 3,35 cm. Ex. gut erhalten, abgeschl. & etwas beschnitten.

281. *157.* **Halber Thaler** 1640, arg. H. 1626/7. «moneta . nova . vrbis . basileensis» 5 blättr. Blume, m. Stengel & 2 gr. Blättern in Front. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem sehr einfach verz. Schild. die Zierrathe reichen etwas weiter in das Oval, als b. N. 156. «16/40» getrennt in 2 Theile durch das Ba.wa. Ba.wa.-ende auf Ende von «r» von «vrbis».

— «domine (4 flgl. St.) conserva (4 flgl. St.) nos (4 flgl. St.) in (4 flgl. St.) pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Art von Strichrund. nach innen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, berührt an versch. Punkten das gew. Rund, das m. dem Perlrund verbunden ist. Adlerschwanz-ende auf Ende von «a» von «conserva». Gew. 13,89 gr. Durchm. 3,35 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, etwas beschnitten.

282. *158.* **Halber Thaler** 1640, arg. H. 1626/7. «. moneta (4 flgl. St.) nova (4 flgl. St.) vrbis (4 flgl. St.) basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: eingefasstes Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem reicher verz. Schild (als b. Ns. 156 & 7). Ba.wa. trennt «16/40» in 2 gleiche Theile. Ende des Wappens auf Anfang von «r» von «vrbis».

— «. domine (4 flgl. St.) conserva (4 flgl. St.) nos (4 flgl. St.) in (4 flgl. St.) pace . » 5 flgl. Stern. nach aussen: eingefasstes Strichrund.

nach innen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, berührt am linken Flügel & m. den rechten Krallen das gew. Rund, das mit dem Perlrund verbunden ist. Adlerschwanz-ende auf Ende von «a» von «conserva». Gew. 13,76 gr. Durchm. 3,41 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, wenig beschnitten.

283. *159.* **Halber Thaler** 1640, arg. H. 1626/7. «moneta (kl. 6 flgl. St.) nova (kl. 6 flgl. St.) vrbis (kl. 6 flgl. St.) basileensis» 5 blättr. Blume (Rose), m. Stengel & 2 Blättern in Front. nach aussen: Strichrd. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild m. grösseren Zierrathen versehen, welche in das Oval reichen. Ba.wa.-ende auf Anfang von «r» von «vrbis». Ba.wa. trennt «16/40» in 2 gleiche Theile.

— «. domine (gr. 4 flgl. St.) conserva (gr. 4 flgl. St.) nos (gr. 4 flgl. St.) in (gr. 4 flgl. St.) pace» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen: eingefasstes Strichrund. nach innen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: einköpf. Reichsadler m. Kopf nach links, frei schwebend, nur eine Kralle des linken & 2 Krallen des rechten Fusses berühren das m. dem Perlrund verbundene gew. Rund. Adlerschwanz-ende auf Ende von «a» von «conserva». Gew. 13,85 gr. Durchm. 3,37 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Coragg. XXVI. 9.

284. *160.* **Halber Thaler** 1640, arg. H. 1626/7. Umschrift: ähnl. w. b. N. 159. nach aussen: Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 159. gr. Zierrath um den ovalen Schild.

— «Umschrift: ähnl. wie bei N. 159, aber kleine 6 flgl. Sterne, nach «pace» ein kleiner Bogen & vor «domine» eine gr. 5 blättr. Rose, kein Punkt zwischen Stern & «domine». nach aussen: gew. Rund & Strichrund. nach innen: dünnes & dickes gew. Rund. Mitte: ganz frei schwebender einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, darum 2 gew. Runde, wovon das innere dicker als das äussere, darum Umschrift, dann gew. Rund & darum Perlrund & dann Rand der Münze. Gew. 14,0 gr. Durchm. 3,36 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas beschnitten. Abgeb. Taf. XVIII. N. 101. (Poole N. 63. p. 30).

285. *161.* **Halber Thaler** 1640, arg. H. 1626/7. «moneta (gr. 4 blättr. Bl.) nova (gr. 4 blättr. Bl.) vrbis (gr. 4 blättr. Bl.) basileensis». nach aussen: Rund von Perlen & kl. Strichen. Mitte: Ba.wa. in ovalem reich verz. Schild. die Zierrathe bleiben ganz ausserhalb des Schildes. oben zwischen «basileensis» & «moneta», über einer 4 blättr. Blume eine Art Helmzier. Wappen-ende auf «r» von «vrbis». zwischen Ba.wa.: «16/40» in 2 gleiche Theile getheilt. zwischen Zierrath & Umschrift gew. Rund, das oben nicht anschliesst. zwischen Zierrath & diesem Rund auf der Höhe der Jahrzahl auf jeder Seite je ein Punkt.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 159. zwischen «pace» & «domine» ein doppelflgl. Ornam. m. 4 blättr. Blume in der Mitte dazwischen. nach aussen: Perlrund & kl. Strichrund. nach innen: Perlrund & gew. Strichrund. Mitte: ganz freischweb. einköpf. Reichsadler, Kopf nach links, Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «v» & «a» von «conserva». darum gew. Rund & Perlrund. Gew. 14,22 gr. Durchm. 3,36 cm. Ex. gut erhalten, ein wenig abgeschliffen. Abgeb. Taf. XVIII. N. 102.

286. *162.* **Halber Thaler** 1741, H. 1640 ff. (4 Ex. v. 1741). Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «basilea», darüber die 8 Vogteiwappen durch Ringe verbunden, darunter Bild der Stadt Basel von Süden m. 2 Schiffen, darunter ein Strich & darüber Gras & Stauden, unter dem Strich «1741», darunter ein Füllhorn, m. einem Eichzweige verbunden.

— «domine . conserva . nos . in . pace» kl. Rosette. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: kleineres Ba.wa. in verz. ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines n. links blickenden beinahe ganz sichtbaren Basilisken. Gew. 13,57 gr. Durchm. 3,39 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, fast à fleur de coin (vielleicht m. schlechten Stempeln geprägt).

287. *163.* **Halber Thaler** 1741, arg. H. 1640 ff. Umschrift: ähnl. w. b. N. 162. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 162.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Strichrund. Mitte: grösseres Ba.wa. in Phantasieschild, sonst ähnl. w. b. N. 162. Gew. 12,96 gr. Durchm. 3,43 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten.

288. *164.* **Halber Thaler** 1741, arg. H. 1640 ff. Umschrift: ähnl. w. b. N. 162. nach aussen: Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 162.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & Strichrd. Mitte: kleines Ba.wa. in Phantasieschild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden beschuppten & gefiederten Basilisken, der schwebt. Gew. 13,35 gr. Durchm. 3,5 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XIX. N. 103.

289. *165.* **Halber Thaler** 1741, arg. H. 1640 ff. Umschrift: ähnl. w. b. N. 162. n. aussen: gew. Rund & Strichrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 162.

— «domine conserva nos in pace». nach aussen: Perlrund & Strichrund. Mitte: auf Piédestal, darüber grösserer Strich, stehender Basilisk, der in seinen rechten Krallen einen ovalen Schild m. grösserem Ba.wa. hält, links oben am Schild am rechten Basiliskenflügel ein kurzer Eichkrz. unten «H» (= Handmann, graveur). Gew. 13,03 gr. Durchm. 3,57 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen (viell. m. schlechtem Stempel geprägt). Abgeb. Taf. XIX. N. 104. (Poole N. 67. p. 31 m. «H» & N. 66 m. «HN»).

290. *166.* **Halber Thaler** 1757, arg. H. 1646. (2 Ex. v. 1757). Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrd. Mitte: «basilea» ganz gross. Stadtansicht von Süden m. 2 Schiffen, Grasstauden, darunter Strich & darunter Ornamente, darin «H» (= Handmann, graveur) & in der Mitte eine gr. Muschel, dazwischen in 2 gleiche Theile getrennt: «17/57».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: grösseres Ba.wa. in verz. Phantasieschild, gehalten m. den rechten Krallen eines freistehenden, nach links blickenden Basilisken. Gew. 12,9 gr. Durchm. 3,42 cm. gekerbter Rand. Ex. beinahe à fleur de coin, etwas abgeschliffen.

291. *167.* **Halber Thaler** 1757, arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: «basilea» ganz gross über Stadtansicht v. Süden, m. 2 Schiffen, Grasstauden, darunter Ornamente,

in der Mitte eine gr. Muschel & dazwischen in 2 gleiche Theile getrennt «17/57». (ohne «H»).

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 162. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 162. Ba.wa. kleiner als b. N. 166. Gew. 12,95 gr. Durchm. 3,6 cm. gekerbter Rand. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

292. *168.* **Halber Thaler** 1765, arg. H. 1650. (4 Ex. v. 1765). (mit «H»). «moneta reipub. basileensis», unten «1765». nach aussen: grosses Strichrund. Mitte: «½/thaler» in 2 Zeilen, darunter 2 verbundene Kränze, darum 2 Eichkränze, unten durch ein Schleifen-Ornam. verbunden. «H» (= Handmann, graveur) unter Ornam. unter der Werthbezeichnung, innerhalb der Eichzweige.

— «domine . conserva . nos . in . pace» kl. 5 flgl. Stern. n. aussen: gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. in phantast. ornament. Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Gew. 11,52 gr. Durchm. 3,28 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, wenig abgeschl. Abgeb. Taf. XIX. N. 106. (Poole N. 69. p. 31). (Halber Thaler oder Gulden zu 15 Batzen). (die Hauptverschiedenheiten zwischen den Ns. 168, 169, 170 & 171 bestehn in den Zahlen der Jahrzahl, ferner tragen die beiden ersten Stücke die Signatur («H»), auf den 2 letzten fehlt sie).

293. *169.* **Halber Thaler** 1765, arg. H. 1650 a. (m. «H»). Umschrift: ähnl. w. b. N. 168. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 168, aber «H» (= Handmann, graveur) zwischen Band, das die Eichzweige verbindet, & der Jahrzahl, ausserhalb der Eichzweige.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 168. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: ähnl. wie bei N. 168, aber anderes Schild & Basilisk. Gew. 11,62 gr. Durchm. 3,34 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, aber von etwas mangelhafter Prägung, Stempelriss. (Poole N. 68. p. 31).

294. *170.* **Halber Thaler** 1765, arg. (ohne «H»). «moneta reipub. basileensis», unten: «1765». nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 168.

— «domine . conserva . nos . in . pace» kl. 5 flgl. Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 168, rechter Basiliskenfuss über «pac» von «pace». Gew. 11,07 gr. Durchm. 3,3 cm. gekerbter Rand. Ex. mässig erhalten, theilweise ganz abgeschliffen.

295. *171.* **Halber Thaler** 1765, arg. (ohne «H»). Umschrift: ähnl. w. b. N. 170. nach aussen: Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 168.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 170. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 168, aber rechter Basiliskenfuss über «ace» von «pace». Gew. 11,74 gr. Durchm. 3,32 cm. gekerbter Rand. Ex. beinahe à fleur de coin, aber zum Theil schlecht ausgeprägt.

296. *172.* **Halber Thaler** 1785, arg. «basilea / 1785» in 2 Zeilen, darunter 2 verbundene Eichzweige, darüber Doppelstrich. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Stadtansicht v. Süden m. 4 Schiffen, oben die 8 Vogteiwa. in Schildern, die hart an einander stehn.

— «domine conserva nos in pace .». nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem, links m. einem Eichzweig verz. Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines auf einem Piédestal stehenden, an eine Säule lehnenden & nach rechts blickenden Basilisken.

unter dem Piédestal «H» (= Handmann, graveur). Gew. 12,75 gr. Durchm. 3,57 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin, beschnitten. Abgeb. Taf. XX. N. 107.

297. *173.* **Halber Thaler** 1786, arg. «basilea / 1786» in 2 Zeilen. «basilea» ganz gross, darunter 2 verbundene Eichzweige, darüber Doppelstrich. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Stadtansicht von Süden m. 4 Schiffen, oben die 8 Vogteiwappen in Schildern, die hart aneinander stehn.

— «domine conserva nos in pace». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in links m. einem Eichzweig verz. ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines an eine Säule gelehnten & nach rechts blickenden Basilisken. unter dem Piédestal «H» (= Handmann, graveur). Gew. 12,88 gr. Durchm. 3,5 cm. gekerbter Rand. Ex. beinahe à fleur de coin, schlecht ausgeprägt.

298. *174.* **Halber Thaler** 1797, arg. (2 Ex. v. 1797). «respvblica basileensis». nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, umgeben von 2 unten verknüpften Eichkränzen. Ba.wa. grösser als b. N. 175. über dem Schild: 1 weicher Hut m. gr. Krämpe, darauf 3 gr. aus der Mitte hervorragende Federn, die sehr aufrecht stehn.

— Umschrift: keine. n. aussen: gr. Strichrund. Mitte: «domine / conserva / nos / in pace / MDCCXCVII» in 5 Zeilen, darum 2 gr. unten verbundene Eichkränze. Gew. 12,79 gr. Durchm. 3,36 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin. (Poole Ns. 72 & 73. p. 31).

299. *175.* **Halber Thaler** 1797, arg. «respvblica basileensis». nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 174, aber Ba.wa. kleiner & Hutfedern kleiner & weniger aufrecht, dagegen ist ein grösserer Theil des Hutes sichtbar, als bei N. 174.

— Umschrift: keine, nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 174. Gew. 12,89 gr. Durchm. 3,4 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. XX. N. 108. (Poole Ns. 72 & 73. p. 31).

300. *176.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1491. (8 Ex. o. J.). Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «basilea» oben in einem kleinern aber engern Band, als b. N. 177, unten «1/2» in ovalem Schild, dazwischen Stadtansicht von Norden m. 5 Schiffen.

— «Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., inwendig & darum Verz., rundes Schild m. verz. Rund, darum m. vielen Verz. die verbundenen 8 Vogteiwappen in ovalen Schildern. Gew. 13,87 gr. Durchm. 3,4 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. XX. N. 109.

301. *177.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1492. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 176, aber im grösserm & kürzerm Band, als b. N. 176. «1/2» in eckigem Schild, dazwischen Stadtansicht, ähnl. w. b. N. 176, m. 7 Schiffen.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 176, die Verz. befinden sich an dem verz. Schild-Rund & nicht, w. b. N. 176, inwendig im Rund. Gew. 14,41 gr. Durchm. 3,39 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, schwärzlich.

302. *178.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1493. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: «basilea», auf jeder Seite ein 5figl. Sern, nicht

in Band, darunter Stadtansicht von Nordosten mit 4 Schiffen. unten «1/2» in ovalem Schild, darum Ornamente.
— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in gew. rundem Schild, darum zackiges Rund & darum d. verbundenen 8 Vogteiwappen in ovalen Schildern. Gew. 13,87 gr. Durchm. 3,46 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen. (Poole Ns. 64&65. p. 30).

303. *179.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1494. Umschrift: keine. n. aussen: Strichrund. Mitte: «basilea» in Band, darunter Stadtansicht von Nordosten m. 3 Fahrzeugen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Blumen. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. kurz aber dick, in Phantasieschild gehalten von 2 Basilisken m. abgewandten Köpfen, deren Hälse sich beinahe berühren. Gew. 13,95 gr. Durchm. 3,38 cm. Ex. gut erhalten, schlecht ausgeprägt, zum Theil abgeschliffen, beschnitten. Abgeb. Taf. XXI. N. 111.

304. *180.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1496. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. bei N. 179, darunter Stadtansicht von Norden m. 9 Fahrzeugen.

— «domine (8 flgl. St.) conserva (8 flgl. St.) nos (8 flgl. St.) in (8 flgl St.) pace (8 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., lang in gr. Phantasieschild, gehalten von 2 Basilisken m. abgewandten, aufrecht gerichteten Köpfen, ihre Hälse am Schild. Gew. 14,1 gr. Durchm. 3,38 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, wenig gut ausgeprägt. Abgeb. Taf. XX. N. 110.

305. *181.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1497. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalem Schild m. Bändern, darunter: Stadtansicht von Norden m. 6 Schiffen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» verz. Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., Schild & Basilisken ähnl. w. b. N. 180, aber alles feiner & kleiner. Gew. 13,39 gr. Durchm. 3,36 cm. Ex. sehr gut erhalten, aber zum Theil nicht besonders gut ausgeprägt. (Essai?)

306. *182.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1498. Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «monet:/nova/reipvbl:/basil:» in 4 Zeilen, darum diverse Ornam., auf beiden Seiten von «reipvbl» eine 5 blättr. Blume.

— «domine . conserva . nos . in . pace» Phantasie-Stern. n. aussen: Strichrund. Mitte: gr. Ba.wa. in ornam. Phantasieschild, darüber 1 Phantasie-Stern. Gew. 13,7 gr. Durchm. 3,38 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, zum Theil schlecht ausgeprägt, etwas abgeschliffen.

307. *183.* **Halber Thaler** o. J., arg. H. 1499. Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «monet:» etc., ähnl. w. b. N. 182.

— «domine» etc., ähnl. w. b. N. 182. nach aussen: Strichrund. Mitte: gr. Ba.wa. in reich ornam. Phantasie-Schild, anstatt des Phantasie-Sterns, ähnl. w. b. N. 182, eine Art von Helmzier. Gew. 14,0 gr. Durchm. 3,32 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil wenig gut ausgeprägt, abgeschliffen, beschnitten.

308. *184.* **Halber Guldenthaler** 1565, arg. H. 1543a. «mon † no † vrbis † basiliensis † 1565» gr. Kreuz. nach aussen & innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, an den 4 Theilen ein Kreuz von 3 ver-

bundenen Bogen, dann inneres & dann äusseres Rund des Vierpasses, an den inneren Verbindungspunkten des äussern Rundes des Vierpasses grössere Ornam., darum Perlrund & Umschrift.

— «domine † conserva † nos † in † pace †» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrd. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Kopfscheinen, auf seiner Brust ein Reichsapfel m. kl. Kreuz auf dem Hals, im untern Theil des Apfels «30». Gew. 12,02 gr. Durchm. 3,46 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten. Abgeb. Taf. XXI. N. 112.

309. *185.* **Halber Guldenthaler** 1506, arg. H. 1545. «moneta † no † vrbis † basiliensis † 1566» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 184, aber, anstatt 3 innere Bogen & 2 Lilien, 2 Bogen & 1 Lilie.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 184. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184, Adlerschwanz-ende über Perlrund bis auf Ende von «r» von «conserva» hinunter reichend. Gew. 12,10 gr. Durchm. 3,46 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas weniger verprägt, abgeschliffen & beschnitten.

310. *186.* **Halber Guldenthaler** 1568, arg. «moneta † no † vrbis † basiliensis 68» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184, aber im Zwischenraum zwischen den Bogen (hier 2) & dem innern Rund des Vierpasses auf den 4 Seiten ein Kreuz, sodann unter dem Schild-Bogen keine Lilie.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 184. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184. Gew. 12,0 gr. Durchm. 3,46 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, etwas verprägt, recht beschnitten. (Fundstück?).

311. *187.* **Halber Guldenthaler** 1571, arg. H. 1549 a. «mon † no † vrbis † basiliensis † 71» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: w. b. N. 184, aber nur 2 Bogen & nicht angeschlossen, & eine Lilie, unten keine.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 184. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184. Gew. 12,05 gr. Durchm. 3,40 cm. Ex. zieml. gnt—gut erhalten, abgeschliffen, nicht gut ausgeprägt & beschnitten.

312. *188.* **Halber Guldenthaler** 1572, arg. H. 1550. «mon (Dpp.-Krz.) no (Dpp.-Krz.) vrbis (Dpp.-Krz.) basiliensis (Dpp.-Krz.) 72» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 187.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184. Gew. 11,83 gr. Durchm. 3,44 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, sehr abgeschliffen, überhaupt mässig ausgeprägt.

313. *189.* **Halber Guldenthaler** 1576, arg. H. 1556. «mon † no † vrbis † basiliensis † 1576» mittelgrosses Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 187, aber keine inneren Bogen unten, dagegen eine Lilie.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184. Gew. 12,10 gr. Durchm. 3,43 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, verprägt, stark beschnitten. (auf einer Seite des Ba.wa.: «V», auf der andern «B» graviert.)

314. *190.* **Halber Guldenthaler** 1577, arg. «mon † no † vrbis † basiliensis † 7 † 7» gr. Kreuz. (etwas verprägte Schrift.) nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 187, innere Bogen & Lilie auch unter dem Schildrund, die 2 Vierpassbogen, oben rechts, reichen bei der obern Ecke rechts in den Schild hinein.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. (das «n» von «domine» verprägt). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184. Adlerschwanz-ende auf «r» von «conserva». Gew. 11,98 gr. Durchm. 3,48 cm. Ex. zieml. gut erhalten, verprägt, abgeschliffen & beschnitten.

315. *191.* **Halber Guldenthaler** 1578, arg. H. 1559. «mon † no † vrbis † basiliensis † 78» mittelgr. & gew. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 187, aber unten nur Lilie & keine inneren Bogen.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184 & Adlerschwanz-ende w. b. N. 190, geht aber über das Perlrund bis in das «v» von «conserva». Gew. 11,91 gr. Durchm. 3,40 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, ein wenig abgeschliffen & verprägt.

316. *192.* **Halber Guldenthaler** 1581, arg. H. 1563. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 81» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 187, aber unten Lilie m. Anfängen von innerm Bogen, während die inneren Bogen links, oben & rechts an ihrem Ende gekrümmt sind, ist es der untere nicht, er verbindet sich m. der Ecke des Rundes des Schildbogens & den 2 Bogen des Vierpasses.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184. Adlerschwz.-ende w. b. N. 191. Gew. 11,92 gr. Durchm. 3,43 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, zum Theil sehr abgeschliffen.

317. *193.* **Halber Guldenthaler** 1582, arg. H. 1565. «moneta † nova † vrbis † basiliensis † 82» gr. Kreuz. («is» von «vrbis» & das «†» & «ba» etwas verprägt («†» in «b»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 187 & 192, der innere Bogen (m. Lilie in der Mitte) ist am Ende nicht gekrümmt, unten geht er an beiden Enden direkt in das Schildrund über, die Ornam. an den äusseren Vierpass-Bogen gehn über das unregelmässige Perlrund in den Schrift-Raum über.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 192. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 192. Gew. 12,0 gr. Durchm. 3,45 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, verprägt, schwarz (Fundstück?).

318. *194.* **Halber Guldenthaler** 1584, arg. «moneta † nova † vrbis † basiliensis†84» gr. nicht verz. Kreuz. («s» von «basiliensis», «†» & «84» & gr. Kreuz, alle ganz nahe bei einander). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 187, etwas verprägt, kein unterer innerer Bogen, nur Lilie, die äusseren Ornamente reichen in das Perlrund, das Ornam. links oben berührt das «i» von «basiliensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 192. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 192. Gew. 11,90 gr. Durchm.

3,47 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin, aber schlecht ausgeprägt (schlechter abgenützter Stempel), verprägt, beschnitten.

319. **Halber Guldenthaler** o. J., arg. «moneta † no † vrbis † basiliensis»
195. gr. Kreuz. («e» von «moneta» & «b» von «basiliensis» ganz verprägt.) nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 187, die äusseren Ornam. reichen in das Perlrund, zwischen den inneren Vierpassbogen & der Lilien-Verbindung der inneren Bogen auf allen Seiten ein Kreuz, unten nur die verbundenen inneren Bogen & keine Lilie, die inneren Bogen links, oben & rechts verbinden sich an den Enden zum Theil m. den Enden der 2 Vierpassbogen, unten gehn sie direkt zum Schild-Rund.

— «domine e † conserva † nos † † (verprägt m. einem «i») in † pace †» gr. Kreuz. (verprägt, besonders durch das «d» & «o» von «domine»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 192, Adlerkopf rechts m. Perlrund verprägt. Gew. 11,97 gr. Durchm. 3,40 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

320. **Dicken** 1499, goth. arg. (3 Ex. v. 1499). «moneta (zwei 5 flgl. St.) basi-
196. liensis (zwei 5 flgl. St.) 1499» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten m. den linken & rechten Krallen von 2 gegen einander blickenden Basilisken m. verschlungenen Schwänzen, darum Perlrund.

— «ave (zwei 5 flgl. St.) maria (5 flgl. St.) gracia (zwei 5 flgl. St.) p'». n. aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Mad. m. Kind, stehend auf Halbmond, auf beiden Seiten Strahlen, darum Perlrund. Gew. 7,14 gr. Durchm. 2,9 cm. Ex. sehr gut erhalten, früher gelocht. Abgeb. Coragg. XXV. 13. (Poole N. 74. p. 32.)

321. **Dicken** 1499, goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 196. n. aussen:
197. Perlrd. & gew. Rund. n. innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 196.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 196, aber nach «maria» zwei 5 flgl. St. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 196. Gew. 7,08 gr. Durchm. 2,92 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen.

322. **Dicken** 1499, goth. arg. «moneta (zwei 5 flgl. St.) basiliensis (zwei
198. 5 flgl. St.) 1499» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrd. & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 196.

— «5 flgl. St.) ave (zwei 5 flgl. St.) maria (zwei 5 flgl. St.) gracia (zwei 5 flgl. St.) pl' (5 flgl. St.)». («a» von «gracia» etwas verprägt.) nach aussen: Strichrund. Mitte: sitz. Mad. (Brustbild), gross, m. gr. Kopf m. Krone & Schein. Kind m. 3 Strahlen auf Kopf. Perlrund & Umschrift. Gew. 9,51 gr. Durchm. 2,98 cm. Ex. sehr gut erhalten. (Fundst.?) Abgeb. Taf. XXI. N. 114. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486.

323. **Dicken** 1520, goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 198, aber «1520»
199. anstatt «1499». («ne» von «moneta» verprägt.) nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Dreipass m. einem dünnen & einem dicken Strich, an den Einbiegungen je ein Ornam., darum Perlrund & darum Umschrift.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 198. nach aussen: Strichrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund (ausser beim Kopfe & unten). Mitte: ähnl. w. b. N. 198. Gew. 14,39 gr. Durchm. 3,08 cm. Ex. sehr

gut erhalten. Abgeb. Taf. VI. N. 54. (als «Dickthaler»). abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486. abgeb. Coragg. XXV. 12 (als «Dickthaler»).

324. *200.* **Halber Dicken** (in Dickengrösse, aber ½ Dicke) 1520, goth. arg. «moneta (zwei 5flgl. St.) basiliensis (zwei 5flgl. St.) 1520» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrd. & gew. Rund. n. innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 199.

— «(5 flgl. St.) ave (zwei 5flgl. St.) maria gracia (zwei 5flgl. St.) pl (zwei 5flgl. St.)» n. aussen: Perlrund & gew. Rund. n. innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Krone & darüber Schein, das Kind m. Schein in den Armen haltend, m. vielen Faltenwürfen ohne Strahlen, darum Perlrund. Gew. 4,74 gr. Durchm. 3,0 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin, aber zum Theil mangelhafter Prägung. Abgeb. Taf. XXII. N. 121.

325. *201.* **Dicken** 1521, goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 200, aber, anstatt «1520»: «1521». nach aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. w. b. N. 200.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 200. n. aussen: Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund (ausser beim Kopf & unten). Mitte: ähnl. w. b. N. 200. Gew. 9,46 gr. Durchm. 3,1 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas schwarz (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXI. N. 115. abgeb. Coragg. XXV. 14.

326. *202.* **Dicken-Klippe** in ½ Dicke 1621, lat. arg. (viereckig. Essai?). «moneta (St.) nova (St.) basiliensis (St.) 1621» gr. Kreuz. n. aussen: Perlrund. nach innen: Strichrund. Mitte: Ba.wa., in doppeltem Schild, darum Vierpass, der an den 4 Kreuzpunkten durch ein Ornam. verbunden ist, zwischen den Bogen des Vierpasses & des Schildes links oben & rechts Lilien, die m. dem Schild direkt verbunden sind & m. den Bogen durch 2 Seiten-Bogen. seilart. Perlrund.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace (St.)». nach aussen: Perlrund. nach innen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Doppeladler berührt inneres Rund, darum Perlrund. Gew. 8,17 gr. Durchm. 3,12—3,14 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXII. N. 117.

327. *203.* **Dicken** 1623. lat. arg. «moneta (St.) nova (St.) basiliensis« Kreuz. nach aussen: Strichrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in dopp. Schild, darum Vierpass, durch Ornam. verbunden, links, oben & rechts zwischen den Vierpass-Bogen & dem Schild gr. Lilien, die von den einen zu den anderen reichen. Perlrund, das unten durch einen Strich unterbrochen ist, darunter: «(St.) 1623 (St.)».

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» gr. 4blättr. Rose. nach aussen: Strichrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Kopfscheinen, darum Perlrund. Adlerschwanz-ende auf Ende v. «r» von «conserva». Gew. 8,40 gr. Durchm. 3,04 cm. Ex. sehr gut erhalten.

328. *204.* **Dicken** 1623, lat. arg. «moneta . nova . . basileensis» 5flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, darum oben & unten je 2 ganze & links & rechts 2 durch Ornam. verbundene Bogen. an den 4 äusseren Bogenverbindungen ebenfalls Ornam. & sodann solche grössere links, oben & rechts zw.

Schild & Bogen. über dem obern Ornam. ein Punkt, an Stelle der links & rechts befindl. inneren Bogen Ornam. (Lilien). ein Strich unterbricht das Perlrund, darunter: «.1632.».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Kopfscheinen. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «r» & «v» von «conserva». Gew. 8,12 gr. Durchm. 3,2 cm. Ex. gut erhalten. (Fundstück ?).

329. *205.* **Dicken** 1633, arg. (11 Ex. v. 1633). «moneta . nova .. basileensis» 6 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, ähnl. w. b. N. 204, aber unter dem Strich «.1633.». m. Punkt über dem obern Ornam. über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 204, nach «pace» 6 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 204. Adlerschwanz-ende auf «r» von «conserva». Adlerfüsse hinauf. Mitte der rechten Kralle auf «c» v. «conserva». Gew. 8,23 gr. Durchm. 3,02 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten. (Fundstück ?).

330. *206.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205, m. Punkt über dem obern Ornam. über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. Adlerschwanz-ende auf «r» von «conserva». Adlerfüsse hinunter, Mitte der rechten Kralle auf «o» von «conserva». Gew. 7,78 gr. Durchm. 2,98 cm. Ex. schlecht erhalten, beschnitten & abgeschliffen.

331. *207.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach aussen & innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205, m. Punkt über dem obern Ornam. über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Mitte der rechten Kralle auf Mitte zw. «c» & «o» von «conserva». Gew. 7,57 gr. Durchm. 2,96 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen & stark beschnitten.

332. *208.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. b. N. 205, m. Punkt über dem obern Ornam. über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Mitte der rechten Kralle auf Mitte zw. «c» & «o» v. «conserva». NB. zwischen Ns. 208 & 209 Varietäten in der Jahrzahl etc. (z. B. b. N. 208 Punkt «rechts von «3» hoch.) Gew. 7.89 gr. Durchm. 2,97 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, abgeschliffen.

333. *209.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach ausen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205, m. Punkt über dem obern Ornam. über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. 205. nach aussen & nach innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «r» & »v» von «conserva». NB. zwischen Ns. 208 & 209 Varietäten in der Jahrzahl etc. (z. B. b. N. 209: Punkt rechts von «3» viel niedriger als b. N. 208. Gew. 8,37 gr. Durchm. 2,98 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten & abgeschliffen.

334. *210.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 205, zwischen «moneta» & «nova» kein Punkt, zwischen «nova» & «basileensis» nur ein Punkt. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205, m. Punkt über dem obern Ornam. über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 205, aber nach «pace» Punkt vor dem 6 flgl. Stern. Mitte: ähnl. wie bei N. 205. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Mitte der rechten Kralle auf «o» von «conserva». NB. zwischen Ns. 210, 11 & 12, welche alle 3 das Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva» haben, bestehn folg. Unterschiede: N. 210 hat auf beiden Seiten nach d. Umschrift einen 6 flgl. Stern, Ns. 211 & 212 je einen 5 flgl. Stern auf der «moneta-» Seite, auf der «domine»-Seite N. 211 einen 6 flgl. Stern, N. 212 einen 5 flgl. Stern. Gew. 8,18 gr. Durchm. 2,98 cm. Ex. gut erhalten, etwas weniges abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXII. N. 118.

335. *211.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205, aber nach basileensis» 5 flgl. Stern m. Punkt über d. obern Ornam. über d. Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 205, aber nach «pace» Punkt vor 6 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Mitte d. rechten Kralle auf «o» v. «conserva». Gew. 8,27 gr. Durchm. 2,99 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

336. *212.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. zwischen «nova» & «basileensis» nur 1 Punkt. nach aussen & nach innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. oben ein 5 flgl. Stern. m. Punkt über dem obern Ornam. über Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. nach «pace» kein Punkt, nur ein 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Mitte der rechten Kralle auf «o» von »conserva». Gew. 8,98 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. zieml. gut erhalten, sehr abgeschliffen.

337. *213.* **Dicken** 1633, arg. «moneta nova .. basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 204, aber kein Punkt über dem obern Ornam. über dem Schild. unter dem Strich: «.1633.».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 204, aber nach «pace» 6 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 204. Adlerschwanz-ende auf Ende von «v» von «conserva». Mitte der rechten Kralle auf Ende von «c» von «conserva». Gew. 8,10 gr. Durchm. 3,0 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen & zieml. stark beschnitten.

338. *214.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 213, aber 6 flgl. Stern nach «basileensis». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 213, kein Punkt über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 213. Mitte der rechten Kralle auf Ende von «c» von «conserva». Gew. 7,66 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

339. *215.* **Dicken** 1633, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 213, aber 6 flgl. Stern nach «basileensis». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 213. kein Punkt über dem Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 213. Adlerschwanz-ende auf «r» & Mitte der rechten Kralle auf Mitte zwischen «c» & «o» von «conserva». Gew. 8,02 gr. Durchm. 2,90 cm. Ex. mässig erhalten, stark beschnitten & abgeschliffen.

340. *216.* **Dicken** 1634, arg. (3 Ex. v. 1634). «moneta . nova .. basileensis» 6 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 204, aber kein Punkt über dem obern Ornam. über dem Wappenschild. unter dem Strich «.1634.». das Schildrund & der Strich sind von einander zieml. weit entfernt.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 213. 5 flgl. Stern nach «pace» m. 2 Bogen auf jeder Seite. nach aussen & innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 213. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 8,01 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschl., gr. Stempelriss in der Mitte, beschnitten.

341. *217.* **Dicken** 1634, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. das Schildrund & der Strich sind nahe bei einander. «-.1634.».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. nach «pace» 5 flgl. Stern & 2 Bogen auf jeder Seite. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Gew. 7,86 gr. Durchm. 3,0 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, stark beschnitten.

342. *218.* **Dicken** 1634, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 217.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 216, aber kein Bogen um 5 flgl. Stern. Adlerschwanz-ende auf Anfang von «r» von «conserva». Gew. 7,42 gr. Durchm. 2,93 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschl., stark beschnitten.

343. *219.* **Dicken** 1635, arg. (3 Ex. v. 1635). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 217, unten «1635» ohne Punkte.

— Umschrift ähnl. w. b. N. 216, kein Bogen um 5 flgl. Stern. Adlerschwanz-ende auf «v» v. «conserva». Gew. 7,76 gr. Durchm. 2,99 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

344. *220.* **Dicken** 1635, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 219. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 217. unten «.1635.».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. kein Bogen um 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Schwanz berührt das gew. Rund nicht. Perlrd. kaum angedeutet. Gew. 8,38 gr. Durchm. 2,99 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, zum Theil stark beschnitten & abgeschliffen.

345. *221.* **Dicken** 1635, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 219. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 222, unten «. 1635 .».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216, aber 2 Bogen um 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 211. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «v» & «a» von «conserva». Schwanz-ende berührt d. Perlrd. (kein gew. Rund). Gew. 8,77 gr. Durchm. 2,98 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, schwarz (Fundstück?).

346. **Dicken** 1636, arg. (7 Ex. v. 1636). Umschrift: ähnl. w. b. N. 219.
222. 5 flgl. St. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in 2 Schildern, wovon der innere von dem obern & den 3 Enden des Baselstabs durchbrochen ist. links, oben & rechts des Schildes Arabesken. ganzes Bogen-Ornam. oben & unten am Schild. links & rechts in 2 Theile getheilte & einwärts gegen die Ornamente führende, durch Lilien verbundene Bogen; 4 andere Lilien gegen das Perlrund verbinden die 3 ganzen m. den gebrochenen Bogen. Perlrund durch Strich unten durchbrochen, unter dem Strich: «. 1636 .».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen berührt an Schwanz & Kopfscheinen das dicke Perlrund. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 8,38 gr. Durchm. 2,93 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

347. **Dicken** 1636, arg. «moneta nova basileensis» (keine Punkte zw.
223. den Wörtern) 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, der aus einer dicken & einer dünnen ausser unten kaum angedeuteten Linie besteht, sonst ähnl. w. b. N. 222.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 222. links unten & rechts oben des 5 flgl. Sterns ein bogenförm. Strich. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 222. Doppeladler berührt das dicke Perlrund nur m. dem Schwanze. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 8,37 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. zieml. gut erhalten, zum Theil recht abgeschliffen, beschnitten.

348. **Dicken** 1636, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 219. nach aussen &
224. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 222, m. 2 Schildern.

— «domine . conserva . nos . in . pace .» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, welche letztere das Perlrund berühren. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 7,43 gr. Durchm. 3,0 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

349. **Dicken** 1636, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 219. nach aussen &
225. nach innen: Perlrd. Mitte: ähnl. w. b. N. 223. Ba.wa. in 1 Schild.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 224. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 224. Gew. 8,86 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen & beschnitten.

350. **Dicken** 1636, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 219. nach aussen &
226. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 223.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 223, ohne bogenförm. Strich. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: frei schwebender Doppeladler m. Kopfscheinen. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «v» & «a» von «conserva»: Gew. 8,09 gr. Durchm. 2,93 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, zum Theil sehr abgeschliffen & beschnitten, ein Riss.

351. **Dicken** 1636, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 219. nach aussen &
227. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 223.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 223, ohne bogenförm. Strich, aber zwischen «pace» & 6 flgl. Stern ein liegender Zweig. nach aussen

& nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, welche das Perlrund berühren. Adlerschwanz-ende auf «a» von «conserva». Gew. 8,45 gr. Durchm. 2,98 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten. Abgeb. Coragg. XXV. 15.

352. *228.* **Dicken** 1636, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 219. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 223.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 223, ohne Zugaben zum 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen berührt das gew. Rund an versch. Stellen. Adlerschwanz-ende auf Punkt zwischen «conserva» & «nos». Gew. 7,73 gr. Durchm. 2,92 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

353. *229.* **Dicken** 163(?) arg. ? (ob cu?) sehr dubioses Ex., trotz des nicht allzu schlechten Klanges. «moneta nova .. basileensis» 6 flgl. Stern. Mitte: in schlechtem Zustande, ähnl. Ns. 223 bis 226, unter Strich: «: 163(?)».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 6 flgl. Stern. undeutlich. Mitte: doppelköpf. Reichsadler m. Kopfscheinen. Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 7,21 gr. Durchm. 3,04 cm. Ex. zieml. gut erhalten, m. gr. Riss durch die Einerzahl, etwas abgeschliffen (Falsifikat?).

354. *230.* **Drittel Thaler** 1764, arg. (5 Ex. v. 1764). «moneta reipub : basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: «1/3» in 2 durch eine Schleife verbundenen Eichkränzen, unten «1764».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in phantast. Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden, beinahe ganz sichtbaren Basilisken. Gew. 7,91 gr. Durchm. 2,96 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXII. N. 116.

355. *231.* **Drittel Thaler** 1764, arg. «moneta reipub . basileensis». n. aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 230.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 230. Gew. 8,73 gr. Durchm. 2,90 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

356. *232.* **Drittel Thaler** 1764, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 231. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 230.

— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 230. die rechten Krallen, m. denen der Basilisk das Wappen hält, sind viel grösser, als bei den Ns. 230 & 231. Gew. 7,51 gr. Durchm. 2,95 cm. gekerbter Rand abgeschliffen. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

357. *233.* **Drittel Thaler** 1764, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 231. n. aussen: Perlrund. Mitte: abgenützt & unleserlich.

— «domine . conserva : nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: abgenützt, sonst ähnl. w. b. N. 230. Gew. 8,87 gr. Durchm. 3,0 cm. gekerbter Rand, abgeschliffen. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen, zum Theil unleserlich.

358. *234.* **Drittel Thaler** 1764, arg. Ex. umgeprägt auf eine abgeschl. Berner Münze von 1716, deren Stempel noch theilweise sichtbar ist. auf beiden Seiten nach aussen: Perlrund. Gew. 7,10 gr. Durchm. 3,05 cm. Ex. gut erhalten, (für eine kalt(?) umgeprägte Münze).

359. **Drittel Thaler** 1766, arg. (3 Ex. v. 1766). «moneta reipub basileensis».
235. nach aussen: Strichrund. Mitte: «1/3» in 2 m. einer Schleife verbundenen Eichkränzen. zwischen d. Schleifen unten «H» (= Handmann, graveur.) ganz nahe bei der «6» (Zehnerzahl) von «1766». die Jahrzahl unter dem «H».

— «domine conserva nos in pace». nach aussen: Strichrund. Mitte: Basilisk nach links blickend, hält m. den rechten (grossen) Krallen das in einem phantast. Wappenschild befindl. Ba.wa. in der Nähe des linken Basilisken-Fusses ein 5 flgl. St. Gew. 8,25 gr. Durchm. 2,90 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten.

360. **Drittel Thaler** 1766, arg. in allem ähnlich w. b. N. 235. Hauptunter-
236. schiede in den Eichkränzen & besonders in den Schleifen unten. auf beiden Seiten: nach aussen: gekerbtes Rund. während b. N. 235 das «H» (= Handmann, graveur) bei «6» (Zehnerzahl) von «1766» steht, ist b. N. 236 eine grössere Entfernung beider sichtbar. Gew. 8,79 gr. Durchm. 2,89 cm. gekerbter Rand. Ex. zieml. gut—gut erhalten.

361. **Drittel Thaler** 1766, arg. Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 235 & 236. das
237. «H» (= Handmann, graveur) unter den Schleifen der Eichkränze nahe dem «6» (Zehnerzahl) von «1766».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 235. Mitte: Eichkränze & Schleifen ähnlicher N. 235, als N. 236. auf beiden Seiten: nach aussen: gekerbtes Rund. die Lage des 5flgl. Sterns bei dem linken Basilisken-Beine ganz verschieden von Ns. 235 & 236, die darin sich ähnlich sind. Gew. 7,84 gr. Durchm. 2,9 cm. gekerbter Rand. Ex. zieml. gut erhalten.

362. **Viertel Thaler** 1640, arg. «moneta (4 flgl.-St.) nova (4 flgl. Stern)
238. basileensis» gr. 5 flgl. Stern. n. aussen zwischen 2 gew. Rund 1 Strichrund. Mitte: Ba.wa., trennend «16/40» in 2 Theile, in ovalem Schild, darum Ornamente.

— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. 5flgl. Stern. nach aussen: zwischen 2 gew. Rund ein Strichrund. nach innen: Perlrund. Mitte: links blickender, einköpf. Reichsadler, auf seiner Brust «1/4». Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 7,03 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten, etwas geschwärzt, kein Rand. (Essai?). Abgeb. Taf. XXII. N. 119.

363. **Viertel Thaler** 1740, arg. (3 Ex. v. 1740). «basilea» ohne Band in
239. gr. Buchstaben, darüber die durch 2 Striche verbundenen 8 Vogteiwappen, darunter Stadtansicht von Osten m. 2 Schiffen, darunter Gras & Stauden & Strich, darunter «1740», darunter links Füllhorn m. (rechts) Eichzweigen verbunden, darunter etwas links «H» (= Handmann, graveur). nach aussen: gew. Rund & Perlrund.

— «domine . conserva . nos . in . pace» kl. 5 flgl. Stern. n. aussen: ein gew. Rund & ein Perlrund. Mitte: Basilisk m. Kopf nach links, hält m. (unsichtbaren) rechten Krallen das in einem ovalen m. Ornamenten umgebenen Schild befindl. kleine Ba.wa. Gew. 6,59 gr. Durchm. 2,85 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXII. N. 120. (NB. die Abb. bei Coragg. XXVII. 3 betrifft eine Variante von N. 239).

364. **Viertel Thaler** 1740, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 239. nach
240. aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 239.

— «domine conserva nos in pace» grösserer 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 239, aber gr. Ba.wa. Gew. 6,37 gr. Durchm. 2,89 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, zum Theil schlecht geprägt.

365. *241.* **Viertel Thaler** o. J., arg. (2 Ex. o. J.). «basilea» in Band, m. Fransen. nach aussen: Perlrund. Mitte: Stadtansicht von Norden, m. 5 Schiffen, darunter «$^1/_4$» in rundem Schild, inmitten einer Landschaft m. Bäumen, Gesträuchern & Gras.

— Umschrift: keine. nach aussen: bogenförm. Rund. Mitte: Ba.wa. in rundem am Rund verz. Schild, darum die 8 Vogteiwappen. alles m. Verz. Gew. 6,97 gr. Durchm. 2,78 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, geschwärzt (Fundstück?).

366. *242.* **Viertel Thaler** o. J., arg. «basilea» in Band, das m. Bogen endigt. «b» berührt beinahe einen der Münsterthürme. Mitte: Stadtansicht von Norden m. 6 Schiffen, darunter «$^1/_4$» in einem verz. vieleckigen Schild, inmitten einer Landschaft m. Bäumen, Gesträuchern & Gras. links vom Schild: «D», rechts «B» (= De Beyer, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, darin Verz., darum die 8 Vogteiwappen, alles m. Verz. Gew. 6,61 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Coragg. XXVII. 1.

367. *243.* **Grossus** 1499, goth. arg. (3 Ex. v. 1499). «grossvs (5 flgl. Dpp.-St.) basiliens' (5 flgl. Dpp.-St.) 1499» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild in doppellinigem Sechspass, darum Perlrund, darum Umschrift, darum Perlrund.

— «(5 flgl. St.) salve (5 flgl. Dpp.-St.) regi / na (5 flgl. Dpp.-St) mise (5 flgl. St.)» in 2 Zeilen. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Mad. m. gekröntem Haupt in Kopfschein, m. wallendem langem Haar, im Arm das Christuskind m. Kopfschein, auf beiden Seiten gr. Strahlen, stehend auf Halbmond, der «regina» in «regi» & «na» theilt. Gew. 4,63 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen, schwarz, (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXIII. N. 123.

368. *244.* **Grossus** 1499, goth. arg. Zwittermünze. «grossvs (5 flgl. Dpp.-St.) basiliens' (5 flgl. Dpp.-St.) 1499» gr. Kreuz. n. aussen & innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. doppelter Linie in doppellinigem Sechspass, darum Perlrund, darum Umschrift, darum Perlrund.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 243: Vorderseite. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 243: Vorderseite. Gew. 4,75 gr. Durchm. 2,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, zum Theil abgeschliffen (Fundstück?).

369. *245.* **Grossus** 1499, goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 244. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 244.

— «salve (5 flgl. Dpp.-St.) regina (5 flgl. Dpp.-St.) misericordia (5 flgl. Dpp.-St.) vi» gr. Kreuz. Mitte: «doi / ced / oet / ta (5 flgl. Dpp.-St.)», getrennt durch ein grosses einfaches Kreuz. ausser den 4 Kreuzschenkeln inwendig leer, darum Perlrund, dann Schrift, darum Perlrund, dann die Umschrift & darum Perlrund. Gew. 3,79 gr. Durchm. 2,88 cm. Ex. sehr gut erhalten, ein wenig abgeschliffen & beschnitten (Fundstück?). (Imitationsmünze?) Abgeb. Taf. XXIII. N. 124. abgeb. Coragg. XXVI. 16.

370. *246.* **Grossus** o. J.. goth. arg. «⁝ grossvs ⁝ basiliensis ⁝» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild in einem doppellinigen Achtpass.

— «salve (5 flgl. St.) regina (5 flgl. St.) misericordie» gr. Kreuz. Mitte: «d/vlc/edo/vit/a» (5 flgl. St.), sonst ähnl. w. b. N. 245. Gew. 3,26 gr. Durchm. 2,6 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXIII. N. 126.

371. *247.* **Grossus** o. J., goth. arg. «(5 flgl. St.) salve (5 flgl. Dpp.-St.) mise (5 flgl. Dpp.-St.)» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Mad. m. Krone & darüber Kopfschein, m. Christuskind im Arm (m. Kopfschein), wallendes Haar & Strahlen, stehend auf Halbmond.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 245. beide Umschriften in je einem Perlrund (3). Mitte: ähnl. w. b. N. 245. Gew. 4,48 gr. Durchm. 2,74 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen & beschnitten (ein Loch durch die Münze). (Imitationsmünze?, ohne Bezeichnung von Basel, als Provenienz.) Abgeb. Taf. XXIII. N. 125.

372. *248.* **Sechstel Thaler** 1764, arg. (2 Ex. v. 1764). Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: «¹/₆ / moneta / reipublicæ / basileensis / 1764» in 5 Zeilen, darum 2 Eichkränze, unten durch eine Schleife verbunden.

— «domine . conserva . nos . in . pace» ein Pfeil, 5 flgl. Stern & ein Pfeil. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken. Gew. 5,25 gr. Durchm. 2,64 cm. Ex. schlecht ausgeprägt, wie abgeschnitten. (Essai?) (laut Büchel-Falkeisen p. 16: «verworfenes Gepräge».).

373. *249.* **Sechstel Thaler** 1764, arg. Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: «¹/₆», umgeben von 2 durch eine Schleife verbundenen Eichkränzen. um d. Kränze: «moneta reipub. basileensis». zwischen den beiden Enden der Eichkränze «1764».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken. Gew. 5,14 gr. Durchm. 2,60 cm. gekerbter Rand. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, geschwärzt (Fundstück?).

374. *250.* **Sechstel Thaler** 1766, arg. (3 Ex. v. 1766). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «¹/₆», umgeben v. 2 durch eine Schleife verbundenen Eichkränzen. um die Kränze: «moneta reipub. basileensis». zwischen d. beiden Enden d. Eichkränze unten: «1766».

— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken. Basilisken-Schwanz über «ac» von «pace». Gew. 4,85 gr. Durchm. 2,60 cm. gekerbter Rand. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Coragg. XXVII. 4.

375. *251.* **Sechstel Thaler** 1766, arg. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: «¹/₆», umgeben von 2 durch eine Schleife verbundenen Eichkränzen. um d. Kränze: «moneta reipub. basileensis». zwischen den beiden Enden der Eichkränze unten: «1766» & Schleife.

— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, gehalten m. den rechten Krallen

eines nach links blickenden Basilisken. Basilisken-Schwanz über «pa» von «pace». Gew. 4,76 gr. Durchm. 2,59 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXIV. N. 131.

376. *252.* **Sechstel Thaler** 1766, arg. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: «1/6», umgeben von 2 durch eine Schleife verbundenen Eichkränzen. um d. Kränze: «moneta reipub. basileensis». zwischen den beiden Enden der Eichkränze unten: «1766» & Schleife.

— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken. Basilisken-schwanz über «pa» von «pace». Gew. 5,435 gr. Durchm. 2,59 cm. gekerbter Rand. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

377. *253.* **5 Batzen** 1809, arg. «domine conserva nos in pace † 1809 †». nach aussen: Perlrund. Mitte: «5. batz:», darunter ein doppelbogenförmiges Ornam., darum 2 m. einer ganz kleinen Schleife verbundene Eichkränze.

— «canton basel». zwischen «canton» & «basel» d. hinaufblickende Kopf des die Mitte bildenden, auf einem Piédestal stehenden, nach links blickenden Basilisken, der m. den rechten Krallen den Schild m. dem Ba.wa. hält. Gew. 4,59 gr. Durchm. 2,61 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXIII. N. 130.

378. *254.* **5 Batzen** 1810, arg. «domine conserva nos in pace † 1810 †». nach aussen: Strichrund. Mitte: 5. batz :», darunter doppelbogenförm. Ornam., darum 2 m. einer kl. Schleife verbundene Eichkränze.

— «canton basel». zwischen «canton» & «basel» d. hinaufblickende Kopf des die Mitte bildenden, auf Piédestal stehenden, nach links blickenden Basilisken, der m. den rechten Krallen den Schild m. dem Ba.wa. hält. nach aussen: Strichrund. Gew. 4,55 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Coragg. XXVII. 5.

379. *255.* **5 Batzen** 1826, arg. (7 Ex. v. 1826). Umschrift: oben: «canton basel», getrennt durch eine kreuzartige Verz. m. 8 Kugeln über dem Schild. unten: «5.batz.». n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild,. darum links Palm-, rechts Eich-zweig, beide unten m. einander verbunden.

— «concord cantone der schweiz . 1826 .». nach aussen: Perlrund. Mitte: Kreuz verz., in seiner Mitte ein Rund, darin: «C». zwischen dem obern Schenkel des Kreuzes je eine Rosette & zwischen dem untern: «5/bz.». Gew. 4,92 gr. Durchm. 2,68 cm. Ex. sehr gut erhalten. (Essai einer Konkordatsmünze?).

380. *256.* **5 Batzen** 1826, arg. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 255, aber über dem ovalen Schild m. Ba.wa. hat die Verz. (anstatt 8) 6 Kugeln. auf beiden Seiten: nach aussen: Perlrund. Gew. 4,48 gr. Durchm. 2,71 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXIII. N. 129.

381. *257.* **5 Batzen** 1826, arg. Umschr.: oben: «canton basel», unten: «5.batz^{n}.». nach aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, der von 2 durch eine kleine Schleife verbundenen Eichkränzen umgeben ist.

— «concord. cantone der schweiz . 1826 .». nach aussen: Strichrund. Mitte: Kreuz verz., in seiner Mitte ein Rund, darin «C». zwischen dem obern Schenkel des Kreuzes je eine Rosette & zwischen dem untern: «5/b». 2 durch eine kleine Schleife verbundene Eich-

kränze umgeben das Kreuz. Gew. 4,50 gr. Durchm. 2,66 cm. Ex. sehr gut erhalten. (Essai einer Konkordatsmünze?)

382. *258.* **5 Batzen** 1826, arg. Umschrift: oben: «canton basel», unten: «5 . batzen .». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, der von 2 durch eine kl. Schleife verbundenen Eichkränzen umgeben ist. oben greifen die beiden Kränze in einander über.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 257. die Eichkränze greifen in einander über. nach aussen: Perlrund. Gew. 4,565 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. sehr gut erhalten, beschmutzt. Abgeb.Coragg. XXVIII.6.

383. *259.* **5 Batzen** 1826, arg. Umschrift: oben: «canton basel», unten: «5 . batzen .». n. aussen: Strichrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, der von 2 durch eine kleine Schleife verbundenen Eichkränzen umgeben ist. die beiden Kränze berühren sich nicht. die beiden Enden der Kranzzweige enden bogenförmig.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 257. die Eichkränze berühren sich. nach aussen: Strichrund. Gew. 4,73 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. à fleur de coin.

384. *260.* **5 Batzen** 1826, arg. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. 259. die Eichkränze berühren sich beinahe. nach aussen: Strichrund.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. 257. die Eichkränze berühren sich beinahe. nach aussen: Strichrund. Gew. 5,11 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. à fleur de coin, oben beschnitten. Abgeb. Taf. XXIII. N. 128.

385. *261.* **5 Batzen** 1826, arg. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 259. die Eichkränze berühren sich nicht. nach aussen: Perlrund.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 257. die Eichkränze berühren sich nicht. nach aussen: Perlrund. Gew. 4,66 gr. Durchm. 2,68 cm. Ex. sehr gut erhalten.

386. *262.* **Silbermünze** in 5 Batzengrösse, ohne nähere Bezeichnung, ausser auf der einen Seite unten: «zu =» (dazwischen Ba.wa. in Schild) «rück»; um «zu=rück» & den Schild Striche (darin eingemacht), also Stempeldruck. kein Datum. Gew. 4,45 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. gut erhalten.

387. *263.* **Zwölferklippe** o. J., arg. (2 Ex. o. J.). «moneta (5flgl. St.) nova (5flgl. St.) basiliensis» gr. 5flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: Bogen, durch Lilien verbunden, die gegen den Schild des Ba.wa. gerichtet sind, dazwischen ein Perlrund. Mitte: Ba.wa. in etwas phantastischem eckigem Schild.

— «domine (5flgl. St.) conserva (5flgl. St.) nos (5flgl. St.) in (5flgl. St.) pace» gr. 5flgl. Stern, welcher das «d» von «domine» berührt. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, auf seiner Brust «12». Adlerschwanz-ende auf «v» von «conserva». Gew. 12,5 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. sehr gut erhalten, schmutzig.

388. *264.* **Zwölferklippe** o. J., arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 263. Mitte: ähnl. w. b. N. 263.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 263. der gr. 5flgl. Stern berührt das «e» v. «pace». Mitte: ähnl. w. b. N. 263, aber das Adlerschwanzende auf «r» von «conserva». Gew. 12,0 gr. Durchm. 2,87 cm. Ex. beinahe à fleur de coin, Stempelriss. Abgeb. Taf. XXIII. N. 127.

389. **Zwölferklippe** 1621, arg. «moneta × nova × basilien : 1621 ×».
265. nach aussen: gr. Strichrund. nach innen: Perlrund & gew. Rund, dann Bogen, nach innen mit einander verbunden, gegen den Schild des Ba.wa. gerichtet. Mitte: Ba.wa. in phantast. Schild. unter dem untern Theil des Schildes keine Bogen, er berührt das gew. Rund & das Perlrund.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. nach aussen: Strichrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, auf seiner Brust «12». Gew. 9,56 gr. Durchm. 2,74—2,86 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

390. **Zwölferklippe** (dünne) 1622, arg. «moneta (St.) nova (St.) basiliensis»
266. Stern. nach aussen: dickes Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in doppellin. Schild, dazwischen: «16/22», getrennt durch den Schild.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pace» Stern. nach aussen: dickes Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen. auf seiner Brust «12». Gew. 4,55 gr. Durchm. 2,75—2,80 cm. Ex. à fleur de coin, schwach ausgeprägt. Abgeb. Taf. XXIV. N. 133.

391. **Zwölferklippe** 1621, arg. (2 Ex. v. 1621). «moneta (St.) nova (St.)
267. basilien : 1621» gr. Kreuz. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund, gew. Rund & verbundene Bogen (offen gegen Ba.wa.), beides nur bis zum untern Theil des Schildes, der das Perlrund berührt. Mitte: in doppellin. Schild das Ba.wa., das, über die innere Schildlinie hinausgehend, die äussere berührt.

— «domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pa :» gr. Kreuz. sonst ähnl. w. b. N. 266. Mitte: ähnl. w. b. N. 266. Gew. 2,64 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXIV. N. 132.

392. **Zwölferklippe** 1621, arg. «moneta (St.) nova (St.) basilien : 1621»
268. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund, darum gew. Rund etc., ähnl. w. b. N. 267. Mitte: ähnl. w. b. N. 267.

— domine (St.) conserva (St.) nos (St.) in (St.) pac» Stern. sonst ähnl. w. b. N. 267, nur dass, ausser Veränderungen in der Zeichnung, innerhalb d. Perlrundes noch ein gew. Rund vorhanden ist. Mitte: ähnl. w. b. N. 267. Gew. 3,02 gr. Durchm. 2,66 cm. Ex. sehr gut erhalten (Fundstück?).

393. **Zwölferklippe** 1622, arg. (2 Ex. v. 1622). «moneta (St.) nova (St.)
269. basilien : 1622» Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: Perlrund & dann Bogen, w. b. N. 267.

— «domine . conserva . nos . in . pa» gr. Kreuz. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 267. Gew. 2,56 gr. Durchm. 2,50 cm. Ex. gut erhalten.

394. **Zwölfer** 1622, arg. «moneta . nova . basiliensis» gr. Stern. nach
270. aussen & nach innen: Perlrund. sonst ähnl. w. b. N. 266. Mitte: ähnl. w. b. N. 266, aber «16/22».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 269. Mitte: ähnl. w. b. N. 269, aber nach «pa», & entfernter davon: kl. Kreuz. Gew. 2,98 gr. Durchm. 2,99 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen.

395. *271.* **Zwölfer** 1623, arg. (3 Ex. v. 1623). «moneta (St.) no / va (St.) basile» Doppelstern. nach aussen: gr. Strichrund. nach innen: gr. Perlrund. Mitte: Vierpass. jeder der 3 Bogen durch in einer Lilie ausgehende kl. runde Striche in 2 Theile getheilt, der untere Vierpassbogen nur angedeutet, darin doppellin. Schild m. Ba.wa., das oben die innere Linie durchbricht & unten sie berührt. unten Doppelstrich, «no / va» in 2 Theile theilend & darunter: «(St) 1623 (St.)».

— «dom (St.) conse / r (St.) nos (St.) in (St.) pa» Doppel-Stern. nach aussen: gr. Strichrund. nach innen: gr. Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen. unten Strich trennend «conse / r» & darunter: «(kl. Krz.) 12 (kl. Krz.)». Gew. 4,32 gr. Durchm. 2,68 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.

396. *272.* **Zwölfer** 1623, arg. «moneta (St.) no / va (St.) basile» grosses Kreuz. nach aussen: gr. Strichrund. nach innen: gr. Perlrund. Mitte: Vierpass. der untere Bogen fehlt ganz. jeder der 3 Bogen besitzt gegen den Schild zu 2 aus seiner Mitte auslaufende kl. Seitenbogen, die von einander abgewandt sind. in der Mitte ein Punkt. sonst ähnl. w. b. N. 271.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 271. Mitte: ähnl. w. b. N. 271, unter dem Strich: «(gr. Krz.) 12 (gr. Krz.)». Gew. 4,05 gr. Durchm. 2,67 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXIV. N. 134.

397. *273.* **Zwölfer** 1623, arg. «moneta (St.) no (St.) basile». gr. Kreuz. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 272, dagegen kein Punkt in der Mitte der kl. Seitenbogen. ähnl. w. b. N. 271, aber die Form des doppellin. Wappenschildes ist unten anders. das Ba.wa. ist schlanker.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 271. Mitte: ähnl. w. b. N. 271 & unten w. b. N. 272. auf beiden Seiten von «12» kl. Kreuze. Gew. 3,84 gr. Durchm. 2,7 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

398. *274.* **Zwölfer** o. J., arg. «moneta . nova . vrbis . basiliensis». nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund & gew. Rund, dann bogenförmige Verz., die gegen den Schild des Ba.wa. offen ist. Mitte: Ba.wa. in phantast. Schild.

— «domine . conserva . nos . in . pace». nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen. auf seiner Brust «12». Gew. 3,6 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

399. *275.* **3 Batzen** 1724, arg. (?) (4 Ex. v. 1724). «moneta . nova . basileensis.». nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem phantast. Ornamente: «III / batzen / 1724» in 3 Zeilen. in kl. Buchstaben & Zahlen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, gehalten von einem nach links blickenden Basilisken, der beinahe ganz sichtbar ist. Gew. 4,52 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

400. *276.* **3 Batzen** 1724, arg. (?). Umschrift: ähnl. w. b. N. 275. Mitte: ähnl. w. b. N. 275. die Buchstaben & Zahlen aber grösser, das Ornam. etwas versch. von N. 275. um die Buchstaben & Zahlen einfachere Ornam., als bei den Ns. 275 & 277.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 275. Mitte: ähnl. w. b. N. 275. Gew. 4,55 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

401. *277.* **3 Batzen** 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 274. Mitte: ähnl. w. b. N. 276, das Ornam. viel complizierter, als b. N. 276.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 275. Mitte: ähnl. w. b. N. 275. Gew. 4,64 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXIV. N. 135.

402. *278.* **3 Batzen** 1724, arg. (?) einseitig. keine Werthangabe. auf einer Seite verkehrter Abdruck der bedruckten Seite: «domine . conserva nos . in . pace» 5flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 275. Gew. 4,45 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. gut erhalten.

403. *279.* **3 Batzen** 1726, arg. (?) (2 Ex. v. 1726). Umschrift: ähnl. w. b. N. 275. Mitte: in einem phantast. Ornam. (kleiner als bei N. 280, bezügl. der untern Muschel): «III / batzen / 1726» in 3 Zeilen.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 275. Gew. 4,22 gr. Durchm. 2,48 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

404. *280.* **3 Batzen** 1726, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 295. Mitte: ähnl. w. b. N.. 279, aber untere Muschel des Ornam. um Schrift & Zahlen viel grösser, als b. N. 279, auch sind die Zahlen («III») viel näher bei einander, als b. N. 279.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 275. Mitte: ähnl. w. b. N. 275. während aber b. N. 279 der Ba.wa.schild beinahe aufrecht da steht, ist er b. N. 280 ganz nach links gerichtet, der Basilisk ist b. N. 280 viel geschuppter, als b. N. 279. Gew. 4,58 gr. Durchm. 2,48 cm. Ex. gut erhalten.

405. *281.* **3 Batzen** 1764, arg. (3 Ex. v. 1764). «moneta reipub basileensis». nach «reipub» kein Punkt. n. aussen: Perlrund. Mitte: Ornam., darin «III / batzen / 1764» in 3 Zeilen. Ornam. untere Schleife rechts hauptsächlich über dem zweiten «i» von «basileensis». Unterschiede zwischen den Ns. 281, 2 & 3: N. 283 hat in dem Ornam. über dem Ba.wa., gegen das Wappen zu, einen kl. Bogen, den Ns. 281 & 2 nicht haben.

— «domine . conserva . nos . in . pace». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. ohne Schild in Ornam. Gew. 4,15 gr. Durchm. 2,49 cm. Ex. à fleur de coin, schlecht ausgeprägt.

406. *282.* **3 Batzen** 1764, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 281, aber nach «reipub» ein Punkt. Mitte: ähnl. w. b. N. 281, aber untere Schleife rechts über das zweite «si» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 281. Mitte: ähnl. w. b. N. 281. Gew. 4,04 gr. Durchm. 2,5 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

407. *283.* **3 Batzen** 1764, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 281, aber nach «reipub» ein Punkt. Mitte: ähnl. w. b. N. 281, Ornam. untere Schleife w. b. N. 282.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 281. Mitte: ähnl. w. b. N. 281, Bogen über Ba.wa. aus dem Ornam. herauswachsend. (einen neuen kl. Bogen bildend). Gew. 3,8 gr. Durchm. 2,49 cm. Ex. à fleur de coin, schlecht ausgeprägt.

408. **3 Batzen** 1765, arg. (8 Ex. v. 1765). «moneta reipub. basileensis».
284. nach aussen: Strichrund. Mitte: «III/batzen/1765» in 3 Zeilen, darum Ornam. m. Muschel unten. Ornam. untere Schleife rechts auf das zweite «s» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 281. Ns. 284, 5, 6, & 7 haben Ornam. m. 3 Blumen oben. nach aussen: Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 281. Ba.wa. unterer Theil besonders spitz & lang (so auch b. N. 285). Gew. 3,95 gr. Durchm. 2,5 cm. Ex. sehr gut erhalten, schlecht ausgeprägt. Abgeb. Taf. XXIV. N. 136.

409. **3 Batzen** 1765, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. Mitte: ähnl.
285. w. b. N. 284. Ornam. Schleife rechts auf Mitte zwischen «s» & «i» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 284 (m. 3 Blumen). Mitte: ähnl. w. b. N. 284. Gew. 3,74 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, mangelhafte Prägung.

410. **3 Batzen** 1765, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. Mitte: ähnl.
286. w. b. N. 285.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 284 (3 Blumen). Mitte: ähnl. w. b. N. 284, aber Ba.wa. unterer Theil viel kürzer, als b. Ns. 284 & 285. Gew. 4,08 gr. Durchm. 2,56 cm. Ex. sehr gut erhalten, mangelhaft ausgeprägt & abgeschliffen.

411. **3 Batzen** 1765, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. Mitte: ähnl.
287. w. b. N. 284, aber keine Schleife.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 284 (3 Blumen). Mitte: ähnl. w. b. N. 286 m. kürzerm Ba.wa. Gew. 3,82 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.

412. **3 Batzen** 1765, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. Mitte: ähnl.
288. w. b. N. 284. Ornam. untere Schleife rechts auf die Mitte zwischen «n» & «s» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 284, aber keine 3 Blumen, sondern ein sonstiges Ornam. m. 2 von einander abgewandten Bogen (Muschel?). Mitte: ähnl. w. b. N. 284 (spitzes & langes Ba.wa.). Gew. 4,43 gr. Durchm. 2,42 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, sieht wie gefälscht aus.

413. **3 Batzen** 1765, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. Mitte: ähnl.
289. w. b. N. 284. Ornam. untere Schleife auf zweites «s» v. «.basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 288. 2 von einander abgewandte Bogen, keine Blumen. Mitte: ähnl. w. b. N. 286 (kürzeres Ba.wa.). Gew. 4,03 gr. Durchm. 2,42 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschl.

414. **3 Batzen** 1765, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. Mitte: ähnl.
290. w. b. N. 284, keine Schleifen.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. 2 von einander abgewandte Bogen, keine Blumen. Mitte: ähnl. w. b. N. 288 (spitzeres & längeres Ba.wa.) Gew. 4,0 gr. Durchm. 2,47 cm. Ex. sehr gut erhalten, schlecht ausgeprägt.

415. **3 Batzen** 1765, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 284. Mitte: ähnl.
291. w. b. N. 284, keine Schleifen.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 288. 2 von einander abgewandte Bogen, keine Blumen. Mitte: ähnl. w. b. N. 289. etwas kürzeres Ba.wa., als b. N. 290. Gew. 3,66 gr. Durchm. 2,48 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.

416. **3 Batzen** 1809, arg. (5 Ex. v. 1809). «canton basel». nach aussen:
292. Strichrund. Mitte: «3/batz:/1809» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife verbundenen Eich- & Lorbeer-zweigen.

— «domine conserva nos in pace». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, über dem Schild nach links Eich-, nach rechts Lorbeer-zweig, aufstehend & verbunden durch eine an dem Schild haftende Schleife. unter dem Schild 2 kleine durch eine Schleife verbundene Lorbeerzweige. oberer Lorbeerzweig nahe bei «v» von «conserva», näher als b. Ns. 293, 4, 5 & 6. Gew. 3,295 gr. Durchm. 2,40 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin.

417. **3 Batzen** 1809, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen:
293. Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292. oberer Eichkranz nahe bei der Umschrift. oberer Zweig des obern Lorbeerkranzes nahe b. «n» von «nos». Gew. 4,035 gr. Durchm. 2,45 cm. gekerbter Rand. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, schwarz. Abgeb. Coragg. XXVII. 7.

418. **3 Batzen** 1809, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen:
294. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292. oberer Eichkranz nahe bei der Umschrift, ähnl. w. b. N. 293. Lorbeerkranz aber etwas weiter von «n» von «nos», als b. N. 293. Gew. 4,025 gr. Durchm. 2,46 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin.

419. **3 Batzen** 1809, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen:
295. Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292. Eichkranz oben weiter von Umschrift, aber je ein Blatt davon zieml. nahe b. «s» & b. «o» von «conserva». Lorbeerkranz oben gedrängter, als b. Ns. 292, 3 & 4. Gew. 3,97 gr. Durchm. 2,45 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen, schmutzig.

420. **3 Batzen** 1809, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen:
296. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 292. nach aussen: Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 292. Eichkranz oben weiter v. Umschrift, aber je ein Blatt davon zieml. nahe bei der Mitte von «n» & «s» & v. «s» & «e» von «conserva». Lorbeerkranz ähnl. w. b. N. 295. Gew. 4,14 gr. Durchm. 2,46 cm. Ex. à fleur de coin, schlecht ausgeprägt.

421. **3 Batzen** 1810, arg. (2 Ex. v. 1810). «canton basel». nach aussen:
297. Strichrund. Mitte: «3/batz:/1810» in 2 durch eine Schleife verbundenen Lorbeer- & Eich-kränzen.

— «domine conserva nos in pace». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in einem Schild w. b. N. 292. über dem Schild nach links ein Eich- & ein Lorbeer-zweig, aufstehend & verbunden durch eine an dem Schild haftende Schleife. unter dem Schild 2 kleine durch eine Schleife verbundene Lorbeerzweige. oben 2 Theile der Eichzweige nahe bei «s» & «e» v. «conserva». aus dem Lorbeerzweig gehn 2 Theile gegen oben, ein kleiner berührt beinahe einen Theil des Eichzweiges. unten Lorbeerzweige m. vielen nahe bei einander stehenden Blättern. Gew. 4,12 gr. Durchm. 2,41 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXIV. N. 137.

422. **5 Batzen** 1810, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 297. nach aussen:
298. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 297.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 297. nach aussen: Strichrund. Mitte: ähnlich w. b. N. 297, aber oben nähern sich 2 Theile des Eichzweiges den Buchstaben «e» & «n» von «conserva». aus dem Lorbeerzweig geht nur ein Theil nach oben gegen einen Theil des Eichzweiges. unten haben die Lorbeerzweige weniger Blätter, als b. N. 297. Gew. 4,27 gr. Durchm. 2,42 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin, Stempel gesprungen.

423. **Zehnkreuzerstück** 1565, lat. arg. «mon † no † vrbis † basiliensis †
299. 1565» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb des Perlrundes ein doppelliniger Vierpass, der gegen das Perlrund durch Lilien, deren Spitze bis dahin reichen, verbunden & gegen den Wappenschild m. je einem durch Kreuze verbundenen Dreipass abgeschlossen ist. das Innere bildet das einfache Wappenschild m. dem Ba wa.

— «domine † conserva † nos † in † pace» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, auf seiner Brust «10» in einem Reichsapfel. Gew. 4,05 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. gut erhalten, sehr abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXIV. N. 138.

424. **Zehnkreuzerstück** 1565, lat. arg. «moneta (kl. Perlkrz.) no (kl.
300. Perlkrz.) vrbis (kl. Perlkrz.) basiliens . 1565». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb d. Perlrundes ein doppelliniger Vierpass, der gegen das Perlrund durch Lilien, deren Spitzen bis dazu reichen, verbunden & gegen den Wappenschild m. je einem links, oben & rechts durch Lilien verbundenen Zweipass abgeschlossen ist. der untere Zweipass berührt den untern Bogen des Wappenschildes. sonst ähnl. w. b. N. 299.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 299. Mitte: ähnl. w. b. N. 299. Gew. 3,43 gr. Durchm. 2,8 cm. Ex. gut erhalten, sehr abgeschliffen, durchlöchert.

425. **Batzen** (?) 1533, lat. arg. (3 Ex. v. 1533). «moneta (5 flgl. St.) nova
301. (5 flgl. St.) vrbis (5 flgl. St.) basilien» gr. Kreuz. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: kleineres Perlrund. Mitte: Ba.wa. trennend in 2 Theile «15/33». Ba.wa.-ende auf Mitte zwischen «v» & «r» von «vrbis», rechtes Ende auf «a» von «nova».

— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace (5 flgl. St.)» gr. Krz. («c» & «e» von «pace» in einander geprägt, «e» ganz nahe bei dem gr. Kreuz.) nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: kleineres Perlrund. Mitte: nach links blickender einköpf. Adler. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «e» & «r» von «conserva». Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,74 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen.

426. **Batzen** (?) 1533, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 301. Mitte:
302. ähnl. w. b. N. 301. Ba.wa.-ende auf Anfang von «r» von «vrbis», rechtes Ende auf «a» von «nova», w. b. N. 301.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 301, aber «c» & «e» von «pace» sind in der richtigen Distanz von einander, & «e» vom gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 301. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 2,905 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

427. **Batzen** (?) 1533, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 301. Mitte:
303. ähnl. w. b. N. 301. Ba.wa.-ende auf 5flgl. Stern zwischen «a» von «nova» & «v» von «vrbis». rechtes Ende auf «v» von «nova».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 302, dagegen das «d» von «domine» nahe bei dem gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 302, nur berührt der Adler an versch. Seiten (hauptsächlich beim Kopf & rechter Seite) das Perlrund. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,68 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXV. N. 139.

III. Kleinere Stücke.

428. **Denar*** o. J., goth. arg. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund.
1. Mitte: «ba/si/le/a», getrennt durch ein Kreuz-Monogramm, das die Buchst. «c», «v» & «s» kombiniert & auf «civitas» hinweist.

— «: chvonradvs rex» zum Theil etwas abgeschliffen. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: freistehendes einfaches gleichschenkliges Kreuz. Gew. 1,48 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. (beschrieben v. Haller II. p. 2.) Abgeb. Coragg. XXVI. 10 als «Denar von Kaiser Konrad (1024—1037)»! abgeb. Dannenberg Taf. 42. 959 als «Denar von König Konrad II. v. Burgund (937—993)». abgeb. Beyschlag IV. 1. abgeb. Meyer II. 103.

429. **Denar** o. J., goth. arg. «. . . il(?) . ea civit . . .» (= «basilea civitas» ?).
2. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: einfaches frei dastehendes Kreuz m. 4 dicken Punkten (Kugeln) zwischen den Schenkeln.

— «. . . h . . . nradiv. re (x)» (= «chvonradvs rex» ?). nach aussen & nach innen: Perlrund. (nach innen verprägt & zum Theil doppelt). Mitte: in Front gekrönter Kopf eines Königs oder Heilandskopf, über seinem Haupt ein Nimbus. Gew. 1,25 gr. Durchm. 2,19 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, geschwärzt, Buchstaben abgeschl. (Fundstück?). Abgeb. Dannenberg Taf. 42. 969. abgeb. Meyer II. 99. abgeb. Friedländer im Texte (wird König Konrad II. von Burgund zugeschrieben).

430. **Halbbrakteat** (aber einseitig) o. J., arg. Umschrift: oben ein
3. Kreuz, dann einzelne Buchstaben, die ganz (wie ein «B») oder theilweise (wie 2 «A» & ein «S») leserlich sind & die wahrschl. «basilea» vorstellen sollen. n. innen: ein Kranz v. dicken Perlen. Mitte: «R», wahrscheinlich der Anfangsbuchstabe des Königs-

---

* Vergl. für die Denare & Halbbrakteaten die Arbeiten v. H. Dannenberg (die deutschen Münzen der sächs. & fränk. Kaiserzeit t. I. (1876), z. B. auf p. 365 bei diversen Funden), von San Quintino & von Morel-Fatio (über den Fund nach dem Brande der Kirche von san Paolo fuori le mura in Rom), von Beyschlag (Münzgesch. von Augsburg), von Meyer (Denare & Brakteaten der Schweiz), von J. Friedländer (unedierte Mittelaltermünzen) & von anderen mehr. (Abbildungen solcher & ähnlicher Münzen in diesen & anderen Werken).

namens (Rudolf). Gew. 0,51 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt & abgeschliffen (Fundstück?). laut Meyer, p. 46, Münze entweder des Königs Rudolf III. v. Burgund (994—1032) oder von Rudolf von Rheinfelden (Gegenkaiser 1077). Abgeb. Meyer II. 107. abgeb. Dannenberg Taf. 43. 977.

431. *4.* **Halbbrakteat** o. J., arg. Umschrift: einzig die Buchstaben «L J L» sichtbar. Mitte: ein umgekehrtes «S» sichtbar.
— Umschrift & Mitte: einzig ein Rund m. einem vertikalen Strich darüber sichtbar. Gew. 0,515 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt. (ob in Basel geprägt?)

432. *5.* **Halbbrakteat** (scheinbar einseitig) o. J., arg. Umschrift: nicht erkennbar. Mitte: «A», rechts unten ebenfalls ein «A», sodann Theile v. Buchstaben wie «I», «L», «S». Gew. 0,57 gr. Durchm. 2,37—2,42 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt. Abgeb. Meyer IV. 11. abgeb. Morel-Fatio pl. I. 5, der nach Analogie besser erhaltener Stücke auch diese Münze dem Bischof Theodorich von Basel (ca. 1041—1057) zu schreibt.

433. *6.* **Halbbrakteat** (scheinbar einseitig) o. J., arg. Umschrift & Mitte: «Æ», «C», «O». über dem Monogramm (?) ein «T» & nach ihm ein gr. Kreuz. Gew. 4,7 gr. Durchm. 2,19—2,20 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt. die folg. Abbildungen betreffen eine ähnliche, aber beidseitig geprägte, Münze: Dannenberg Taf. 43. 974. & Morel-Fatio pl. I. 3. Meyer IV. 5. bildet nur die hier nicht erkennbare zweite Münz-Seite ab, welche die auf den Namen des Bischofs Theodorich von Basel (ca. 1041—1057) bezüglichen Buchstaben enthält.

434. *7.* **Halbbrakteat** (aber einseitig) o. J., arg. Umschrift & Mitte: sichtbar ist ein Ba.wa. (?) (resp. Bischofsstab) in seinem obern zwei drittel Theil. rechts davon entweder ein «o» oder ein umgekehrtes «d», darüber ein verkehrtes krummes «l». Gew. 0,52 gr. Durchm. 2,49—2,51 cm. Ex. gut erhalten, schlecht geprägt. diese Münze mag von einem Basler Bischofe ausgegangen sein (viell. vom 12. Jahrhundert?).

435. *8.* **Brakteat*** o. J., arg. Tempel, auf jeder Seite ein Bischofsstab, darüber auf beiden Seiten des Tempeldaches ein 5 flgl. Stern. um das Ganze ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,38 gr. Durchm. 1,67 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 125a. (Meyer bezweifelt, wohl mit Recht, auf p. 57 die Basler Herkunft dieser Münze). ein sog. «Stäblerpfenning», die vielfach nach Konstanz gehören.

436. *9.* **Brakteat** o. J., arg. Variante von N. 8. Gew. 0,29 gr. Durchm. 1,68 cm. Ex. gut erhalten, geschwärzt (Fundstück?). siehe dafür (w. b. N. 9.) Meyer II. 125a. & p. 57. (von Basel?). ein sog. «Stäblerpfenning», die vielfach nach Konstanz gehören.

437. *10.* **Brakteat** o. J., arg. Kniebild eines stehenden Bischofs in Front, in seiner Rechten hält er einen Bischofsstab, in der Linken ein offenes Buch (Evangelium). links zwischen Stab & Kopf ein Punkt,

* Vergl. für die Brakteaten die für die Denare & Halbbrakteaten angegebenen Arbeiten, sodann die Abbildungen in Zeichnung in dem M.S. von Bruckner-Falkeisen in der Bibl. von Basel. über die Unterscheidungen zwischen Brakteaten bischöflichen & städtischen Ursprungs herrscht noch einiges Dunkel, besonders bezüglich der zugleich m. Bischofskopf & «B» & «A» versehenen Stücke.

rechts zwischen Kopf & Buch eine Lilie. darum ein erhabenes dickes gew. Rund, das von dem Stab, der Mitra, dem Buch & den Knieen berührt wird. Gew. 0,33 gr. Durchm. 1,7 cm. Ex. gut erhalten, geschwärzt (Fundstück?). (ob v. Basel?). Bruckner-Falkeisen bildet auf p. 7 einen ähnl. Brakteaten ab, der aber, anstatt des Buches, ein Gebäude-Modell m. 2 Thürmen in der Linken hält.

438. *11.* **Brakteat** o. J., arg. Brustbild eines Bischofs Lütold (ob der I. od. der II.?) m. Mitra in Front, darum oben «lvt/old.» («d» ganz eigenthümlich), getheilt in 2 Theile durch die bischöfl. Mitra. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,62 cm. Ex. gut erhalten, etwas schmutzig (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 2 (der Silbermünzen). abgeb. Meyer II. 109. abgeb. Beyschlag V. 4.

439. *12.* **Brakteat** o. J., arg. Brustbild eines Bischofs m. Mitra in Front, in der Linken ein offenes Buch (Evangelium?), in der Rechten einen Bischofsstab (die Rechte sichtbar). darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,30 gr. Durchm. 1,58 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Coragg. XXVII. 37. abgeb. Meyer II. 31.

440. *13.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, m. Halsschleife, auf der Linken ein Bischofsstab («Krummstab» laut Meyer). auf der Rechten einen Palmzweig. darum ein dickes erhabenes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,64 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen & schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 138.

441. *14.* **Brakteat** o. J., arg. in der Mitte ein Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, unten kl. Halskragen, links & rechts je ein 5 flgl. Stern. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0.32 gr. Durchm. 1,98 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, zum Theil abgeschliffen & schwarz (Fundstück?) Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 122.

442. *15.* **Brakteat** o. J., arg. in der Mitte ein Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, beinahe ohne Halskragen, links sind 3 gr. Punkte sichtbar, rechts ebenfalls (2 davon kaum sichtbar). darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,29 gr. Durchm. 1,55 cm. Ex. mässig erhalten, recht abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer IV. 20 (aber m. 5 Punkten).

443. *16.* **Brakteat** o. J., arg. länglicher Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, auf beiden Seiten m. je 2 Locken, m. Halskragen, links & rechts vom Kopfe je ein Kelch, darum ein erhabenes gew. Rund. Gew. 0,35 gr. Durchm. 1,65 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 120.

444. *17.* **Brakteat** o. J., arg. breiterer Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, auf beiden Seiten m. je 2 Locken, m. Halskragen, links & rechts vom Kopfe je ein Kelch. darum ein erhabenes gew. Rund. Gew. 0,35 gr. Durchm. 1,67 cm. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen (ausser rechter Kelch), ein wenig schwarz (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Coragg. XXVII. 35.

445. *18.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra, nach rechts blickend, m. Haarlocken, die unten durch einen Ring gefasst sind,

rechts vor dem Kopfe ein Bischofsstab (Krummstab). Perlen längs der aufrecht gehenden Theile der Mitra. darum ein Perlrund & darum ein erhabenes gew. Rund. Gew. 0,345 gr. Durchm. 1,56 cm. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen, etwas schwarz (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer IV. 22.

446. *19.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra, nach links blickend, m. Halskragen, auf jeder Seite ein Kreuz. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,34 gr. Durchm. 1,81 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 139. abgeb. Coragg. XXVII. 38.

447. *20.* **Brakteat** o. J., arg. Variante von N. 19. (die Verschiedenheit scheint mehr in der schlechtern Erhaltung, als in etwas anderm zu liegen.) Gew. 0,32 gr. Durchm. 1,70 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 39. abgeb. Coragg. XXVII. 38.

448. *21.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra, nach links blickend, m. je einer Perle über jeder Mitra-Spitze, links & rechts vom Kopfe je ein Ba.wa., dasjenige zur Linken nach links, dasjenige zur Rechten nach rechts gerichtet. Gew. 0,25 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten. Aehnl. abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 134.

449. *22.* **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 23 & 24. Kopf eines Bischofs m. Mitra n. links, darunter Halskragen, an den beiden Spitzen der Mitra je ein Punkt. die Mitra geht in das gew. Rund über. am Einbuge der Mitra ein Punkt, links vom Kopf ein Bischofsstab, rechts eine Haarlocke (?). darum ein erhabenes breites gew. Rund. Gew. 0,23 gr. Durchm. 1,3 cm. Ex. mässig erhalten, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb., aber Kopf mehr n. oben gerichtet, Meyer II. 137.

450. *23.* **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 22 & 24. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links, darunter Halskragen, an den beiden Spitzen der Mitra je ein Punkt. am Einbuge der Mitra ein Punkt. die Mitra reicht bis zum gew. Rund. oberer mittlerer Punkt am Einbuge tief, ganz nahe dem Einbuge. links vom Kopf ein Bischofsstab, rechts eine Haarlocke (?). darum ein erhabenes breites gew. Rund. Gew. 0,22 gr. Durchm. 1,32 cm. Ex. zieml. gut erhalten, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb. Meyer II. 137.

451. *24.* **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 22 & 23. Kopf m. Mitra nach links, darunter Halskragen, an den beiden Spitzen der Mitra je ein Punkt, am Einbuge der Mitra ein Punkt. die Mitra reicht bis zum gew. Rund. oberer mittl. Punkt am Einbuge, entfernter vom Einbuge, als w. b. N. 23, links vom Kopf ein Bischofsstab. darum ein erhabenes breites gew. Rund. Gew. 0,145 gr. Durchm. 1,3 cm. Ex. gut erhalten, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb. Meyer II. 137.

452. *25.* **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. N. 26. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Punkte an den Spitzen der Mitra. links vom Kopf ein Ba.wa., rechts «B», unten Halskragen. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. die Differenz zwischen Ns. 25 & 26 ist kaum bemerkbar & besteht beinahe nur in einer Art Verprägung des untern Theiles des Ba.wa. (b. N. 26), welches dadurch m. dem Halskragen verbunden ist. Gew. 0,35 gr. Durchm. 1,69—

2,05 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 110.

453. **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. N. 25. Kopf eines Bischofs m.
26. Mitra nach links. Punkte an den Spitzen der Mitra. links vom Kopf ein Ba.wa., rechts ein «B», unten Halskragen, der durch eine Art von Verprägung m. dem untern Theil d. Ba.wa. verbunden ist. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,78—2,08 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschl., etwas verprägt.

454. **Brakteat** o. J.. arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links,
27. über dem Einbuge der Mitra ein Punkt. m. Halskragen. links vom Kopf: «P», rechts «E». Gew. 0,29 gr. Durchm. 1,57—1,62 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen (bes. Kopf & Mitra), schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 132.

455. **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs nach links m. Mitra
28. & Halskragen. an beiden Spitzen der Mitra Punkte. links vom Kopf: «F», rechts «B». darum erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,18 gr. Durchm. 1,35—1,47 cm. Ex. sehr gut erhalten, schwarz (Fundstück?).

456. **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 30, 31 & 32. Kopf eines Bi-
29. schofs nach links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?). über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen der Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. länglicher Kopf. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,54—1,56 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Meyer II. 133.

457. **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 29, 31 & 32. Kopf eines Bi-
30. schofs nach links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?). über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen d. Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O». breiterer Kopf. Halskragen = 2 parallele Striche. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,43 gr. Durchm. 1,09—1,1 cm. Ex. sehr gut erhalten, wenig abgeschl., schwarz (Fundst.?).

458. **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 29, 30 & 32. Kopf eines Bi-
31. schofs n. links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?). über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen der Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O». breiterer Kopf vom Halskragen entfernt. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0.28 gr. Durchm. 1,30—1,47 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

459. **Brakteat** o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 29, 30 & 31. Kopf eines Bi-
32. schofs n. links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?) über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen der Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O». breiterer Kopf ganz am Halskragen an. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,30 gr. Durchm. 1,43—1,49 cm. Ex. zieml. gut erhalten, schwarz (Fundstück?).

460. **Brakteat** o. J., arg. (die 14 Brakteaten m. «B» & «A» werden
33. von versch. Seiten als solche angesehen, die von der Stadt Basel geprägt wurden.) Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen. Haarlocken bis zum Halskragen. je 3 Punkte längs dem

vordern und dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». die Nase ist gegen den Einbug des «B» gerichtet. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,57—1,66 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb. Meyer II. 116.

461. *34.* **Brakteat** o. J., Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen. Haarlocken stehn vom Halskragen ab. sonst ähnl. w. b. N. 33. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,40 gr. Durchm. 1,62—1,67 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas schwarz (Fundstück?).

462. *35.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». der Kopf geht tief hinunter & die Nasenspitze steht auf dem Niveau des untern Theiles von «B». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,33 gr. Durchm. 1,50—1,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, schwarz (Fundstück?).

463. *36.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». der Kopf geht tief hinunter & die Nasenspitze berührt & geht weiter hinunter, als das Niveau des untern Theiles von «B». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,32 gr. Durchm. 1,58—1,60 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

464. *37.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». der untere Punkt auf dem Querbalken links des «A». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,46—1,69 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

465. *38.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». die auf der rechten Seite befindl. Spitze der Mitra zieht sich etwas nach abwärts. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,39 gr. Durchm. 1,45—1,65 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

466. *39.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. kleine Punkte & relativ feinere Zeichnung, sonst ähnl. w. b. N. 40. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,68—1,70 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, an den Rändern abgerissen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7.

467. *40.* **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. grössere Punkte & relativ grössere Zeichnung, sonst ähnl. w. b. N. 39. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm.

1,69—1,92 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen, Rand zum Theil abgerissen, schwarz (Fundstück?).

468. **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. *41.* Halskragen & 2 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. über dem Einbuge der Mitra ein 6 flgl. Stern. links vom Kopf: «B», rechts: «A». darum ein erhabenes dickes gew. Rnnd. Gew. 0,38 gr. Durchm. 1,69—1,71 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Coragg. XXVII. 36.

469. **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. *42.* Halskragen & 2 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. über dem Einbuge der Mitra ein 6 flgl. Stern. links vom Kopf: «B», aber unten offen wie ein «R», rechts: «A». das «A» unter dem untersten (3.) Punkt & sein oberer Querstrich auf der Höhe der obern Haarlocke. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,70—1,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin.

470. **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. *43.* Halskragen & 3 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. über dem Einbuge der Mitra ein 6 flgl. Stern. links vom Kopf: «B», rechts: «A». das «A» höher als bei N. 42, in der Nähe des untersten dritten Punktes & etwas höher, als die obere Haarlocke. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,375 gr. Durchm. 1,66—1,79 cm. Ex. sehr gut erhalten, wie neu, beinahe à fleur de coin. Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 125.

471. **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. *44.* Halskragen & 3 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer auf den Spitzen der Mitra. links vom Kopf: «B», rechts: «A». über dem Einbuge der Mitra nahe bei der Mütze ein gr. Ring. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,74—1,84 cm. Ex. sehr gut erhalten, an einem Rande gerissen, ein wenig schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. ähnl. abgeb. Meyer VI. 134 (beide Abb. ohne Punkt).

472. **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. *45.* Halskragen & 3 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. über dem Einbuge der Mitra ein kl. Ring, der nahe dem Einbuge ist. links vom Kopf: «B», rechts: «A». das «A» zieml. viel unter dem untersten Punkt längs der Mitra. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,31 gr. Durchm. 1,3—1,56 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen (wohl in Folge des Putzens), (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 126.

473. **Brakteat** o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. *46.* Halskragen & 3 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. über dem Einbuge der Mitra ein kl. Ring, der zieml. entfernter vom Einbuge ist, als bei N. 45. links vom Kopf: «B», rechts: «A». die linke Spitze des obern Kreuzbalkens des «A» nahe bei

dem untern Punkt längs der Mitra. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,65—1,92 cm. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen, etwas zerrissen an den Rändern. Etwas ähnl. abgeb. Meyer II. 127.

474. *47.* **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta ∘ nova ∘ basiliensis» gr. Kreuz. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Dreipass, der gegen das Perlrund zu durch Lilien verbunden ist, das Ba.wa. in einem gew. Schild.

— «∘ s heinric ∘ imperato'». nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: sitzender bärtiger Kaiser (Heinrich?) m. Krone & Heiligenschein, in der linken Hand das Szepter, in der rechten ein Kirchen-Modell (Münster zu Basel?). Gew. 1,54 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen. (seltenster Plappart.) Abgeb. Taf. XXV. N. 140.

475. *48.* **Plappart** o. J., arg. «moneta : : : no'. basiliensis». gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: doppelliniger Sechspass, in dessen Mitte gew. Schild, darin das Ba.wa.

— «monet ∘ no basilien'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Heiligenschein, in ihrem linken Arm Christuskind m. Schein, darin Kreuz. Gew. 2,13 gr. Durchm. 2,37 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen (Zwittermünze?). (Ns. 48—66 incl.: Plapparte m. dem Bild der Mad. ohne Strahlen) (Coraggioni bildet auf Taf. XXVII. unter N. 10 einen Plappart (Mad. ohne Strahlen & Ba.wa. in Sechspass) ab; welcher von den hier beschriebenen 19 Ex. wiedergeben wurde, kann kaum m. annähernder Bestimmtheit gesagt werden.)

476. *49.* **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta (5 flgl. St.) nova (5 flgl. St.) basiliensis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 47, unterster Theil des Dreipasses auf Ende von «a» von «nova».

— «ave (5 flgl. St.) maria gracia (5 flgl. St.) p'». Mitte: stehende Mad. m. Heiligenschein, in ihrem linken Arm Christuskind m. Schein. Heiligenschein des Kindes geht in das «a» von «ave» über. Gew. 1,98 gr. Durchm. 2,34 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, an den Rändern gerissen.

477. *50.* **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 49. Mitte: ähnl. w. b. N. 49. unterster Theil des Dreipasses auf 5 flgl. Stern zwischen «nova» & «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 49. Mitte: ähnl. w. b. N. 49. Heiligenschein des Kindes auf Perlrund zwischen ihm & «ave». Gew. 1,95 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.

478. *51.* **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta (5 flgl. Dpp.-St.) nova (5 flgl. Dpp.-St.) basiliensis (5 flgl. Dpp.-St.)» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.

— «ave (5 flgl. St.) maria gracia (5 flgl. St.) p'» 5 flgl. Stern. Mitte: ähnl. w. b. N. 49. Gew. 1,99 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

479. *52.* **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta (5 flgl. Dpp.-St.) nova (5 flgl. Dpp.-St.) basiliensis» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.

— «ave (5 flgl. St.) maria gracia (5 flgl. St.) p». Mitte: ähnl. w. b. N. 51. Gew. 2,0 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.

480. **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Ornam.) basi-
53. liensis» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.

— «† ave † maria gracia † p' †». Mitte: ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein des Kindes berührt den vordern Schenkel des «a» von «ave.». Gew. 3,16 gr. Durchm. 2,5 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, durchlöchert.

481. **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta † nova (Ornam.) basiliensis»
54. gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.

— «† ave † maria gracia † p'». Mitte: ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein des Kindes reicht in die beiden Schenkel von «a». Gew. 1,93 gr. Durchm. 2,35—2,38 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.

482. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 54, nach «ba-
55. siliensis»: «†» & gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 54. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 51 & 53. (wie letztere betreffend Heiligenschein). Gew. 1,88 gr. Durchm. 2,37 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, (Fundstück?).

483. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 55. Mitte:
56. ähnl. w. b. N. 49.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 53, aber nach «p» nur ein «†», ohne Apostroph. Mitte: ähnl. w. b. N. 51, Heiligenschein ähnl. w. b. N. 54. Gew. 2,06 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, an den Rändern abgeschliffen.

484. **Plappart** o. J.,, goth. arg. «moneta (St.) no' (St.) basiliensis (Dpp.-
57. St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.

— «ave (St.) maria gracia (St.) p'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Kind im linken Arm, beide m. Kopfscheinen, Mad. gekrönt, ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein des Kindes auf den untern Theil des hintern Schenkels von «a» von «ave». Gew. 2,12 gr. Durchm. 2,31 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten.

485. **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta ⸽ no' ∘ basiliensis» gr. Kreuz.
58. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, darum doppelliniger Sechspass, von dem 2 obere & die unteren Verbindungsbogen den Schild berühren. keine Lilien als Verbindungsglieder.

— «∘ ave ∘ mari/a ∘ graci' p'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Kind im linken Arm, beide m. Kopfscheinen, Mad. gekrönt, ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein d. Kindes geht bis zur Umschrift & berührt den untern Theil des vordern Schenkels von «a» von «ave». Gew. 1,93 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, (Fundstück?).

486. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte:
59. ähnl. w. b. N. 58. der Sechspass berührt an 4 Verbindungspunkten (2 oberen & 2 unteren) den Schild, ausserdem noch an den oberen Bogen. der unterste Theil des Schildes auf Punkt zwischen «b» & «a» von «basiliensis».

— «(St). ∘ ave ∘ mari/a ∘ grac' ∘ p' ∘». Mitte: ähnl. w. b. N. 58. Heiligenschein des Kindes berührt den Stern vor «∘ ave». Gew. 1,95 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.

487. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte:
60. ähnl. w. b. N. 58, die Verbindungen des Sechspasses berühren an 3 Punkten den Schild, ausserdem noch an den oberen Bogen, der unterste Schildtheil auf Anfang von «b» von «basiliensis».

— «ave ∘ mari/a ∘ graci' ∘ p'». Mitte: Mad. stehend m. Christuskind im linken Arm, beide m. Kopfscheinen, Mad. gekrönt, Kind in Schein. Gew. 1,81 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, gerissen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXV. N. 142.

488. **Plappart** o. J., goth. arg, «moneta ⁝ no' ∘ basiliensis» gr. Kreuz.
61. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 58 & 60.

— «∘ ave mari/a ∘ graci' ∘ p'». Mitte: ähnl. w. b. N. 60. Gew. 1,80 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Riss durch die Münze, schwarz (Fundstück?).

489. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte:
62. ähnl. w. b. N. 58.

— «(5 flgl. St.) ∘ ave ∘ mari/a ∘ graci' ∘ p'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 60. Heiligenschein ähnl. w. b. N. 59. Gew. 2,05 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin, etwas abgeschliffen, (Fundstück?).

490. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte:
63. ähnl. w. b. N. 58.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 62, die zum Theil mangelhafte Erhaltung des Stückes macht es fraglich, ob vor dem «∘ ave» noch ein 5 flgl. Stern steht. Mitte: ähnl. w. b. N. 62. Unterschied zw. den Ns. 62 & 63 besteht hauptsächlich in dem Kopfe & dem Heiligenschein der Madonna. Gew. 2,05 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, z. Th. schwarz (Fundstück?).

491. **Plappart** o. J., goth. arg. «monet' (6 flgl. St.) no' (6 flgl. St.) basi-
64. liensis» (in besonders gr. Buchstaben) gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild in doppellinigem Dreipass, der durch Lilien verbunden ist. Schild & Dreipass berühren sich in der Mitte, oben & rechts am Einbug d. Dreipasses.

— «(6 flgl. St.) ave (6 flgl. Dpp.-St.) mari/a (6 flgl. Dpp.-St.) grac' (6 flgl. Dpp.-St.) p». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Mad. stehend m. Christuskind im linken Arm, m. Kopfscheinen. derjenige der Mad. durch das Perlrund oben abgeschnitten, derjenige des Kindes ganz klein. Madonna gekrönt. Gew. 2,02 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. sehr gut erhalten, schwarz (Fundstück?).

492. **Plappart** o. J., goth. arg. «monet' (6 flgl. St.) no' (6 flgl. St.) basi-
65. liensi' (6 flgl. St.)» (in gr. Buchstaben, ähnl. w. b. N. 64) gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. Schild & Dreipass berühren sich an je 2 oberen & 2 unteren Punkten.

— «. (6 flgl. St.) ave (6 flgl. St.) mari/a (6 flgl. Dpp.-St.) graci' (6 flgl. St.) p (6 flgl. St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. der Schein über Mad. berührt die Krone, das Kind verhältnissmässig klein (auch sein Kopf) m. ganz kl. Schein. Gew. 2,07 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

493. **Plappart** o. J., goth. arg. «monet' (6 flgl. St.) no' † basiliensi' (6 flgl.
66. St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. Schild & Dreipass berühren sich an den 3 Bogen-eckpunkten (je 1 oben & 2 unten).

— «(6 flgl. St.) ave (6 flgl. St.) mar/ia (6 flgl. St.) grac' (6 flgl. St.) p». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. der Schein & die Krone der Mad. sind nicht von einander unterscheidbar. sie sehn wie ein Kopftuch aus. das Kind ähnl. w. b. N. 65. Gew. 2,19 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

494. **Plappart** o. J., goth. arg. «moneta (Dpp.-St.) no' (Dpp.-St.) basili-
67. ensis (Dpp.-St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen durch Lilien an den Verbindungspunkten verknüpften Dreipass, gegen das Perlrund gerichtet, ein Schild, darin das Ba.wa. oben & an beiden Eckpunkten unten berührt der Dreipass den Schild.

— «ave (St.) maria (St.) gracia (St.) p'». n. aussen & n. innen: Perlrund. Mitte: Mad. stehend m. Kind im linken Arm, Mad. gekrönt & m. Kopfschein, Kind m. Kopfschein, der das Perlrund berührt. um Mad. & Kind Strahlen. Gew. 2,01 gr. Durchm. 2,30 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, zum Theil abgeschliffen (Fundstück?). (Ns. 67—76 incl.: Plapparte m. dem Bild der Mad. mit Strahlen). (Coraggioni bildet auf Taf. XXVII. unter N. 11 einen Plappart (Mad. m. Strahlen & Ba.wa. im Dreipass) **ab**; welcher von den hier beschriebenen 10 Ex. wiedergegeben wurde, kann kaum m. annähernder Bestimmtheit gesagt werden).

495. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte:
68. ähnl. w. b. N. 67.

— «(St.) ave (St.) maria (St.) gracia (St.) p (Dpp.-St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. der Kopfschein des Kindes geht über das Perlrund hinaus bis nahe zu den beiden Schenkeln des «a» von «ave». Gew. 1,90 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, (Fundstück?).

496. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67, aber
69. zum Theil verprägt. Mitte: ähnl. w. b. N. 67; der Dreipass & der Schild berühren sich nur an 2 Stellen, oben in der Mitte & links unten.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 67. der Kopfschein des Kindes geht über das Perlrund hinaus, der Abstand zwischen ihm & dem Buchstaben «a» von «ave» ist zieml. gross. Gew. 2,17 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).

497. **Pappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 61. Mitte:
70. ähnl. w. b. N. 67. der Dreipass berührt den Schild an 4 Punkten, in der Mitte, rechts oben & rechts unten.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 69. Gew. 1,76 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

498. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte:
71. ähnl. w. b. N. 70 (4 Punkte).

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 67, Kopfschein des Kindes w. b. N. 67. Gew. 2,02 gr. Durchm. 2,41 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

499. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 71. Mitte:
72. ähnl. w. b. N. 71; betr. Dreipass & Schild ist das Ex. undeutlich.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 71. der Kopfschein des Kindes w. b. N. 68, nahe bei «a» v. «ave». Gew. 2,0 gr. Durchm. 2,37 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, beschnitten.

500. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 71. Mitte:
73. ähnl. w. b. N. 71. Schild & Dreipass berühren sich an 3 Punkten: in der Mitte oben & links & rechts unten.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 71. Kopfschein berührt das Perlrund (ähnl. w. b. N. 67). Gew. 2,175 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.

501. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte:
74. ähnl. w. b. N. 67. Perlrund & Schild berühren sich an 2 Punkten, in der Mitte oben & links unten.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 67. der Kopfschein des Kindes m. Strahlen darin berührt das Perlrund. Gew. 1,85 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXV. N. 143.

502. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: beinahe unleserlich, bis «ba-
75. siliensis (Dpp.-Krz.)» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Perlrund & Schild berühren sich an 3 Punkten, in der Mitte oben & links & rechts unten.

— «ave (St.) maria (St.) gracia (St.) p' (St.)» (zum Theil undeutlich). sonst ähnl. w. b. N. 67. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Kopfschein ähnl. w. b. N. 74. Gew. 2,11 gr. Durchm. 2,36 cm. Ex. undeutlich, verprägt, zum Theil gut, zum Theil mässig erhalten.

503. **Plappart** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte:
76. ähnl. w. b. N. 67. oben & an beiden Eckpunkten unten berührt der Dreipass den Schild (an 3 Punkten).

— «ave (Zeichen undeutlich) maria (St.) gracia (St.) p'». n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Kopfschein mit Strahlen des Kindes steht über dem Perlrund. Gew. 1,84 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwärzlich (Fundstück?).

504. **Plappart** o. J., lat. arg. «moneta nova . basiliensis» gr. Kreuz.
77. (an seiner Stelle ein Loch durch die Münze). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Dreipass, m. Lilien gegen das Perlrund, an seinen Eckpunkten ein Schild m. Ba.wa., der Schild berührt unten links & rechts den Dreipass.

— «∘ ave ∘ mar/ia ∘ gracia ∘ p» (das «p« m. einer Art von «l» monogrammartig verbunden). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Christuskind im linken Arm. Mad. gekrönt, Mad. & Kind m. Kopfscheinen, derjenige des Kindes geht über das Perlrund hinaus & reicht bis zwischen das Zeichen «∘» & «ave». Mad. ohne Strahlen. Gew. 1,5 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, gelocht.

505. **Plappart** o. J., lat. arg. «moneta . nova . basiliensis» gr. Kreuz.
78. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 77. der Schild berührt in der Mitte oben & auf den Seiten rechts & links den Dreipass.

— «∘ ave ∘ mar / ia ∘ gracia ∘ p» («p» monogrammartig m. einem «l» verbunden). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 77. Gew. 1,32 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. sehr gut erhalten.

506. **Plappart** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 78, aber kein
79. gr. Kreuz nach «basiliensis». Mitte: ähnl. w. b. N. 78, aber verprägt. die Linien des Dreipasses, die innere & die äussere, sind fortlaufend, die innere endigt bei den Ecken links des Wappens.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 78, Mitte: ähnl. w. b. N. 78. Gew. 1,50 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. verprägt auf der Seite des Ba.wa., sonst à fleur de coin (Essai?). Abgeb. Taf. XXV. N. 141.

507. **Plappart** o. J., lat. arg. «moneta (abgeschl., kein Zeichen sichtbar)
80. nova . basiliensis» gr. Krz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, umgeben von doppellinigem Dreipass, der unten links an dem Eckpunkt des Dreipasses & rechts am Eckpunkt & an dem (verprägten) Bogen d. Dreipasses den Schild berührt. oben links geht vom Eckpunkt des Schildes ein Strich durch die beiden Linien des Dreipasses bis zum Perlrund. Perlrund & Dreipass gehn an vielen Punkten in einander über.

— «ave . maria gracia . p» («p» monogrammartig m. einem «l» verbunden). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: oben bis in den Rand verprägt. Kopf der Mad. zieml. stark nach links gebeugt, sonst ähnl. w. b. N. 78. Gew. 1,35 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. gut erhalten, aber auf beiden Seiten verprägt.

508. **Plappart** o. J., lat. arg. «moneta † nova (4 flgl. St.) basiliensis» gr.
81. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in doppellin. Dreipass Ba.wa. in Schild, der unten links & rechts den Dreipass berührt. verziertere Lilien bei Dreipass, als b. N. 80.

— «∘ ave ∘ maria gracia (4 flgl. Zeichen) p (4 flgl. Zeichen)» (dieses Zeichen zieml. undeutlich, das «p» ähnl. w. b. N. 80). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 80. Kopf der Mad. gerade. Gew. 1,61 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen (Fundstück ?).

509. **Plappart** o. J., lat. arg. «moneta (Rose) nova . basiliensis» gr.
82. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in doppellinigem Dreipass Ba.wa. in Schild. Schild & Dreipass berühren sich nur links unten bei der Dreipass-Ecke.

— «† ave † maria / † gracia . p». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Mad. stehend, m. Kind im linken Arm, Mad. m. Krone in Kopfschein, Kind m. Strahlen in Kopfschein. Kopf geht über Perlrund in den Rand der Umschrift bis nahe von «† ave». Gew. 3,22 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. gut erhalten, von doppelter Dicke.

510. **Plappart** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 82. Mitte:
83. ähnl. w. b. N. 82. Dreipass & Schild berühren sich nicht.

— «∘ ave ∘ maria gracia † p †» («p» ähnl. w. b. N. 80). n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 82. Kopf v. Kind,

über Perlrund in den Rand, steht unter dem Zeichen «∘» vor «ave». Gew. 2,94 gr. Durchm. 2.39 cm. Ex. gut erhalten, von doppelter Dicke, aber leichter, als N. 82.

511. *84.* **Doppelvierer***) o. J., goth. arg. «mon/eta bas/ilie». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: leer, ausser einem einfachen gr. Kreuze, dessen Schenkel bis zum äussern Perlrund reichen.

— «gloria (6flgl. St.) in (6flgl. St.) excelsis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass, der an den 4 Bogen das Perlrund berührt, d. Ba.wa. ohne Schild. Gew. 1,21 gr. Durchm. 1,91 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin.

512. *85.* **Doppelvierer** o. J., goth arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte: die Kreuzschenkel sind etwas weiter vom äussern Perlrund entfernt, als b. N. 84.

— «gloria (Dpp.-St.) in (Dpp.-St.) excels d» (verkehrtes «d»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84, die äussere Linie des Vierpasses berührt das Perlrund kaum. Gew. 1,06 gr. Durchm. 1,96 cm. Ex. mässig erhalten.

513. *86.* **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte: ähnl. w. b. N. 84.

— «gloria † in (Ornam.) excels' † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. Gew. 1,52 gr. Durchm. 1,89 cm. Ex. à fleur de coin.

514. *87.* **Doppelvierer** o. J., goth. arg. «mon/eta (St.) bas/ilie (St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84, aber d. Schenkel d. Kreuzes gehn nicht ganz bis zum äussern Perlrund.

— «gloria (St.) in (St.) excels' (St.) de' (St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84, der Vierpass ist sehr nahe dem innern Perlrund, berührt es aber nicht. Gew. 1,3 gr. Durchm. 1,95 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, wenig abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXV. N. 147.

515. *88.* **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84, aber: «mon/eta (St.)», sonst gleich. Mitte: ähnl. w. b. N. 84.

— «gloria (Dpp.-St.) in (Dpp.-St.) excelsis (Dpp.-St.) d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. der doppellinige Vierpass ist sehr unregelmässig, er berührt das Perlrund nicht. Gew. 1,34 gr. Durchm. 1,97 cm. Ex. mässig erhalten.

516. *89.* **Doppelvierer** o. J., goth. arg. «mon/eta (Dpp.-St.) bas/ilie' (Dpp.-St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 87.

— «gloria (Dpp.-St.) in (Dpp.-St.) excelsis (Dpp.-St.) d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. ohne Berührung des Perlrundes durch den Vierpass, der unregelmässig ist. Gew. 1,29 gr. Durchm. 1,95 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

---

* Auf Taf. XXVII. unter Ns. 19 & 20 hat Coragg. 2 sehr mässig erhaltene Basler Doppelvierer abbilden lassen. ich überlasse es dem Leser zu urtheilen, ob 2 der hier unter Ns. 84—96 verzeichneten goth. Doppelvierer diesen Abbildungen entsprechen.

517. **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:
90. ähnl. w. b. N. 87.

— «gloria † in † excelsi † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. Gew. 1,26 gr. Durchm. 1,91 cm. Ex. gut erhalten.

518. **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:
91. ähnl. w. b. N. 87.

— «gloria (St.) in (St.) excelsis (St.) d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass, der oben rechts das Perlrund berührt, das Ba.wa. ohne Schild Gew. 1,30 gr. Durchm. 1,86 cm. Ex. gut erhalten.

519. **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:
92. ähnl. w. b. N. 87.

— «gloria (6 flgl. St.) in (6 flgl. St.) excelsis d» (kein Zeichen zw. «sis» & «d»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass, der links & rechts auf der Seite & unten das Perlrund berührt, das Ba.wa. ohne Schild. Gew. 1,26 gr. Durchm. 2,91 cm. Ex. sehr gut erhalten, ausser an einer Randseite (etwas krumm geprägt).

520. **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:
93. ähnl. w. b. N. 84.

— «gloria (6 flgl. St.) in (6 flgl. St.) excelsi' (6 flgl. St.) d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84, Vierpass etwas unregelmässig. Gew. 1,32 gr. Durchm. 1,90 cm. Ex. sehr gut erhalten, nur an den Umschriften ein wenig verwischt.

521. **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:
94. ähnl. w. b. N. 87, ausser dem Schenkel zwischen «ilie» & «mon».

— «gloria † in † excelsi † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass, der links, oben & rechts das Perlrund berührt, das Ba.wa. ohne Schild. Gew. 1,15 gr. Durchm. 1,45 cm. Ex. mässig erhalten.

522. **Doppelvierer** o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:
95. ähnl. w. b. N. 84.

— «gloria † in † excelsi' † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. der Vierpass berührt das Perlrund kaum. Gew. 0,81 gr. Durchm. 1,91 cm. Ex. mässig erhalten.

523. **Doppelvierer** o. J., goth. arg. «mon / eta (Dpp.-St.) bas / ilie' (St.)».
96. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 87.

— «gloria (St.) in (St.) excele' (St.) de' (St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppelten Vierpass, der dem Perlrund sehr nahe kommt, ohne es zu berühren, das Ba.wa. ohne Schild. ein äusserer Strich des Ba.wa. berührt den Vierpass. Gew. 1,26 gr. Durchm. 1,84 cm. Ex. mässig erhalten, unregelmässige Prägung.

524. **Doppelvierer** o. J., lat. arg. «mon / eta . bas / ilie». nach aussen &
97. nach innen: Perlrund. Mitte: gr. einfaches Kreuz, dessen Schenkel die Umschrift theilen & gegen das Perlrund reichen.

— «glor † in † excels : deo» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass Ba.wa. ohne Schild; der Vierpass berührt links, unten & rechts das Perlrund. Gew. 1,12 gr. Durchm. 1,97 cm. Ex. mässig erhalten, verprägt.

525. **Doppelvierer** o. J., lat. arg. «mon / eta bas / ilie». nach aussen &
98. nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 97.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 97. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass Ba.wa. ohne Schild. der Vierpass berührt an seinen 4 Stellen das Perlrund. Gew. 1,13 gr. Durchm. 1,95 cm. Ex. schlecht erhalten.

526. **Doppelvierer** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 98. Mitte:
99. ähnl. w. b. N. 97.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 97. Mitte: ähnl. w. b. N. 98. Gew. 1,22 gr. Durchm. 2,0 cm. Ex. schlecht erhalten.

527. **Doppelvierer** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 98. Mitte:
100. ähnl. w. b. N. 97.

— Umschrift: verprägt. Mitte: ähnl. w. b. N. 97, die Berührung v. Perlrund & Vierpass findet unten statt. Gew. 1,14 gr. Durchm. 2,50 cm. Ex. zieml. gut erhalten, verprägt, (Falsifikat?).

528. **Doppelvierer** o. J., lat. arg. «mon / eta . / bas / ilie». nach aussen
101. & nach innen: Perlrund. Mitte: einfaches Kreuz ohne Verz., dessen Schenkel die Umschrift theilen, aber nicht bis zum äussern Perlrund reichen.

— «glor † . in † excels † doe» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass ein Ba.wa. ohne Schild; der Vierpass berührt oben, rechts & unten das Perlrund. Gew. 0,67 gr. Durchm. 2,0 cm. Ex. mässig erhalten. abgeschl. (Fundstück?).

529. **Doppelvierer-Klippe** o. J., lat. arg. «mon / eta bas / ilie». n. aussen:
102. gr. Perlrund. nach innen: kl. Perlrund. Mitte: einfaches Kreuz, dessen Schenkel die Umschrift theilen, zwischen «bas» & «ilie» berührt der Schenkel das äussere Perlrund beinahe.

— «glor † in † excels † doe» gr. Kreuz. nach aussen: gr. Perlrund nach innen: kleineres Perlrund. Mitte: in unregelmässigem Vierpass, der links, oben & rechts das Perlrund berührt, ein Ba.wa. ohne Schild. Gew. 4,938—4,940 gr. Durchm. 2,50 cm. Ex. etwas verprägt, sonst gut erhalten.

530. **Dicker Vierer** o. J., lat. arg. Umschrift: keine. Mitte: in einer
103. Hohlkehle ein dickes Perlrund, dann dickes Rund & darin Schild m. Ba.wa. der Schild berührt links & rechts oben und unten am runden Schildtheile das dicke Rund.

— «da † pacem † domine» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: an den 4 Schenkeln sehr verz. Kreuz, welches das Perlrund berührt. Gew. 3,235 gr. Durchm. 1,89 cm. Ex. sehr gut erhalten (Essai?). Abgeb. Taf. XXV. N. 148.

531. **Vierer** (?) o. J., lat. arg. «moneta . nova . basiliensis . ». nach aussen
104. & nach innen: Perlrund. Mitte: in Dreipass, an den 3 Eckpunkten Ornam. gegen das Perlrund. das Ba.wa. ohne Schild.

— «ave . maria gracia . p». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: das innere Perlrund besteht aus 2 unterbrochenen Bogen,

oben durch die Köpfe der Mad. & des Kindes, welche in die Umschrift reichen, unten durch das Gewand der Mad. & den Halbmond, auf dem sie steht. die Mitte ist gebildet durch die Mad., gekrönt m. Kopfschein, im linken Arm das Kind m. Kopfschein, m. Strahlen darin. Gew. 1,28 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. sehr gut erhalten, beschnitten. Abgeb. Taf. XXV. N. 146.

532. *105.* **Vierer(?)-Klippe** o. J., lat. arg. ähnl. w. b. N. 104 (allem Anschein nach vom gleichen Stempel, w. b. N. 104). Gew. 2,62 gr. Durchm. 2,05 cm. Ex. à fleur de coin.

533. *106.* **Vierer** o. J., goth. arg. (7 Ex. o. J., goth.). «moneta ∘ no' ∘ basilien'» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, links & rechts oben & unten das Perlrund berührend.

— «salve ∘ regina ∘ miser'» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Kreuz m. breiten Schenkeln, die das Perlrund berühren. Gew. 0,86 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXV. N. 144. (aus Irrthum gab der Lichtdrucker nur die eine Seite der Münze, & zwar doppelt, wieder.)

534. *107.* **Vierer** o. J., goth. arg. «moneta ∘ no' ∘ basilie'». gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 106.

— «salve ∘ regina ∘ mise' ∘ » gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 106. Gew. 0,63 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. mässig erhalten. die Ns. 107, 8, 9 & 10 sind ganz ähnl. (die Hauptverschiedenheiten zwischen ihnen bestehen im Gewicht & Durchmesser).

535. *108.* **Vierer** o. J., goth. arg. ähnl. w. b. Ns. 107, 109 & 110. (die Hauptverschiedenheiten zwischen den 4 Ex. bestehn im Gewicht & Durchm.). Gew. 0,65 gr. Durchm. 1,85 cm. Ex. mässig erhalten.

536. *109.* **Vierer** o. J., goth. arg. ähnl. w. b. Ns. 107, 108 & 110. (die Hauptverschiedenheiten bestehn im Gewicht & Durchmesser). Gew. 0,89 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

537. *110.* **Vierer** o. J., goth. arg. ähnl. w. b. Ns. 107, 108 & 109. (die Hauptverschiedenheiten zwischen den 4 Ex. bestehn im Gewicht & Durchmesser). Gew. 0,75 gr. Durchm. 1,72 cm. Ex. wenig gut erhalten.

538. *111.* **Vierer** o. J., goth. arg. «moneta ∘ no ∘ basilie' ∘ » gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, links & rechts oben & unten das Perlrund berührend.

— «gloria (St) in' (St.) excelsis'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Kreuz m. breiten Schenkeln, die das Perlrund zum Theil berühren. Gew. 0,68 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. schlecht erhalten.

539. *112.* **Vierer** o. J., goth. arg. die ganze Münze ähnl. w. b. N. 111, m. dem Unterschied, dass N. 112 nach «moneta» & «basilie», anstatt der Runde, Sterne hat. Gew. 0,78 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. schlecht erhalten.

540. *113.* **Vierer** o. J., lat. arg. (4 Ex. o. J., lat.). «moneta (Ornam.) basuliensi» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb des innern Perlrundes Ba.wa. in Schild, der an den Ecken links & rechts oben das Perlrund berührt,

— «da † pacem domine». gr. Kreuz, nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb des innern Perlrundes Kreuz m. ausgebreiteten Schenkeln, die zum Theil das Perlrund berühren. Gew. 0,69 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. mässig erhalten.

541. *114.* **Vierer** o. J., lat. arg. «mon † no (Ornam.) basiliensis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 113. Mitte: ähnl. w. b. N. 113. Gew. 0,67 gr. Durchm. 1,81 cm. Ex. gut erhalten.

542. *115.* **Vierer** o. J., lat. arg. «mon † no † basiliens» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113, der Schild fällt in seinem ganzen untern Bogen m. d. Perlrund zusammen.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 113. Mitte: ähnl. w. b. N. 113. Gew. 0,70 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. schlecht erhalten.

543. *116.* **Vierer** o. J., lat. arg. «mon † no † basilien †» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 115.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 113. Mitte: ähnl. w. b. N. 113. Gew. 0,54 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. gut erhalten.

544. *117.* **Vierer** (?) o. J., lat. arg. (Stück viel kleiner als die Vierer o. J. lat. arg. Ns. 113—116 incl.) «moneta (St.) basilien .». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb d. innern Perlrundes Ba.wa. in Schild, der links & rechts oben & unten das Perlrund berührt.

— «da (St.) pacem (St.) domine (St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113, nur proportionell der Münze kleiner. Gew. 0,43 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. mässig erhalten.

545. *118.* **Vierer** (?) o. J., lat. arg. (Stück viel kleiner als die Vierer o. J. lat. arg. Ns. 113—116 incl.). «moneta . basiliens» gr. Kreuz. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 117, Ba.wa. sehr gross im Verhältniss zum Schild, der untere Theil des Wa. geht über den Schildrand hinaus bis zum Perlrund.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 117, ganz undeutlich. Mitte: ähnl. w. b. N. 117. das Kreuz berührt das Perlrund kaum. Gew. 0,65 gr. Durchm. 1,59 cm. Ex. schlecht erhalten.

546. *119.* **Doppel(?)-vierer** o. J., goth. arg. «mon / eta (5 flgl. St.) bas / ilie' (St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ein gew. einfaches Kreuz, dessen Schenkel die Umschrift theilen & bis zum äussern Perlrund reichen.

— Umschrift: keine. gr. Perlrund & dann dickes gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, der links & rechts oben & am untern Theil des Schildes das gew. Rund berührt. das Bawa. geht oben & unten bis zum Ende des Schildes, unten zum Theil darüber hinaus bis in's gew. Rund. Gew. 1,30 gr. Durchm. 1,96 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

547. *120.* **Vierer** (?) o. J., arg. ohne Schrift. dieses Stück ist am Rand beschnitten & ist möglicherweise nur eine Probe gewesen. auf einer Seite: Ba.wa. in Schild, welcher in der Mitte oben, & links & rechts unten den, den Schild umgebenden doppellinigen Dreipass berührt. an den Ecken des Dreipasses sind lilienartige Ornam., gegen aussen zu gerichtet. ein grösstentheils abgeschnittenes Perl-

rund umgiebt den Dreipass. auf der andern Seite: die stehende Mad. m. Kind im linken Arm. Strahlen um die Mad. & Anfänge eines Perlrundes (ebenfalls abgeschnitten). Gew. 0,66 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. gut erhalten. (Essai?).

548. *121.* **Vierer-Klippe** o. J., lat. arg. «moneta † basilien †». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, dessen Spitzen links & rechts das Perlrund berühren. Front gegen eine Seite der Klippe gerichtet.

— «da † pacem † domine †». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: freistehendes Kreuz m. verz. Schenkeln. Front gegen eine Seite der Klippe gerichtet. Gew. 1,79 gr. Durchm. 1,13 cm. Ex. sehr gut erhalten (kleiner als N. 122).

549. *122.* **Vierer-Klippe** o. J., lat. arg. ähnl. w. b. N. 121. aber die beiden Seiten, diejenige des Ba.wa. & die Kreuz-Seite, sind m. der Front gegen die Spitze der Ecke der Klippe gerichtet. Gew. 1,38 gr. Durchm. 1,66 cm. Ex. gut erhalten, oben durchlöchert (grösser als N. 121).

550. *123.* **Assis duplex** 1623, lat. arg. (6 Ex. v. 1623). «moneta . nova . basileensis .» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in doppellinigem Schild, m. Ornam. oben, unten & auf beiden Seiten am Schild gegen das Rund zu.

— «domine . con . . . . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. (zum Theil unleserlich bei «conserva»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «. assis . /. dvplex . /. 1623 .» in 3 Zeilen. das Ornam. über «assis» m. Mitte-Kleeblatt nach unten, dasjenige unter «1623» m. solchem nach oben zu. Gew. 3,22 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. schlecht erhalten.

551. *124.* **Assis duplex** 1623, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» (5 flgl. St.). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 123, zwischen den Ornam. links, unten & rechts sind in der Mitte längs des Schildes ebenfalls Ornam. sichtbar.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 123, aber deutlich: «conserv» («a» weggelassen). Mitte: ähnl. w. b. N. 123, m. Variante in der Zeichnung. Gew. 3,05 gr. Durchm. 2,68 cm. Ex. zieml. gut erhalten. (Ns. 124, 125 & 126 haben deutlich: «conserv», ohne «a» am Ende, bei N. 123 ist nur «con» leserlich, der Rest verwischt).

552. *125.* **Assis duplex** 1623, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» (5 flgl. St.) (zw. «s», dem 5 flgl. Stern & «m» sind zieml. gr. Distanzen). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in doppellinigem Schild, die Ornam. an den 4 Seiten sind durch eine fernere äussere Linie verbunden, w. b. Ns. 123 & 124. bei N. 126 keine ganz innere Linie im Schild.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 124: «conserv». Mitte: ähnl. w. b. N. 123, m. Variante in der Zeichnung. Gew. 2,99 gr. Durchm. 2,76 cm. Ex. gut erhalten.

553. *126.* **Assis duplex** 1623, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 125, (aber zwischen «s», dem 5 flgl. Stern & «m» keine gr. Distanz). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 125, die innerste Linie im Schild fehlt, einzig die äussere & diejenige des Ornamentes sind vorhanden.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 124. («e», der 5 flgl. Stern & «d» sind sehr nahe bei einander). («conserv»). Mitte: ähnl. w. b. N. 123, m. Variante in der Zeichnung. Gew. 3,42 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

554. **Assis duplex** 1623, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» (5 flgl.
127. St.). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 125, m. innerster Linie.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. (der Stern nahe bei «e» v. «pace» & «d» v. «domine»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis./dvplex/.1623» in 3 Zeilen. keine Punkte vor «d» & nach «x» von «dvplex». Ornam. oben: Kleeblatt nach oben, & unten: Kleeblatt nach unten. (b. Ns. 127 & 128, also umgekehrt w. b. Ns. 123, 4, 5 & 6). Gew. 3,495 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. mässig erhalten.

555. **Assis duplex** 1623, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 127. Mitte:
128. ähnl. w. b. N. 127.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 127. (der 5 flgl. Stern näher bei «d» von «domine», als bei «e» von «pace», aber von beiden weiter entfernt, als bei N. 127). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ». assis ./. dvplex ./. 1623 .», sonst ähnl. w. b. N. 127. Gew. 3,15 gr. Durchm. 2,66 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

556. **Assis - duplex - Klippe** 1624, lat. arg. «moneta . nova . basileensis»
129. 5 flgl. St. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in doppellinigem Schild, dazu eine äusserste Linie (3) m. Ornamenten.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis ./dvplex ./. 1624» in 3 Zeilen. oberhalb «assis»: Ornam. m. Kleeblatt nach oben, unterhalb der Jahrzahl: Ornam. m. Kleeblatt nach unten. Gew. 4,66 gr. Durchm. 2,67 cm. Ex. zieml. gut erhalten (m. Ausnahme des Wappens & der verschwundenen «1» von «1624»).

557. **Assis duplex*** 1624. lat. arg. (27 Ex. v. 1624, excl. eine Klippe,
130. davon 4 Ex. m. gr. Ba.wa.). «moneta . nova . basileensis» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: gr. Ba.wa., oben & an den 3 Enden den Schild berührend, in einem Schild m. einer gegen innen dicken & einer zweiten gegen aussen dünnen Linie. an die äussere Linie lehnen sich die Verzierungen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis/dvplex/. 1624 .» in 3 Zeilen. unten & oben Ornam. Gew. 3,13 gr. Durchm. 2,66 cm. Ex. zieml. gut erhalten auf der Ba.wa.-Seite, schlecht erhalten auf der Inschrift-Seite.

558. **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten
131. ähnl. w. b. Ns. 130, 132 & 3. Unterschied nur in den Ornam., im Gewicht & Durchmesser. Gew. 2,80 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. mässig erhalten.

559. **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten,
132. ähnl. w. b. Ns. 130, 1 & 3. Unterschied nur in den Ornam., im Gewicht & Durchmesser. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. mässig erhalten.

* Coraggioni giebt auf Taf. XXVII. unter N. 9 einen Assis duplex 1624 m. grossem Ba.wa. wieder. es konnte nicht genau erwiesen werden, welcher von den vier hier verzeichneten Ex. Ns. 130, 1, 2 & 3 dieser Abbildung ganz entspricht.

560. **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten
133. ähnl. w. b. Ns. 130, 1 & 2. Unterschied nur in den Ornam., im Gewicht & Durchmesser. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,64 cm. Ex. zieml. gut erhalten. einzelne Theile verwischt.

561. **Assis duplex** 1624, lat. arg. (23 Ex. m. kleinerm Ba.wa.) (4 Ex.
134. m. Ba.wa.-ende, die nur bis zur innern kl. Linie, & zwar z. Th. nur auf der einen Seite, gehn). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., dessen linkes Ende frei schwebt, die Mitte & das rechte Ende die innere schwache Schildlinie berührt. darauf folgt eine dicke & dann eine äussere schwache Linie, die m. den versch. Verz. verbunden ist.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «. assis ./. dvplex ./. 1624 .» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 2,81 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. gut erhalten, aber gerissen.

562. **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 134. nach
135. innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, aber nur das rechte Ende des Ba.wa. berührt die innere kl. Schildlinie.

— «domine . conserva . nos . in . pace .». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, aber «. dvplex» (kein Punkt nach «x»). Gew. 2,94 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

563. **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 134. nach
136. innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 135, auch: «.dvplex» (kein Punkt nach »x»). Gew. 2,84 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

564. **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 134. nach
137. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134; das Ba.wa. berührt die innere Schildlinie an den 3 Endpunkten.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 135. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 135. Gew. 2,86 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. mässig erhalten.

565. **Assis duplex** 1624, lat. arg. (15 Ex. m. Ba.wa.-ende, die, wenigstens
138. eines davon, über die innere kl. Schildlinie hinausgehn, aber, wenigstens beide, nicht ganz bis zur dicken Schildlinie reichen. davon 6 Ex., bei denen das Ba.wa.-ende links bis zur innern kl. Linie geht, rechts aber darüber hinausreicht). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, ein dünner, ein dicker & wieder ein dünner Strich & daran Ornam., die oben das gew. Rund nicht, unten dagegen berühren. das Ba.wa. in seinen unteren Theilen m. längl. Verz. versehen. das Ende des Schild-Ornam. auf den Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «. assis ./ dvplex ./. 1624 .» in 3 Zeilen. oben & unten Ornam. Gew. 3,48 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. gut erhalten.

566. **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte:
139. ähnl. w. b. N. 138, die Ornam. oben & unten berühren das gew.

Rund. das Ba.wa. in seinen unteren Theilen ohne die b. N. 138 angegebene Verz., das Ende des Schildrundes auf den Punkt zw. «a» von «nova» & «b» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «assis./dvplex./.1624.» in 3 Zeilen. oben & unten Ornamente. Gew. 2,96 cm. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

567. *140.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: ähnl. w. b. N. 138, die Ornam. oben berühren das gew. Rund, dasjenige von unten durchschneidet es. Verz. im Ba.wa., ähnl. w. b. N. 138. das Ende des Schildornam. auf eine Stelle zwischen «a» & «b» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «.assis./dvplex./.1624.» in 3 Zeilen. oben & unten Ornam. Gew. 3,26 gr. Durchm. 2,59 cm Ex. mässig erhalten, ein kl. Stück fehlt.

568. *141.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: ähnl. w. b. N. 140. keine Verz. im untern Theil des Ba.wa., sonst ähnl. w. b. N. 140.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «.assis./dvplex./.1624.» in 3 Zeilen. oben & unten Ornam. Gew. 2,73 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.

569. *142.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: ähnl. w. b. N. 138, die Ornam. oben berühren das gew. Rund, dasjenige von unten ebenfalls. Ba.wa. unterer Theil inwendig ornamentiert. das Ende des Schildornam. auf dem letzten Schenkel von «a» von «nova».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138, nur «e» von «pace», 5 flgl. St. & «d» v. «domine» nahe bei einander. Mitte: «assis./dvplex./.1624.» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 2,96 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten.

570. *143.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: ähnl. w. b. N. 142.

— Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 138 & 142. Mitte: «.assis./.dvplex./.1624.» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 3,23 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

571. *144.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (9 Ex.: die beiden Enden des Ba.wa. gehn über die innere Schildlinie hinaus). Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, der eine dünne innere, eine dickere zweite & eine dünne äussere Linie hat, welch' letztere m. den Ornam. verbunden ist. die oberen & die unteren Ornam. berühren das innere Perlrund. die unteren Theile des Ba.wa. ohne innere Verz., Ba.wa.-ende unsichtbar, wahrschl. auf (unsichtbaren) Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. sehr mässig erhalten.

572. *145.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. «. moneta . nova . basileensis . » 5 flgl. St. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., auch in den beiden unteren Theilen verziert, in Schild, m. innerer dünner, mittlerer dicker & äusserer dünner Linie; an der äussern

die Verz., von denen einzig die untere über das Perlrund hinaus geht & zwar gegen den zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis» stehenden Punkt.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: ähnl. w. b. N. 144. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. gut erhalten.

573. *146.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. «moneta nova basileensis» 5 flgl. St. (ohne Punkte). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., innen unverziert, in Schild, ähnl. w. b. N. 145. die untere Verz., welche gegen die leere Mitte zwischen «a» von «nova» & «b» v. «basileensis» zeigt, reicht bis zum Perlrund.

— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern (ohne Punkte). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis / dvplex / . 1624 .» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. gut erhalten.

574. *147.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (Ns. 147 & 148: unteres Schildverzgs.-ende berührt das Ende des linken Querstriches von «a» von «nova».) «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 146, bis auf das untere Schildverzgs.-ende.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: «assis . / dvplex . / . 1624» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Spitze des untern Ornam. auf «r» von «conserva». Gew. 2,72 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. mässig erhalten.

575. *148.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (Ns. 147 & 148: unteres Schildverzgs.-ende berührt das Ende des Querstriches von «a» von «nova».) Umschrift: ähnl. w. b. N. 147. Mitte: ähnl. w. b. N. 147.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 147. Mitte: «. assis . / dvplex . / . 1624 .» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Spitze des untern Ornam. auf ersten Schenkel von «r» von «conserva». Gew. 3,25 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.

576. *149.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (Ns. 149 & 150: unteres Schildverzgs.-ende berührt das Ende von «a» von «nova».) Umschrift: ähnl. w. b. N. 147. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., innen verziert, in Schild, ähnl. w. b. N. 145, bis auf unteres Verziergs.-ende.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. zwischen «pace» & 5 flgl. Stern & «domine» viel freier Raum. Mitte: «assis . / dvplex / . 1624 .» in 3 Zeilen. Gew. 2,96 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten.

577. *150.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (Ns. 149 & 150: unteres Schildverziergs.-ende berührt das Ende von «a» von «nova».) Umschrift: ähnl. w. b. N. 149. Mitte: ähnl. w. b. N. 149.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 149. zwischen «pace», dem 5 flgl. St. & «domine»: ganz wenig freier Raum. Mitte: ähnl. w. b. N. 149. Gew. 3,03 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. mässig erhalten.

578. *151.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 149. Mitte: ähnl. w. b. N. 149, aber das untere Schildverzierungs-ende auf das letzte Drittel von «a» von «nova».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 150. Mitte: «assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Gew. 3,09 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

579. *152.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (N. 152: das Ende rechts des Ba.wa. berührt beinahe die dicke Schildlinie.) «moneta. nova. basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. ohne innere Verz., die untere Verz. an der äussern Linie berührt das gew. Rund & zeigt auf den Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».

— «domine. conserva. nos. in. pace» 5 flgl. Stern. Mitte: «assis./dvplex./.1624.» in 3 Zeilen. Ornam. unten & oben. Gew. 2,99 gr. Durchm. 2,56 cm. Ex. mässig erhalten, Umschrift zum Theil unleserlich.

580. *153.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (die Ba.wa.-ende gehn über die dünne Linie hinaus, dasjenige rechts bis zur dicken Linie. Schild m. unterm Ornam., bei N. 153 auf Punkt zwischen «a» & «b» gehend. einf. Stern ohne Punkte sichtbar zwischen «basileensis» & «moneta». Punkte nach «assis» & «dvplex», davor keine.) «moneta. nova. basileensis» Zeichen (Stern) verwischt. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 152, aber unten ebenfalls Verz., auf Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».

— «domine. conserva. nos. in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: «assis./dvplex./.1624.» in 3 Zeilen. Verz. unten & oben. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

581. *154.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (3 Ex.: die Ba.wa.-ende gehn bis zur dicken Linie. 2 Ex.: der Schild ohne unteres Ornam., er tritt sehr nahe dem innern Perlrund. zwischen «basileensis» & «moneta» ein von 2 Punkten umgebener gr. 5 flgl. Stern. «assis» zwischen 2 Punkten. ein Punkt vor, aber keiner nach «dvplex». N. 154: Punkt vorn zieml. in der Mitte des «a» von «assis»). «moneta. nova. basileensis.» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. 3 Linien, Verz. links, oben & rechts.

— «domine. conserva. nos. in. pace.» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./.dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. die unteren Verz. weiter unten, als b. N. 153. Gew. 3,34 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. gut erhalten.

582. *155.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (N. 155: Punkt vorn ganz oben von «a» von «assis»). «.moneta. nova. basileensis.» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. einer innern dünnen, einer mittlern dicken & einer äussern dünnen Linie, an der links, oben & rechts Verz. angebracht sind.

— «domine. conserva. nos. in. pace.» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./.dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Verz. oben & unten. der Punkt der Verz. unten reicht bis zwischen «16» & «24». Gew. 2,93 gr. Durchm. 2,6 cm. Ex. mässig erhalten.

583. *156.* **Assis duplex** 1624, lat. arg. (N. 156: Schild m. unterm Ornam. auf letzten Schenkel von «a» von «moneta». einf. Stern ohne Punkte zwischen «basileensis & «moneta». Punkte n. «assis» & «dvplex»,

davor keine). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. 3 Linien, an die äussere schliessen sich die Verz. an.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis ./ dvplex ./. 1624 .» in 3 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 2,4 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. gut erhalten.

584. *157.* **Assis dvplex** 1634, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, sichtbar nur ein ganz dicker Strich, an dem die Verz. haften. untere Verz. auf letzten Schenkel von «a» von «moneta».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis / dvplex / . 1634 .» in 3 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 2,75 gr. Durchm. 2,53 cm. Ex. mässig erhalten.

585. *158.* **Assis dvplex** 1638, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 156. Mitte: Ba.wa. in Schild, sichtbar nur ein dicker Strich, an dem die Verz. haften. unten keine Verzierungen.

— «domine . cons (unleserlich) pace .» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «. assis ./. dvplex / . 1638 .» in 3 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 2,5 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. schlecht erhalten, wenig leserlich, abgeschliffen.

586. *159.* **Assis duplex** o. J.*, lat. arg. (2 Ex. m. den Verz. m. Punkt gegen die Schrift gewendet, bei «assis / dvplex»). «moneta . nova . basileensis» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einem innern dicken & äussern dünnen Strich, daran die Verzierungen.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis / dvplex» in 2 Zeilen. zw. «s» & «p» ein Punkt. Gew. 3,24 gr. Durchm. 2,56 cm. Ex. zieml. gut, aber zum Theil undeutlich erhalten.

587. *160.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 158. Mitte: ähnl. w. b. N. 158.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 159, aber Zeichen nach «pace» verprägt & ganz nahe bei «e», & nahe bei «d» von «domine». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ». assis . / dvplex» in 2 Zeilen. kein Punkt zwischen «s» & «p». Gew. 2,70 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen.

588. *161.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. (7 Ex. m. den Verz. m. Punkt von der Schrift abgewendet, bei «. assis . / dvplex»). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, inwendig ein dicker, aussen ein dünnerer Strich, daran Verz. Ba.wa.-ende auf Anfang von «a» von «nova».

---

* Laut Rud. Brüderlin auf p. 143 im («Bulletin de la société suisse de numismatique. sixième année. Bâle 1887) ist das Prägungsjahr dieser Doppelassis o. J.: 1638. (laut Schreiben des Raths von Zürich an Basel vom 11. Aug. 1638.) Falckeisen, Theod., Martini Pastor, bemerkt in einer der öffentl. Bibl. in Basel anno 1815 übergebenen Münzabb.-schrift: «Die «Duplex o. J. sind 1638. von dem Müntzm. geprägt, vermuthlich von dem Müntzm., welchem «die Stadt das recht zu müntzen verliehen hatte: die eydsgenossen beschwären sich den «schlechten halt.» (Bemerkung auf Seite (nicht paginiert) ganz hinten im MS., nach dem Register.)

— «domine . conserva . nos . in . pace.» Punkt an «e» von «pace» & nahe bei «d» v. «domine». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «. assis . / dvplex» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 3,05 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten & zum Theil unleserlich, abgeschliffen.

589. *162.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: ähnl. w. b. N. 160. Ba.wa.-ende auf Mitte von «a» von «nova».

— «domine . conserva . nos . in . pace .» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis / dvplex» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 2,74 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten.

590. *163.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: ähnl. w. b. N. 161. oberer Punkt von Verz. von oben berührt das Perlrund.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 161. Mitte: «. assis . / . dvplex» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 2,855 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

591. *164.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: ähnl. w. b. N. 161. oberer Punkt der Verz. von oben berührt das Perlrund nicht.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 161. Mitte: ähnl. w. b. N. 162. Gew. 2,72 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.

592. *165.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: ähnl. w. b. N. 161, keine Verz. unten. Ba.wa.-ende auf Ende von «a» von «nova».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 161. Mitte: «. assis . / dvplex» in 2 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 3,62 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

593. *166.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: ähnl. w. b. N. 160. Verz. unten klein. Ba.wa.-ende auf Punkt zwischen «nova» & «basileensis». Ba.wa. oben den dicken Strich berührend, unten frei schwebend.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Punkt zwischen & nahe bei «e» & «d». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «. assis . / dvplex» in 2 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 3,14 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. mässig erhalten.

594. *167.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: ähnl. w. b. N. 160. Verz. unten fehlt. Ba.wa.-ende auf Punkt zw. «a» von «nova» & «b» von «basileensis». Ba.wa. oben den dicken Strich nicht berührend, unten an allen 3 Enden ihn berührend.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. das «e» von «pace» geht in den Punkt über. nach aussen & nach innen: Perlrund. Gew. 2,72 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. schlecht—mässig erhalten.

595. *168.* **Assis duplex** o. J., lat. arg. kl. Stück, auf der einen Seite keine Umschrift. Mitte: Ba.wa. in Schild, aus einer dicken Linie bestehend, daran links, oben & rechts Verz., darum Perlrund. die andere Seite, ebenfalls nur aus der Mitte bestehend: «. assis . / dvplex» in 2 Zeilen. oben & unten Verz. m. Punkten, die gegen die Schrift gerichtet sind. Gew. 1,64 gr. Durchm. 1,91 cm. Ex. schlecht erhalten, m. abgeschnittenem Rand (Essai ?).

596. **Assis duplex** 1663, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» Ornam.
169. (längl.) & 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer innern dünnen, einer mittlern dicken & einer äussern dünnen Linie, an welcher links, oben & rechts Ornam. sind. dasjenige von oben längs der ganzen Linie berührt an beiden Enden & in der Mitte an einem Punkt das gew. Rund.

— «domine . conserva † nos † in † pace» 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/.1663» in 2 Zeilen. oben & unten Ornam. Gew. 1,47 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. sehr gut erhalten.

597. **Assis** 1695, lat. arg. (3 Ex. v. 1695) «moneta . nova . basileensis»
170. längl. Verz. & 6 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, ähnl. w. b. N. 168 m. ähnl. Verz., Ba.wa. innen sehr reich ornamentiert. Schildende berührt das gew. Rund. & ist sehr nahe bei Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis». Schild ohne innere Verzierung.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dickes, gegen aussen dünnes gew. Rund. Mitte: «assis/1695» in 2 Zeilen. oben & unten reiche Verz. Gew. 1,305 gr. Durchm. 2,13 cm. Ex. gut erhalten.

598. **Assis** 1695, lat. arg. «moneta † nova † basileensis» 6 flgl. Stern.
171. nach aussen: gr. Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in etwas einfacher geformtem Schild m. einer innern dünnen & einer äussern dicken Linie. links, oben & rechts reiche Ornam., die den grössten Theil des Raumes zwischen gew. Rund & Schild ausfüllen. Schildende geht auf Mitte von «a» von «nova». Schild ohne innere Verzierung.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 170. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/1695» in 2 Zeilen. oben & unten reiche Verz., etwas verschieden von N. 170. Gew. 1,39 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. gut erhalten.

599. **Assis** 1695, lat. arg. «moneta . nova . basileensis .» 5 flgl. Stern.
172. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen aussen dickes & gegen innen dünnes gew. Rund. Mitte: Ba.wa. einfacher ornamentiert, als b. N. 170. Ornam. zwischen Schild & Ba.wa., Schild einfacher, als b. Ns. 170 & 171 m. innerm dünnen, mittlerm dicken & äusserm dünnen Strich, an dem Ornam. links, oben & rechts. Schildende auf Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».

— «domine . conserva . nos . in . pace .». nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dickes, gegen aussen dünnes gew. Rund. Mitte: «assis/(5 flgl. St.) 1695 (5 flgl. St.)» in 2 Zeilen. oben & unten reichere Ornam., als b. Ns. 170 & 171. Gew. 1,40 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. sehr gut erhalten.

600. **Assis** 1697, lat. arg. (2 Ex. v. 1697). «moneta . nova . basileensis»
173. 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dünnes, gegen aussen dickes gew. Rund. zwischen «is» & «mo» zieml. viel Raum. Mitte: Ba.wa., inwendig verziert in Schild. Raum zwischen Ba.wa. & Schild m. Verz. ausgefüllt. innere dünne, mittlere dicke & äussere dünne Schildlinie, an der links, oben & rechts Verz., Schildlinie berührt die gew. Runde nicht.

— «domine . conserva : nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: nach innen dünnes, nach aussen: dickes Rund. Mitte: «assis/.1697.» in 2 Zeilen. oben & unten reiche Verz. Gew. 1,35 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. à fleur de coin.

601. *174.* **Assis** 1697, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dünnes, gegen aussen dickes gew. Rund. Stern an «is» gelehnt & nahe bei «m». Mitte: Ba.wa., inwendig wenig verziert (?), in Schild, ähnl. w. b. N. 173. Raum zwischen Ba.wa. & Schild m. Verz. ausgefüllt, die etwas anderer Art sind, als b. N. 173. sonst ähnl. w. b. N. 173, aber Schildende berührt die gew. Runde.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 173. das Perlrund ist gross. Mitte: ähnl. w. b. N. 173. Gew. 1,44 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

602. *175.* **Assis** 1698*, lat. arg. (2 Ex. v. 1698). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. breites Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. innerm dünnen, mittlerm dicken & äusserm dünnen Strich, daran links, oben & rechts Verz., Verz. zwischen Ba.wa. & Schild. Schildende auf letzten Schenkel von «a» von «nova».

— «domine . conserva . nos . in . pace .» («e», Punkt & «d» ganz nahe bei-einander). nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen ein dickes, gegen aussen ein dünnes Rund. Mitte: «assis/.1698.» in 2 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 1,24 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. sehr gut erhalten. Aehnlich abgeb. Coragg. XXVII. 18.

603. *176.* **Assis** 1698, lat. arg. «moneta † nova † basileensis» 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., m. vielen Linien, in Schild m. einem innern dünnen & einem äussern dicken Strich, daran Verz. links & rechts, an diese Verz.: ein dünner, über den obern Schildtheil gehender Strich, den die oberen Verz. berühren. zwischen Ba.wa. & Schild keine Verz., die äusseren Verz. nehmen beinahe den ganzen Raum zwischen Schild & gew. Rund ein.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 174. Mitte: ähnl. w. b. N. 174. Gew. 1,43 gr. Durchm. 2,20 cm. Ex. sehr gut erhalten. Aehnl. abgeb. Coragg. XXVII. 18.

604. *177.* **Assis** 1708, lat. arg. (3 Ex. v. 1708). «moneta † nova † basileensis» 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund, das links, oben & rechts durch Punkte, die in dem Rund stehn, m. den Ornam. zwischen Schild & Rund verbunden ist. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. innerm dünnen & äusserm dicken Strich, daran Verz., links & rechts, an diese Verz.: ein dünner, über den obern Schildtheil gehender Strich, den die oberen Verz. berühren. zw. Ba.wa. & Schild keine Verz., die äusseren Verz. nehmen beinahe den ganzen Raum zwischen Schild & gew. Rund ein. Schildende auf Ende von «a» von «nova».

— «domine . conserva . nos . in , pace» 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/†1708†»

* Abgeb. Coragg. XXVII. 18. ob N. 175 oder 174, — aber m. Punkt nach «moneta» —, ist nicht zu ersehen, da auf der Abb. nicht gut ersichtlich ist, ob der Platz zwischen Ba.wa. & Schild verziert ist oder nicht.

in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 1,255 gr. Durchm. 2,14 cm. Ex. beinahe à fleur de coin.

605. *178.* **Assis** 1708, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 177. die Punkte sind innerhalb des gew. Rundes. Mitte: Ba.wa. in einfacherm Schild, als bei N. 177. sonst ähnl. w. b. N. 177. Schildende auf Mitte von «a» von «nova».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 177, Punkt zwischen «domine» & «conserva» kaum ausgeprägt. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/.1708.» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 1,45 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. sehr gut erhalten.

606. *179.* **Assis** 1708, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. n. aussen: gr. Perlrund. n. innen: 2 gew. Runde, davon das dickere nach aussen, das dünnere nach innen. Mitte: Ba.wa. m. wenig Linien, in einem runden sehr verzierten Schild m. 2 Linien: innen eine dünne, aussen eine dicke. links, oben & rechts frei da stehende, unter sich nicht verbundene Linien, an denen die Verz. sind. Schildende auf Ende von «a» von «nova».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/† 1708 †» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 1,46 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXV. N. 145.

607. *180.* **Batzen** 1724, arg. (?) (4 Ex. v. 1724). «moneta . nova . basileensis». 5 flgl. St. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einer phantast. Arabeske oben «I», durch eine Guirlande ohne besondere Mittelrose von der übrigen Schrift getrennt. darunter «batzen./1724» in 2 Zeilen. der unterste Theil der Arabeske verläuft spitzig gegen das Ende von «b» von «basileensis».

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Basilisk, n. links blickend, sein linker Fuss von «s» nach «r» von «conserva» gehend, in seiner rechten Tatze einen Schild m. Ba.wa. haltend, der auf dem Basiliskenschwanz steht. Gew. 1,92 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. à fleur de coin, aber in der Mitte schlecht ausgeprägt, oben ein Stempelriss.

608. *181.* **Batzen** 1724, arg. (?) «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 180, ohne besondere Mittelrose an Guirlande. der unterste spitzige Theil der Arabeske gegen Punkt zw. «a» von «nova» & «b» von »basileensis» gerichtet.

— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 180, linker Basiliskenfuss geht von «e» nach «v» von «conserva». sonst ähnl. w. b. N. 180. Gew. 1,91 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. à fleur de coin.

609. *182.* **Batzen** 1724, arg. (?). Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: ähnl. w. b. N. 180, aber über «I» 2 Bogen über einander & unter «I» eine grössere Mittelrose gegen die Schrift: «batzen/1724» in 2 Zeilen, nach «batzen» kein Punkt. die Guirlande, aus 3 Rosen bestehend, die Rose rechts nicht ganz auf den Bogen der Arabeske, diejenige links sehr nahe daran. unterstes Ende der Arabeske auf Raum zwischen Punkt & «b» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: Basilisk, nach links blickend, linker Fuss von «e» nach «v» von «conserva», sonst

ähnl. w. b. N. 180. Gew. 2,10 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. gut erhalten, leserlich, aber abgeschliffen.

610. *183.* **Batzen** 1724. arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: ähnl. w. b. N. 182, aber die Rosen links & rechts auf den Bogen der Guirlande. unterstes Ende der Arabeske ungefähr auf Punkt zw. «v» von «nova» & «b» von «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: Basilisk, nach links blickend, linker Fuss von «s» nach «r» von «conserva», sonst ähnl. w. b. N. 180. Gew. 2,18 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. gut erhalten.

611. *184.* **Batzen** 1763, arg. (?) (4 Ex. v. 1763). «moneta reipub basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., sehr lang nach unten, in runden Verz., die oben & unten einander nicht berühren. unter dem Ba.wa. eine kl. bogenartige Verz., m. einem Stern in der Mitte.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/ 1763.» in 3 Zeilen in Verz. Gew. 1,62 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. gut erhalten.

612. *185.* **Batzen** 1763, arg. (?) «moneta . reipub. basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., viel kürzer, als bei N. 184, in runden Verz., die einander durch Bogen unten & oben berühren.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/ 1763» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,77 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

613. *186.* **Batzen** 1763, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» Bogen. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 185.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/ 1763» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. etwas verschieden, betr. Schrift & Ornam., von N. 185. Gew. 1,57 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. mässig erhalten, zum Theil abgenützt. Abgeb. Coragg. XXVII. 12.

614. *187.* **Batzen** 1763, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184, aber oben & unten Zeichnung, verschieden von Ns. 184 & 185.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/ 1763» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,86 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. mässig erhalten.

615. *188.* **Batzen** 1764, arg. (?) (4 Ex. v. 1764). «moneta reipub. basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., sehr lang nach unten, ähnl. w. b. N. 184 (im Ganzen).

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/ 1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,82 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. à fleur de coin.

616. *189.* **Batzen** 1764, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 188. nach «basileensis» ein Punkt. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., ähnl. w. b. Ns. 185, 6 & 7, weniger lang als b. Ns. 184 & 8. sonst ähnl. w. b. Ns. 185 & 186.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: »I/batzen/ 1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,61 gr. Durchm. 2,08 cm. Ex. sehr mässig erhalten.

617. *190.* **Batzen** 1764, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» Bogen. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 189.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,42 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. zieml. gut erhalten, aber wie aus einem Funde.

618. *191.* **Batzen** 1764, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 189.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,59 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil etwas abgeschliffen (Fundstück?).

619. *192.* **Batzen** 1765, arg. (?) (3 Ex. v. 1765). «moneta reipub. basileensis» (kein Punkt). nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 184 & 8: langes Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1765» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 2,02 gr. Durchm. 2,05 cm. Ex. sehr gut erhalten.

620. *193.* **Batzen** 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 192. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 185, 6, 9, 90 & 91: kleineres Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 192. Gew. 1,79 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. sehr mässig erhalten, zum Theil abgeschliffen.

621. *194.* **Batzen** 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 192, aber «reipvb.». Mitte: ähnl. w. b. Ns. 185, 6, 9, 90, 91 & 92: kleineres Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte. ähnl. w. b. N. 192. Gew. 1,725 gr. Durchm. 2,07 cm. Ex. sehr gut erhalten. m. nur wenig Abnutzung, beinahe à fleur de coin.

622. *195.* **Batzen** 1805, arg. (?) (3 Ex. v. 1805). «moneta reipub. basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., gross, in runden Verz., die aus 4 von einander getrennten Theilen bestehn, links, oben, rechts & unten.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1805» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichzweigen. Gew. 2,51 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. à fleur de coin (Essai?). Abgeb. Taf. XXV. N. 149.

623. *196.* **Batzen** 1805, arg. (?) «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer dünnen Linie nach innen & einer dicken nach aussen. (breiterer Schild, sehr spitz nach oben).

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1805» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichzweigen. Gew. 2,56 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. à fleur de coin.

624. *197.* **Batzen** 1805, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 196. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer dünnen Linie nach innen & einer dicken nach aussen. (schmälerer Schild, weniger spitz nach oben, als b. N. 196).

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 196. Gew. 3,0 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. sehr gut erhalten, das Silber zum Theil fort, abgeschliffen.

625. **Batzen** 1806, arg. (?) «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte:
198. Ba.wa. in Schild, oben ähnl. w. b. N. 196, aber unten ganz spitz verlaufend. m. 2 Linien (innen dünner, aussen dicker Linie). 2 unten durch eine Schleife verknüpfte Lorbeerkränze nehmen die unteren Schildhälften ein.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/ 1806» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichzweigen. Gew. 2,54 gr. Durchm. 2,20 cm. Ex. à fleur de coin.

626. **Batzen** 1809, arg. (?) (6 Ex. v. 1809). «canton basel». nach aussen:
199. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer innern dünnen Linie & einer äussern dicken. Schild ähnl. w. b. N. 196. längeres Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/ 1809» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichkränzen. bei Ns. 199, 200 & 201 sind die Zahlen «1», «0» & «9» oben gleich hoch & «8» weiter unten beginnend. die Kränze bei den 3 Ns. etwas verschieden, bei N. 199 sind sie schlecht ausgeprägt. Gew. 2,73 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. à fleur de coin.

627. **Batzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl.
200. w. b. N. 199. die 3 Spitzen des Schildes etwas weiter von den Buchstaben «t» & «a» entfernt, als bei N. 201. längeres Ba.wa., als bei N. 199.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. Gew. 2,57 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. sehr gut erhalten, Silber etwas abgeschliffen.

628. **Batzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl.
201. w. b. N. 199. die 3 Spitzen des Schildes nahe bei den Buchstaben «t» & «a». kürzeres Ba.wa.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. Gew. 2,70 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. gut erhalten.

629. **Batzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl.
202. w. b. N. 199. kürzeres Ba.wa., als bei N. 201. linkes Schildende sehr nahe bei «t», rechtes sehr nahe bei «a».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die Zahlen aber gleich hoch. «b» & «n» nahe bei den Zweigen. Gew. 2,60 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. gut erhalten.

630. **Batzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl.
203. w. b. N. 199. etwas auseinander gehendes Untertheil des Ba.wa., welches aber doch nicht so lang ist, w. b. d. Ns. 199 & 200. die beiden Lorbeerzweige gehn bis zu «e» & über die Hälfte von «a» hinaus.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die Zahlen aber gleich hoch. «9» sehr nahe bei Eichzweig. sonst ähnl. w. b. N. 202. Gew. 2,58 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung weg.

631. **Batzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl.
204. w. b. N. 199. kürzeres, mehr gedrungenes Ba.wa. Lorbeerzweige bis zu «a» & auf «l».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die Zahlen gleich hoch. Buchstaben & Zahlen sind von Eichkranz &

Schleife entfernter, als bei N. 203. Gew. 2,44 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung weg.

632. *205.* **Batzen** 1810, arg. (?) (5 Ex. v. 1810). «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., dünn, in Schild m. innerm dünnen & äusserm dicken Strich. 2 durch eine Schleife unten verbundene Lorbeerzweige um den untern Theil des Schildes.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «1/batzen/ 1810» in 3 Zeilen. darum 2 oben verbundene & unten durch eine Schleife verknüpfte Eichzweige. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, m. einem Stempel durch die obere Ba.wa.-Seite.

633. *206.* **Batzen** 1810, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. Mitte: Ba.wa., dicker, aber eben so lang, als bei N. 205, ähnl. N. 205.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205, aber die beiden Eichzweige berühren einander oben nicht. Gew. 2,51 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. mässig erhalten.

634. *207.* **Batzen** 1810, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 205, Mitte: Ba.wa., dick, aber kürzer, als bei Ns. 205 & 206.

— Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. d. Eichzweige berühren sich oben. Gew. 2,75 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. sehr gut erhalten.

635. *208.* **Batzen** 1810, arg. (?) ganz kupferiges, mässig erhaltenes Ex. (Imitationsmünze?). Gew. 2,52 gr. Durchm. 2,36 cm.

636. *209.* **Batzen** 1810, arg. (?) kupfriges, m. weissem Metall versetztes, schlecht erhaltenes Ex., m. ganz schlechten Buchstaben. (Imitationsmünze?). Gew. 1,91 gr. Durchm. 2,30 cm.

637. *210.* **Batzen** 1826, arg. (?) (6 Ex. v. 1826). (sogen. Concordatsbatzen). «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer innern dünnen & einer äussern dicken Linie, auf beiden Seiten Lorbeerzweige, die unter der Schildspitze sich kreuzen. darunter dicker Strich m. dünnem daran, unter welchem: «1 batz.». Lorbeerzweig links geht bis zur Höhe von Mitte von «a» v. «canton».

— «1826 . concord. cantone der schweiz .». nach aussen: Perlrund. Mitte: freistehendes, in den Schenkeln verziertes Kreuz. in der Mitte in einem Blumenrund «C». zwischen den Schenkeln oben, links & rechts je ein Ba.wa., m. Ende gegen die Schrift. zwischen dem untern Schenkel: «1/bz». Gew. 2,45 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

638. *211.* **Batzen** 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Lorbeerzweig links geht bis Ende von «t» von «canton».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Gew. 2,56 gr. Durchm. 2,44 cm. Ex. sehr gut erhalten, fast à fleur de coin.

639. *212.* **Batzen** 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Lorbeerzweig links geht über «t» hinaus & gegen «o» von «canton», Lorbeerzweig rechts geht über «s» von «basel» hinaus.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Gew. 2,61 gr. Durchm. 2,46 cm. Ex. sehr gut erhalten, fast à fleur de coin.

640. **Batzen** 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). Umschrift: ähnl w.
213. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Lorbeerzweig links bis nahe gegen «o» von «canton» & Lorbeerzweig rechts geht bis Mitte von «a» von «basel».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Gew. 2,59 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. mässig erhalten.

641. **Batzen** 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). theilweise unleserlich.
214. ein offenbares Falsifikat. Gew. 1,57 gr. Durchm. 2,54 cm. Ex. schlecht erhalten, kupferig.

642. **Batzen** 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). «canton (längl. Orn.)
215. basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, m. einer innern dünnen & einer äussern dicken Linie, auf beiden Seiten Lorbeerzweige, die m. dem untern Theil des Ovals verbunden sind, darunter ein dicker, woran ein dünner Strich, unter welchem «1 . batz.» steht.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: Kreuz m. Ornam. in den Schenkeln, ein dicker Kranz in der Mitte, darin «C». oben, anstatt Ba.wa. (wie bei Ns. 210 bis 214) ein 5 flgl. Stern, unten: «1 / bz». Gew. 2,71 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. sehr gut erhalten, umgeprägt (in den Schenkeln des Kreuzes noch sichtbar «1», «ba» & «en»).

643. **Halbbatzen** 1724, arg. (5 Ex. v. 1724). «moneta . nova . basileensis»
216. 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem grossen Ornam. oben: »1/2», darunter ein Kranz verbunden m. dem Ornam., darunter: «batzen / 1724«. als untere Verbindung der Ornaments-Bogen eine Quaste, die sich dem Punkt zwischen «nova» & «basileensis» sehr nähert.

— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Basilisk, nach links blickend, der m. den rechten Krallen einen Schild m. dem Ba.wa. hält. Gew. 1,11 gr. Durchm. 1,88 cm. Ex. gut erhalten.

644. **Halbbatzen** 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte:
217. ähnl. w. b. N. 216. die Quaste unter «1724» ist nicht so nahe an dem Punkt zwischen «nova» & «basileensis».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Basiliskenschwanz nähert sich dem «n» von «conserva». Gew. 1,185 gr. Durchm. 1,85 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

645. **Halbbatzen** 1724. arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte:
218. ähnl. w. b. Ns. 216 & 7 betr. Quaste.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Basiliskenschwanz viel weiter entfernt von «n» von «conserva». Gew. 1,31 gr. Durchm. 1,86 cm. Ex. gut erhalten.

646. **Halbbatzen** 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte:
219. ähnl. w. b. N. 216. Quaste zwischen Ornaments-Bogen reicht bis zum Anfang von «b» von «basileensis» hinunter.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte. das Ba.wa. befindet sich in einem grössern, aber einfachern Schild (als bei den anderen Ns.).

Basilisk m. gr. Kopf, der rechte Flügel berührt nur wenig den Schild & der Abstand zwischen Hals & linkem Flügel ist zieml. gross. Gew. 1,02 gr. Durchm. 1,83 cm. Ex. gut erhalten.

647. *220.* **Halbbatzen** 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 219.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 219, aber der Basilisk hat einen kleinern Kopf, der rechte Flügel steht ganz am Schild, der Abstand zwischen Hals & linkem Flügel ist beinahe kaum sichtbar. Gew. 1,18 gr. Durchm. 1,89 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

648. *221.* **Halbbatzen** 1762, arg. (?) (6 Ex. v. 1762). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «½/batzen/1762» in 3 Zeilen, in kleiner Schrift & Zahlen in einer bogenförm. Verz., die oben durch «½» unterbrochen wird.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die auch oben einander berühren. Gew. 1,29 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

649. *222.* **Halbbatzen** 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: «½/batzen/1762» in 3 Zeilen, in grosser Schrift & Zahlen, in einer bogenförm. Verz., die oben durch «½» unterbrochen wird. unten, als Verbindung der Verz., ein Strich m. hinunterhängender Quaste.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 221. Gew. 1,16 gr. Durchm. 1,8 cm. Ex. sehr gut erhalten.

650. *223.* **Halbbatzen** 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 222 (grosse Schrift), aber ohne Quaste unten, nur ein Verbindungsstrich zwischen den Verzierungen.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 221. Gew. 1,08 gr. Durchm. 1,8 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

651. *224.* **Halbbatzen** 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 221 (grosse Schrift) & 223.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa. in Verz., die einander nicht berühren, links aber ganz nahe an einander kommen. Gew. 1,17 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. à fleur de coin.

652. *225.* **Halbbatzen** 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 222 (gr. Schrift), aber ohne Quaste & Linie. die Verz. berühren sich nicht.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa. in Verz., die einander oben nicht berühren, aber beide nahe bei einander sind. Gew. 1,095 gr. Durchm. 1,79 cm. Ex. mässig erhalten.

653. *226.* **Halbbatzen** 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 222 (gr. Schrift), aber ohne Quaste & Linie. die Verz. berühren einander unten.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa., dünn & klein, in Verz., die einander oben links nicht berühren, aber dagegen oben rechts. Gew. 1,097 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. gut erhalten.

654. *227.* **Halbbatzen** 1763, arg. (?) (3 Ex. v. 1763). Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: «½/bat.zen/1763» in 3 Zeilen (Punkt zwischen «t» & «z» v. «batzen»), darum Ornam., das unten durch eine Linie verbunden ist.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa. (länger, als bei Ns. 228 & 229) in Verz., die sich nicht berühren, aber sehr nahe bei einander sind. unten eine Arabeske an der Verz. Gew. 1,17 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung ganz weg.

655. *228.* **Halbbatzen** 1763, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: «1/2 / batzen / 1763» (ohne Punkt) in 3 Zeilen, in einer Verz., die unten durch eine Linie verbunden ist (das «1» von «1763» ganz auf der Verzierung).

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: kürzeres Ba.wa., als bei N. 227. die Verz. berühren sich links oben, rechts oben treten sie sehr nahe an einander. Gew. 0,8 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. gut erhalten.

656. *229.* **Halbbatzen** 1763, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 228; das «1» von «1763» berührt die Verzierung.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: noch kürzeres Ba.wa., als bei N. 228. die Verz. oben ganz nahe bei einander. Gew. 1,05 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. sehr gut erhalten.

657. *230.* **Halbbatzen** 1765, arg. (?) (5 Ex. v. 1765). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «1/2 / batzen / 1765» in 3 Zeilen, in einer Verz., die unten durch einen Strich verbunden ist. (zwischen «1/2» & «batzen» grössere Distanz, als zwischen «batzen» & Jahrzahl, «1/2» & «batzen» sind aber nahe bei einander).

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in einer Verz. m. Arabesken & Bogen. oben kl. Bogen (so auch bei N. 231). die Verz. unten durch einen Strich m. herunterhängender Quaste verbunden. Gew. 1,27 gr. Durchm. 1,80 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung zum Theil weg.

658. *231.* **Halbbatzen** 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 230. («1/2» & «batzen» ebenso nahe bei einander wie «batzen» & «1765», aber grössere Distanz, als wie zwischen «1/2» & «batzen» bei N. 230.).

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 230 (so auch oben kleine Bogen). Gew. 1,08 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

659. *232.* **Halbbatzen** 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 231.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 230 & 231, aber oben gr. Bogen. Ba.wa. linkes Ende nahe bei Verz. Gew. 0,945 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. mässig erhalten.

660. *233.* **Halbbatzen** 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 231. «n» von «batzen» stösst beinahe (undeutlich) an die Verzierung.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 232, aber Ba.wa. nicht so nahe bei der Verzierung. Gew. 0,99 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. mässig erhalten.

661. *234.* **Halbbatzen** 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 231, aber weder Buchstaben noch Zahlen berühren die oder sind ganz nahe bei der Schrift.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 233. Gew. 1,08 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten, die Versilberung meist fort.

662. *235.* **Halbbatzen** 1794, arg. (?) Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «½/batzen/1794» in 3 Zeilen, in Verz., die unten m. Arabesken sich an einander anschliessen.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in eleganten Verz., die zum Theil ohne gegenseitige Verbindung sind. unten eine Muschel. (?) Gew. 0,745 gr. Durchm. 1,82 cm. Ex. à fleur de coin.

663. *236.* **Halbbatzen** 1809, arg. (?) (4 Ex. v. 1809). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in 2 Eichkränzen, die oben in einander gehn & unten durch eine Schleife zusammen halten: «½/batzen/1809» in 3 Zeilen.

— «canton basel». Mitte: Ba.wa., lang, m. sehr langem mittlerm Ende, in einem Schild, der aus einem innern dünnen & einer äussern dicken Linie besteht & oben flach ist. darum 2 Lorbeerzweige, die unten durch eine Schleife zusammengehalten werden. Gew. 1,85 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. mässig erhalten.*

664. *237.* **Halbbatzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: ähnl. w. b. N. 236.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: Ba.wa., weniger lang, aber dick, sonst ähnl. w. b. N. 236. Gew. 2,10 gr. Durchm. 2,12 cm. Ex. sehr gut erhalten.

665. *238.* **Halbbatzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: ähnl. w. b. N. 236.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: Ba.wa., weniger lang, von mittlerer Dicke, sonst ähnl. w. b. N. 236. Gew. 1,91 gr. Durchm. 2,1 cm. Ex. sehr gut erhalten.

666. *239.* **Halbbatzen** 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: ähnl. w. b. N. 236.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: Ba.wa., weniger lang, als b. N. 236, von gedrungener Form, sonst ähnl. w. b. N. 236. Gew. 2,08 gr. Durchm. 2,14 cm. Ex. sehr gut erhalten.

667. *240.* **Halbbatzen.** 5 Rappen 1826, arg. (?) (4 Ex. v. 1826). «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: dickes Ba.wa. in unten spitzem Schild (oberer Theil des Ba.wa. zieml. nahe bei Schild). unten an Schild 2 Lorbeerzweige, deren Ende sich unter dem spitzen Schildende kreuzen. darunter «5 . rap» (d. Zahl sehr gross & geschwungen).

— «. concord. cantone der schweiz . 1826». nach aussen: Perlrund. Mitte: Schweizerkreuz m. verz. Schenkeln, in der Mitte ein Kranz, darin «C», aussen oben zwischen den Schenkeln je ein Ba.wa. & unten «5/rp». Gew. 1,93 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. gut erhalten.

668. *241.* **Halbbatzen.** 5 Rappen 1826, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 240. Mitte: ähnl. w. b. N. 240, aber oberer Theil des Ba.wa. sehr nahe bei der innern dünnen Linie des Schildes (näher, als b. N. 240). bei «5 . rap» die Zahl nicht so gross, als bei N. 240.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 240. Mitte: ähnl. w. b. N. 240. Gew. 2,04 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten.

669. *242.* **Halbbatzen.** 5 Rappen 1826. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten ähnl. w. b. Ns. 240 & 241, aber Schrift schlecht. die Seite mit «canton basel», «5 . rap.» & dem Ba.wa. zeigt schon an den Lor-

beerzweigen um den Schild, dass es sich um ein Falsifikat handelt. die andere Seite ist im ganzen besser imitiert. Gew. 2,225 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. zieml. gut erhalten, scheinbar aus Kupfer (Falsifikat?).

670. *243.* **Halbbatzen.** 5 Rappen 1826. «canton (Ornam.) basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, unten darum 2 Lorbeerzweige, die am Schild zusammen kommen. unten: «5. rap.».

— «concord. cantone der schweiz. 1826». nach aussen: Perlrund. Mitte: Schweizerkreuz m. ornamentierten Schenkeln, in der Mitte ein Kranz, darin «C». aussen oben zwischen den Schenkeln je ein 5 flgl. Stern, unten «5/rp». Gew. 1,94 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. à fleur de coin. (Essai?).

671. *244.* **Zweirappen** 1810. (3 Ex. v. 1810). (die Hauptverschiedenheit zwischen den Ns. 244, 5 & 6 besteht im Gewicht). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem Blattkranze «2/rappen/1810» in 3 Zeilen.

— «canton basel». n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild. am untern Schildtheil 2 Eichzweige, die sich unter der Schildspitze kreuzen. Gew. 1,36 gr. Durchm. 1,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, m. etwas Stempelglanz.

672. *245.* **Zweirappen** 1810. (die Hauptverschiedenheit zwischen Ns. 244, 5 & 6 besteht im Gewicht). Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten ähnl. w. b. Ns. 244 & 6. Gew. 1,34 gr. Durchm. 1,75 cm. Ex. mässig erhalten.

673. *246.* **Zweirappen** 1810. (die Hauptverschiedenheit zwischen Ns. 244, 5 & 6 besteht im Gewicht). Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 244 & 5. Gew. 1,15 gr. Durchm. 1,80 cm. Ex. mässig erhalten.

674. *247.* **Zweirappen** 1818. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: in einem Blattkranz: «2/rappen/1818» in 3 Zeilen.

— «canton basel». n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, am untern Schildtheil 2 Eichzweige, die sich unter der Schildspitze kreuzen. Gew. 1,2 gr. Durchm. 1,82 cm. Ex. à fleur de coin.

675. *248.* **Rappen** o. J. (10 Ex. o. J.). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «mon./basil» in 2 Zeilen. kl. 5 flgl. Stern. (Punkt nach «mon»).

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die einander unten berühren. Gew. 0,57 gr. Durchm. 1,46 cm. Ex. gut erhalten.

676. *249.* **Rappen** o. J. Umschrift: ähnl. w. b. N. 249. Mitte: «mon/basil» in 2 Zeilen. kl. 5 flgl. Stern. (kein Punkt nach «mon»).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 248. Gew. 0,48 gr. Durchm. 1,45 cm. Ex. gut erhalten.

677. *250.* **Rappen** o. J. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: «mon./basil.» in zwei Zeilen. kl. 5 flgl. Stern.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die oben getrennt & unten verbunden sind. unter dem Ba.wa., inwendig bis über die Verz. hinaus, eine verz. Quaste. Gew. 0,44 gr. Durchm. 1,41 cm. Ex. à fleur de coin.

678. **Rappen** o. J. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte:
251. «mon . basil .» in 2 Zeilen. gr. 5 flgl. Stern.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die durch Striche oben & unten verbunden sind. Gew. 0,50 gr. Durchm. 1,46 cm. Ex. mässig erhalten.

679. **Rappen** o. J. (Ns. 252, 3, 4, 5, 6 & 7 sind 6 Varianten, deren
252. Verschiedenheit ganz klein ist. Coragg. bildet auf Taf. XXVII unter N. 21 eines dieser Ex. ab. welches von den 6 Varianten der Abb. entspricht, kann mit Entschiedenheit kaum angegeben werden). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «mon/ basil» in 2 Zeilen. gr. 5 flgl. Stern.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die oben getrennt & unten verbunden sind. unter dem Ba.wa.. inwendig bis über die Verz. hinaus reichend, eine verz. Quaste. Ba.wa. berührt beinahe das Ornament oben. Gew. 0,435 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. à fleur de coin.

680. **Rappen** o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 4, 5, 6 & 7.
253. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 4, 5, 6 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 4, 5, 6 & 7. Ba.wa. etwas entfernter vom Ornament oben, als bei N. 252. Gew. 0,40 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. à fleur de coin.

681. **Rappen** o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 5, 6 & 7.
254. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 5, 6 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 5, 6 & 7. Ba.wa., ähnl. w. b. N. 252 bez. der Stellung zum Ornament oben, kommt auch dem Ornament unten sehr nahe. Gew. 0,52 gr. Durchm. 1,47 cm. Ex. sehr gut erhalten.

682. **Rappen** o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 6 & 7.
255. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 6 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 6 & 7. Ba.wa. oben ganz nahe dem obern Ornam. links. Gew. 0,43 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. sehr gut erhalten.

683. **Rappen** o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 7.
256. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 7. Ba.wa. reicht auch bei seinen beiden unteren Enden nahe zum Ornam. Gew. 0,49 gr. Durchm. 1,47 cm. Ex. sehr gut erhalten.

684. **Rappen** o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 6.
257. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 6. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 6. Ba.wa. obere Hälfte relativ länger & geschweifter, als bei den anderen Ex. Gew. 0,46 gr. Durchm. 1,42 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

685. **Rappen-Klippe** o. J. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund.
258. Mitte: «mon./basil.» in 2 Zeilen. in einem Lorbeerkranz. unter der Schrift: 5 flgl. Stern.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die unten durch einen dicken Strich & rechts durch ein Ornam. verbunden sind. links oben berühren sie einander nicht. Gew. 0,63 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. gut erhalten. der ausser den beiden Perlrund befindl. Theil der Klippe senkrecht gestricht.

686. **Rappen** 1810. (3 Ex. v. 1810). Umschrift: keine. nach aussen:
259. Perlrund. Mitte: in einem Lorbeerkranz, der unten durch eine

kl. Schleife verbunden ist & oben ebenfalls in einander geht: «1/rappen/1810» in 3 Zeilen.

— «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in einem oben abgerundeten & unten spitzen Schild, an dem unten links ein Eich- & ein Lorbeer-zweig stehn, deren Ende sich unter der Schildspitze kreuzen. Gew. 0,69 gr. Durchm. 1,52 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

687. *260.* **Rappen** 1810. Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: in einem Lorbeerkranz, der unten durch eine kl. Schleife verbunden ist, sich oben aber nicht berührt: «1/rappen/1810» in 3 Zeilen.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: ähnl. w. b. N. 258. das «b» reicht bis zur Spitze des Lorbeerzweiges (rechts). Gew. 0,59 gr. Durchm. 1,53 cm. Ex. à fleur de coin.

688. *261.* **1 Rappen** 1810. Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: ähnl. w. b. N. 260.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: ähul. w. b. N. 259. das «b» von «basel steht auf der Höhe der Spitze des Lorbeerzweiges. Gew. 0,75 gr. Durchm. 1,5 cm. Ex. zieml. gut erhalten. Abgeb. Coragg. XXVII. 24.

689. *262.* **1 Rappen** 1818. (2 Ex. v. 1818). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem Lorbeerkranz, der unten durch eine kl. Schleife verbunden ist & oben ebenfalls in einander geht: «1/rappen/1818.» in 3 Zeilen. der Punkt auf der gleichen Linie wie die Zahlen.

— «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, ähnl. w. b. N. 258. das Ende des Lorbeerzweiges (rechts) reicht bis zum Ende des «l» v. «basel». Gew. 0,56 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

690. *263.* **1 Rappen** 1818. Umschrift: ähnl. w. b. N. 262. der Punkt nach «1818» weiter unten, als die Zahl.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 262. Mitte: ähnl. w. b. N. 262. das Ende des Lorbeerzweiges (rechts) von dem «l» von «basel» zieml. weit entfernt. Gew. 0,57 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. gut erhalten.

---

691. **Falsifikat eines Guldenthalers** v. «156» (keine Einerzahl). «moneta no † vrbis † basiliensis 156» gr. Kreuz. nach innen: Perlrund. nach aussen: Anfänge eines Rundes sichtbar. Mitte: Ba.wa. in Schild (das Ba.wa. berührt oben die Schildlinien), um den Schild Achtpass m. Lilien links, oben & rechts. zwischen Achtpass & Perlrund doppelliniger Vierpass & an den Ecken je eine Lilie. im freien Raum zwischen Acht- & Vier-pass gr. Punkte, 4 an der Zahl.

— «domine (5 flgl. St.) consarva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace» gr. Kreuz. nach innen: Perlrund. nach aussen: wie oben. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, die über das Perlrund in die Umschrift ragen. Adlerschwanz-ende auf Anfang von «r» von «consarva». Gew. 26,05 gr. Durchm. 3,95 cm. Ex. schlecht erhalten, versilberte Kupfermischung (?).

Silbermünzen,

die abgebildet wurden, der Ewig'schen Sammlung aber nicht angehören.

---

a) **Doppelthaler** 1740,* arg. H. 1634. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: Stadtansicht von Osten. darunter «1740», davon rechts: «I» & «H» (= Handmann, graveur). unten links Füllhorn, das sich m. dem Blumenzweig rechts kreuzt. über Stadt: «basilea» in verz. Band & darüber in verz. Schildern m. Band die 8 Vogteiwappen. die Schilder berühren sich.

— «domine . conserva . nos . in . pace» kl. Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: grosses Ba.wa. in barokem, bogenförm. Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden, sehr beschuppten, verzierten Basilisken. Gew. 51,05 gr. Durchm. 5,15 cm. Ex. à fleur de coin, sehr schlechte Prägung. (aus der Sammlung des Historischen Museums Basel). Abgeb. Taf. VIII. N. 60.

b) **Doppelthaler** 1762, arg. H. — Umschrift: keine. nach aussen: grosses Strichrund. Mitte: Stadtansicht von Osten, ohne Piédestal. im Wasser unten in muschelförm. Verzierung m. Gräsern, darüber: «MDCCLXII», darunter: «I» & «H» (= Handmann, graveur). über der Stadt ein fliegender Engel & darüber in gr. Band m. grossen Buchstaben: «basilea».

— «domine conserva . nos . in pace» gr. Stern. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: längl. Ba.wa. in halb ovalem Schild m. wenig Verz., gehalten m. den rechten Krallen eines nach links blickenden Basilisken, dessen beide Flügel geöffnet sind. Gew. 61,39 gr. Durchm. 4,80 cm. Randschrift: «concordia (Ornam.) rmat (Ornam.) vires (Ornam.)». «rmat» allein sichtbar, das «fi» davor ist vom Ornam. überdeckt.) Ex. à fleur de coin. (Essai?) (aus der Sammlung des Hist. Museums Basel.) Abgeb. Taf. VIII. N. 62.

c) **Thaler** 1668, arg. H. — Umschrift: keine. Mitte: «moneta nova / reipvblicæ / basiliensis / 1668» in 4 Zeilen, in vielen Arabesken & anderen Verz., die Jahrzahl durch verknüpfte, aufwärts gerichtete Bogen in 2 gleiche Theile getheilt. nach aussen: gew. Rund & darum gr. Strichrund.

— «domine conserva (5 figl. St.) nos (5 figl. St.) in (5 figl. St.) pace». nach aussen: gr. Strichrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in schönem gebogenen Schild, dessen linke Seite das gew. Rund an 2 Stellen berührt. das Schildinnere hübsch verziert. der Schild gehalten m. den linken Krallen eines nach links blickenden Basilisken m. ausgebreiteten Flügeln. Gew. 28,648 gr. Durchm. 4,16 cm. Ex. sehr gut erhalten, sieht in der Mitte wie abgeschliffen aus. (Essai?). (aus der Sammlung des Hist. Museums Basel.) Abgeb. Taf. XVII. N. 95.

---

* H. II. p. 119 bemerkt dazu: «ist äusserst selten, weil der Stempel sich sogleich gesenkt hat».

B. MEDAILLEN.



I. Personen-Medaillen.

(incl. ein Siegelstempel.)

(Ns. 1—26. 692—717 incl.)

---

692. *1.* **Bernoulli, Daniel.*** geb. zu Gröningen. 1700. Jan. 29. gest. zu Basel. 1782. März. 17. o. J. arg. H. 141. «daniel bernoulli.». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Bernoulli's nach links, darunter «ABR» in einem Monogramm (— Abramson, graveur in Berlin).

— (auf der linken Seite:) «maris et cœli mensor». nach aussen: gew. Rund. Mitte: rechts ein runder Thurm am Meer, daran Gesträucher, auf dem Dach des Thurmes ein Quadrant (der Thurm ist laut H. eine Sternwarte), auf dem durch eine Brise gekräuselten Meer ein grosser Zweimaster m. geblähten Segeln vom Lande abfahrend. unten: «nat./MDCC.» in 2 Zeilen. Gew. 28,13 gr. Durchm. 4,19 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXIX. N. 162. abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 90 (v. F. Feyerabend).

693. *2.* **Bernoulli, Johann.*** geb. zu Basel. 1710. Mai 18. gest. zu Basel. 1790. Juli 18. 1767. arg. H. 142. «joh. bernoulli. i. f. basil. i. u. d. math. p. n. MDCCX». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Johann Bernoulli's nach rechts, darunter «samson» (— graveur in Basel).

— «johanni emanueli danieli nicolao et jacobo». Mitte: 2 Eichkränze, unten durch eine Schleife verbunden, kreuzen sich oben, dazwischen oben das Bernoulli'sche Wappen in Schild. in der Mitte der Medaille: «filiis/hoc sui/monimentum/permittit» in 4 Zeilen. darunter gr. Strich, darunter «M. DCCLXXII». Gew. 16,69 gr. Durchm. 3,82 cm. Abgeb. Taf. XXVIII. N. 160. abgeb. B.-F. p. 89. (v. Frantz Feyerabend 1790).

694. *3.* **Burckhardt, Bernhard.** 1677. arg. einseitig. oval. gegossen. «bernardvs bvrckardvs basis». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Burckhardts nach rechts, darunter «F. N. 1677». das Gesicht ist jugendlich & bartlos. Gew. 8,57 gr. Durchm. 3,85 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXII. N. 173.

695. *4.* **Buxtorf, Andreas.** geb. zu Basel. 1740. April 27. gest. zu Schinznach. 1815. Juli 18. 1796. arg. «andreas bvxtorf». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild And. Buxtorf's nach rechts, unten «Huber» (— graveur in Basel).

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: «fel: avspic./consvl basil./d. XXIII. mai./MDCCXCVI» in 4 Zeilen. darunter begränzte Fasces, gekreuzt m. einem Palmzweig. Gew. 11,41 gr. Durchm. 3,13 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXVIII. N. 161. abgeb. B.-F. p. 96 (v. R. Feyerabend).

696. *5.* **Erasmus, Desiderius.** geb. zu Rotterdam. 1467 (?) Okt. 28. gest. zu Basel. 1536. Juli 12. 1531. arg. gegossen. H 182. «imago † ad † vivā † effigiē † expressa». unten «† 1 † 5 † 31 †» (die Zahlen gegen

---

* Siehe Merian, Peter, Prof. an der Universität Basel, die Mathematiker Bernoulli. Basel 1850 in 4° pp. 61.

oben gerichtet). nach aussen: Perlrund. Mitte: das nach links blickende Brustbild des Erasmus m. Hut & Rock m. Pelzkragen theilt in Mundhöhe die Bezeichnung: «. ER. / RO.» (= Erasmus Rotterodamus) in 2 Theile.

— «† mors † vltima † linea † rervm †» um $^7/_8$ der Mitte. nach aussen: Perlrund. Mitte: auf einem korbförmigen Untergrund, bestehend aus Holzblöcken, die oben brennen (aber wie Gras aussehen), die auf ein kegelförmiges Piédestal gesetzte Büste des nach links blickenden Terminus. auf dem Piédestal: «term / invs» in 2 Zeilen. der Kopf hat fliegende Haare. die Wörter: «con / cedo» & «nv / lli», die unter einander stehn, werden durch Büste & Piédestal in 2 Theile getheilt. Gew. 22,79 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXVII. N. 156. abgeb. Lochner II. (1738) zu pp. 193 ff.

697. *6.* **Euler, Leonhard.** geb. zu Basel. 1707. April 15. gest. zu St. Petersburg. 1783. Sept. 19. o. J. arg. H. 191. «leonhard euler». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild L. Euler's nach links, darunter «abramson» (= graveur in Berlin).

— «radio describit orbem». nach aussen: gew. Rund. Mitte: auf einer Tischplatte: Fernröhre, Zirkel, & andere mathemat. Instrumente. darunter: «natus / MDCCVII.». in 2 Zeilen. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXIX. N. 163. abgeb. B.-F. p. 92 (v. Franz Feyerabend).

698. *7.* **Frey, Jakob Christof.** Siegelstempel* ohne Henkel. o. J. arg. einseitig. «. jacob : christoff . frey .». nach aussen: gr. Eichkranz. nach innen: gew. Rund. Mitte: J. C. Frey's Wappen. Gew. 17,9 gr. Durchm. 3,29 cm. Ex. gut erhalten, Rand etwas verbogen.

699. *8.* **Froben, Johannes.**** geb. zu Hammelburg. 1460. gest. zu Basel. 1527. 1840. arg. «johannes frobenius». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild J. Froben's nach rechts. theilt auf der Höhe des Kinn's & Halses «a. bovy / fecit .» (= graveur in Genf.) in 2 Theile.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «geb . zu / hammelburg . 1460 . / gest. zu basel . 1527 . / (kl. Strich) saecular-feier / der / buchdrucker-kunst / in basel / 1840 .» in 8 Zeilen. Gew. 34,65 gr. Durchm. 4,07 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXIV. N. 178.

700. *9.* **Thalerförmige Zwittermedaille** v. $1^1/_2$ Dicke. Froben**-de Saussure. (de Saussure. geb. zu Conches 1744. Febr. 17. gest. zu Genf. 1799. Jan. 22.) «horce benedict de saussure». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Kopf von H. B. de Saussure nach rechts. darunter «a . bovy . f .» (= graveur in Genf.)

— «johannes frobenius». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild J. Froben's nach rechts, theilt auf der Höhe des Kinn's & des Halses «a . bovy . fecit» (= graveur in Genf.) in 2 Theile. Gew. 55,70 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. à fleur de coin.

701. *10.* **sog. Froben-Medaille**† auf die Schlacht bei Fehrbellin. (Sieg der Brandenburger über die Schweden & Aufopferungstod des Stallmeisters Emanuel Froben 1675). «a domino hoc factum, et mirabile

* Gehört eigentlich nicht in eine Medaillensammlung.

** Siehe für die Buchdrucker (Froben, Johann [N. 8] & Petri, Henric [d.]) u. a. Stockmeyer, J. & Reber, B., Beiträge zur Basler Buchdruckergeschichte. Basel MDCCCXL in 4° pp. VIII & 158. (Froben: pp. 86—115 & Petri: pp. 147—150.).

† Siehe Brüderlin, Rudolf, Emanuel Froben von Basel & die Medaillen auf den Sieg des grossen Churfürsten bei Fehrbellin 1765: pp. 161—172 des («Bulletin de la société suisse de numismatique» VIIme annnée. 1888. Ns 11 & 12 & Planche IX.).

est in oculis nostris» Ornam. m. Blume. nach innen: Blätterkranz. Mitte: Schlacht bei Fehrbellin, links ein von einer Kugel getroffener Reiter (Froben), in der Mitte der Kurfürst zu Pferde, rechts etwas entfernt ein Reiter. am Rand «FF» (= Fechter, graveur in Basel).

— Umschrift: keine. nach aussen: Blätterkranz. Mitte: «fridericus / wilhelmus . / elector . brandenb : / iustum . svecorum . exercitum . / qvi . marchiam . pomeraniamqve . / dum . ipse . oppressis . in . imperio. / alibi . adest . invaserit . tandem . / ad . fehrbellinum . die . XVIII . iunii . / anno MDCLXXV . nactus . solo . / cum . eqvitatu . suo . eum . aggressus . / sola . ope . dei . fretus . cadit . fundit / qviqve . septem . menses . / provincias . suas . vastarant . / septem . diebus . iisdem . eiicit .» in 14 Zeilen. die 3 ersten in grösseren Buchstaben. darunter «. S . D . G .» ebenfalls in grösseren Buchstaben. Gew. 101,5 gr. (Ex. bei Herrn Brüderlin: 91,5 gr.) Durchm. 6,85 cm. (Ex. bei Herrn Brüderlin: 7,0 cm.) Ex. gut—sehr gut erhalten. (Variante des abgebildeten, dem Hist. Museum in Basel gehörenden Ex.). ähnl. abgeb. Bull. de la société suisse de numismatique. t. VII. pl. IX. 1.

702. *11.* **Geymüller, Joh. Jak.,** Freiherr von. geb. zu Basel (?) 1760. Sept. 6. gest. zu Wien (?) 1834. Mai 10. o. J. arg. «joh. jac. liber baro de geymüller». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild J. J. Geymüller's nach rechts. unten auf dem Hals: «I.B.» (= graveur in Wien ?) darunter: nat . 6 . sept . 1760 / denat . 10 . mai 1834» in 2 Zeilen.

— (oben): «in adversis constans». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Geymüller's Wappen, daran unten reiche Verz. Gew. 26,26 gr. Durchm. 3,66 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXIX. N. 165.

703. *12.* **Grynäus, Simon.** geb. zu Vehringen. 1493. gest. zu Basel. 1541. Aug. 1. o. J. arg. H. 214. Umschrift: keine. Mitte: Brustbild v. Grynäus nach links. rechts auf der Schulterhöhe: «I.D.» (= Jean Dassier, graveur in Genf).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «simon / grynæus / germanus / græcarum / litterarum / et theologiæ / in academia / basiliensi / professor . / obiit basileæ / an . 1541 . / æt . 48.» in 12 Zeilen. Gew. 9,06 gr. Durchm. 2,8 cm. Ex. sehr gut erhalten.

704. *13.* **Gustav II. Adolf,*** König v. Schweden. geb. zu Stockholm. 1594. Dez. 9. König seit 1611. Nov. 8. gest. in der Schlacht bei Lützen 1632. Nov. 6. o. J. silbervergoldet. «(5 flgl. St.) gvst : adolph : d : g : sveco : rex« (5 flgl. St.). nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Gustav Adolf's nach rechts.

— «(4 flgl. St.) perit vt vivat» (4 flgl. St.). nach aussen: gew. Rund. Mitte: Phönix auf brennendem Scheiterhaufen, darüber Wolken m. Strahlen gegen d. Phönix zu. Gew. 9,94 gr. Durchm. 3,02 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen.

705. *14.* **Gustav II. Adolf,*** König von Schweden. o. J. arg. m. silbervergoldetem & ornam. Ring m. Henkel an der Medaille. Ring an 4 Punkten an der Med. befestigt. Umschrift: keine. am Rand ein Rund m. vielen nach innen zu gerichteten Verz. Mitte: Brustbild Gustav Adolf's (ohne Lorbeerkranz) nach rechts.

---

* Die 2 Stücke (Ns. 13 & 14) auf Gustav II. Adolf von Schweden gehören nur insoweit zu den Basler Medaillen, als sie (beide?) von einem Mitgliede der Basler Graveur-Familie Fechter verfertigt wurden.

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: die Buchstaben: «G, A, R & S» monogrammartig verschlungen (= gustavus adolfus rex suevicorum), darüber Königskrone & das Ganze umgeben von reichen Verz., darunter «F.F.» (= Fechter, graveur.) Gew. 13,21 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. à fleur de coin. Aehnl. abgeb. bei B.-F. p. 179.

706. *15.* **Pathenpfenning.*** Medaille zu Ehren des u. a. von dem Abgesandten J. J. Grynäus, Antistes von Basel, Namens von Zürich, Bern, Basel & Schaffhausen in Heidelberg anno 1592. April 10. aus der Taufe gehobenen Freiherrn Fried. Ludwig von Hohensax. (Grynaeus, J. J., geb. zu Bern. 1540. Okt. 1. gest. zu Basel. 1617. Aug. 30.) 1592. silbervergoldet m. Henkel. (gegossen.) H. 51. Umschrift: keine. n. aussen: ein gr. Perlrund & 2 gew. Runde. Mitte: Schweizer-Kreuz, in der Mitte ein dicker Punkt, darum dicker Lorbeerkranz & darum gew. Rund, welches an je einem Punkt auf den 4 Seiten die viel verknüpften Zweige berührt, die an ihren 4 Kreuzungspunkten durch wallende Bänder knotenartig verknüpft sind. die Zweige umgeben, ausser das Schweizerwa., die 4 darum stehenden, in Schildern enthaltenen Ständewappen: oben dasjenige Zürichs, rechts das von Basel, unten das Schaffhauser & links das Berner Wappen.

— Umschrift: keine. nach aussen: Eichkranz & 2 gew. Runde. Mitte: «s . p . q . civitat. / christianae. tigvri . / bernæ, basileæ. schafhvsæ / vt s . baptismi friderico lvdov . / X . april . an . christi . M.DXCII . collati . / sic benevolentiæ erga eivs parent . / d . i . philippvm baronem ab hohensax . / symbolvm hoc (qvo tempore svam / erga illvstriss . electorem fridericv̄ / IV . com . pal . ad rhenvm . fidem voce / i : grynæi fecit testat) esse volvit .» in 11 Zeilen. darunter in der Mitte das Wappen des Grynæus in Schild, links daran: «I.», rechts: «G» (= J. Grynæus), auf beiden Seiten gegen den Eichkranz. von den Buchstaben ausgehend, ein Rosenzweig. Gew. 34,81 gr. Durchm. 5,9 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Müller, Joh., merkwürd. Ueberbleibsel v. Alterthümeren an verschiedenen Orthen der Eydtgenosschafft nach Originalien gezeichnet & in Kupfer herausgegeben. MDCCLXXIII. Iter Theil, auf pp. 29/30 unter XXI. & abgeb. auf Taf. (ohne Nummer).

707. *16.* **Aehnl. Med.** wie N. 15 m. dem Schweizer- & den 4 Ständewa., aber auf der zweiten Seite tritt die Darstellung von Salomon's Urtheil an die Stelle der Widmung. o. J. silbervergoldet m. Henkel. (gegossen). H. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 15.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Eichkranz. Mitte: Darstellung von Salomon's Urtheil. Gew. 30,56 gr. Durchm. 5,82 cm. Ex. sehr gut erhalten (wie neu), beschnitten. Abgeb. Taf. XXXVIII. N. 188. (ob diese Med. auf in den Jahren 1587 ff. in Mülhausen stattgehabte Vermittlungsversuche Bezug hat, konnte nicht erwiesen werden).

708. *17.* **Medaille (sog. Pathenpfenning)** zu Ehren des von Hauptmann Burckhardt-Grof anno 1619. april 22 aus der Taufe gehobenen Hans Caspar Krug. 1619. gold emailliert, m. Emailverz. darum &

* Laut Hagenbach, K.-R., die theolog. Schule Basels von 1460—1849. Basel 1860 in 4° pp. 75. auf p. 18, wurde J. J. Grynaeus im Jahr 1592, namens von Basel, Bern, Zürich & Schaffhausen, an den Pfalzgrafen Friedrich IV. nach Heidelberg gesandt, um ihn bei dessen Regierungsantritt zu beglückwünschen. siehe auch die Bemerkungen bei H. 51.

einer goldenen Kette. Umschrift: keine. Mitte: «hans caspar / h. **hans lvdwig / krvgen** vnd / f. ivdit iselin / ehlicher sohn .» in 5 Zeilen. (schwarze **Buchstaben auf Goldgrund**). **darüber farbiges** Email-ornam. & **darunter**: 2 **emaillierte Wa. durch ein Ornam. verbunden** & auf den Seiten lilienartige Blumen, **links das Wa. des Mannes** (Krug), **rechts dasjenige der Frau** (Iselin). (**Krug war Bürgermeister.**)

— Umschrift: keine. Mitte: «ward / den . 19 . april. / geborn vnd den / 22. diss von hern / havptman bvrck / hard grof avs / dem heiligen / tavf gehept / (6 flgl. St.) anno (6 flgl. St.) / 16 (6 flgl. St.) 19» in 10 Zeilen. Gew. 11,62 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. gut erhalten, das Goldblech & die Wa., bes. das Krug'sche, haben gelitten, das Email der Verz. um die Med. ist zum Theil beschädigt & verschwunden. Abgeb. Taf. XXX. N. 168.

709. **Oekolampad, Johann.*** geb. zu Weinsberg. 1482. gest. zu Basel.
18. 1531. Nov. 24 od. Dez. 1. o. J., arg. (1531?). gegossen. «EIKΩN . d † ioannis oecolampadii ÷† anno a+et † 49. (5blättr. Rose)». nach aussen: Strichrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Oekolampad's nach rechts, «15 / 31» auf Nasenhöhe in 2 Theile theilend.

— Umschrift: keine. nach aussen: Eichkranz. Mitte: «dvm / vixi in domi / ni fvlsi fax / splendida tempis / et nomen com / re gratia di / va dedit (Dpp.-Krz.)» in 7 Zeilen. darunter: «(5blättr. Rose) IS (5 blättr. Rose)» (= Monogramm von Jak. Stampfer, graveur in Zürich). Gew. 13,31 gr. Durchm. 3,95 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVII. N. 154. abgeb. B.-F. p. 85.

710. **Oekolampad, Johann.** o. J., arg. Umschrift: keine. nach aussen:
19. gew. Rund. Mitte: Brustbild Oekolampad's nach rechts. links am Rand: «J.D.» (= Jean Dassier, graveur in Genf).

— Umschrift: keine. n. aussen: dickes gew. Rund. Mitte: «ioannes / oecolampadius / germanus / theologus / obiit basileæ / an . 1531 . / æt . 49 . » in 7 Zeilen. darunter eine Art von Blumenkreuz. Gew. 10,15 gr. Durchm. 2,85 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 85.

711. **Oekolampad, Johann.** bronze. galvanoplastisch, zur 300jährigen
20. Feier der Basler Reformation v. 1. Jan. 1819 hergestellt. (oben): «johannes oecolompadius», (unten): «denat : cal : dec : MDXXXI . aet : XLIX .». nach aussen: 6 gew. Runde (wovon je 2 an einander). Mitte: Brustbild Oekolampad's nach links, in gr. Relief. darunter rechts: «i . burckhardt .» (- graveur in Basel).

— Umschrift: keine. Mitte: «splendida / lux christi . / in domo dei / coruscans .» in 4 Zeilen. gr. Strich m. Ornament in der Mitte. «num : fus : in memor : / fest : sec : b : reform : / eccl : basil : celebr : / I . jan : MDCCCXIX . / cur : i : b : a :» in 5 Zeilen. Gew. 310,5 gr. Durchm. 9,5 cm. Ex. gut erhalten, nicht abgeschliffen, aber fleckig & etwas unsauber.

712. **Ryff, Andreas.** 1594, arg. H. 1273. geb. zu Basel. 1550. Febr. 13. gest.
21. zu Basel. 1603. Aug. 18. «andreas . ryf . havptman . anno . 15 . 94 .». nach aussen: Perlrund. Mitte: in ovalem Schild das Wappen von Ryf, daran, m. Berührung an einem Punkt, in eckigen Schildern:

* Siehe das «Neujahrsblatt des Zürcher Waisenhauses» 31. Stück. Neujahr 1869, («Jakob Stampfer, Medailleur des 16. Jahrhunderts»). darin die Seite m. dem Bild Oek. auf Taf. I. sub. N. 9. abgebildet. — (diese Seite kommt auch vor zusammen m. einer andern, worauf das Bild Zwingli's sich befindet.)

links das Wa. der basler Vogtei Farnsburg, oben dasjenige der Vogtei Waldenburg, rechts dasjenige der Vogtei Homburg.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «. rebellion. /. entston ./. zergon . kan . /. dvrch . ein . man ./. zeicht . /. dises. an.» in 6 Zeilen. Gew. 11,91 gr. Durchm. 3,44 cm. Ex. gut erhalten, ein wenig abgeschliffen. sieht aus, wie aus 2 ungleich grossen Stücken zusammengesetzt. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 184. abgeb. B.-F. p. 85. siehe Bruckner, Forts. v. Wurstisen, pp. 49—56, Abb. auf p. 46; Fechter auf pp. 23—61 des «Basler Taschenbuch» 1851. II; Ochs. VI. p. 332: Beschreibung der Med., ferner auf p. 150 der Schrift «der Rappenkrieg». Basel 1833 (wo auch die Abb. der Med.) & bes. die Arbeit von Prof. And. Heusler-Ryhiner über Andreas Ryf, auf pp. 1—181 der «Beiträge zur vaterländ. Gesch.» IX. Basel 1870.).

713. *22.* **Ryff, Andreas.** 1597. silbervergoldet m. ähnl. Kette. oblong & gegossen. H. 265. (oben): «andreas ryf ∘ æta : 47 a° 1597». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Ryff's nach rechts.

— «triebsal vnd not ∘ werdt bis in tod». nach aussen: gew. Rund. Mitte: das Wa. Ryff's in, m. bogenförm. Ornam. reich verziertem eiförmigen, unten spitzen Schild. Gew. 40,17 gr. (m. Henkel & Kette.) Durchm. 5,0 cm. (ohne Henkel & Kette.) Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXI. N. 172. abgeb. in «der Rappenkrieg». Basel 1833, als Titelkupfer.

714. *23.* **Schweiczer, Matthäus.*** 1554, arg. gegossen (Copie, kein Original). «matthevs schweiczer von basel». nach aussen & nach innen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Schweiczer's nach rechts.

— «1554 . als . mit gottes . hilf». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Phantasieverz. m. Köpfen nach links & rechts, in der Mitte in spitzem Schild eine grosse Muschel (ob. Wa. Schweiczers ?). Gew. 11,09 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXI. N. 170.

715. *24.* **Spreng, J. J.**** geb. zu Basel. 1699. Dez. 31. gest. zu. Basel. 1768. Mai 24. o. J. arg. H. 276. (oben): «i . i . spreng germaniae psaltes . basil .». n. aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Spreng's n. rechts.

— (oben) «aeternitati». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Altar, darauf lodernde Flamme, an den Altar gelehnt eine Leier, daran auf der obern Altarstufe ein Lorbeerkranz. darunter eine untere breitere Stufe, die auf einem quadrillierten Boden m. halbkreisförmigem Abschluss ruht. Gew. 25,55 gr. Durchm. 4,24 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXIX. N. 164. abgeb. B.-F. p. 94.

716. *25.* **Wettstein, Joh. Rud.**† geb. zu Basel. 1594. Okt. 27. gest. zu Basel. 1666. April 12. 1770, arg. H. 298. (oben): «io . rod . de wettstein reip. basil . cos . p . p .». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Brustbild Wettstein's in Front gegen rechts. darunter «samson . 1770» (= graveur in Basel).

— «helvetior . ad tractat . pac . westphal . legat .». nach aussen: 2 Runde. Mitte: in 2 oben sich kreuzenden & unten durch eine gr.

* Bleiguss im Histor. Museum zu Basel.

** Siehe über Spreng die Arbeit von Socin. Dr. Ad., im «Basler Jahrbuch». Basel. 1893. pp. 227—50.

† Siehe u. a. Burckhardt, J., Antistes, aus der Jugendgesch. des Bürgermeisters Joh. Rudolf Wettstein, auf pp. 140—168 der «Beiträge zur Gesch. Basels» (I.) Basel 1839.

Schleife verbundenen Eichzweigen: «ob / liber - / tatem / patriae / adser - / tam» in 6 Zeilen. Gew. 34,97 gr. Durchm. 4,05 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXI. N. 171. abgeb. Joh. Müller, Merkwürdige Ueberbleibsel von Alterthümern der Schweiz. VII. Zürich 1776.

717. *26.* **Pathenpfenning** Theodor Zwinger's für Conrad.* o. J. silbervergoldet, rund m. Verz. & Kette. gegossen & nach-ciseliert. Umschrift: keine. nach aussen: dickes Strichrund. Mitte: Christus m. Samariterin am Brunnen von Sichem.

— Umschrift: keine. Mitte: «conrado . / scretæ fil / iolo lvstrico / sacrae initiat / ionis tesseram / theodorvs / zwingervs / d. d.» in 8 Zeilen. Gew. 45,88 gr. (m. Kette). Durchm. 4,70 cm. (nur die Plaque). Ex. wie neu, von vorzüglicher Erhaltung.

II. Universitäts-Medaillen,

zu Ehren der III. Säkularfeier der Universität Basel 1760.
(Ns. 27—30. 718—721 incl.)

---

718. *27.* 1760, arg. H. 1289. (oben:) «athenae ravracae .» nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: («Weibsbild à la romaine m. Buch, Füllhorn & Baselschild» [W. p. 6.]) sitzende Frau, auf ihrem Haupt eine Städtekrone, gegen links auf ein offenes Buch blickend, das sie m. d. Rechten an sich gelehnt hält. im linken Arm ein Füllhorn, aus dem Früchte zur Erde fallen, die Hand auf einen an den Sitz gelehnten, auf dem Boden stehenden ovalen Schild m. Ba.wa. gestützt. das Schildinnere erhaben. (es soll vorstellen: die Frau = die Stadt Basel, das Füllhorn = den über dieselbe an zeitl. Gütern ausgegossenen reichen Segen, das Buch = die Universität). unten: «prid . non . apr . CIↃIↃCCLX.» in 2 Zeilen.

— «academiae saecvlo qvarto feliciter inito» 6 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: lorbeer umwundener Obelisk auf Boden, links davon «S», rechts «C». Gew. 5,55 gr. Durchm. 2,54 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin, kleiner Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 86.

719. *28.* 1760, arg. H. 1291. (oben:) «mvsarvm nvtrix». nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: sitzende, m. Helm bekleidete Frau nach

---

* Antistes Theod. Falkeisen in seinem «Verzeichniss der Medaillen und Müntzen so ich in meiner Sammlung besessen u. d. 27. Hornung 1815. d. Löbl. Bibliothek überliefert habe». citiert einen «Pathen . Pfenning . Sam . Grynaeo . Sam . fil . sim . Nep . sam . Pron . sim . abnep . d . 18 . Dec . 1625 . von seinem Taufgötte Theod. Zwingero gewidmet . w . 1 . 7/8 L.»

links (sog. Pallas), die Rechte m. Speer, dessen Spitze «a» & «r» von «mvsarvm» trennt. die Linke ruht auf dem übergrossen ovalen Schild mit Ba.wa. das Schildinnere erhaben. unter dem Piédestal in Monogramm: «M» & «K» (= Mörikofer, graveur).

— **«saecvl. acad. III celebr.. prid. non. apr. CIↃIↃCCLX.». 5 flgl. St. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: in unten durch** eine Schleife verbundenen & oben sich kreuzenden Oelzweigen: «S.C». Gew. 2,85 gr. Durchm. 2,22 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIII. N. 175. abgeb. B.-F. p. 86.

720. 1760, arg. H. 1291a. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 28, aber
29. das Innere des Schildes nicht erhaben. Gesammtbild verändert. Helmzier berührt das zweite «m» von «mvsarvm». kein Graveurzeichen.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 28. Gew. 2,905 gr. Durchm. 2,17 cm. **gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.**

721. o. J., (1760) bronze. einseitige Reproduktion des Stempels von
30. N. 29. Seite m. «mvsarvm nvtrix» & behelmter Frau m. Speer & Ba.wa.schild. nicht erhaben im Innern & ohne Graveurzeichen. Gew. 6,88 gr. Durchm. 2,43 cm. **gekerbter Rand. Ex. gut erhalten, aber etwas abgeschliffen.**

Siehe bezügl. dieser Medaillen (Ns. 27—30) die Arbeit des Staatsarchivars Dr. Rudolf Wackernagel in Basel, auf pp. 1—40 des «Basler Jahrbuch» Basel. 1887. (über die Medaillen bes.: pp. 5 & 6, 9/10 & 27.).

III. Plancus-Medaillen.

(Ns. 31—48. 722—739 incl.)

---

722. **Plancus-Thaler** in Gold. o. J., aur. H. 1296. «domine. conserva.
31. nos. in. pace» 5 flgl. Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, darum die 8 Vogteiwappen, Ornam. dazwischen, darüber ein nach rechts blickender Basilisk, dessen rechte Krallen das obere Vogteiwappen halten.

— «l. mvnatio. planco. coloniæ. ravricæ. conditori». nach aussen: Perlrund. Mitte: auf Postament stehender Plancus, nach links blickend, in seiner Rechten den Feldherrnstab auf den Körper gestützt, die Linke den ovalen Schild m. «SPQR» haltend. unter dem Piédestal: Verz. Gew. 20,43 gr. Durchm. 3,84 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVI. N. 150. abgeb. Monn. en or. Vienne 1759. p. 269. abgeb. B.-F. p. 120.

723. **Plancus-Thaler** o. J., arg. H. 1297. Umschrift: keine. nach aussen:
32. gew. Rund & Perlrund. Mitte: in Rund m. inneren Ornam. das

Ba.wa., darum gekerbtes Rund. darum die 8 Vogteiwa. & dazw. Ornamente.

— «l : mvn : planco : ravracorvm . illvstra : vetvstiss» 5 flgl. Ornam. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Plancus etwas anders, als bei N. 31. m. gr. wallendem Federbusch. Plancus steht auf Gras m. Blumen. Gew. 21,26 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 115.

724. *33.* **Plancus-Thaler** (in doppelter Guldenthaler-Dicke). 1571, arg. H. 1298. «si † devs † pro nobis † qvis † contra † nos †». nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: kl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in phantast., inwendig verz. Schild, gehalten von 2 gegen einander blickenden Basilisken m. länglich verzerrten Körpern. über dem Schild zwischen den Basilisken-Hälsen: «1571».

— «† l † mvn † planco ravracorvm † illvst». nach aussen: gr. Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Plancus geharnischt, disproportioniert gross, stehend mit Feldherrnstab & Schild in kühner Stellung, daran als innere Umschrift: «rator † vetvstiss'». n. innen: (nochmals) Perlrund. Gew. 36,24 gr. Durchm. 3,56 cm. Ex. sehr gut erhalten, zum Theil etwas verprägt. Abgeb. Taf. XXVI. N. 153. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486. abgeb. (in grösserm Format) B.-F. p. 115.

725. *34.* **Plancus-Thaler** (in dopp. Dicke) 1623, arg. H. 1300. Umschrift: ähnl. w. b. N. 32. Mitte: ähnl. w. b. N. 32.

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 32. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 32. aber eine etwas andere Stellung & sonstige Beigaben an Plancus. Plancus auf Gras ohne Blumen & Piédestal, darunter: «† 1623 †». Gew. 38,48 gr. Durchm. 4,00 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 115.

726. *35.* **Plancus-Thaler** 1623, arg. H. 1301. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ähnl. w. b. N. 34. Gew. 19,93 gr. Durchm. 4,05 cm. Ex. à fleur de coin, aber Buchstaben der Umschrift schlecht ausgeprägt. Abgeb. B.-F. p. 115.

727. *36.* **Halber Plancus-Thaler** 1542,* arg. H. 1304. «moneta † nova † vrbis † basiliensis» gr. Kreuz. («basiliensis» verprägt). nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., «15/42» in 2 Theile theilend.

— «† l † mvn † planco † ravracorvm † illvst». nach aussen: abgeschliffen. nach innen: gr. Perlrund. innere Umschrift: «rator † vetvstiss'». nach innen: Perlrund, das durch das Bild in der Mitte an versch. Stellen durchbrochen wird. Mitte: Plancus in der Front nach rechts, unverhältnissmässig gross, in gespreizter Haltung m. Feldherrnstab in der Rechten, die Linke auf einen gr. Schild m. «S P Q R» gestützt, m. einem gr. Schwert. der Kopf, der Stab & die beiden Fussspitzen berühren das oder gehn in das äusserste Rund. Gew. 13,4 gr. Durchm. 3,41 cm. Ex. zieml. gut erhalten, verprägt & abgeschliffen. (da dieses Ex. sich zu einer Lichtdruck-Abbildung nur wenig eignete, wurde auf Taf. XXVI. unter N. 151 ein ähnl., aber besser erhaltenes Ex. abgebildet. (beschrieben unter «b.» Med.). abgeb. B.-F. p. 123.

---

* Ob dieses Stück eher eine Münze als eine Medaille war, ist wohl unwesentlich, da viele grössere Basel-Münzen der früheren Jahrhunderte oft auch als Medaillen, zu Geschenken u. ähnl., Verwendung fanden.

728. **Plancus-Thaler** (in einf. Guldenthaler-Dicke). 1571, arg. H. 1305.
37. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ähnl. w. b. N. 33, aber in einfacher Dicke. Gew. 12,19 gr. Durchm. 3,47 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVI. N. 153. abgeb. Monn. en argent. Vienne 1769. p. 486. abgeb. B.-F. p. 132.

729. **Plancus-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1306. «(5 flgl. St.) l : m : plancvs
38. . ravracor̄ : illvst :» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: Plancus stehend auf Gras m. Feldherrnstab & Schild.

—(oben:) «. gott. mich. bewahr.». n. aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Floss & 2 Schiffen. unten: «vor . aller / gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 7,55 gr. Durchm. 2,31 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. (die Stadtansicht-Seite m. etwas and. Seite) B.-F. p. 82.

730. **Plancus-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1307. Umschrift: ähnl. w. b.
39. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38.

— (oben:) «. gott . mich . bewahr» (kein Punkt n. «bewahr»). n. aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Floss & 3 Schiffen (etwas versch. Zeichnung von N. 38). darunter «vor . aller / gefahr» in 2 Zeilen. («gefahr» in grösseren Buchstaben, als bei N. 38). Gew. 6,75 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. à fleur de coin, etwas schwach geprägt, zum Theil ohne Rand.

731. **Plancus-Medaille** o. J., arg. H. 1308. Umschrift: keine. n. aussen:
40. gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in ovalem verz. Schild, von 2 Löwen gehalten, davon der zur Linken m. Palm-, der zur Rechten m. Oel-zweig. über Wa.-schild: Ornam. & Punkte. Schild & Löwen auf Gras m. Blumen. darunter: «S.P.Q.B.».

— «5 flgl. St.) l . m : plancvs . ravracor : illvst : vetvst :» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: Plancus in Harnisch auf einem Piédestal, gegen vorn blickend, die Linke auf einen Schild m. «SPQR» ruhend, in der Rechten einen Feldherrnstab gegen seinen Körper stützend. Gew. 6,01 gr. Durchm. 2,84 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.

732. **Plancus-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1309. Umschrift: ähnl. w. b.
41. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38.

— Umschrift: keine. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. ohne Schild in gew. Rund in Lilien-Ornam., gegen das Wa. zu. darum die 8 Vogteiwa. in Phantasie-Schildern. zwischen den Wa. 5 flgl. Sterne. Gew. 7,57 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. sehr gut erhalten, auf der Wappenseite z. Th. verprägt & abgeschliffen.

733. **Plancus-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1310. Umschrift: ähnl. w. b.
42. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38.

— Umschrift: keine. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild & Ornam., darum dickes gew. Rund, darum die 8 Vogteiwa. in Phantasie-Schildern. zw. den Wappen unten Punkte & oben Blumen. Gew. 7,61 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen auf der Wappenseite.

734. **Plancus-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1311. Umschrift: ähnl. w. b.
43. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Gluckhenne m. 4 Küchlein (eins auf ihrem Körper, 3 neben ihr) in

Landschaft am Ufer m. Stadt auf beiden Seiten. darüber Sonnenstrahlen. unten: «alit . et . pro / tegit» in 2 Zeilen. (vor & nach «tegit» etwas höher, je ein 5 flgl. Stern). Gew. 8,40 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. à fleur de coin, m. Stempelriss auf der Gluckhennenseite &, von viel gebrauchtem (?) Stempel, zum Theil schlecht ausgeprägt.

735. *44.* **Plancus-Achtelthaler** o. J., arg. H. 1312. «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, frei schwebend.

— «l : mvn : plancvs restavrator basiliensis» 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Plancus m. Feldherrnstab & Schild auf Gras stehend, darunter Ba.wa. in Schild (zwischen «t» & «a» von «restavrator»). Gew. 6,58 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.

736. *45.* **viereckige Medaille** (Klippe, aber nur in dieser Form bekannt). o. J., arg. H. 1313. «. domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach innen: Perlrund. Mitte: stehende gekrönte Mad. m. Kopfschein, das Kind m. Kopfschein auf dem Arm, auf Halbmond, darunter Ba.wa. in Schild, der die Buchstaben «r» & «v» von «conserva» trennt. um Mad. & Kind auf jeder Seite Bogen m. Strahlen.

— «l : mvn : plancvs restavrator basiliensis» 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Plancus, auf Gras stehend, m. Feldherrnstab & Schild. darunter Ba.wa. in Schild (ähnl. wie auf der andern Seite), die Buchstaben «t» & «a» von «restavrator» trennend. Gew. 9,17 gr. Durchm. 2,70—2,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. (zieml. ähnl.) B.-F. p. 59.

737. *46.* **Plancus-Dukat** o. J., aur. H. 1314. «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern, n. aussen: gew. Rund. Mitte: freischwebender Doppeladler m. Kopfscheinen. Adlerschwanz-ende auf Aufang von «r» von «conserva».

— «l : mvn : plan : restavr : basiliensis» verwischtes Ornament. (die Spitze des Feldherrnstabs v. Plancus geht über den untern Punkt (des Doppelpunktes) zwischen «plan» & «vest» hinweg). n. aussen: gew. Rund. Mitte: Plancus m. Feldherrnstab & Schild. linker Fuss auf «is» v. «basiliensis». kein Piédestal oder Rasen sichtbar. Gew. 3,29 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. zieml. gut erhalten, gesprungen, abgeschliffen, verbogen, beschnitten. Abgeb. (ähnl., aber ungenau) Monn. en or. Vienne 1769. p. 269.

738. *47.* **Plancus-Dukat** o. J., aur. H. 1315. (aber aur.). «. l : mvn : plan : restavr : basiliensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Plancus, stehend auf Grasfläche m. Feldherrnstab & Schild.

— «domine conserva nos in pace .» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: schwebender Reichsadler m. Kopfscheinen. Gew. 3,39 gr. Durchm. 2,17 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 82.

739. *48.* **Plancus-Dukat** in Silber o. J., arg. H. 1315. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten: in allem ähnl. w. b. N. 47, nur ist dieses Ex. in Silber, ohne Rand & dicker, als N. 47. Gew. 3,54 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.

IV. Medaillen zum westphäl. Frieden 1648.

№s. 49—54. 740—745 incl.)

---

740. *49.* **thalerförmig** 1648, arg. H. 67. «avrea pax vigeat et devs arma cadant.». n. aussen: gew. Runde. Mitte: eine vorwärts schreitende weibl. Figur, m. einem Lorbeerkranz um den Kopf (laut Haller: das Bild des Friedens), in der Linken ein zerschlagenes Schwert, in der Rechten einen Palmzweig, steht auf Waffen, rechts ein Schild mit «1648». darunter «F»—«F» (= Fechter, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen, mit im Osten aufgehender Sonne, Wolken in der Höhe. Ba.wa. in ovalem Schild, von Ornam. eingefasst, links ein Palm-, rechts ein Oel-zweig. unten links «F», rechts «F» (= Fechter, graveur). Gew. 27,59 gr. Durchm. 4,40 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 103.

741. *50.* **thalerförmig** 1648, arg. H. 68. Umschrift: ähnl. w. b. N. 49. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.

— «pax optima rervm (4 flgl. St.) MDCXLVIII» 4 flgl. Stern. nach aussen: gew. Runde. nach innen: Lorbeerzweige, die unten durch eine Schleife verbunden sind, oben getrennt durch ein Ba.wa. in einem phantast. Schild, theilend in 2 Theile: »SP / QB». Mitte: «gloria / in / excelsis / deo» in 4 Zeilen. Gew. 23,130 gr. Durchm. 4,38 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 185. abgeb. B.-F. p. 103.

742. *51.* **thalerförmig** o. J.,* arg. H. 70. (westphäl. Frieden? Zwittermed.?). (oben links:) «(5 flgl. St.) spes †». nach aussen: div. gew. Runde. Mitte: Vorstellung der Hoffnung, als eine auf einem Steine am Seeufer sitzende Frau, die sich auf einen unverhältnissmässig gr. Anker stützt. Schiffe, Wolken, ein Schwan, Störche, Bäume, Burgen, unten Blumen, ein Widder, links «F» & rechts »F» (= Fechter, graveur).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 49. Gew. 24,61 gr. Durchm. 4,38 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XLIII. N. 208. abgeb. B.-F. p. 103.

743. *52.* **achtelthalerförmig** 1648, arg. H. 72. Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Westen.

— «(5 flgl. St.) friden (5 flgl. St.) pfenning (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: ein über eine Landschaft m. Wasser & Blumen etc. fliegender posaunender Engel (verhältnissmässig sehr gross) trägt in seiner Rechten einen Oelzweig. unten: «1648». Gew. 3,35 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 78.

---

* Laut Haller I. p. 48. «könnte vielleicht (d. h. diese Medaille) zu den moralischen Pfenningen gehören, & eine Zwitter-Medaille sein.»

744. **achtelthalerförmig** o. J., arg. H. 73. Umschrift: keine. n. aussen:
53. Perlrund. Mitte: Stadtansicht von Norden.

— «(5 flgl. St.) friden pfenning (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. Engel, wie bei N. 52, fliegt über Blumen hin. ohne Jahrzahl. Gew. 3,53 gr. Durchm. 2,12 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLII. N. 205. abgeb. B.-F. p. 78.

745. **ganz kleine Medaille** 1648, arg. H. 74. «friden . pfenich» gr. 5 flgl.
54. Stern. nach aussen: gew. Rund. nach innen: Lorbeerkranz, der sich oben kreuzt & unten durch eine Schleife zusammengehalten wird. Mitte: Ba.wa. ohne Schild.

— Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: unter Wolken eine fliegende Taube m. Oelzweig im Schnabel, über Landschaft m. Wasser. unten: «1648». Gew. 1,285 gr. Durchm. 1,53 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 78.

V. Geschenks-Medaillen des 17. und 18. Jahrhunderts.

(Ns. 55—78. 746—769 incl.)

746. **thalerförmig.** 1756,* arg. H. 1288. (= Ex. m. Randschrift. arg.) Ex.
55. ohne Randschrift. (oben:) «basilea florens» («ba» & «si» getrennt durch die Münsterthürme.) nach aussen: gew. Runde. oben an Rund: «K» (?). Mitte: Stadtansicht von Osten. darunter Piédestal & darunter Muschel-Ornament.

— «virtvte . libertate . indvstria». nach aussen: gew. Runde. Mitte: eine überreiche, wenig geschmackvolle & theilweise schlecht gezeichnete Allegorie. das Ba.wa. in der Mitte, Merkur rechts, Minerva links m. vielen allegor. Zuthaten, Säulentheilen etc. ein Piédestal & ein dicker Strich & darunter: «CIƆIƆCCCLVI», & unter der Jahrzahl: «F : C : B :» (= F. C. Burckhardt, graveur in Basel, laut H. II. p. 33). Gew. 53,9 gr. Durchm. 4,85 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 100.

747. **thalerförmig.** 1756,* bronze. H. 1288. (= Ex. m. Randschrift. arg.)
56. Ex. m. Randschrift: «domine conserva nos in pace». Ex. in allem ähnl., w. b. N. 56. aber kein «K» oben beim Rund (der «basilea florens»-Seite) & m. Randschrift (aber sehr schwach & undeutlich). Gew. 42,96 gr. Durchm. 4,75 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

* Laut Notiz in Bruckner-Falkeisen «sind wegen seinem schlechten Gepräge nur 10 Stücke geschlagen worden.» Falkeisen in seinen Münz- & Med.-Verzeichniss vom 27. Febr. 1815 sagt «von diesem (d. h. mit Randschrift) sind nur 36 Stuck geschlagen worden.»

748. **aussergewöhnlich grosses Stück** 1685*, arg. H. 1275. Umschrift:
57. keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Brücke & Schiffen, oben Ba.wa. in dekoriertem ovalen Schild, gehalten von Engeln, oben Palmen- & andere Kränze. ein Engel unter dem Schild auf gr. Wolken & darunter die Stadt Basel. unten in länglichem Schild: «... domine... / conserva. nos /.... in. pace...» in 3 Zeilen. in der Landschaft: «C.L.C» (oder nach Haller: «G.L.C.») (= Le Clerc, graveur in Basel).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in einem runden, m. Bogen bekränzten Schild, im Schild «16/85», in 2 Theile getheilt durch das Ba.wa. um den Ba.wa.schild & die Schildbogen berührend, die 4 m. den Namenbezeichnungen versehenen Kreise, welche die unten m. Palmzweigen verzierten vollständigen Wappen der 2 Bürgermeister & der 2 Oberzunftmeister enthalten. zwischen den Kreisen Ornam. versch. Art. die Zwischenräume der Kreise gegen aussen sind durch Palmzweige verbunden. gegen den Rand der Medaille zu & gegen unten, die 4 Kreise berührend, stehn 13 kleinere Kreise, auf denen Namen anderer Rathsmitglieder stehn, deren Wa. in kleineren verz. herzförmigen Schildern darin enthalten sind. zwischen jedem kl. Kreis gegen das äussere Rund zu sind Engelsköpfe m. Flügeln sichtbar. Gew. 89,77 gr. Durchm. 6,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIII. & XXXIV. N. 176. abgeb. B.-F. p. 97.

749. **aussergewöhnlich grosses Stück** o. J.,** arg. H. 1276. Umschrift
58. & Mitte: ähnl. w. b. N. 57.

— «dominvs cvstodit me». nach aussen: ein dünnes & ein dickes Rund. Mitte: ein nackter Knabe, der einem n. links schreitenden Löwen den Rachen aufsperrt, links eine Lilie, unter den Vorderbeinen des Löwen eine Schlange, die gegen den Knaben züngelt. unten Blumenarabesken, die durch eine dicke Linie verbunden sind, auf denen ein Vogel steht. darunter Blumenkranz. Gew. 87,48 gr. Durchm. 6,75 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXIII. Ns. 176 & 177. abgeb. B.-F. p. 97.

750. **viertelthalerförmig** 1691,† arg. H. 1281. «. basilea .» in Band.
59. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden, darüber Ba.wa. in ovalem Schild, daran die Schleife.

— «. concordia . / . helvetiorvm .». n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: 2 Schweizer (laut Haller), einer m. Hirtenstab in der Linken, der andere m. dem Kreuz auf der Brust (Soldat?) geben sich die Hände. darunter «. secvritas (St.) / 16 basil 81» in 2 Zeilen. Gew. 11,21 gr. Durchm. 3,04 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 186. abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 269 (als Goldmünze). abgeb. B.-F. p. 104.

* Falkeisen: «Diese Medaille soll anno 1685 unter das Fundament des ausgebesserten Rheinthors gelegt worden seyn. Die 17 Wappen sind Wappen der Glieder des geheimen Raths u. Bauamts.»

** Haller II. p. 26: «Ward im Jahr 1691 und seither vom löblichen Stand Basel zu beträchtlichen Geschenken an eidsgenössische Gesandte und andere verdiente Männer zu 30. 60. bis 100. Ducaten schwer ausgetheilt.» Falkeisen: «ward anno 1691. denen Eidsgenössischen Gesandten zum Geschenk ausgetheilt.»

† Falkeisen: «Dise Medaillen sind alle auf die innerlichen Unruhen oder das sogenannte Ausschützen-Wesen von 1691. geschlagen worden.»

751. **viertelthalerförmig** 1691, arg. H. 1282. Umschrift: keine. nach
60. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: stehende weibliche Figur, in der Rechten einen Spiess, die Linke auf eine Säule gestützt, auf dem Boden stehend, darunter: «169/1», getrennt durch eine m. einem Ring an der Säule befestigte Kette, welche die am Rand befindl. Bandriemen zusammen hält. inwendig vor dem Wa.: «securita/s pvblica (Ornam.).» («a» & «s» von «secvritas» durch den Spiess getrennt).

— «devs nobis haec otia fecit». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: stehende Frau, in der Linken ein Füllhorn m. Früchten & Blumen, in der Rechten ein m. Oelzweigen umflochtenes Schwert. unten Kriegsgeräthe. darunter: «16 pax 91». Gew. 11,12 gr. Durchm. 3,0 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 104.

752. **viertelthalerförmig** 1691, arg. H. 1284. Umschrift & Mitte: ähnl.
61. w. b. N. 59. (d. h. der Seite m. der Stadtansicht).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 60. (d. h. der Seite m. der stehenden weibl. Figur & «secvritas publica (Ornam.).». Gew. 8,20 gr. Durchm. 2,94 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 216. abgeb. B.-F. p. 104.

753. **viertelthalerförmig** 1691, arg. H. 1283. Umschrift & Mitte: ähnl.
62. w. b. N. 59. (d. h. der Seite m. den 2 Schweizern).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 60. (d. h. der Seite m. der stehenden Frau & «devs nobis haec otia fecit».) Gew. 11,30 gr. Durchm. 3,20 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 104.

754. **thalerförmig** o. J.,* arg. H. 1277. «inclyta basilea .». nach aussen:
63. Perlrund. Mitte: ein weibl. Brustbild m. Städtekrone nach rechts. (Basilea vorstellend?).

— «providentia senatvs .». nach aussen: Perlrund. Mitte: zwei stehende gegen einander gewendete & einander anblickende röm. Senatoren halten, der Senator rechts m. der Rechten, der Senator links m. der Linken, das Piédestal einer weibl. antiken Figur, die in ihrer Linken einen Oelzweig, in der Rechten einen Beutel (?) trägt. Gew. 37,4 gr. Durchm. 4,34 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIV. N. 179. abgeb. Haller Taf. I. abgeb. B.-F. p. 98.

755. **thalerförmig** 1692. arg. H. 1280. (oberes Dreiviertel:) «gavdivm .
64. senatvs . popvliq . basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Pallas von links & eine weibl. Figur (Basilea?) von rechts sich nähernd & die linken Hände gebend. im Hintergrund Gross-Basel, m. der Brücke & dem Rhein m. Schiffen & Floss von Norden gesehen. darunter Ba.wa. in verz. ovalen Schild m. Schleifen. dazw. (unter Piédestal): «æterno foedere / ivnctæ» in 2 Zeilen. («æterno» & «foedere» durch das Wa. getrennt). darunter in bogenförmiger Verz.: «1692». auf den Seiten Blumenzweige.

— Umschrift & Mitte: äussere: keine. nach aussen: Perlrund. innere oben: «concordia . popvli . helveticorvm». zw. dem Perlrund & der innern Umschrift: die Wappen der 13 alten Orte, die durch

* Falkeisen bemerkt: «eine zierliche Medaille à l'antique von 1691.» er spricht von «späteren» Prägungen, die stattfanden. vorliegendes Ex. (63), das nur wenig Stempelrisse zeigt, scheint zu den älteren Prägungen zu gehören, denn die in unseren Tagen früher noch vorhandenen Ex. weisen einen grössern Riss auf. H. 1277 sagt (II. p. 27), diese Medaille sei vermuthlich von dem grossen Münzkenner Sebastian Fäsch ausgegeben worden. (?)

Ornam. (m. Ketten in der Mitte) verbunden sind. diese kleineren Ketten hängen m. der Hauptkette, die an einer Säule befestigt ist, zusammen. eine nach links gerichtete stehende weibl. Figur m. Spiess in der Rechten berührt die Säule m. der Linken. auf dem Piédestal, zu beiden Seiten der Figur, militärische Trophäen aller Art. unter dem Piédestal: «servant hæc/. vincvla../tvtam.» in 3 Zeilen. (die Hauptkette trennt 6 verschied. Buchstaben des Satzes.) Gew. 29,3 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 187. abgeb. B.-F. p. 104. (aber «popvli», anstatt «popvliq»).

756. *65.* **halbthalerförmig** 1767, aur. H. — «basilia». nach aussen: zwei gew. Runde. Mitte: eine sitzende, m. Städtekrone versehene Frau (Basilea?), in Front, ein wenig nach links blickend, hält in ihrer Linken einen Spiess m. Mütze darauf, ihre Rechte stützt sie auf einen (übergrossen) ovalen Schild m. einem (sehr langen) Ba.wa., darunter links unten auf dem Ende des Piédestals: «samson» (= graveur in Basel), rechts an den Füssen & der Gewandung, nach rechts ein ausgeleertes Füllhorn. unter d. Piédestal: «MDCCLXVII».

— (oben:) «a. deo/pax» links & rechts v. der das Zeichen der Dreieinigkeit umgebenden Sonne m. gr. Strahlen. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: unter den Strahlen auf Piédestal ein Altar, darauf ein Lorbeer- & ein Palm-zweig & ein auf beiden Seiten herabfallendes Tuch. Gew. 16,99 gr. Durchm. 3,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, ein kl. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 128.

757. *66.* ein wenig kleiner, als N. 65. 1769,* arg. H. 1292. «basilea». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: ähnl. w. b. N. 65. das ausgeleerte Füllhorn liegt unter der sitzenden Figur. links unten auf dem Piédestal: «handm.» (= Handmann, graveur). unter dem Piédestal: «MDCCLXIX».

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 65, aber m. grösseren Buchstaben. Mitte: ähnl. w. b. N. 65, m. einigen Abänderungen. Gew. 13,735 gr. Durchm. 3,08 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 87.

758. *67.* kleiner als N. 66 (viertelthalerförmig). 1769,* arg. H. 1293. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 66.

(oben:) — «a. deo./pax» (Punkt zwischen «deo» & «pax»). Mitte: ähnl. w. b. N. 66. die Umschriften näher bei einander, als bei N. 66. Gew. 12,31 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. à fleur de coin, unsaubere Prägung. Abgeb. B.-F. p. 87.

759. *68.* **viertelthalerförmig** 1769.* aur. H. 1293. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ähnl. w. b. N. 67. aber kein Punkt zwischen «deo» & «pax». Gew. 13,41 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXV. N. 180. ähnl. abgeb. B.-F. p. 87.

760. *69.* **viertelthalerförmig** 1769,* bronze. ähnl. H. 1293. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 66.

— (oben:) «a. deo pax». n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 67 & 68, aber eine etwas verschiedene Zeichnung. Stempelriss durch die Stelle zwischen «I» & «X», die Jahrzahl & das Füllhorn.

---

* Haller II. p. 36: «diese 4 Stücke (= H. 1292, 3, 4 & 5) dienen in Gold zu Geschenken. in Silber sind wenige geprägt worden. Herr Bruckner hat sie alle 4 pag. 87 abgeschildert.» (dieses laut H. von «Herrn Bruckner» herrührende M.S. bezeichne ich unter «B.-F.» [d. h. Bruckner & Falkeisen]).

möglicherweise ein verworfenes Gepräge. Gew. 17,48 gr. Durchm. 2,86 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

761. *70.* **halbthalerförmig** 1770,* arg. H. 1294. «basilea». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: ähnl. w. b. N. 65. Füllhorn an den Füssen & der Gewandung, aber nach links gerichtet. unten: «M.DCCLXX.». links: «Handm.» (= Handmann, graveur).

— (oben:) «felicitas civivm». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Merkur m. Stab in der zurückgewandten Rechten, schreitet von rechts nach links gegen die von links kommende Pallas m. Eule, Schild & Speer. beide geben sich die Rechte. darunter: Piédestal. Gew. 21,71 gr. Durchm. 3,67 cm. Ex. sehr gut erhalten.

762. *71.* kleiner als N. 70. 1770,* arg. H. 1295. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ganz ähnl. w. b. N. 70, z. Th. aber etwas kleiner & mehr zusammengedrängt. Gew. 16,20 gr. Durchm. 3,27 cm. Ex. gut erhalten, Flecken & unreines Gepräge.

763. *72.* **viertelthalerförmig** 1788, aur. H. — «basilia». (das «l» von «i» durch die Spiess-Mütze von einander getrennt. «i» ganz nahe der Mütze.) nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sitzende weibl. Figur m. Städtekrone, in der Linken einen Spiess m. Mütze, die Rechte auf den (übergrossen) ovalen Schild m. dem proportionierten Ba.wa. gestützt, darunter ein Füllhorn, dessen Ende links unter dem Schild hervorragt, & das sich gegen rechts entleert. unter dem Piédestal: «MDCCLXXXVIII».

— (oben:) «a deo / pax» (getrennt durch die Strahlen). nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Altar m. Tuch darüber & gekreuzten Lorbeer- & Oel-zweigen darauf. darüber die strahlende Sonne mit dem Sinnbild der Dreieinigkeit. Gew. 9,44 gr. Durchm. 2,586 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXVI. N. 182. abgeb. B.-F. p. 129.

764. *73.* **viertelthalerförmig** 1791, arg. H. — «basilia». («i» & «a» getrennt durch die Mütze auf dem Spiess der weibl. Figur.) nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sitzende weibl. Figur m. Städtekrone auf dem Haupt (Basilea?), in der Linken einen Spiess, m. Hut, die Rechte auf den ovalen Schild m. Ba.wa. stützend. Füllhorn rechts an die Gewandung gelehnt. unten «I»—«MDCCXCI».—«HM» (= Handmann, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Altar m. Tuch darüber & Schwert darauf, über dem ein durch eine Schleife verbundener Lorbeerkranz liegt. unten: «I»—«HM» (= Handmann, graveur.) Gew. 11,27 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 129.

765. *74.* **thalerförmig** 1792,** arg. «respvblica basiliensis.». nach aussen: ein dickes & darum dünnere gew. Runde. Mitte: (steifes) Ba.wa. in wenig schönem & etwas sonderbar geformtem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines auf dem linken Fuss auf einem Piédestal stehenden (?) (steifen) Basilisken. unten auf dem Piédestal rechts «HM» (= Handmann, graveur). unter dem Piédestal: «MDCCXCII.».

---

* Siehe Note auf p. 134.

** Falkeisen (in seinem Verzeichniss vom 27. Hornung 1815) bemerkt: «wurde den eidg. H.H. Repraesentanten in Gold verehrt.» die guldenthalerförm. Medaille N. 75 wurde, laut F., ebenfalls «zu Geschenken für die eidgen: Herren Repraesentanten bestimmt.»

— (oben:) «fides helvet : salvs nostra .». nach aussen: wie oben. Mitte: Altar links m. Decke bis auf das Piédestal hinunter, bedeckt m. einem (übergrossen) m. Schleife verbundenen Eichkranz. Gew. 46,65 gr. Durchm. 4,77 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXVIII. N. 189. abgeb. B.-F. p. 130.

766. 75. **guldenthalerförmig** 1792, arg. «ravrica fœderatorvm virtvte sospes». nach aussen: versch. dünnere & dickere gew. Runde. Mitte: Altar m. rauchender Flamme auf felsigem (?) Boden, links an die Stufe des Altars gelehnt, auf dem Boden ein Eichkranz. darunter: «MDCCXCII».

— (oben:) «helvetiæ / concordi» (getrennt durch das Bild). nach aussen: wie oben. Mitte: stehende Figur m. Städtekrone auf dem Haupt (Basilea?), die Rechte den Spiess m. Mütze darauf vorwärts links haltend, die Linke gestützt auf einen (übergrossen) ovalen Schild, der längs seiner Linie die an einander gereihten Wa. der Stände enthält. die Mitte des Schildes ist durch einen aufrecht stehenden Lorbeerzweig ausgefüllt. der Schild steht unten auf dem Piédestal & lehnt an eine Säule, wie auch die linke Hand & Schulter der Figur. der obere rechte Abschluss der Säule ganz nahe bei dem ersten «c» von «concordi». vorn links auf dem Piédestal beim rechten Fuss & dem Spiessende: Fasces, Zirkel, Schüsseln u. a. m. unter dem Piédestal, an das erste äussere Rund gelehnt: «i . f . hvber . f .» (= graveur in Basel). Gew. 40,42 gr. Durchm. 4,10 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. XXXVIII. N. 190. abgeb. B.-F. p. 130.

767. 76. **viertelthalerförmig** 1793, arg. «basilia» (Mütze auf Spiess an «a» von «ia»). nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sitzende weibliche Figur m. Städtekrone auf dem Haupt (Basilea?), in der Linken einen Spiess m. Mütze, die Rechte auf den ovalen Schild m. dem Ba.wa. gestützt. kein Füllhorn. unten: «1793».

— (oben:) «a deo pax». n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: verz. runder Altar, darüber Tuch & gekreuzte Lorbeer- & Oel-zweige darauf. Gew. 6,20 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 132.

768. 77. **doppelthalerförmig** 1794,* arg. (gegossen?) (oben:) «basilea» (die linken oberen Hutfedern gegen «s»). nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: gegen Front auf Piédestal stehende, nach links blickende weibl. Figur m. Städtekrone, im rechten Arm einen an den Körper gelehnten Spiess, worauf ein Hut m. vielen Federn, die Rechte gestützt auf einen (übergrossen) ovalen Schild m. sehr gr. Ba.wa., in der Linken ein sehr gr. aufrecht stehendes Füllhorn m. Früchten haltend. unter dem Piédestal: «MDCCXCIIII».

— (oben:) «bene / merenti» in gr., durch das Blätterwerk eines Baumes unterbrochenen, Band. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: grosser Baum, daran gelehnt & sitzend ein m. Amtstracht & Federmütze bekleideter Mann, mit Figur nach links & nach links blickend, der in seiner Rechten einen Eichkranz überreicht. die Linke hält Fasces, hinter dem Mann & dem Baum hervortretend rechts: der Vorderkörper eines Löwen. unten: «samson» (= graveur in Basel). Gew. 90,52 gr. Durchm. 7,0 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXVI. N. 183. abgeb. B.-F. p. 131.

* Falkeisen: «eine grosse Medaille, zu Geschenken bestimmt, von welchen aber nur 2 Stk. geprägt wurden.»

769. **viertelthalerförmig** 1795,* arg. «respvblica basileensis». nach
78. aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in ovalem, m. Lorbeerzweigen umgebenen Schild, darüber Hut m. 3 Federn. als Schildhalter 2 gegen einander blickende Basilisken. Piédestal, in der Mitte breit & sonderbar.

— «dispensat præmia dignis». nach aussen: gew. Runde. Mitte: sitzende weibl. Figur m. Stadtkrone (Basilea?), Fasces & Lorbeerkranz, reicher Stuhl & Tuch darüber. darunter: «MDCCXCV.».. Gew. 17,01 gr. Durchm. 3,16 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 132.

VI. Preussische Medaillen,

zum Andenken an den zu Basel, 1795. April 5. zwischen der fränkischen Republik & Preussen abgeschlossenen Frieden. (Ns. 79—84. 770—775 incl.)

---

770. **thalerförmig** 1795, arg. «friderico wilh . r . bor . p . p . forti pru-
79. denti». nach aussen: ein dickes & 2 gew. Runde. Mitte: Brustbild des preuss. Königs en face, etwas links unten «loos» (= graveur in Berlin). kleineres Portrait, als bei N. 80.

— «tranquillitas pacis atque otii». nach aussen: diverse Perlrunde. Mitte: Allegorie. ein, an eine Palme gelehnter, auf einem Stein sitzender Krieger, dessen Rüstung & Waffen an einem Baum stehn, erhält von einem vor ihm stehenden Engel einen Merkurstab. der Engel hält in seiner Linken einen Oelzweig dem Manne entgegen. am Boden: Gräser & Blumen. unten: «parata basileae / die V aprilis / MDCCXCV» in 3 Zeilen. Gew. 27,98 gr. Durchm. 4,27 cm. Ex. sehr gut erhalten.

771. **thalerförmig** 1795, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 79. Mitte:
80. ähnl. w. b. N. 79. Brustbild im Ganzen en face. aber ein wenig nach rechts. (grösseres Portrait, als bei N. 79.) rechts unten: «loos» (= graveur in Berlin).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 79. Gew. 29,11 gr. Durchm. 4,27 cm. Ex. gut erhalten.

772. **thalerförmig** 1795, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 79. Mitte:
81. Brustbild des preuss. Königs nach rechts, ähnl. sonst w. b. Ns. 79 & 80. gerade unten: «loos» (= graveur in Berlin).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 79. Gew. 27,13 gr. Durchm. 4,26 cm. Ex. sehr gut erhalten.

---

* Falkeisen: «denen HH. Secretairs der HH. Repræsentanten zu Geschenken in Gold gegeben.»

773. **thalerförmig** 1795, arg. «frid.wilhelmvs borvssorvm rex». nach
82. aussen: diverse gew. Runde. Mitte: Brustbild des preuss. Königs n. rechts. darunter gegen links: «abramson» (= graveur in Berlin).

— «harmonia restitvta». nach aussen: gew. Runde. Mitte: grosse Leier, deren Saiten m. Zweigen bekränzt sind. darunter: «inter bor. et gall. / basil. d. V april. / MDCCXCV» in 3 Zeilen. Gew. 28,31 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. sehr gut erhalten.

774. **halbthalerförmig** 1795, arg. «friedr: wilhelm II koenig von preussen».
83. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Brustbild des preuss. Königs n. rechts.

— «friede den völkern». nach aussen: gew. Runde. Mitte: auf Piédestal: rechts: Bauer pflügend m. 2 Pferden, links: Tempel m. Gebüsch & links davon die strahlende Sonne, darüber ein schwebender Adler, der in seinen Krallen einen Merkurstab & im nach links oben gerichteten Schnabel einen Oelzweig trägt. Gew. 24,57 gr. Durchm. 3,31 cm. Ex. gut erhalten.

775. **halbthalerförmig** 1795, arg. (oben): «tecum regnabo». nach aussen:
84. 2 gew. Runde. Mitte: stehende, nach links gewandte Minerva, einem ihr gegenüber stehenden & zu ihr gewendeten römischen Krieger, m. Lorbeerkranz auf dem Haupt, einen Oelzweig m. der Rechten übergebend. darunter Piédestal m. Gräsern, darunter: «pace cum gallia facta / basileae d.V. apr. / MDCCXCV.» in 3 Zeilen.

— oben: «regnavi». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: kämpfender römischer Krieger in der Rechten eine Brandfackel, in der Linken das gezückte Schwert, darunter Piédestal, darunter «stierle» (= graveur in?). Gew. 14,04 gr. Durchm. 3,42 cm. Ex. sehr gut erhalten.

VII. Medaillen auf das (alte) St. Jakobsdenkmal von 1823.

(Ns. 85 & 86. 776 & 777).

776. **grösseres Format** 1823,* arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew.
85. Runde. Mitte: im Kreis die durch Lorbeer-kränze & -zweige verbundenen Schilde, m. den Wa. der 9 in der Schlacht bei St. Jakob a. d. Birs anno 1444 eidgenössischerseits betheiligten Stände. in der Mitte: «Den / bei St. Jakob / im Jahr / M·CCCC·XXXX·IIII· / gefallenen Schweizern / die / Bürger von Basel / M·D·CCC·XX·III·» in 8 Zeilen, in goth. Schrift.

* Verzeichnet unter N. 10 p. 15 von «Neujahrsblatt der Künstlergesellschaft in Zürich f. 1853.» XIII. pp. 15 in 4°. Aberli, Joh., Medailleur von Winterthur. geb. 1774. Jan. 5., gest. 1851. April 24.

— «Heil gab uns / ihre Treu» in goth. Schrift, in 2 Theile getheilt durch die Spitze des die Mitte bildenden goth. Denkmals. unter dem Denkmal «A» (= Joh. Aberli, graveur in Winterthur). Gew. 47,89 gr. Durchm. 5,11 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIX. N. 191.

777. **grösseres Format** 1844,* arg. Med. der Gesellschaft der Böcke in
86. Zürich. (sehr vertiefte Med.) «turico a: MCDXLIV servato per lustrum exul / patriæ memor» in 2 Zeilen, nimmt die obere Hälfte der Med. ein. nach aussen: gew. Runde. Mitte: auf Steinblock m. württemb. Wa. sitzender geharnischter Ritter n. rechts, die Rechte auf das Schwert & den Ellenbogen auf den Schild m. dem Wa. der Böcke stützend. hinter dem Ritter das Schloss Hohenkrähen als befestigte Burg. die Linke des Ritters zeigt auf eine gebirgige Gegend, ganz hinten rechts, m. Schloss & Stadt. darunter «f. aberli» (= graveur in Winterthur, der Sohn von Joh. A.)

— (oben:) «salva junctis / viribus patria» getheilt in 2 Theile durch die Spitze des die Mitte bildenden goth. Denkmals, an welchem links das Ba.wa., in der Mitte das Schweizer-Wa. & rechts dasjenige der Böcke, alle 3 in Schildern, sich befinden. links & rechts Fasces auf Piédestal. unter dem Ganzen: «MDCCCXLIV». Gew. 73,5 gr. Durchm. 5,22 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIX. N. 192. (diese Med. gehört vielleicht eher zu IX oder zu denjenigen Zürichs, siehe Coll. Wunderly I: pp. 295/6 N. 969.).

VIII. Französische Medaillen

auf die Einweihung verschiedener Strecken der (frühern) französischen Ostbahnlinie Basel-Strassburg. (Ns. 87—89. 877—780 incl.)

---

778. **thalerförmig** o. J., bronze. «chemin de fer de strasbourg a bale».
87. n. aussen: gew. Rund. Mitte: rechts eine n. links blickende weibl. Figur, m. Städtekrone auf dem Haupt, steht auf Piédestal, ihre Linke stützt sie auf den aufrecht stehenden viereckigen Schild m. dem Strassburger Wappen. ihre Rechte reicht sie der Rechten einer gegen sie kommenden weibl. Figur (ebenfalls m. Städtekrone), die m. ihrer Linken einen runden inwendig verz. Schild m. dem Ba.wa. hält. im Hintergrund Theile eines Rades & eines Bahnhofes (?). unten: «nas koechlin & freres / concessionnaires» in 2 Zeilen. darunter: «barre» (= graveur in Paris).

* Siehe Hafner, Dr. A., Jakob Friedrich Aberli's Graveur & Medailleurs Leben & Werke in «Mitth. d. Kunstvereins Winterthur.» II. 1873. in 4°. pp. 30.) F. Aberli geb. 1800. gest. 1872.

— «chemin de/fer de mulhouse a thann». nach aussen: gew. Runde. Mitte: die Wa. von Mülhausen & Thann in Schildern m. Städtekronen, daran Fasces. darunter eine Lokomotive & darunter in Schleife: «n. koechlin concessionnaire / loi du 17 juillet 1837» in 2 Zeilen. links: «c. caqué» (= graveur in Paris). rechts: «fecit». Gew. 28,285 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. sehr gut erhalten.

779. *88.* **thalerförmig** o. J., bronze. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 87. (oben:) «(gr. 5 flgl. St.) compagnie anonyme (gr. 5 flgl. St.)». (unten:) «loi du 6 mars 1838». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Weltkugel, darum Schlange, deren Kopf das Schwanzende oben berührt, links von der Weltkugel hält die Schlange eine brennende Fackel, rechts ein Füllhorn. Gew. 37,01 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIX. N. 193.

780. *89.* **thalerförmig** o. J., bronze. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 87. — Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «19 sept. 1841. / inauguration. / louis philippe I / régnant. / i. b. teste ministre / des trav. publics. / a. v. legrand / s. secrét. détat.» in 8 Zeilen. (der Königsname in grösserer Schrift.) Gew. 30,05 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. sehr gut erhalten.

IX. Medaillen,

a) zur Feier des eidgen. Freischiessens v. 1844. (Ns. 90—99. 781—790 incl.).

b) zur Feier des eidgen. Sängerfestes von 1852. (N. 100. 791).

---

781. *90.* **Schützenthaler** (5 Frs.-Grösse) 1844, arg. «eidgenössisches / freischiessen 1844 zu basel», getrennt durch die Fahnenspitze. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: zu Tode verwundeter, auf eine Treppe hinsinkender Schweizer-Krieger m. zerbrochenem Schwert in der Rechten, auf liegendem Schild m. Fasces-Wa., in der Rechten eine Fahne. hinten Flammen & Rauch. unten: «st: jacob an der birs / 26 august 1444.» in 2 Zeilen. darunter: «a. bovy. sc.» (= Bovy, graveur in Genf).

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: am Rand die Wa. der an der Schlacht bei St. Jakob a. d. Birs betheiligten 9 Kantone in runden Schildern. dann gew. Rund & darin: «der / schild zerbrochen. / das schwert entzwei. / das banner / in sterbender hand. / triumph das vaterland / bleibt frei. / gott segne das / vaterland.» in 9 Zeilen. Gew. 28,38 gr. Durchm, 3,74 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin.

782. *91.* kleiner als N. 90. 1844, arg. «eidgenössisches freischiessen in basel» in goth. Schrift. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Schütze m.

Barett m. kolossaler Feder darauf, in Front, die Linke m. Bogen, in der Rechten einen Pfeil haltend, der die m. Fahne auf der Spitze des reichgeschmückten Gabentempels stehende männl. Figur berührt. darunter: «1844».

— (oben): «st : jakob 1844» in goth. Schrift. n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sterbender Schweizer an Mauer auf brennenden Balken (?), in der Rechten ein zerbrochenes Schwert, in der erhobenen Linken eine Schweizerfahne. auf dem obern Mauertheil: «1444», auf diese Inschrift weist ein v. rechts gegen die Mauer schreitender Engel. im Gras rechts unten: «B» (= Burckhardt, graveur in Basel.) Gew. 10,13 gr. Durchm. 3,12 cm. Ex. gut erhalten.

783. kleiner als N. 90. (ähnl. w. N. 91). 1844, arg. (das Bild der N. 92,
92. in Vielem ähnl. w. dasjen. v. N. 91.) «eidgenössisches freischiessen in basel» in goth. Schrift. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Schütze m. Barett, m. kolossaler Feder darauf, in Front, etwas gegen links gewendet. seine Linke hält einen Bogen, dessen Stange auf das Piédestal zwischen den beiden Füssen geht. die erhobene Rechte streckt einen Pfeil in die Höhe, dessen Spitze nahe zum «f» von »freischiessen» reicht. die Bogenfeder berührt die kleine Fahne der Figur auf der Spitze des auf dem Piédestal im Hintergrund stehenden Gabentempels. unten: «1844».

— (oben:) «st : jakob 1844» in goth. Schrift. n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: auf Gemäuer am Boden sterbend da liegender Schweizer, in der Rechten ein zerbrochenes Schwert, in der erhobenen Linken eine Schweizerfahne, im Hintergrund ist im höhern Gemäuer ein gothisches (Kirchen)fenster sichtbar, aus dem Flammen & Rauch entweichen. auf der Höhe der Mauern ein viereckiger Stein m. «1444». ein von rechts gegen die Mauer schreitender Engel weist m. einem Griffel auf die Jahrzahl. auf einem Stein links unter dem Körper des Schweizers: «B« (= Burckhardt, graveur in Basel). Gew. 9,35 gr. Durchm. 3,13 cm. Ex. sehr gut erhalten.

784. kleiner als Ns. 91 & 92. o. J., arg. «eidgenoesisches schvetzen-
93. fest in basel 1844» (Schrift nach aussen.). nach aussen: Strichrund. Mitte: auf 2 gekreuzten Karabinern das Schweizer Wa. auf gestrichtem Grund in m. einem Federhut bedeckten Schild.

— «(Pfeil) freiheit / vaterland». nach aussen: Strichrund. («t» & «v» getrennt durch Denkmalspitze.) Mitte: St. Jakobsdenkmal in Basel anno 1823, m. dem es umgebenden Gitter. unten: «1444». Gew. 3,315 gr. Durchm. 2,34 cm. Ex. à fleur de coin.

785. 1844, messing. die gleiche Münze wie N. 93, aber in Messing &
94. m. einem Ba.wa. versehen, das rechts vom Schweizerwa. durch einen Poinçon in die Medaille gedruckt wurde. Gew. 2,965 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. gut erhalten.

786. **kleines Stück** 1844, arg. einseitig. Umschrift: keine. nach aussen:
95. 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden aufrecht auf Piédestal stehenden Basilisken. darunter: «1844». weder der Basilisk, noch die Jahrzahl berühren den Rand der Münze. Gew. 1,8 gr. Durchm. Mitte: 1,38 cm. Höhe: 1,62 cm. Ex. sehr gut erhalten.

787. **kleines Stück** 1844, arg. einseitig. Umschrift: keine. ganz erha-
96. bener Rand. Mitte: ähnl. w. b. N. 95. aber alles mehr en relief.

der Basilisk nimmt den grössten Theil der Raumes der Med. für sich in Anspruch & berührt links den Rand der Med., & die Jahrzahl: «1844» steht zum Theil am & im Rand der Medaille. Gew. 1,23 gr. Durchm. Mitte: 1,14 cm. Höhe: 1,56 cm. Ex. à fleur de coin.

788. *97.* **kleines Stück** o. J., arg. ovales einseitiges Silbermünzchen. (1844 ?) Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: aufrecht stehender Vogel Greif, nach rechts blickend, m. Bogen in der Rechten & Dreizack in der Linken. der als solcher verkleidete Mann stellt das Sinnbild einer der 3 Gesellschaften der mindern Stadt (d. h. der Klein-Basler Zünfte) dar. Gew. 1,3 gr. Durchm. Mitte: 1,31 cm. Höhe: 1,48 cm. Ex. à fleur de coin.

789. *98.* **mittelgrosses Stück** 1844, messing. «(5 flgl. St.) eidgenössisches (5 flgl. St.) freischiessen in basel». nach aussen: gew. & Strich-Rund. Mitte: reich verz. Gabentempel. darunter: «1844».

— «gedenke an sanct jacob». nach aussen: gew. & Strich-Rund. Mitte: St. Jakobsdenkmal in Basel mit Gitter, darum links 5 Wa. & Stern, & rechts: Stern & 4 Wa. der Kantone, deren Mannschaft an der Schlacht betheiligt waren. unten in Rund: «SH», darunter: «(Palme) 1444 (Palme)». Gew. 6,92 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. gut erhalten.

790. *99.* **mittelgrosses Stück** 1844, arg. Eidgen. Lager in Thun. «eidgenössisches lager in thun (6 flgl. St.)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: stehender Schweizer m. Barett, worauf sehr grosse Feder, in Front, die Rechte auf eine Schweizer Fahne gestützt, die Linke an seinem Schwert, in der Entfernung unten rechts Zelte, links eine Kanone. unten: «1844».

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: grosses Schweizer Wa. (gleichschenklig) auf schraffiertem Grund in herzförmigem Schild, auf Trophäen, oben Helm m. Federn, unten Kanonenkugeln. Gew. 5,42 gr. Durchm. 2,71 cm. Ex. à fleur de coin.

791. *100.* **mittelgrosses Stück** 1852, arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: in unten durch Schleifen verbundenen Alpenrosen(?)-Zweigen: «eid= / genössisches / sängerfest / in basel / den 11-12 juli / 1852» in 6 Zeilen.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: auf Strahlen eine bekränzte & bebänderte Harfe, links dahinter das Ba.wa. in ovalem Schild auf Band, rechts unten ein Notenblatt. darunter: «chr. burger» (= graveur in Basel). Gew. 12,06 gr. Durchm. 2,99 cm. Ex. à fleur de coin, Stempel gerissen.

X. Medaillen

zur 500 jähr. Erinnerungsfeier (1856) an die Zerstörung Basels durch das grosse Erdbeben von 1356. Okt. 18. (Ns. 101 & 102. 792 & 793.)

---

792. *101.* **Thaler** 1856, arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: in 2 unten durch gr. Schleifen verbundenen Eichkränzen: «vrbs / basilia / per V saecvla / servata / d.XVIII octob. / MDCCCLVI» in 6 Zeilen. (das Datum in kleineren Zahlen & Buchstaben.)

— «memor fvi diervm antiqvorvm». n. aussen: gew. Runde. Mitte: weibl. Figur m. Stadtkrone auf dem Haupt (Basilea?), m. dem linken Bein knieend, stützt die Linke auf den Schild m. Ba.wa.; die Rechte ist flehend erhoben, ringsherum Ruinen. unter dem Piédestal: «d.XVIII octob/MCCCLVI» in 2 Zeilen. Gew. 43,41 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXII. N. 174.

793. *102.* etwas grösser als N. 101. 1856, arg. (in den öffentl. Schulen in Zinn ausgetheilt.) Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Osten. davor auf grasigem Boden eine liegende Henne (Imitation der sog. Gluckhennenthaler, siehe unter XIII.), m. 4 Küchlein (3 unter ihr, eines auf ihrem Körper). links vorn ein Küchlein vor einem Teller. auf dem Tellerrand: «b. burckhardt» (= graveur in Basel). unter dem Rasen: «MDCCCLVI».

— Umschrift: keine. nach aussen: diverse Runde. die Jahrzahl 1356 symbolisch in Form von Gegenständen angedeutet, die den römischen Ziffern gleichen oder entsprechen (M durch eine Rinke, die 3 Hunderter durch 3 Hufeisen, 50 durch ein Beil & die 6 Einer durch 6 Krüge = «ein Rink mit seinem Dorn, drei Hufeisen auserkorn, ein Beiel, der sechs Krüge Zahl»). der Schlussreim dazu bildet der in einem gew. Rund stehende Satz in der Mitte: «da / verfiel / Basel / überall.» in 4 Zeilen, in gothischen Buchstaben. darunter ein Strich. darunter (zwischen der Rinke & dem Punkt nach dem sechsten Krug das innere Rund durchbrechend) auf einem runden plattenförm. Piédestal: Ba.wa. in Schild, oben gehalten m. den Krallen von 2 aufrecht stehenden, gegen einander blickenden Basilisken. Gew. 34,7 gr. Durchm. 4,55 cm. Ex. sehr gut erhalten.

XI. Marken.

(Ns. 103—111. 794—802 incl.)

794. 1845, arg. Brauerei W. Eckenstein zum Cardinal. «(6 flgl. St.) w.
103. eckenstein bierbrauer (6 flgl. St.)». nach aussen: Linie v. Punkten. unten: «basel.» Mitte: «zum / cardinal / 1845» in 3 Zeilen.

— Umschrift: keine. nach aussen: Linie von Punkten. Mitte: in einem Kranz, gebildet durch einen Hopfen- (?) & einen Gerstenzweig, die sich unten kreuzen, durch eine Schleife verbunden sind & oben sich berühren: ein von Bier überschäumendes Henkelglas nach links. Gew. 4,92 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. sehr gut erhalten.

795. 1845, messing. Brauerei W. Eckenstein zum Cardinal. Umschrift
104. & Mitte: auf beiden Seiten gleich, wie bei N. 103, aber in Messing. Gew. 5,78 gr. Durchm. 2,42 cm. Ex. mässig erhalten.

796. 1851, messing. Brauerei A. Siegrist zum Holee. Umschrift: keine.
105. nach aussen: Rund m. Punkten. Mitte: «a. siegrist / bierbrauer / 1851.» in 3 Zeilen.

— Umschrift: keine. nach aussen: Rund m. Punkten. Mitte: «holee / bei / basel.» in 3 Zeilen. Gew. 3,79 gr. Durchm. 2,42 cm. schwach gekerbter Rand. Ex. mässig erhalten.

797. 1855, messing. Brauerei E. Merian. «(5 flgl. St.) zum biergarten (5 flgl.
106. St.)». nach aussen: Rund m. Punkten. Mitte: «e. merian / 1855 / basel» in 3 Zeilen.

— Umschrift: keine. nach aussen: Rund m. Punkten & gew. Rund. Mitte: in Kranz von Gersten- & Hopfen-zweigen, die sich oben berühren, unten kreuzen & durch eine grosse Schleife verbunden sind: ein von Bier überschäumendes Henkelglas nach links. Gew. 4,415 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

798. 1855, messing. Brauerei L. Fäsch zum Sternenberg. «(5 flgl. St.)
107. zum sternenberg (5 flgl. St.)». nach aussen: Rund m. Punkten & gew. Rund. Mitte: «l. faesch / 1855 / basel» in 3 Zeilen.

— Umschrift: keine. Mitte: überschäumendes Bierglas in Gersten- & Hopfen-kranz. (sonst ähnl. w. b. N. 106.) Gew. 4,44 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.

799. o. J., messing. Brauerei Thoma. «(5 flgl. St.) bierbrauerei (5 flgl. St.)».
108. nach aussen: Strichrund. Mitte: «thoma / basel» in 2 Zeilen.

— (oben:) «biergarten». nach aussen: Strichrund. Mitte: Henkelglas m. Bier, wenig überschäumend. unten: gekreuzter Kranz von Gersten- & Hopfen-zweigen. Gew. 5,15 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. gut erhalten.

800. o. J., messing. Brauerei Louis Thommen. «. gut für einen schoppen
109. bier.». nach aussen: Perlrund. Mitte: «+ louis / thommen. / basel« in 3 Zeilen. darunter: Ornament.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in Hopfenzweigen (unterer Theil der Marke) eine zusammen gebundene Garbe von Gersten. Gew. 3,63 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. mässig erhalten.

801. *110.* o. J., messing. Chr. von Chr. Burckhardt (Quincaillerie-Laden). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «christoph/von/christoph/burckhardt/basel» in 5 Zeilen.

— «✛ handschuhe . parfumerie . quincaillerie . schreibmaterialien». nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «englische/producte» längs des innern Randes in gr. Buchstaben. dazwischen: «französische/deutsche/» (in gr. Buchstaben) «italienische» in 3 Zeilen. Gew. 9,08 gr. Durchm. 3,24 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten.

802. *111.* o. J., messing. einseitig. gelocht. Rheinfähren-Marke. «(5 flgl. St.) rhein-fæhre (5 flgl. St.)». nach aussen: gew. Runde. Mitte: grosser Anker, oben gelocht. unter dem Anker am Band: «basel». auf der andern Seite nur gew. Runde. Gew. 3,56 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. zieml. gut erhalten.

XII. Medaillen mit Daniel und Salomon.

(№ 112—115. 803—806 incl.)

803. *112.* **Thaler** m. Daniel (in Doppelthaler-Grösse). o. J., arg. H. 1335. Umschrift: keine. nach aussen: diverse Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen, mit aufgehender Sonne von Osten, darüber oben Wolken, daraus Hand, die an einem Ring, von dem Bänder ausgehn, das Ba.wa. hält. unter der Ansicht in reicher Verzierung: «. alma . basilea ./. s . p . q . bas . f . f.» in 2 Zeilen. unten in einem Oval der Guirlande: «FF» monogrammartig (= Fechter, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde & Perlrund. Mitte: darüber der Name Jehovah's in hebräischen Buchstaben in Strahlen. Daniel in der Löwengrube. unten: «deo . favente . nemo/nocebit» in 2 Zeilen. Gew. 56,78 gr. Durchm. 5,14 cm. Ex. sehr gut erhalten, unten Stempelriss. Abgeb. Taf. XLI. N. 199. abgeb. B.-F. p. 99.

804. *113.* **Thaler** m. Daniel (etwas kleiner, als N. 112). o. J., arg. Var. von H. 1335. Umschrift & Mitte der Stadtansicht-Seite, ähnl. w. b. N. 112.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Daniel in

der Löwengrube anders, als bei N. 112. einige Verschiedenheiten zwischen Ns. 112 & 13: bei N. 113 fehlt die oberste Gallerie links, von der der König m. 2 Personen nach Daniel ausschaut. bei N. 113 ist oben die bogenförmige Fortsetzung des Gebäudes ganz sichtbar, dahinter der hebräische Name Jehovah's & darunter die Strahlen. bei N. 113 ist der Spruch «deo . favente . nemo . nocebit» in einer gr. Guirlande am Rand der Medaille. Gew. 35,82 gr. Durchm. 4,94 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil mangelhaft ausgeprägt. Abgeb. Taf. XLI. N. 200.

805. *114.* **Thaler** m. Daniel in der Löwengrube & den 3 Männern im Feuerofen. o. J., arg. H. 1341. Umschrift: keine. nach aussen: gr. gekerbtes Rund. Mitte: Daniel auf den Knieen betend in der Löwengrube, etwas anders, als bei den Ns. 112 & 113. die Grube viel einfacher, ohne Architektur, in Landschaft m. Blumen. dahinter: Strahlen bis unten, & im Hintergrund eine befestigte Stadt. Bewaffnete auf ihren Mauern. unten: «deo . favente . nemo / (Blatt) . nocebit . (Blatt)» in 2 Zeilen.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. gekerbtes Rund. Mitte: (rechts:) die 3 Männer im Feuerofen. (links:) der König auf dem Thron m. dem Szepter. vorn: 2 Krieger m. Schildern. hinten: Stadt m. gothischer Kirche. Gew. 26,38 gr. Durchm. 3,7 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLI. N. 201. abgeb. B.-F. p. 99.

806. *115.* **Thaler** m. dem Urtheil Salomonis (in Doppelthaler-Grösse). o. J., arg. H. 1322. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden. unten: «S»—«H» (= Samuel Hanhardt, graveur von Steckborn). dazwischen links: Oel- & rechts: Palm-zweig, verbunden durch eine Schleife, auf welcher das Ba.wa. steht.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: das Urtheil Salomonis. Gew. 48,97 gr. Durchm. 5,09 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLII. N. 202. abgeb. B.-F. p. 101.

XIII. Medaillen mit der Gluckhenne.

(Ns. 116—122. 807—813 incl.)

---

807. *116.* **Gluckhennen-Thaler** o. J., arg. H. 1323 (aber ohne den Namen «Jehovah»). Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen m. aufgehender Sonne (m. Fahrzeugen). unten: Ornam., dann Strich, & darunter in der Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, links «F» & ein Palmzweig, rechts «F» & ein Oelzweig. (= Fechter, graveur.)

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: (Hintergrund:) Stadtansicht von Westen, (vorn:) brütende Henne m. Küch-

lein, auf, unter & vor dem Huhn. **darunter:** «. alit. et. pro:/tegit» Zweig. in 2 Zeilen. Gew. 23,27 gr. Durchm. 4,37 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Monn. en or. Vienne 1759. p. 269 (Gold). abgeb. B.-F. p. 117.

808. *117.* **Gluckhennen-Thaler** o. J., arg. H. 1326 (?). Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen ohne Sonne (m. viel weniger Fahrzeugen, als bei N. 116). Ba.wa. in verziertem ovalen Schild, gehalten von 2 Basilisken m. von einander abgewandten Köpfen.

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne m. einem Küchlein auf dem Huhn & 3 davor. keine Stadtansicht. darunter: «(5 flgl. St.) alit. et. pro (5 flgl. St.) tegit» in 2 Zeilen. Gew. 24,83 gr. Durchm. 4,30 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XL. N. 194. abgeb. B.-F. p. 117.

809. *118.* **Gluckhennen-Thaler** o. J., arg. H. 1327 (?). Umschrift: keine. nach aussen: ein dünnes, ein dickes & ein dünnes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht (kleiner, als bei Ns. 116 & 117) v. Westen (m. Schiffen, ähnl. w. b. N. 117). Ba.wa. ähnl. w. b. N. 117, aber geschweifter & kleiner, als bei N. 117. darunter Gras & darin: «S»—«H» (= Samuel Hanhardt, graveur von Steckborn).

— Umschrift: keine. nach aussen: wie oben. Mitte: brütende Henne, w. b. N. 117, aber etwas grösser, d. Küchlein auch grösser. darunter rechts: «SH» (= wie oben). sonst ähnl. w. b. N. 117. Gew. 26,53 gr. Durchm. 4,30 cm. Ex. à fleur de coin, etwas unreine Prägung. Abgeb. Taf. XL. N. 195. abgeb. B.-F. p. 117.

810. *119.* **Gluckhennen-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1330. Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen m. Fahrzeugen. links: aufgehende Sonne. Ba.wa. unter Stadtansicht. unten, unter einem dicken & einem dünnen Strich, kreuzweise gelegte Palm- & Oel-zweige. rechts über dem Strich: «FF» (= Fechter, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne nach rechts, im Vordergrund: ein Blumenfeld, ein Küchlein auf der Henne, 4 darum. im Hintergrund: Landschaft m. Wasser & Häusern. oben: Strahlen aus Wolken, m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah, darunter: «: alit. et. pro:/tegit» Zweig. in 2 Zeilen. Gew. 5,93 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XL. N. 196. abgeb. B.-F. p. 80.

811. *120.* **Gluckhennen-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1328. Umschrift: keine. nach aussen: ein dünnes & ein dickes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darüber: Ba.wa. in phantast. Schild m. Schleifen.

— Umschrift: keine. nach aussen: ein dünnes & ein dickes gew. Rund. Mitte: brütende Henne nach links in Blumenfeld, ein Küchlein auf der Henne, 3 darum. im Hintergrund: Landschaft, Häuser etc. m. Wasser, etwas kleiner & weiter entfernt, als bei N. 119. von oben: Strahlen aus Wolken m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah. unten: «alit. et. pro/(Rund m. Punkt. tegit (Rund m. Punkt)» in 2 Zeilen. Gew. 7,93 gr. Durchm. 2,85 cm.) Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XL. N. 197. abgeb. B.-F. p. 80.

812. **Gluckhennen-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1329. Umschrift & Mitte:
121. ähnl. w. b. N. 119.

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne nach links in Blumenfeld, ein Küchlein auf der Henne, 6 daneben. im Hintergrund: Landschaft etc. m. Wasser. oben: Strahlen aus Wolken m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah. unten: «(5 flgl. St.) alit et pro / tegit †» in 2 Zeilen. Gew. 6,07 gr. Durchm. 2,79 cm. Ex. sehr gut erhalten, Henne etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. XL. N. 198. abgeb. B.-F. p. 80.

813. **Gluckhennen-Viertelthaler** o. J., arg. H. 1331. (oben:) «gott . mich
122. bewahr». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. unten (unter Strich): «vor . aller / gefahr» in 2 Zeilen.

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne nach links in Blumenfeld, ein Küchlein auf ihr, 3 herum. im Hintergrund: Landschaft etc. m. Wasser. oben: Strahlen aus Wolken m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah. unten: «(5 flgl. St.) alit . et . pro (5 flgl. St.) / (5 flgl. St.) tegit (5 flgl. St.)» in 2 Zeilen. Gew. 7,11 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 80.

XIV. Medaillen*,

wie sog. moralische Pfenninge, Gedächtnissmarken, Neujahrspfenninge u. ä.
(№. 123—211. 814—902 incl.)

---

814. **thalerförmig** o. J., arg. H. 1345. «Selig Ist Dass Volck Dessen Der
123. HERR GOTT Ist» in gothischen Buchstaben. nach «ist» ein Blumenzweig, darnach in der Mitte oben, das innere Rund unten berührend, in unten spitzem Schild ein (übergrosses) Ba.wa. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. nach innen: ein dickeres gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Westen m. einem Fahrzeug.

— (oben, gegen links unten hin:) «Es Muss Auch Dass Gifft Weichen» in goth. Buchstaben, in Schleife. unten hübsche Bogenverz. nach aussen: ein gr. Perlrund. Mitte: Schlange, aus brennendem Haufen springend, beisst einer von rechts kommenden vorgestreckten gr. Hand (m. Arm-Theil) in den Mittelfinger. (= Hand des Apostels

---

* Siehe dafür u. a. die Arbeit von Trachsel, Dr. C. F., ueber baselerische numismatische Neujahrswünsche, Schulprämien, Weihnachts- und Friedenspfennige: pp. 66—78 des („Bulletin de la société suisse de numismatique. sixième année. Bâle 1887. in 8° pp. [II. &] 160.). (den von Trachsel angeführten Katalog des basler Sammlers Harscher (1803) lasse ich bei Seite, da dessen Angaben vielfach noch ungenauer, als diejenigen Haller's sind.)

Paulus, laut H. II. p. 52 ad N. 1345). Gew. 25,92 gr. Durchm. 4,35 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLII. N. 203. abgeb. B.-F. p. 98.

815. *124.* **thalerförmig** o. J., arg. H. 1391. «. pacem te poscimvs omnes». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: 2 durch eine Schleife unten verbundene, sich kreuzende Füllhörner (nach links & nach rechts oben), gefüllt m. Blumen & Früchten, umgeben von je einem unten verbundenen (links) Oel- & (rechts) Palm-zweige.

— (oben:) «renovat ivventvs» 5 flgl. Stern. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: strahlende Sonne (zwischen den beiden Wörtern der Umschrift) oben, gegen die ein Adler, der viele Federn verliert, fliegt. unten: Gräser etc. auf Strich & darunter: «(5 flgl. St.) PS. (Ba.wa. in spitzem Schild) CIII (5 flgl. St.)». Gew. 20,99 gr. Durchm. 4,26 cm. Ex. à fleur de coin, angelaufen, Stempelriss. Abgeb. Taf. XLII. N. 204. abgeb. B.-F. p. 117.

816. *125.* **thalerförmig** (sehr gross.) sog. Thaler m. den Evangelisten-Wa. o. J., silbervergoldet. H. — «tria svnt mirabilia . devs et homo . mater et virgo . trinvs et vnvs» 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund. nach innen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: ein unten runder, m. doppelten Strichen versehener Schild ist in 4 gleich grosse Felder abgetheilt, in deren jedem je das Symbol eines Evangelisten als Wa. sich befindet. der Schild ist m. den 3 Zeichen der Dreieinigkeit, m. vielen Helmzierden & Verz. versehen. der runde Schild endigt in der Mitte unten in einem spitzigen Ornam., das das zweite «o» von «homo» berührt.

— «ego svm pastor bonvs . et cognosco oves meas» 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Runde. (zwischen dem 5 flgl. Stern & «ego»: der obere Theil der die Mitte bildenden Darstellung.) Mitte: Christus, als der gute Hirt, gegen vorn rechts schreitend, m. den Händen das auf dem Rücken getragene Schaf haltend, in einer Landschaft, links eine Schafheerde & dahinter ein Haus m. gr. Strohdach, rechts hinten eine grössere Kirche. der untere Theil des Bodens (Grases) ist von der Umschrift durch ein Rund getrennt, dessen unterer Theil durch 2 Striche abgeschnitten ist. im Abschnitt: «†F†F†» (= Fechter, graveur). Gew. 33,05 gr. Durchm. 5,07 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgenützt. Abgeb. Taf. XLIII. N. 207.

817. *126.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1319. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Stadtansicht von Westen m. Fahrzeug. darüber Sonne m. Strahlen, zwischen Strahlen und Stadtansicht: ein aus den Wolken ragender Arm m. offener Hand, in deren Mitte ein offenes Auge. unter der Stadtansicht: «trauw scha=/uw wem» in 2 Zeilen. darunter: «F . F .» (= Fechter, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Justitia sitzend m. verbundenen Augen, fliegenden Haaren, in der Rechten das Schwert, in der Linken eine Waage haltend. unten «F . F .». hinten Palast & Landschaft. Gew. 13,43 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. à fleur de coin, Stempelrisse. Abgeb. B.-F. p. 105.

818. *127.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 126. (Stadtansicht-Seite.)

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein phantastischer Schild m. Ba.wa. in einem Perlkranz, oben eine Blume.

der Schild, umgeben von 9* Vogteiwa., die durch einen Blätterkranz mit einander verbunden sind. Gew. 19,29 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 74.

819. *128.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. — Umschrift & Mitte: Justitia, ähnl. w. b. N. 126.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 127. (Ba.wa. m. 9 Vogteiwa.) Gew. 21,725 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. à fleur de coin, war gehenkelt. Abgeb. B.-F. p. 74.

820. *129.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1318. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darüber fliegender Engel, einen Schild, darin Ba.wa., m. Schleifen haltend. unten: «.S.P.Q.B.».

— Umschrift & Mitte: Justitia, ähnl. w. b. Ns. 126 & 128. Gew. 24,485 gr. Durchm. 3,45 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriss auf der Seite der Stadtansicht. Abgeb. B.-F. p. 105.

821. *130.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1332. (oben:) «alles . vergencklich». n. aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: sitzendes nacktes Kind, das Seifenblasen aus einer hornförm. Schale bläst. dahinter rechts: Sanduhr, Lilien. darunter: «S» – «H» (= Samuel Hanhardt, graveur von Steckborn), darunter Todtenkopf. links: Blumenvase m. 3 Blumen.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 126 & 127 (Stadtansicht v. Westen m. Fahrzeug). Gew. 14,47 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. gut erhalten, Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 105.

822. *131.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1333. (oben:) «alles vergencklich». n. aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: sitzendes nacktes Mädchen in Landschaft, die Linke auf einen Todtenkopf gestützt, in der Rechten 3 Blumen, links vorn eine Sanduhr, unter der Figur: «ꝗꝗ» (= Fechter, graveur). in der Luft 4 Schwalben.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 126, 7 & 130. (Stadtansicht von Westen.) Gew. 14,33 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. sehr gut erhalten, kl. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 105.

823. *132.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1334. «allzeit in hoffnung vnd forchten» Blumenzweig, & in der Mitte oben: 4blättr. Rose. nach aussen: gew. Runde. nach innen: Perlrund. Mitte: brennendes Herz, stehend in Landschaft von Bäumen, Sträuchern, Pflanzen & Blumen an einem Seeufer. im Hintergrund: Landschaft am See. rechts vorn ein grösserer Baum, dahinter ein gespannter Bogen m. gegen das Herz gerichtetem Pfeile. links vorn der grösste Theil eines gr. Ankers hinter einem Felsen sichtbar. dahinter «ꝗ» (= Fechter, graveur).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 126, 7, 130 & 1 (Stadtansicht von Westen). Gew. 14,6 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. gut erhalten, m. kl. Stempelriss. Abgeb. Taf. XLIV. N. 213. abgeb. B.-F. p. 106.

824. *133.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 131 (alles verg. & sitz. Mädchen).

---

* Falkeisen bemerkt zu diesem neunten Vogteiwa. (m. Mohrenkopf): «möchte vieleicht das 9. Wapen so einen Mohrenkopf vorstellt, das Wapen von Gros-Hüningen seyn, welches damals noch von Basel zu Lehen getragen worden?».

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 131 (allzeit... & brennendes Herz). Gew. 13,39 gr. Durchm. 3,54 cm. Ex. sehr gut erhalten.

825. *134.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1398. «traw (5 flgl. St.) schaw (5 flgl. St.) wem (5 flgl. St.)». nach aussen: 2 gew. Runde. nach innen: gew. Rund. Mitte: am Seeufer ein Jäger auf Entenjagd, Enten sichtbar. vorn in der Mitte ein Baum & Stauden, dann Wasser. rechts: eine Stadt, links: eine Burg auf Felsen, darunter Kirche. darüber links am innern Rand: Sonne m. Strahlen. v. rechts kommt in die Mitte oben (m. Daumen gegen Sonne) eine ausgestreckte geöffnete Hand m. Arm aus vielen, links am innern Rand befindl. Wolken. auf der Mitte der Hand: ein offenes Auge.

— «wer weiss obs / wahr ist» («obs» & «wahr» durch den Doppelkopf der Figur & die Schlangenköpfe getrennt). nach aussen: gew. Runde. Mitte: auf Piédestal m. Gräsern & einer gr. Lilie: eine nach rechts blickende weibliche Figur in Gewandung, m. 2 Schlangen um die Rechte, die Schlangenköpfe auf Kopfhöhe, davon einer gegen den Mund gerichtet. anstatt des Hinterkopfs ein nach links gerichtetes männliches Antlitz. unter dem Piédestal: «FF» (= Fechter, graveur). (laut H. II. p. 66 N. 1398 stellt die Figur das Bild der Klugheit vor.) Gew. 16,37 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 212. abgeb. B.-F. p. 106.

826. *135.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: auf Kissen in Decken eine halbbekleidete weibl. Figur, von links nach rechts gewendet, m. einem gr. Hut m. Band auf dem Haupt. in ihren Armen sie küssend ein nackter Knabe (Amor?) mit Flügeln. dahinter ein Zweig, den die Figur mit der Linken um den Körper des Knaben hält.

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. daran gegen die Schrift eine reiche Guirlande von alternierenden Rosen & Lilienzweigen. oben zwischen den Zweigen & der Schrift: 2 oben in der Mitte gekreuzte Zweige, links ein Oel- & rechts ein Palmzweig. unter der Schrift: zwischen 2 Rosen monogrammartig «FF» (= Fechter, graveur). Mitte: «Wa / Einigkeit vnd / Lieb regirt. / Da bei der edle / frid florirt» in 5 Zeilen. Gew. 18,3 gr. Durchm. 3,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLIII. N. 209.

827. *136.* **halbthalerförmig** 1630, arg. H. 1371. (oben:) in Wolken, daraus Sonnenstrahlen, in kl. Schrift: «christvs». in grösseren Buchstaben, als Fortsetzung: «ist mein leben . sterben ist mein gewinn .». nach aussen: gew. Runde. Mitte: bekleidete weibl. Figur (Hoffnung?), auf einem Felsen im Meer, nach oben links gegen die Sonnenstrahlen blickend, die Linke auf einen sehr grossen Anker gestützt, der auf einem Felsenabsatz steht. rings um den Felsen: bewegte See. links vorn: Felsen, links & rechts, mehr nach hinten: Segelschiffe. links unten auf d. Felsen: «FF» (= Fechter, graveur).

— «beständig sey : im creütze nur» n. aussen: gew. Runde. Mitte: auf Piédestal, darauf Gräser & eine grössere Blume: eine nach links unten blickende, nur wenig bekleidete weibl. Figur, in der Linken ein (übergrosses) Kreuz haltend, in der Rechten ein Schwert senkrecht gegen oben haltend. unter der das Schwert haltenden Hand: ein brennendes, auf einem verz. Altar aufrecht stehendes Herz. zwischen «sey» & «ihm» kommt aus Wolken eine Hand gegen rechts & hält eine Krone über das Haupt der Figur. das Schwert

berührt beinahe die Wolken. rechts in den Blumen des **Piédestal**: «1630». unter dem Piédestal: «. FF .» (= Fechter, graveur). **Gew.** 12,29 gr. **Durchm.** 3,71 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. **Abgeb.** Taf. XLIV. N. 214. abgeb. B.-F. p. 72.

828. **halbthalerförmig** (etwas grösser, als N. 136.) o. J., arg. H. —
137. «gott sieht . dein noth . und steht dir bey .». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: geöffnetes Buch (Bibel) m. Aufschrift: «gottes wort bleibt ewig». darüber Herz m. Spitze auf die Mitte des Buches gerichtet, über dem Herz ein Tempel, von einer aus den Wolken m. gr. Strahlen ragenden kleinen Hand m. Arm gehalten. darüber Gottes Auge im Dreieinigkeits-Zeichen.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 136, aber ohne Datum & Graveur-Bezeichnung. Krone anders, unter «im» & grösser. unten: weniger Blumen & grösserer Strauch. nach «sey» nur **ein** Punkt. Gew. 15,51 gr. Durchm. 3,98 cm. Ex. sehr gut erhalten.

829. **halbthalerförmig** o. J.,* arg. H. — «den ich ernert (5 flgl. St.)
138. hat mich verzert (5 flgl. St.)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ziege m. säugendem Zicklein, in Front nach links zurückblickend, in Landschaft m. Gräsern, Blumen & Stauden, dahinter: See m. Landzungen, worauf links Burg & Kirche, rechts Häuser. in der Mitte oben Wolken, daraus Strahlen. unten am Rand etwas nach links: monogrammartig «FF» (= Fechter, graveur). zwischen der Landschaft & der Umschrift ein gew. Rund.

— «freffler muet . duedt nie lang guet †». nach aussen: gew. Rund. Mitte: auf einem gedeckten Tisch ein (übergrosser) Lichtstock m. brennendem Licht. gegen das Licht fliegen von beiden Seiten mancherlei grosse & kleine Insekten. der Tisch steht auf Gras m. Blumen & Stauden. hinten Wasser & Landschaft m. Schlössern, Kirchen & Häusern. zwischen der Landschaft & der Umschrift ein gew. Rund. Gew. 10,17 gr. Durchm. 3,22 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriss. Abgeb. Taf. XLIV. N. 215. abgeb. B.-F. p. 75.

830. **halbthalerförmig** o. J., arg. H. — «hoff nvhr avff . gott: er hilfft
139. avss noth †». nach aussen: oben 2, unten ein gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 136.

— «der christen kleidt . ist creitz vnd leidt» 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: je 2 gew. Runde. Mitte: nach links blickender, auf Gras schreitender Jüngling m. einem sehr grossen Kreuz auf dem rechten Arm. Landschaft m. Wasser, Enten, Burg etc. Gew. 15,775 gr. Durchm. 3,72 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 73.

831. **halbthalerförmig** 1629, arg. H. 1342. Umschrift: keine. n. aussen:
140. gew. Rund & gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines grossen, nach rechts blickenden Basilisken m. offenen Flügeln.

— «der herr geb ein nevw seligs iar (5 flgl. St.) 1629 (5 flgl. St.)/ errette vns avs aller gfar (5 flgl. St.)» in 2 Zeilen. nach innen: gew. Rund. Mitte: nach links blickende Taube auf Oelzweig sitzend, darum kreisförmig eine Schlange, deren Kopf ihren

* Laut Falkeisen «wurden wahrscheinlich auf den Aufstand der Unterthanen von 1653. verfertigt.»

Schwanz berührt. Gew. 16,50 gr. Durchm. 3,47 cm. Ex. mässig erhalten, m. gr. Flecken. Abgeb. B.-F. p. 106.

832. *141.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1346. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Westen mit Fahrzeugen. oben Ba.wa. in Oval, (inwendig punktiert). von 2 gegen einander blickenden Basilisken gehalten. auf beiden Seiten Wolken.

— «et.ivv/isse/nocet» von den 2 oberen Krähen getrennt. nach aussen: dickes Rund. Mitte: 3 Krähen, wovon eine rückwärts am Boden liegend, von der zweiten am Boden festgehalten. die dritte, nur zur Hälfte sichtbar, fliegt gegen die zweite. dahinter: Landschaft m. Kirche & Gebäuden, Strom, & vorn: grasiger Boden. Gew. 14,88 gr. Durchm. 3,47 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. p. 105.

833. *142.* **halbthalerförmig** o. J., arg. H. 1348. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 141.

— «(5 flgl. St.) fama. nocet (5 flgl. St.)». nach aussen: grosses gew. Rund. Mitte: ein auf dem rechten Fuss auf einem Baumstumpf stehender, nach unten rechts blickender Adler, der den Schnabel gegen seine in die Höhe gehaltene linke Kralle hält. an den Krallen (laut H. II. p. 53) Schellen (?). dahinter: Landschaft m. Hütten & Kirche. Gew. 13,55 gr. Durchm. 3,45 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 105.

834. *143.* etwas kleiner. 1633, arg. H. 1339. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: «coronas/annvm/bonitate/tva./S.P.Q.B» in 5 Zeilen. darüber: Kranz von Blumen & Fruchtähren. auf den Seiten desgleichen. darunter: «† 16 (Ba.wa. in Phantasieschild) 33 †».

— (oben:) «moriar vt vivam». nach aussen: gew. Runde. Mitte: sterbender Phönix m. erhobenem Kopf & ausgebreiteten Flügeln in Flammen. Gew. 8,22 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 84.

835. *144.* ein wenig grösser, als N. 143. o. J., arg. H. 1381. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden. m. Fahrzeugen. darüber Ba.wa. in ovalem Schild, auf beiden Seiten Bänder.

— (oben:) «(5 flgl. St.) moriar vt vivam (5 flgl. St.)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: sterbender Phönix in Flammen stehend, mit ausgebreiteten Flügeln & aufwärts gerichtetem Kopf. Gew. 8,21 gr. Durchm. 3,10 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 83.

836. *145.* Grösse wie N. 144. (aber dicker.) o. J., arg. H. 1382. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen m. Fahrzeugen. im Osten die aufgehende Sonne. kein Wappen.

— «(5 flgl. St.) moriar ut vivam (5 flgl. St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 144. Gew. 11,05 gr. Durchm. 3,11 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 83.

837. *146.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1384. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen, Variante von N. 144. oben: Ba.wa. in eckigem Schild m. Bändern.

— (oben:) «. moriar † vt . vivar .». nach aussen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 144 & 5. Gew. 8,69 gr. Durchm. 2,89 cm. Ex. sehr gut erhalten.

838. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1357. Umschrift: keine. nach
147. aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in reich verz. ovalen Schild, (links oben ein Palm-, rechts ein Oel-zweig) gehalten von 2 Löwen, der Linke blickt gegen den Beschauer, der Rechte aufwärts nach links. unten Gräser & Piédestal. darunter: «S.P.Q.B» (ganz undeutlich).

— (oben:) «.gott.mich.bewahr.». n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht v. Norden m. Fahrzeugen. unten: «vor.aller/gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 6,98 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas verprägt. Abgeb. B.-F. p. 82.

839. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1358. Umschrift: keine. nach
148. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, gehalten v. beiden Tatzen eines v. rechts nach links schreitenden Löwen, der gegen den Beschauer blickt. darunter Gras, darin «FF» (= Fechter, graveur).

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 147. Gew. 7,50 gr. Durchm. 2,84 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 76.

840. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1359. Umschrift: keine. nach
149. aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa., umgeben von Oel- & Palmzweigen, die sich unten & oben kreuzen & von einer aus Wolken ragenden Hand gehalten werden. von links aus den Wolken Strahlen, die hinter dem Ba.wa. sich fortsetzen. unten eine Blume, links & rechts: einfache Blattkränze.

— (oben:) «gott . mich . bewahr.». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darunter: «vor. aller/gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 7,61 gr. Durchm. 2,81 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.

841. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1360. Umschrift: keine. nach
150. aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. ohne Schild in Lilienkranz in gew. Rund & darum die Vogteiwa., zwischen jedem je eine 5blättr. Rose.

— (oben:) «.gott.mich.bewahr». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darunter: «vor.aller/gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 7,14 gr. Durchm. 2,81 cm. Ex. sehr gut erhalten.

842. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1360a. Umschrift: keine. nach
151. aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, darum gew. Rund & darum die 8 Vogteiwa., zwischen welchen eine gr. Blume (Lilie?).

— (oben:) «.gott.mich.bewahr». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. unten: «vor.aller/gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 6,17 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.

843. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1360a (?) Umschrift: keine.
152. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, aber ziemlich ovaler Form, darum gew. Rund & darum die 8 Vogteiwa., zwischen welchen eine kleinere Blume (als b. N. 151).

— Umschrift: ähnl. w. b. N. 151, aber ein Punkt nach «bewahr.». Mitte: ähnl. w. b. N. 151. Gew. 7,38 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten.

844. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1361a. Umschrift: keine. nach
153. aussen: gew. Rund. Mitte: «coronas/annvm/bonitate/tva/S.P. Q.B» in 5 Zeilen. darüber Ba.wa. in eckigem Schild & ohne Basilisken. um die Schrift: 2, unten m. grossen Schleifen zusammengehaltene, Füllhörner m. Blumen & Aehren. von den letzteren gehn je 2 auf beiden Seiten gegen den Schild. neben den Füllhörnern gehn ebenfalls Blumen an Stengeln gegen die Schrift.

— (oben:) «.gott.mich.bewahr.». n. aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darunter: «vor.aller/gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 8,38 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 76.

845. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1320. Umschrift: keine. nach
154. aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, gehalten von der Rechten eines nach vorn blickenden Engels. unten Gräser, darin «F.F» (= Fechter, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: der König David m. Krone, Hermelinkragen & gr. Mantel gegen vorn knieend, m. Gesten. links eine gr. Harfe auf der Erde. rechts das Szepter, alles in einem Hof, dahinter & auf beiden Seiten Gebäude, ein Baum, oben links Strahlen aus Wolken. Gew. 5,47 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. à fleur de coin, Stempelrisss. Abgeb. B.-F. p. 79.

846. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1338. Umschrift: keine. nach
155. aussen: gew. Rund. Mitte: «coronas/annvm/bonitate/tva/.S.P. O.B.» in 5 Zeilen. darum links & rechts (auf der Höhe v. «tva») je ein Blumen- & Frucht-Bouquet, daraus je 2 Aehren hervorgehn, in der Richtung nach dem obern, am Rand befindl., von 2 gegen einander blickenden Basilisken gehaltenen, ovalen Schild m. dem Ba.wa.

— Umschrift & Mitte: König David, ähnl. w. b. N. 154. Gew. 8,531 gr. Durchm. 2,7 cm. Ex. sehr gut erhalten, m. Stempelrissen.

847. **viertelthalerförmig.** o. J., arg. H. — Umschrift: keine. kein Rund.
156. Mitte: in einem Kranz von Oelzweigen, der unten durch eine Schleife verbunden ist, & die sich oben & unten kreuzen: «alles/was athen/hat.lobe/den her/ren» in 5 Zeilen.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 154 & 155. Gew. 6,80 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.

848. **kleines Format** 1643, arg. H. 1321. Umschrift: keine. nach aussen:
157. gew.- & Perlrund. Mitte: Stadtansicht v. Norden, unten: «(Blume) .1643.(Blume)».

— Umschrift: keine. nach aussen: grösseres Perlrund. Mitte: Ba.wa. in oben & unten durch Schleifen verbundenen Oelzweigen. Gew. 4,93 gr. Durchm. 2,38 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

849. **kleines Format** o. J., arg. H. 1393. Umschrift: keine. nach aussen:
158. gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden, unten «.S.P.Q.B.».
— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in oben & unten durch Schleifen verbundenen Blumenkränzen. Gew. 5,275 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

850. Grösse wie N. 158. o. J., arg. H. 1394. Umschrift & Mitte: ähnl.
159. w. b. N. 158, Stempelriss.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: ein nach rechts blickender Basilisk auf Gras stehend, hält m. den rechten Krallen den Schild m. dem Ba.wa. Stempelriss durch den linken Flügel des Basilisken. Gew. 4,9 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. gut erhalten, schwarz, Stempelrisse. Abgeb. B.-F. p. 81.

851. Grösse wie Ns. 158 & 159. o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n.
160. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht m. aufgehender Sonne im Osten von Westen. (ähnl. H. 1329 & Bruckner-Falkeisen p. 80, aber ohne Ba.wa. & Palm- & Lorber-zweige.)

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 158. (Ba.wa. m. Blumenzweigen). Gew. 5,46 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. gut erhalten, aber beschnitten.

852. **kleines Format.** o. J., arg. H. 1395. Umschrift: keine. n. aussen:
161. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in rundem reich verz. Schild, oben, unten & an beiden Seiten.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem Kranz von Olivenzweigen, der unten durch eine gr. Schleife & oben durch ein Band verbunden ist & die sich oben kreuzen: «soli / deo / gloria» in 3 Zeilen, darunter eine gr. 5blättr. Blume. Gew. 1,14 gr. Durchm. 1,70 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 77.

853. noch kleiner, als N. 161. o. J., arg. H. 1396 (ähnl., aber Einfassung
162. des Ba.wa. m. 2 Lorbeerzweigen). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in einem Kranz von Olivenzweigen, die sich oben kreuzen & unten durch eine Schleife verbunden sind. langes Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «soli / deo / gloria» in 3 Zeilen in Verz., darum ein Kranz von Palmzweigen, die sich oben kreuzen & unten durch eine Schleife verbunden sind. unten Blume. Gew. 1,42 gr. Durchm. 1,53 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.

854. noch kleiner, als N. 162. o. J., arg., betr. H. 1396, wie bei N. 162.
163. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 162, aber m. kleinerm & kürzerm Baselwa.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 162. in der Verz., wie in der Blume unten, anders als bei N. 162. Gew. 0,93 gr. Durchm. 1,45 cm. Ex. à fleur de coin. (viel dünner, als N. 162.).

855. **viertelthalerförmig.** o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen:
164. Strichrund. Mitte: «soli / deo / gloria» in 3 Zeilen. darum gr. Ornamente, darüber Engelskopf m. Flügeln. darunter in einer geschwungenen Einfassung: ein rechts gewendetes Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Geburt Christi m. der knieenden Maria & Joseph & einem Hirten. Hirten auf dem Feld. oben der Stern. im Hintergrund: Thiere. unten: «F.F.» (= Fechter, graveur). Gew. 5,17 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil abgeschliffen.

856. **viertelthalerförmig.** o. J., arg. H. 1352. (oben:) «gavdete . in . do-
165. mino .». nach aussen: ein dickes & ein dünneres gew. Rund. Mitte:

die 3 Hirten auf dem Feld m. den Schafen. oben Wolken & daraus: ein posaunender Engel.

— Umschrift: keine. nach aussen: ein gr. & 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Nordosten, m. stark hervortretender Ansicht des Münsters & der Pfalz. darüber in Wolken links & rechts m. Strahlen: Ba.wa. in ovalem Schild, daran auf jeder Seite ein flatterndes Band. Gew. 6,21 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 2 (aber als Goldmünze.).

857. *166.* **viertelthalerförmig.** o. J., aur. H. 1353. Umschrift & Mitte: «gavdete» etc., ähnl. w. b. N. 165.

— Umschrift: keine. nach aussen: ein dickes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden. darüber Ba.wa. in ovalem Schild, links & rechts davon, & darunter: Wolken. oben am Schild auf jeder Seite ein flatterndes Band. während bei N. 165 die Strahlen hauptsächlich nur aus den Wolken, links & rechts vom Schild, hervorgehn, kommen hier, ausserdem & besonders kräftig, Strahlen aus den unter dem Schild befindl. Wolken hervor. Gew. 6,81 gr. Durchm. 2,51 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin. Abgeb. Taf. XLIII. N. 211.

858. *167.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1376. Umschrift & Mitte: «gavdete» etc., ähnl. w. b. Ns. 165 & 166.

— (oben): «. oriens . ex . alto .». nach aussen: ein dickes & ein dünnes gew. Rund. Mitte: die Anbetung des Christuskindes durch die Hirten. darüber aus Wolken: Strahlen. unten: «. G . L . C .» (= le clerc, graveur). Gew. 5,52 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. à fleur de coin.

859. *168.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1375. Umschrift & Mitte: «. oriens . ex . alto .», ähnl. w. b. N. 167.

— Umschrift & Mitte: Stadtansicht, ähnl. w. b. N. 165. Gew. 5,56 gr. Durchm. 2,61 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. auf p. 2: Stadtansicht & auf p. 102: oriens-Seite.

860. *169.* **viertelthalerförmig** o. J., aur. H. 1390. Umschrift & Mitte: «. oriens . ex . alto .», ähnl. w. b. Ns. 167 & 168.

— Umschrift & Mitte: Stadtansicht, ähnl. w. b. N. 166. Gew. 6,79 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. à fleur de coin, etwas verprägt. Abgeb. Taf. XLIII. N. 210. abgeb. B.-F. p. 102.

861. *170.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1377. Umschrift & Mitte: «. oriens . ex . alto .», im Ganzen ähnl. w. b. Ns. 167, 168 & 169.

— (oben:) «lvx / gentivm .». nach aussen: ein dickes & 2 dünne gew. Runde. Kopf einer der 3 Könige & Stern zwischen «lvx» & «gentivm». Mitte: Anbetung der 3 Könige. links oben: gr. Stern. m. Strahlen. unten: Stauden & Blumen. Gew. 5,03 gr. Durchm. 2,6 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 102.

862. *171.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1373. Umschrift & Mitte: «lvx / gentivm .», ähnl. w. b. N. 170.

— Umschrift & Mitte: Stadtansicht von Norden m. Ba.wa. in ovalem Schild, ähnl. w. b. Ns. 166 & 169. Gew. 6,83 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 102.

863. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1374. Umschrift & Mitte: «lvx
172. gentivm.», ähnl. w. b. Ns. 170 & 171.

— Umschrift & Mitte: Stadtansicht, ähnl. w. b. Ns. 165 & 168. Gew. 5,86 gr. Durchm. 2,61 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil verprägt, Rand schlecht. Abgeb. B.-F. p. 2: Stadtansicht, & p. 102: «lvx»-Seite.

864. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1354. «(5 flgl. St.) gloria (5 flgl.
173. St.) in (5 flgl. St.) excelsis (5 flgl. St.) deo (5 flgl. St.)». nach aussen: ein gew. dickes Rund. Mitte: Christuskind m. Kopfschein in Front, m. Reichsapfel in seiner Rechten, Palm- & Oel-zweig in der Linken, auf Speer, Leiter & Kreuz sitzend, «m. allen Zeichen seines Leidens umgeben» (:H. II. p. 55.).

— Umschrift: keine. nach aussen: ein dickes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darüber Ba.wa. in eckigem Schild, m. Quasten auf beiden Seiten. Gew. 9,53 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten. abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 79.

865. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen:
174. gew. Rund. Mitte: «gloria / in / excelsis / deo» in 4 Zeilen, in einem Oval, aus dem nach aussen Strahlen sich verbreiten.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Christuskind m. Kopfstrahlen, gegen den Beschauer gerichtet, auf Wolken sitzend, in der Rechten den Reichsapfel, die Linke erhoben, m. 2 ausgestreckten Fingern. Gew. 7,78 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, Rand beschnitten.

866. **kleines Format** o. J., arg. H. 1356. «gloria . in . excelsis . deo (Pkt.
175. in Rund).». nach aussen: gew. Rund. Mitte: aufrecht stehendes, gegen den Beschauer gerichtetes Christuskind m. grossen Kopfscheinen, auf Gras m. Blumen, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken den Reichsapfel.

— «officivm . natura . docet . (Ornam.) .». nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein nach links schreitender Storch. im Hintergrund links ein Baum, rechts ein Thurmgebäude m. einem Storchennest darauf. ein Storch fliegt dagegen. Gew. 1,87 gr. Durchm. 1,76 cm. Ex. à fleur de coin, etwas beschnitten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 218. abgeb. B.-F. p. 77.

867. **kleines Format** o. J., arg. H. 1389. Umschrift: keine. n. aussen:
176. gew. Rund. Mitte: Ba.wa., umgeben von einem Kranz von Olivenzweigen, die oben einander nicht berühren & unten durch eine Schleife verbunden sind.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 175. Gew. 1,98 gr. Durchm. 1,79 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 77.

868. **grösseres Format** o. J., arg. H. 1399. Umschrift: keine. n. aussen:
177. gew. Runde. Mitte: Anbetung der 3 Könige. Stern m. langen Strahlen über das, auf dem Schosse der Mad. sitz., Christuskind. unter dem Piédestal: «. S .» (Ornam. v. oben her) «. G .».

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: in Ornament m. Arabesken: «wir haben sein / sternen / gesächen» in 4 Zeilen. über dem ersten «n» von «sternen» eine kugel-ähnl. Verz. Gew. 7,38 gr. Durchm. 3,03 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 102.

869. etwas kleiner, als N. 177. o. J., arg. H. 1400. Umschrift & Mitte:
178. auf beiden Seiten, ähnl. w. b. N. 177, aber kleinerer Stern m. ganz kurzen Strahlen, die ganze Gruppe näher bei einander, die Med. ist kleiner, aber dicker & schwerer, als N. 177. die Ornam. & Bogen sind meist viel kürzer. Gew. 10,07 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. à fleur de coin.

870. **kleineres Format** o. J., arg. H. 1355. Umschrift: keine. n. aussen:
179. ein dickes gew. Rund. Mitte: in 2, durch eine gr. Schleife unten zu einem Kranz verbundenen, Palmzweigen das Ba.wa.

— «. . gloria . in . excelsis . deo». n. aussen: gew. Rund. Mitte: ein nach vorn blickendes & schreitendes nacktes Christuskind m. Kopfstrahlen, auf Rasen m. Blumen stehend, m. einem Lendentuch bekleidet, in der Rechten einen Palmzweig in die Höhe haltend, in der Linken den Reichsapfel. Gew. 2,3 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 77.

871. **kleineres Format. Klippe** o. J., arg. H. 1316. Umschrift: keine.
180. nach aussen: Kranz, etwas ähnl. wie Perlrund, sodann gew. Rund. Mitte: in einem geschweiften eckigen Schild das Ba.wa., stark nach links gebogen, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden (sehr schuppigen) Basilisken.

— Umschrift: keine. nach aussen: ein gew., Perl- & gew. Rund. Mitte: ein m. einem Rock, m. von der Luft bewegten unteren Enden, bekleidetes, gegen den Beschauer gewendetes & gegen ihn auf Rasen schreitendes, Christuskind m. Kopfscheinen, m. 2 aufgehobenen Fingern der Rechten & dem Reichsapfel in der Linken. Gew. 2,69 gr. Durchm. 1,87—1,90 cm. Ex. à fleur de coin, kl. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 59.

872. Format wie N. 179. o. J., arg. H. 1316. Umschrift & Mitte: Ba.wa.
181. von einem Basilisken gehalten, ähnl. w. b. N. 180.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 180. (Christuskind m. Palmzweig & Reichsapfel.) nach aussen: gew. Rund. Gew. 2,28 gr. Durchm. 1,70 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas beschmutzt. Abgeb. B.-F. p. 77.

873. grösser als N. 181. o. J., arg. H. — (ob ein Basler Stück?) «so
182. fleucht die welt davon». nach aussen: gew. Rund. Mitte: nackter, sitzender & nach rechts gewendeter, Knabe, der Seifenblasen bläst, unten versch. Gegenstände, so ein Mantel.

— «wir aber in den himmel †». nach aussen: gew. Rund. Mitte: 2 Herzen m. Flügeln über einander (Seelen darstellend?), unten 2 verzierte Zweige, die durch eine Schleife verbunden sind. Gew. 4,53 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. sehr gut erhalten.

874. kleiner, als N. 182 o. J., arg. H. 1334a. Umschrift: keine. nach
183. aussen: gew. Rund. Mitte: «alzeit/in/hofnvng/vnd/forcht» in 5 Zeilen, umgeben von Blumen- & Arabesken-Verzierungen, unten ein leerer Wa.schild.

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brennendes Herz in Landschaft m. Bäumen, von links ein gespannter Bogen m. Pfeil gegen das Herz gerichtet. rechts vom Herzen ein Anker. Gew. 2,51 gr. Durchm. 2,07 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 101.

875. *184.* Format wie N. 181. o. J., arg. H. 1336. Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in einem Kranz von 2 durch eine Schleife unten verbundenen Olivenzweigen.

— «arrecta attentior avre» 6 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein n. links gekehrter & aufhorchender Hirsch. unten: Gras & Gebüsch. Gew. 2,095 gr. Durchm. 1,75 cm. Ex. gut erhalten, etwas beschnitten. Abgeb. Taf. XXX. N. 166. abgeb. B.-F. p. 77.

876. *185.* Format wie bei N. 184. o. J., silbervergoldet. H. 1317. Umschrift & Mitte: Basilisk nach rechts blickend m. Ba.wa., ähnl. w. b. Ns. 180 & 181.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: in einem Sechspass der Reichsapfel. der freie Zwischenraum im sechsten Pass wird durch das Szepter eingenommen, die übrigen 5 Passe werden durch Kugeln m. Flammen, gegen den Reichsapfel gerichtet, ausgefüllt. Gew. 1,70 gr. Durchm. 1,71 cm. Ex. zieml. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 2 (als aur.) & p. 77 (als arg. Med.).

877. *186.* Format wie N. 183. o. J., messing. Schiess-Marke der Feuer-Schützen-Gesellschaft Basel. «feuer-schützen-gesellschaft (5 flgl. St.) basel (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in geradem Schild, gehalten m. beiden Krallen eines hinter dem Schild stehenden, nach links blickenden Basilisken. unter dem Schild: 2 durch eine Schleife verbundene Eich- & Lorbeer-zweige.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in zwei zu einem Kranz durch eine Schleife in der Mitte unten verknüpften Lorbeerzweigen, die sich oben berühren: 2 gekreuzte Gewehre, daran hängend ein Pulverhorn. Gew. 3,06 gr. Durchm. 2,02 cm. Ex. gut erhalten.

878. *187.* **achteckig** o. J., arg. H. 1372. «(5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) gott (5 flgl. St.) mein (5 flgl. St.) hoffnvng (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: auf einer Weltkugel sitzende Frau, m. nach oben gefalteten Händen. das Gesicht in die Ferne nach vorn gerichtet. dahinter ein gr. Anker. die Weltkugel auf Piédestal. darunter: «F. F.» (= Fechter, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: ein grosses & ein kleines Segelschiff auf dem Meer m. gr. & kl. Wellen. Inseln & Theile des Festlandes sichtbar. rechts unten: «F.F» (= Fechter, graveur). Gew. 6,73 gr. Durchm. 2,25 cm. (breit) & 2,60 cm. (lang). Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 59.

879. *188.* **achteckig** o. J., arg. H. — (ob ein Basler Stück?). (oben:) «cvm deo et victricibvs armis .». nach aussen: gew. Rund. Mitte: die Zerstörung des Tempels der Philister durch Simson. darunter: «. alter erat .», darunter, in Ornament: «a . g .» monogrammartig (= graveur ?).

— (oben:) «. sic immortalis erit .». nach aussen: gew. Rund. Mitte: ganz oben Wolke, sodann Jehovah in hebr. Sprache, dann Wolkenkranz, daraus gewappnete Hand, die einen Pelikan m. seinem ernährenden Jungen am Hals hält. darunter gekreuztes Schwert & Lanze m. Fähnchen, davon rahmen ersteres rechts & letzteres links den Pelikan m. seinen Jungen ein. darunter: 2 lange, von beiden Seiten kommende, gewappnete Arme, deren Hände sich

kreuzen, sowie ein dritter kürzerer, von unten kommender Arm, dessen Hand etwas darunter ist. der von rechts kommende hält (?) die Lanze, der von unten kommende das Schwert. darunter längs des Randes der Medaille: «nec etiam invltvs». Gew. 5,51 gr. Durchm. 2,57 cm. (Mitte), 3,0 cm. (oben). Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen.

880. *189.* **einseitige Kupferblech-Marke** m. erhabenem Rand, erhaben darauf: «E/.IIII.» in 2 Zeilen. eingestempelt: links von «E» ein Ba.wa., rechts davon ein Zeichen (?) m. Hacken, unter der Zahl: eine Art von laufendem Thier (?). (unbekannter Zweck dieser Marke). Gew. 1,89 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten, schwarz.

881. *190.* kleiner, als N. 182. o. J., arg. H. 1351. «frid ernehrt» 5 blättrige Rose. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: 2 schnäbelnde Tauben, auf einem Baum, darunter: links Früchte, rechts Krug, auf halbmondförmigem Grund.

— (oben:) «. vnfrid verzehrt .». n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: eine sich m. einem Hund balgende Katze, darum zerbrochene Gegenstände & eine zerbrochene ausgeleerte Kanne. unter dem Piédestal: «. F . F .» (= Fechter, graveur). Gew. 4,47 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. à fleur de coin.

882. *191.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1344. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: in einem Olivenkranz: «∘ Ein ∘ / New Glück / selig Jahr ∘ » in 3 Zeilen, in goth. Schrift. darunter: 5 blättr. Rose, ein Ba.wa. in verz. Schild & 5 blättr. Rose.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund & daran eine Verz., m. gegen innen geöffneten kl. Bogen, die durch Lilien verbunden sind. Mitte: Pelikan nach links, in seinem Nest stehend, m. ausgebreiteten Flügeln, sich m. dem Schnabel die Brust zerreissend, so dass das Blut herunterfliesst, das 3 im Nest stehende Junge aufsaugen. Gew. 5,75 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 106.

883. *192.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. — «ein . nevw . glikselig . iar» (oben:) 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. Mitte: ein Palm-, Oliven- & Eich-zweig aufrecht neben einander stehend als Strauss, unten durch einen Kranz zusammen gehalten.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. Mitte: auf quadrillierter Fläche das auf einem Stuhl sitzende Christuskind m. Kopfstrahlen, gegen den Beschauer gerichtet, in seiner Linken den Reichsapfel, in seiner Rechten den Palmzweig haltend, unten: «.E.G.» (— graveur?). Gew. 8,71 gr. Durchm. 2,74 cm. Ex. mässig erhalten, zum Theil abgeschliffen.

884. *193.* Format wie N. 176. o. J., arg. H. 1343. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in Palm- & Oliven-zweigen, die sich unten kreuzen & durch eine einfache Schleife zusammen gehalten werden: «ein / new / glück / säliges / iar» in 5 Zeilen.

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Christuskind m. Kopfschein & Strahlen, gegen den Beschauer blickend, sitzt im Gras, darum Blumen, in der Linken den Palmzweig, in der Rechten den Reichsapfel haltend. Gew. 2,63 gr. Durchm. 1,81 cm. Ex. à fleur de coin, zum Theil schwach ausgeprägt. Abgeb. Taf. XXX. N. 169. abgeb. B.-F. p. 77.

885. Format wie N. 181. o. J., arg. H. 1343a. Umschrift & Mitte: ähnl.
194. w. b. N. 193.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 193, m. einzelnen Verschiedenheiten. Christuskind blickt mehr nach rechts, seine Beine sind näher bei einander, die Palme in seiner Linken hält es etwas anders. Gew. 2,025 gr. Durchm. 1,72 cm. Ex. gut erhalten, schwach ausgeprägt.

886. Format wie N. 182. 1630, arg. H. 1340. (oben:) «morem facit vsvs †».
195. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Hund m. Bengel an Schnur, von einem Knaben gehalten, in einer Landschaft m. Blumen & Bäumen. unten in Ornament: «16 FF 30» (= Fechter, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: «den / hvnd der / bengel ben= / dig maght, / zvchtruet / der ivgent / legt den / pracht» in 8 Zeilen. Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. gut erhalten. Aehnl. abgeb. B.-F. p. 81.

887. Format wie N. 195. 1630, arg. H. 1378. Umschrift & Mitte: ähnl.
196. w. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel).

— (oben:) «(Punkt in Rund) omnia (Punkt in Rund) mecvm (Punkt in Rund) porto (Punkt in Rund)». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: eine fressende Schnecke m. Gehäuse, neben & hinter ihr 3 Baumzweige. unter dem Piédestal: 2 gekreuzte Palmzweige. Gew. 4,05 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

888. Format grösser, als N. 195. 1630, arg. H. 1379. Umschrift & Mitte:
197. ähnl. w. b. N. 195 («morem» & Hund m. Bengel).

— «(Kleeblatt) omnia . mecvm . porto .» (in viel grösseren Buchst., als bei N. 196). nach aussen: gew. Rund. Mitte: eine fressende Schnecke m. Gehäuse, rechts neben ihr ein Baumzweig & Stauden. Gew. 4,23 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

889. Format wie N. 195. 1630, arg. H. 1380. Umschrift & Mitte: ähnl.
198. w. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel.)

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht v. Norden m. Fahrzeugen. Gew. 4,58 gr. Durchm. 2,36 cm. Ex. à fleur de coin, m. einem gr. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 81.

890. Format wie N. 195. 1630, arg. H. — Umschrift & Mitte: ähnl w.
199. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel,)

— (oben:) «† was . verzehrt . das . lehrt †». nach aussen: gew. Rund. Mitte: offenes Buch, darauf links: «zvch / t (Blume) / vnd / dvge / nt» in 5 Zeilen, rechts: «zie / rt. / die / ivg / ent» in 5 Zeilen. in der Mitte des Buchs eine Ruthe gegen oben zu. oben, auf beiden Seiten des Buches: Quasten. das Buch auf Einfassung, unten Blumen & Gras. Gew. 3,63 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 71.

891. Format ähnl. wie N. 197. 1630, arg. H. 1368. Umschrift & Mitte:
200. ähnl. w. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel.)

— (oben:) «. heüt rodt morn dodt .». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: auf Piédestal: Todtenkopf m. Knochen darunter, daran eine Schlange, darüber ein grosser Rosenzweig m. Blumen & Knöpfen. darunter: «F (Sanduhr) F» (= Fechter, graveur). Gew.

4,21 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

892. *201.* Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1362. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 200. («heüt rodt» & Todtenkopf.)

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in eckigem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. links vor dem Schild eine gr. Lilie. Gew. 3,86 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas beschmutzt. Abgeb. B.-F. p. 81.

893. *202.* Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1363. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 200. («heüt rodt» & Todtenkopf.)

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in eckigem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. unter & links neben dem Schild: Gras, links: eine kleine Staude. Gew. 4,31 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

894. *203.* Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1364. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 200. («heüt rodt» & Todtenkopf).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in einfachem grossen Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. Basilisk ganz auf der rechten Seite der Müuze. keine Staude. Gew. 4,40 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. gut erhalten, gr. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 81.

895. *204.* Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1365. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 200. («heüt rodt» & Todtenkopf.)

— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in einem Kranz von Blumenzweigen, die oben sich kreuzen & durch eine kl. Schleife verbunden sind, & unten durch eine gr. Schleife. Gew. 4.99 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

896. *205.* Format ähnl. wie N. 196. o. J., arg. H. 1366. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 200. («heüt rodt» & Todtenkopf, aber keine Schlange bei den Knochen & kein Graveurzeichen bei der Sanduhr.)

— Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden, darüber en relief in ovalem Schild das Ba.wa., oben: Bänder vom Schild ausgehend. Wolken. 2 Fahrzeuge auf dem Rhein. Gew. 4,26 gr. Durchm. 2,23 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.

897. *206.* Format ähnl. wie N. 183. o. J., arg. H. — (kleinere Variante von N. 205). Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 205. («heüt rodt» & Todtenkopf.)

— Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden, m. viel kleineren Thürmen, als bei N. 205. Rheinthore ebenfalls kürzer, als bei N. 205. über der Stadtansicht en relief in ovalem Schild das Ba.wa., oben: Bänder vom Schild ausgehend. Wolken. 3 Fahrzeuge auf dem Rhein. Gew. 3,10 gr. Durchm. 2,07 cm. Ex. à fleur de coin, aber beschnitten, m. etwas Stempelriss & ein wenig verprägt.

898. *207.* Format ähnl. wie N. 206. o. J., arg. H. 1367. «heut rodt morn dodt». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Todtenkopf auf Knochen, am

Boden, darunter: liegende Sanduhr, darüber: ein Rosenzweig m. einer offenen Rose & 3 Rosenknöpfen.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: König David, Harfen spielend, vor einem Tisch, darauf Szepter, dahinter: Balustrade, darauf Blumentopf. links oben: Strahlen aus Wolken. Gew. 2,93 gr. Durchm. 2,08 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 77.

899. ganz kleines Format. o. J., arg. H. 1369. (oben:) «. hevt senid wier
208. rot.». nach aussen: gew. Rund. Mitte: am Boden liegend: ein gr. Rosenzweig m. Blumen & Blättern.

— (oben:) «vnd morgen todt.». nach aussen: gew. Rund. Mitte: in einer Landschaft m. Bäumen & Gesträuch ein todt am Boden liegender, von einem Pfeil getroffener Hirsch, m. Kopf nach links. Gew. 1,21 gr. Durchm. 1,55 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas schmutzig. Abgeb. Taf. XLII. N. 206. abgeb. B.-F. p. 77.

900. Format ähnl. wie N. 190. o. J., arg. H. 1385. «(St.) non (St.) maie-
209. state (St.) secvrvs (3 St. nach einander)» 5blättr. Rose. nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein auf Rosen & Strauchwerk liegender & nach links vorn blickender Löwe, am Ufer eines Wassers, worauf 2 Enten & ein Mann im Schiff (Jäger?) sichtbar sind. im Hintergrund links & rechts: Land, links darauf: Gebäude, rechts ebenfalls & ein Thurm. oben: Wolken.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden, m. Schiffen, m. direkter Ansicht der Pfalz & des Münsters. darüber Ba.wa. en relief in ovalem Schild m. Schleifen nach beiden Seiten. auf beiden Seiten: Wolken m. Strahlen daraus. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,14 cm. Ex. gut erhalten, auf der Seite des Löwen abgenützt. Abgeb. B.-F. p. 77.

901. Format ähnl. wie N. 207. o. J., arg. H. 1386. «non maiestate se-
210. cvrvs. (St.).» 5blättr. Rose. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Löwe, überhaupt ähnl. w. b. N. 209, aber, anstatt der 2 Enten, ein zweites Schiff.

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: der Harfen spielende König David auf einem Kissen m. Quasten, nach links blickend, rechts: Geländer m. Blumenvase, links, auf einem Tisch liegend: Szepter & Kranz, hinten: Gemäuer, von oben: Sonnenstrahlen aus Wolken. Gew. 2,77 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. à fleur de coin, beschnitten. Abgeb. B.-F. p. 77.

902. Format ähnl. wie N. 186. o. J., arg. H. 1387. Umschrift & Mitte:
211. ähnl. w. b. N. 209. («non maiestate» & Löwe).

— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Nordwesten m. Schiffen. darüber (oben): Sonnenstrahlen aus Wolken, (unten): das Ba.wa. in rundem Schild, gehalten von 2 Basilisken, auf Piédestal, m. von einander abgewandten Köpfen. unter dem Piédestal: «G.L.C» (= le Clerc, graveur). Gew. 2,71 gr. Durchm. 2,03 cm. Ex. à fleur de coin, beschnitten. Abgeb. B.-F. p. 77.

XV. Schulprämien.

(Ns. 212—231. 903—922 incl.)

---

903. **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1402 (aber nur die Seite m. dem
212. Ba.wa.). Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «.S.P.Q./.basiliens./diligentiae/praemivm.d» in 4 Zeilen. darunter: Ba.wa. in eckigem Schild m. Doppellinien.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: springender Knabe, nach rechts blickend. die Rechte erhoben, m. Flügeln daran, die Linke zur Erde, worauf Stauden & Gras. Gew. 6,7 gr. Durchm. 2,90 cm. Ex. zieml. gut erhalten, gerissen, abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 79.

904. Format kleiner, als N. 212. 1596, arg. H. 1403. «.tvgent.bringt.
213. ehr.15.96». nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: frei stehendes Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «.der./.grecht./lebt.sein./.glavbens/.i.g.*» in 5 Zeilen. Gew. 2,56 gr. Durchm. 2,42 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 81.

905. **viertelthalerförmig** 1596, arg. H. 1404. «.s.p.q.basiliensis.15.96».
214. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: frei stehendes Ba.wa.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «.forma./.color.vires./abevnt.cev lilia/sed.mens.lvce/dei.folgēs.nō/.peritvra./.manet.» in 7 Zeilen. Gew. 3,87 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, abgeschliffen (so das «t» v. «abevnt» & das «n» von «mens».) Abgeb. B.-F. p. 79.

906. Format kleiner, als N. 213. o. J., arg. H. 1405. Umschrift: keine.
215. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «s.p.q./basiliens/diligentiæ/praemivm.d» in 4 Zeilen. darunter Ba.wa. in eckigem Schild.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: ein dickes & ein dünnes Rund. Mitte: ein geschlossenes Buch (laut H. II. p. 69: einem Würfel ähnlich). Gew. 2,79 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. gut erhalten, ein wenig abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 86.

907. Format ähnl. w. N. 213. 1621, arg. H. 1406. «bpabeion (St.) schol.
216. (St.) basiliensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: in 2, durch eine Schleife unten zu einem Kranz verbundenen Eichzweigen. die sich oben kreuzen, das Ba.wa., das die Jahrzahl «MDC/XXI» in 2 Theile theilt.

— (oben:) «(St.) sine (St.) nvmine (St.) frvstra» 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. nach innen: Perlrund & gew. Rund, aber nur im obern 7/8 der Medaille. Mitte: auf Gras links nach rechts ein Knabe, der einen Baum pflanzt, & rechts nach

---

* «i.g» = Jakob Grynäus, Antistes, der schon am 10. März 1593 von solchen Schulprämien austheilte, laut Wurstisen 1597: p. 47, & 1606: p. 78, & siehe H. II. p. 68.

links einer, der ihn begiesst. rechts oben: die Sonne m. Strahlen. Gew. 2,85 gr. Durchm. 2,56 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen & beschnitten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 217. abgeb. B.-F. p. 86.

908. *217.* **viertelthalerförmig** 1621, arg. H. 1406a. Variante von N. 216. «(Dpp.-St.) bpabeion (St.) schol (St.) basiliensis (Dpp.-St.)» 5 flgl. St. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gr. Perlrund & gew. Rund. Mitte: frei stehendes Ba.wa. theilt die Jahrzahl «MDC/XXI» in 2 Theile.

— (oben:) «(5 flgl. St.) sine . nvmine . frustra». nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund, aber nur im obern 7/8 der Med. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Gew. 2,65 gr. Durchm. 2,84 cm. Ex. mässig erhalten, beschmutzt, abgeschliffen & beschnitten. Erwähnt B.-F. p. 86.

909. *218.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1407. Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: in versch. bogenförmigen Verz. (oben eine 6 blättr. Rose): «mag . bas / ivventvti / (Ornam.) st . vd (Ornam.) / bpabeion» in 4 Zeilen. darunter Ba.wa. in verz. ovalen Schild, links & rechts je ein «D». unten vom Schild ausgehend: je ein aufwärts gerichteter Palmzweig.

— (oben in 7/8 der Med.:) «sine † numine † frustra». nach aussen: Strichrund. Mitte: 2 Männer, links & rechts, die eine Rebe umgraben & begiessen. die Sonne rechts oben, unter «e» von «numine». Gew. 5,7 gr. Durchm. 2,77 cm. schwach gekerbter Rand. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86.

910. *219.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1409. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 218. («mag. bas» & Ba.wa.).

— (oben:) «(6 flgl. St.) sine † numine † frustra» 6 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: 2 Männer links & rechts, die eine Rebe umgraben & begiessen. die Männer sehn verschieden von denjen. von N. 218 aus. die Sonne rechts oben unter erstem «r» von «frustra». Gew. 5,79 gr. Durchm. 2,78 cm. Ex. gut erhalten, etwas geschwärzt. Abgeb. B.-F. p. 86.

911. *220.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1408. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 218 & 219. («mag. bas» & Ba.wa.).

— (oben:) «(6 flgl. St) sine . nvmine . frvstra» 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 218 & 219. (2 Männer etc.) Sonne oben rechts unter «f» von «frvstra». Gew. 5,77 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin.

912. *221.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1411. «(4 blättr. Rose) wer wohl lehrt wirdt geehrt». nach aussen: gew. Rund & Perlrund. nach innen: Kreuz von alternativen Punkten & Rund an gew. Rund. Mitte: in reich verz. ovalen Schild das Ba.wa.

— (oben:) «† sine numine frustra †». Mitte: 2 Männer in Landschaft & ein gr. Baum. derjenige links vom Baum begiesst ihn & derjenige rechts hält ihn. vorn liegt ein Schwert am Boden. etwas links oben: die Sonne m. Strahlen unter «u» von «numine», rechts davon: Wolken. Gew. 5,37 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86.

913. *222.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1413. «(6 flgl. St.) wer . wol . lehrt . wirt . avch . geehrt». nach aussen: gew. Rund & gr. Strich-

rund. nach innen: Kranz von alternativen Punkten & Rund an gew. Rund. Mitte: in verz. ovalen Schild das Ba.wa. (weniger verziert, als bei N. 221).

— (oben:) «† sine numine frustra †». nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 221. Gew. 5,38 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. sehr mässig erhalten, stark beschnitten, war gehenkelt, sehr abgeschliffen.

914. *223.* **viertelthalerförmig** 1641, arg. H. 1414. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Doppelrund an gew. Rund. Mitte: in architektonischer Verz.: «mag. bas./ivventvti/. stvd./bpabeion.d.d/MDC»—«XLI» in 5 Zeilen. die Jahrzahl in 2 Theile getheilt durch die obere Verz. des ovalen Schildes, in dem das Ba.wa. sich befindet. links & rechts unten: je ein Palmzweig nach aufwärts.

— «† virtvtis.»—«comes. gloria» in 2 Bändern. (die Wörter «virtvtis» & «comes» getrennt durch die von oben an der Medaille herunter kommende grosse Wolkenschicht.) n. aussen: gr. Doppelrund an gew. Rund. Mitte: ein nach links gekehrter Mann, m. dem Hut in der Hand & in einem Buch lesend. im Hintergrund: Münster & Stadtansicht. zwischen den Wörtern, oben: aus Wolken Sonnenstrahlen & eine Hand, die dem Mann einen Lorbeerkranz auf das Haupt setzen will. unten: «F. F.» (= Fechter, graveur). Gew. 5,52 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 86.

915. *224.* **viertelthalerförmig** 1642, arg. H. 1415. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: in Verz. m. Blumen: «. mag : bas : / ivventvti / . stvd . / bpabeion . d . d . / MDC»—«XLII» in 5 Zeilen. ähnl. w. b. N. 223, aber, links & rechts unten, anstatt Palmen: Blumen. der Wa.schild m. einfacherer Verzierung, als bei N. 223.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 223. («virtvtis» & Mann m. Stadtansicht.) Gew. 5,95 gr. Durchm. 2,76 cm. Ex. gut erhalten, etwas gerissen. Abgeb. B.-F. p. 86.

916. *225.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1416. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: in der Mitte ganz oben: ein Kreuz, darunter & auf beiden Seiten 3, einander nicht berührende, architektonische Ornam. (Arabesken), & darin die Inschrift: «mag. bas /ivventvti (Ornam.) / bpabeion» in 4 Zeilen. darunter das Ba.wa. in verz ovalen Schild. auf jeder Seite desselben ein grosses «D». unten vom Schild, nach jeder Seite ausgehend: je ein aufwärts strebender Palmzweig.

— (oben:) «honos»—«alit (5flgl. St.) artes«. (zwischen «honos» & «alit» der obere Theil der Figur der Frau). nach aussen: grosses Strichrund. Mitte: auf der linken Seite eine aufrecht stehende Frau, n. rechts blickend, m. lorbeerbekränztem Haupt (Minerva?), im rechten Arm ein Füllhorn nach oben, gefüllt m. Blumen & Früchten. ihre vorgestreckte Linke hält einen Kranz über das Haupt eines vor ihr stehenden Knaben. die Figuren stehn auf einem Rasen m. Gesträuch & Blumen (Lilien u. a.). Gew. 5,46 gr. Durchm. 2,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86.

917. *226.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1417. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: in architektonischem Ornam., m. Blumen von oben (kein Kreuz darüber), von den Seiten & unten

gegen den Schild: «mag. bas. / ivventvti / stvd / bpabeion» in 4 Zeilen. darunter das Ba.wa. in verz. ovalen Schild, auf jeder Seite ein kleineres «D» (in der Höhe des obern Schildtheils).

— Umschrift & Mitte: «honos»—«alit (5 flgl. St.) artes», ähnl. w. b. N. 225. Gew. 5,7 gr. Durchm. 2,78 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. B.-F. p. 86, siehe Bemerkung zur Abb. von N. 225.

918. *227.* **viertelthalerförmig** o. J., arg. H. 1418. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Strichrund. Mitte: in architektonischen Ornamenten ohne Kreuz & Blumen: «mag. bas. / ivventvti / s. t. vd / bpabeion» in 4 Zeilen. darunter das Ba.wa. in barokem, reich verz. Schild m. Palmen etc., vom untern Theil ausgehend. auf jeder Seite ein «. D», etwas tiefer, als bei N. 226, doch noch nicht in der Mitte des Schildes.

— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 225 & 226, («honos» & Frau m. Knabe.) Gew. 5,38 gr. Durchm. 2,8 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen. B.-F. p. 86, siehe bei N. 226.

919. *228.* etwas kleiner, als die Vorigen. o. J., arg. H. 1419. «liberalitas. senatus. basileensis.». nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: eine weibl. Figur (Minerva?) aufrecht stehend, nach links blickend, hält in ihrer Rechten ein Füllhorn, dem Blumen & Früchte entfallen. die Linke m. Spiess (davon nur der obere Theil sichtbar ist), hält einen sehr grossen Schild m. Ba.wa., der etwas gegen hinten rechts fällt.

— (oben:) «spes venientis aevi». nach aussen: grosses Strichrund. Mitte: in Landschaft m. Bäumen, m. einem Hintergrund von Hügeln, Wasser etc., ein nach links vorn geneigter Gärtner, der an den Bäumen arbeitet. links oben: der gegen die Strahlen der in der Mitte oben stehenden Sonne springende Pegasus. Gew. 4,07 gr. Durchm. 2,5 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86.

920. *229.* etwas kleiner, als die Vorigen. o. J., arg. H. 1420. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: sitzende, behelmte, nach rechts gerichtete Figur (Minerva?), die m. ihrer Linken einem, m. einem Tuch bekleideten & m. offenen Händen gegen sie schreitenden, Knaben einen Kranz anbietet. im rechten Arm hält die Figur einen Speer, ihre Rechte stützt sie auf einen viereckigen Schild m. dem Ba.wa., der an einen Tisch gelehnt ist, welcher m. einem Tuch bedeckt ist, darauf ein grosses Füllhorn, dessen Inhalt auf den Boden fällt. unter dem Piédestal: «s» (= Samson, graveur).

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: (ohne Kranz darum) «invitat / pretiis / animos» in 3 Zeilen. Gew. 4,21 gr. Durchm. 2,5 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 79.

921. *230.* kleiner, als N. 229. o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen: gr. Strichrund. Mitte: sitzende, behelmte Figur (Minerva?) nach rechts gerichtet, ähnl. w. b. N. 229. ohne Graveurzeichen.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: «invitat / pretiis / animos» in 3 Zeilen, umgeben von 2, durch eine Schleife unten zu einem Kranz verbundenen, Lorbeerzweigen. die Zweige berühren sich oben. Gew. 3,45 gr. Durchm. 2,41 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin.

922. Grösse wie N. 229. o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen:
231. gr. Strichrund. Mitte: sitzende, behelmte Figur (Minerva?), nach links gerichtet, ähnl. w. b. Ns. 229 & 230, aber alles in umgekehrter Richtung.

— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: «invitat/pretiis/animos» in 3 Zeilen, umgeben von 2, durch eine Schleife unten zu einem Kranz verbundenen, Lorbeerzweigen. die Zweige berühren sich oben. Gew. 3,57 gr. Durchm. 2,47 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten.

Medaillen,

die abgebildet wurden, der Ewig'schen Sammlung aber nicht angehören.

---

a. **Halber Plancus-Thaler** 1542, arg. H. 1304. «moneta (St.) nova (St.) vrbis (St.) basiliensis» gr. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gr. Perlrund. Mitte: frei stehendes Ba.wa., links davon: «15», rechts: «42».

— «l † mvn † planco †»—«ravr»—«acorvm † ill»—«vst». n. aussen: gr. Perlrund. nach innen: Seilrund. zwischen «†» & «ravr»: linker Fuss & Schildende, zwischen «ravr» & «acorvm»: rechter Fuss & zwischen «ill» & «vst»: Feldherrnstab). innere Umschrift: «rator †»—«vet»—«vstiss'». nach innen: Perlrund. (zwischen «†» & «vet»: linkes Bein & Schild, zw. «vet» & «vst»: rechtes Bein). Mitte: Plancus geharnischt, nach vorn rechts blickend, in der Linken den Schild m. «SPQR», m. der Rechten den Feldherrnstab an seinen Körper gehalten. (siehe sonst Beschreibung unter N. 36 [727]). Gew. 12,16 gr. Durchm. 3,37 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas beschnitten. ähnliches, aber besser erhaltenes Ex., als N. 36 (727). Abgeb. Taf. XXVI. N. 151. abgeb. B.-F. p. 123. Ex. in Privatbesitz.

b. **Plancus-Thaler** 1623*, arg. H. 1302. «. l . (Kopf) mvn . plac . ravra». nach aussen: Perlrund. (inwendig oben:) «at . vet»—«vstis» (Feldherrnstab) «s» (zwischen «vet» & «vstis»: die untere Gestalt des Plancus.) Mitte: Plancus in Front, etwas nach rechts gewendet, m. Feldherrnstab, Schwert & Schild auf quadrilliertem Boden stehend. darunter: «1623».

— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., darum Bogenrund m. Lilien. nach aussen: Perlrund. zwischen dem innern & dem äussern Perlrund in einfachen Schildern die 9 Vogteiwa., zw. jedem Wa. quastenartige Ornam. Gew. 28,47 gr. Durchm.

* H. II. p. 87 bemerkt ad N. 1302 m. Recht, dass diese Med. von ganz anderm & gröberm Gepräge, als die übr. Plancusmedaillen sei. der sehr bärtige Plancus sieht wie ein Bauer aus damaliger Zeit aus.

4,40 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, Prägung zum Theil etwas mangelhaft. Abgeb. Taf. XXVI. N. 152. abgeb. B.-F. p. 120. Ex. im Besitz des Histor. Museums.

c. **Grynaeus, Simon*** (1493—1541). (siehe N. 12 [702].) o. J., silbervergoldet. gegossen. H. 213. «(Dpp.-Krz.) simon . grynævs . obiit. an . dn . MDXLI . æt . XLVIII.». nach aussen: ein dünnes & ein dickes gew. Rund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Brustbild des Grynäus nach links.

— Umschrift: keine. n. aussen: gr. Strichrund. Mitte: «Ingenio/ et vita to / tvm compleve / rat orbem . / Exigvo vvltvm / cvivs in or/ be vides †» in 7 Zeilen. (zwischen d. Anfang von «r» v. «orbem» & dem Anfang des ersten «v» von «vvltvm» ein dicker Punkt). darunter «IS» monogrammartig (= J. Stampfer, graveur in Zürich). Fonds punktiert. Gew. 21,11. gr. Durchm. 3,7 cm. Abgeb. Taf. XXVII. N. 155. abgeb. B.-F. p. 85. Ex. im Besitz des Historischen Museums.

d. **Petri, Henric.**** geb. zu Basel. 1508. gest. zu Basel. 1579. April 24. o. J., arg. gegossen. H. — «henric (Ornam.) petri (Ornam.) an. (Ornam.) ætat (Ornam.) LIX †». nach aussen & nach innen: gew. Rund. Mitte: Brustbild von Petri nach links.

— «m . c . p . hierm . 5 . 3»—«v . m . q . i . et .». nach aussen: 2 gew. Runde. (Umschrift auf 2 Bändern, links & rechts vom Kopf.) Mitte: das Wa. Petri's. Gew. 22,64 gr. Durchm. 3,63 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVII. N. 157. abgeb. B.-F. p. 93. Ex. im Besitz des Histor. Museums.

e. **Socin, Emanuel.**† geb. zu Basel. 1628. Febr. 8. gest. zu Basel. 1717. Dez. o. J., (1707?) blei. (gegossen.) H. 274. «emanvel (kl. 5 flgl. St.) socinvs (kl. 5 flgl. St.) consvl (gr. 5 flgl. St.) reipvblicæ (kl. 5 flgl. St.) basil (kl. 5 flgl. St.) æt (kl. 5 flgl. St.) LXXXI» 5 blättr. Rose mit Bogen. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Brustbild Socin's nach links. unter der Schulter rechts: «i . fechter.» (= graveur in Basel).

— «tranqvilla (kl. 5 flgl. St.) qvod (kl. 5 flgl. St.) violenta (kl. 5 flgl. St.) necqvit (kl. 5 flgl. St.) peragit» 5 blättr. Rose. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: in rundem gekrönten & viel verz. Schild das Wa. Socin's. Gew. 28,37 gr. Durchm. 4,4—4,8 cm. Randschrift: «nat . MDCXXVIII . senat . MDCLXV . trib . pleb . MDCLXIX . cons . MDCLXXXIII .» Ex. gut erhalten, geschwärzt. Abgeb. Taf. XXVIII. N. 158. abgeb. B.-F. p. 88. Ex. im Besitz des Hist. Museums.

f. **Battier, Joh. Rud.** geb. zu Basel? gest. zu Basel. 1681. o. J., arg. (?) gegossen. H. 140. «ioh rod»—«battier . bas» («rod» & «battier» durch den Kopf getrennt). «bas» in kleineren Buchstaben, als der Namen. unten m. Buchstaben gegen aussen: «obiit 1681.». Mitte: Brustbild Battier's gegen rechts.

— (oben:) «aliis insfrviendo consvmor» (sollte «inse...» heissen). nach aussen: gew. Rund. Mitte: auf einem Tisch, dessen oberster

* Siehe bei N. 18 (708) die Hinweisung auf die gedruckte Arbeit über J. Stampfer, worin unter N. 7. auf Taf. I. die ähnl. Abb. der Kopfseite unserer Medaille zu finden ist.

** Siehe über den Buchdrucker Henric Petri die pp. 147—150 der Beiträge zur basler Buchdruckergesch. v. J. Stockmeyer & B. Reber. Basel 1840. siehe Note bei Froben. p. 120**.

† Siehe Burckhardt-Piguet, Th., Bürgermeister Emanuel Socin 1628—1717: pp. 167-212 der («Beiträge zur vaterländ. Geschichte» Neue Folge. Dritter Band. Der ganzen Reihe XIII. Band. Basel 1893 in 8° pp. I & 455).

Theil allein sichtbar ist, ein runder Lichtstock m. brennender Kerze. Gew. 55,43 gr. Durchm. 3,93—4,0 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVIII. N. 159. abgeb. B.-F. p. 95. Ex. im Besitz des Hist. Museums.

g. **Huber, Johann Rudolf.*** geb. zu Basel. 1668. gest. zu Basel. 1748. Hornung 28. sehr grosses Format. 1698, bronze. H. 238a. (siehe II. pp. 464/5: «in Erz gegossen».) «i . r . huber . p . pictor» (Kopf) «duc . wirtem .». n. aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Huber's nach rechts. darunter: «. 1698: æ. 30 .».

— (auf der linken Seite:) «tempore et exercitio». nach aussen: ein dünnes & ein dickes gew. Rund. Mitte: Adler auf Felsen stehend, zum Flug bereit, gegen links blickend. Gew. 85,4 gr. Durchm. 6,43 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXX. N. 167. abgeb. B.-F. p. 135. Ex. im Besitz des Hist. Museums.

h. **Socin, Sebastian.**** geb. zu Basel?, Sohn des Antonius. gest. zu Basel. 1644. **Socin, Benedikt.** geb. zu Basel. 1594. Juli 25. gest. zu Basel. 1664. Nov. 6. 1596, silbervergoldet (gegossen?) H. — «disen . pfenning . verehrt . sebastian . sozein . sinem . lieben . ivngen . vettern . benedickt . sozin .» 5 blättr. Rose. nach aussen: Perlrund. nach innen: Perlrund, 2 gew. Runde & ein erhabener Kranz, dazwischen Vertiefungen. der Kranz auf beiden Seiten in seiner Mitte durch Schnallen abgetheilt. Mitte: das verz. Wa. der Familie Socin, darunter ein Ornam., welches das Band unten ausfüllt, das um die Wa.verzierung bis zum obern Löwen des Helmes geht. auf dem Band links: «anno domi», rechts «ni (5 blättr. Rose) 96 (5 blättr. Rose)».

— «. lieb . einickeit . fir . alles . gvot . ⁚·⁚ dan . tzwitracht . alles . zersteren . thvot .·. » Ornament. nach aussen & nach innen: Perlrund. sodann nach innen: dicker Eichkranz & 2 gew. Runde. Mitte: Christi Brustbild nach rechts, & darum oben: «ego svm via veritas et vita» in gr. Buchstaben. Gew. 76,05 gr. Durchm. 6,22 cm. Ex. wie neu, gehenkelt. Abgeb. Taf. XXXV. N. 181. abgeb. B.-F. p. 88. («J. R. Feyerabend. fecit»). Ex. im Besitz des Historischen Museums.

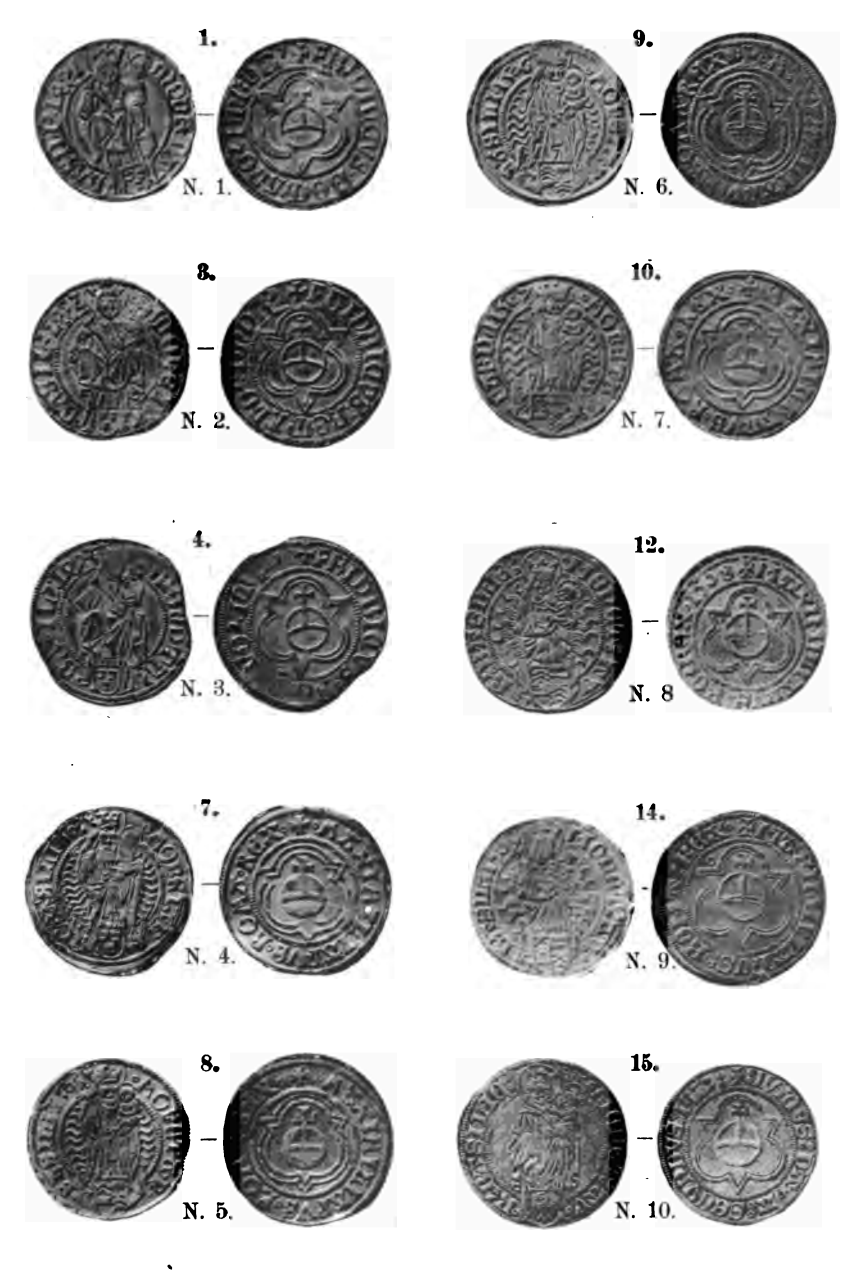
---

* Siehe Füesslin, Joh. Caspar, Geschichte der besten Künstler in der Schweitz. II. Zürich 1769. auf pp. 257—71.

** Siehe Burckhardt-Piguet, Th., Aus der Socin'schen Familiengeschichte: pp. 295—342 der («Beiträge zur vaterländ. Geschichte». Neue Folge. Zweiter Band. /XII. Basel 1888 in 8° pp. XLIV & 580.) & Burckhardt-Piguet, Th., Oberst-Zunftmeister Benedict Socin 1594—1664: pp. 31—82 der («Beiträge etc.» 3./XIII. Basel 1893).

Taf. I.

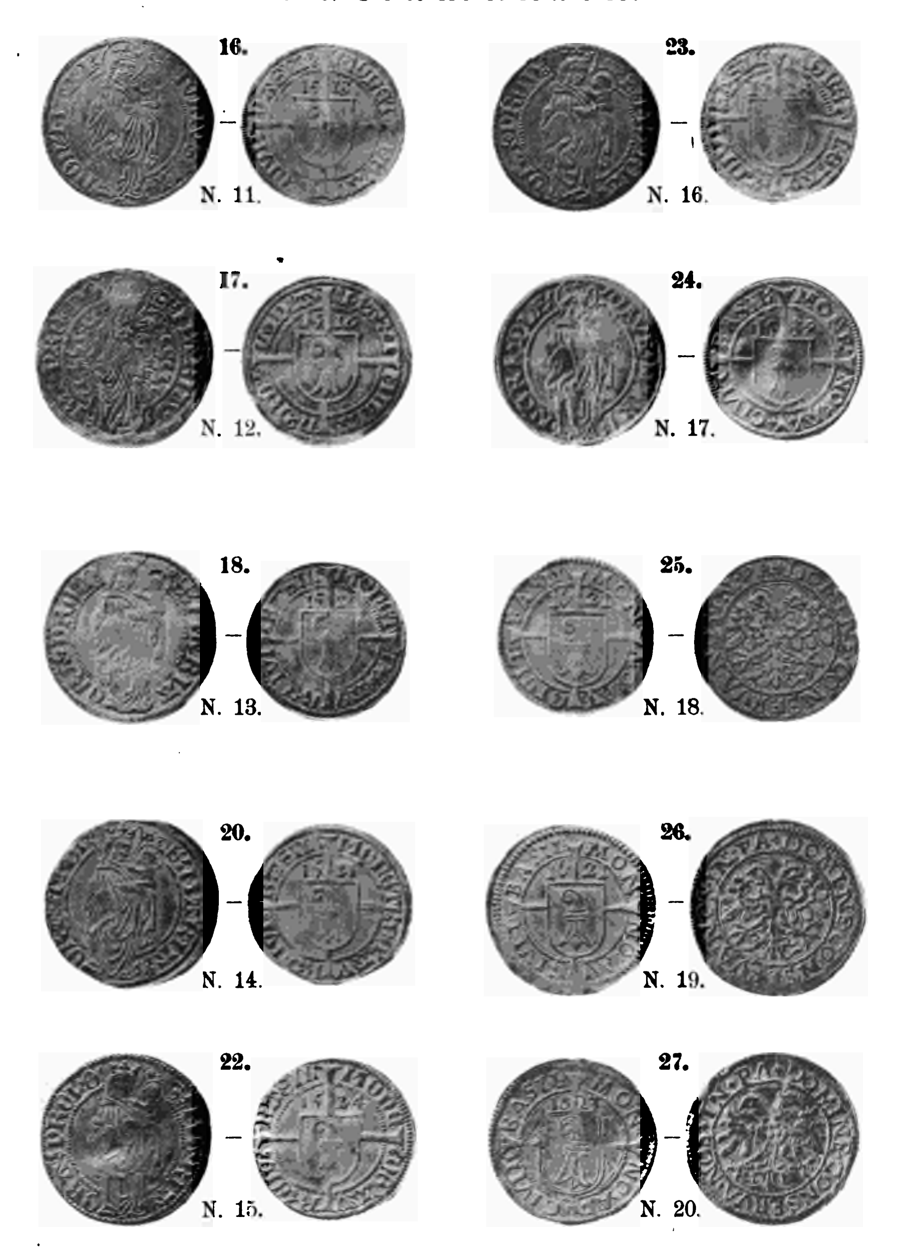
I. Goldmünzen.





Taf. II.

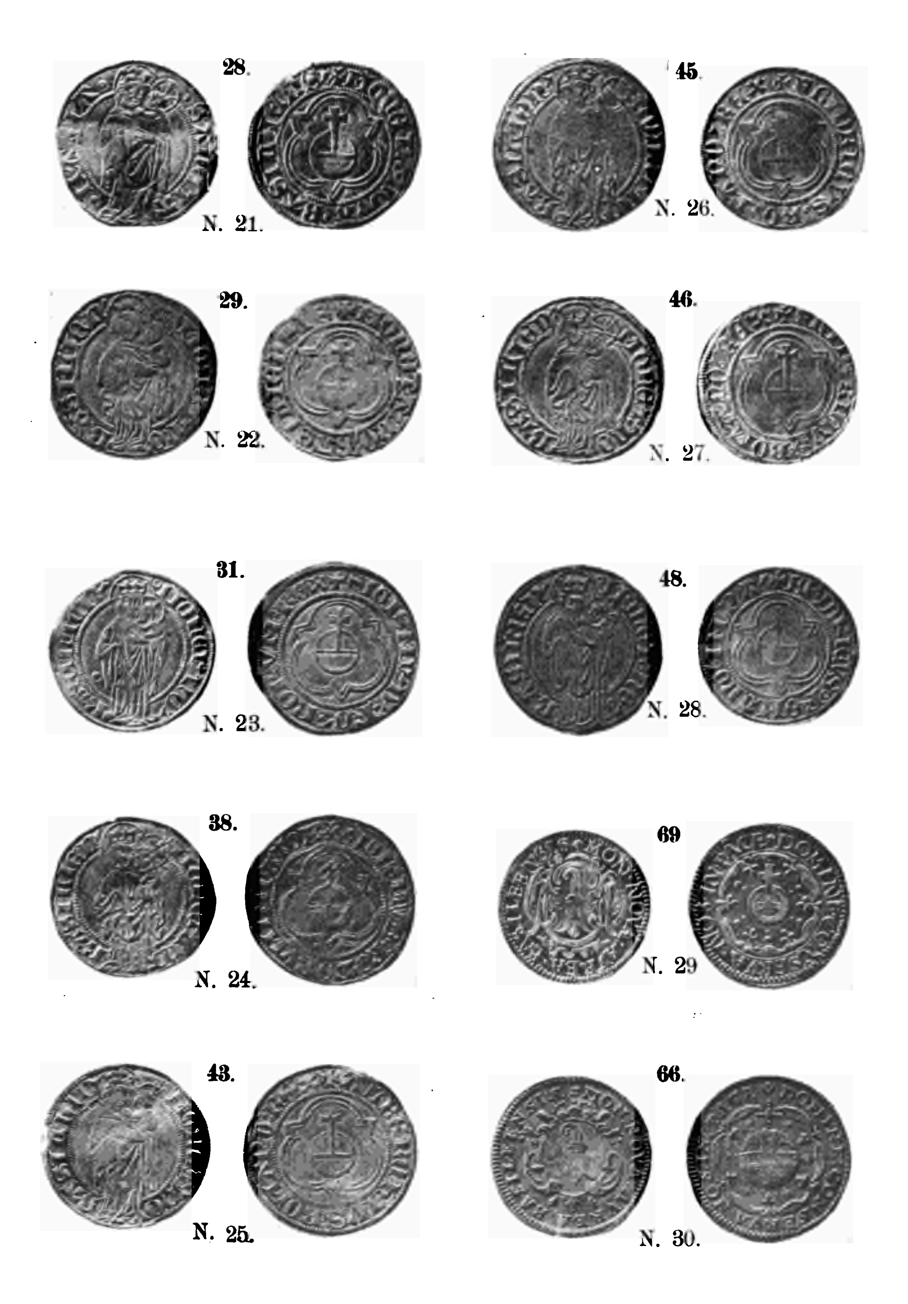
I. Goldmünzen.





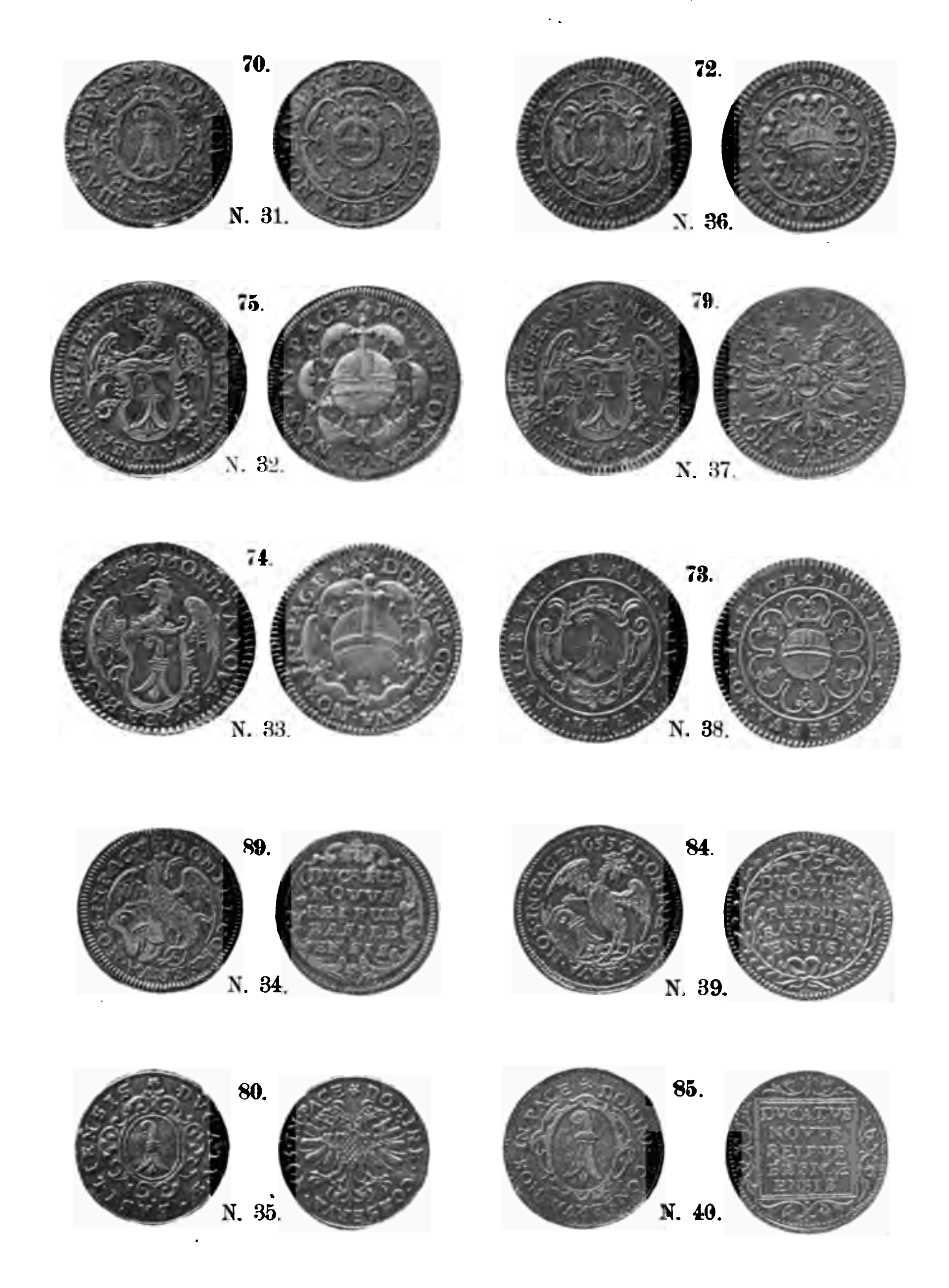
Tafel III.

I. Goldmünzen.



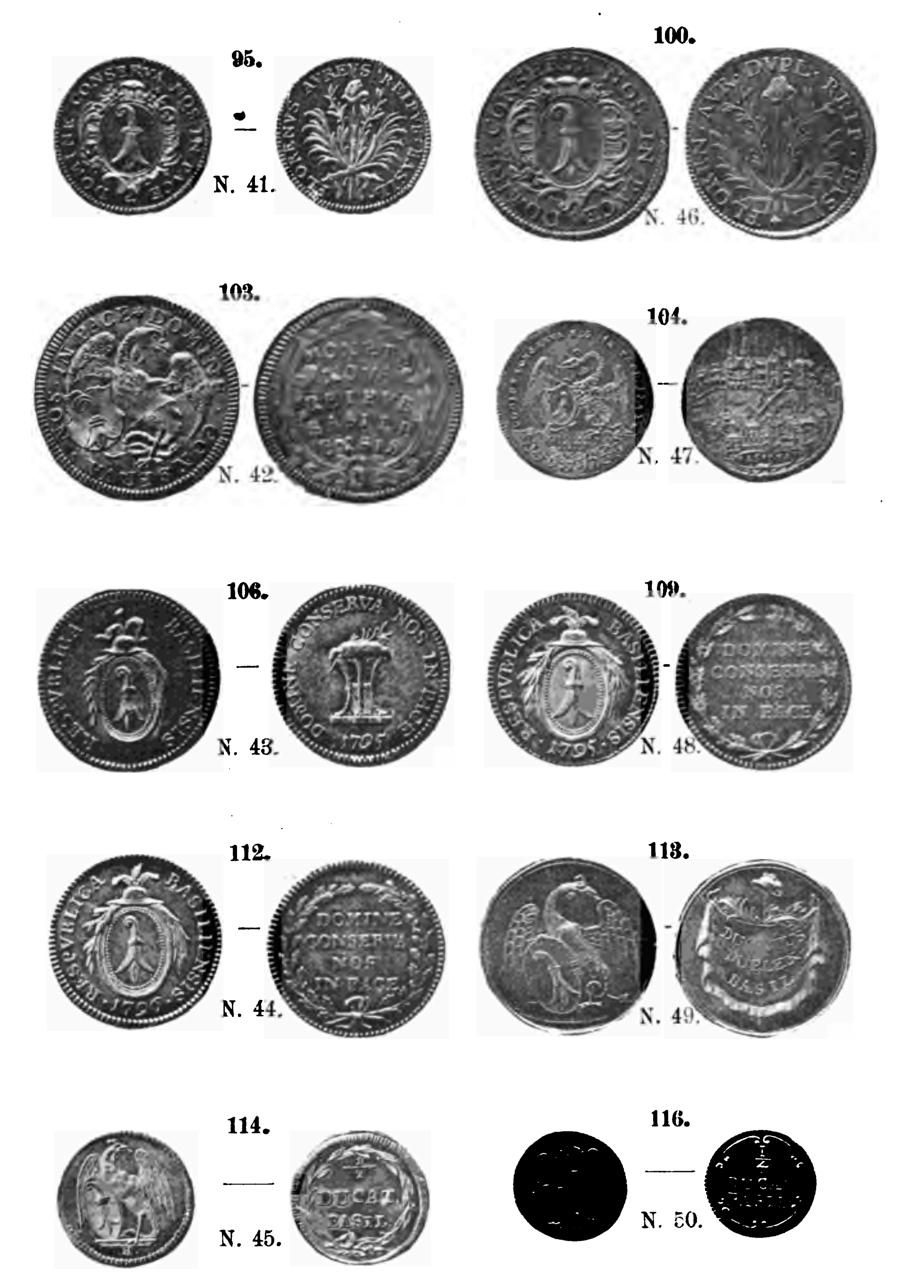
Taf. IV.

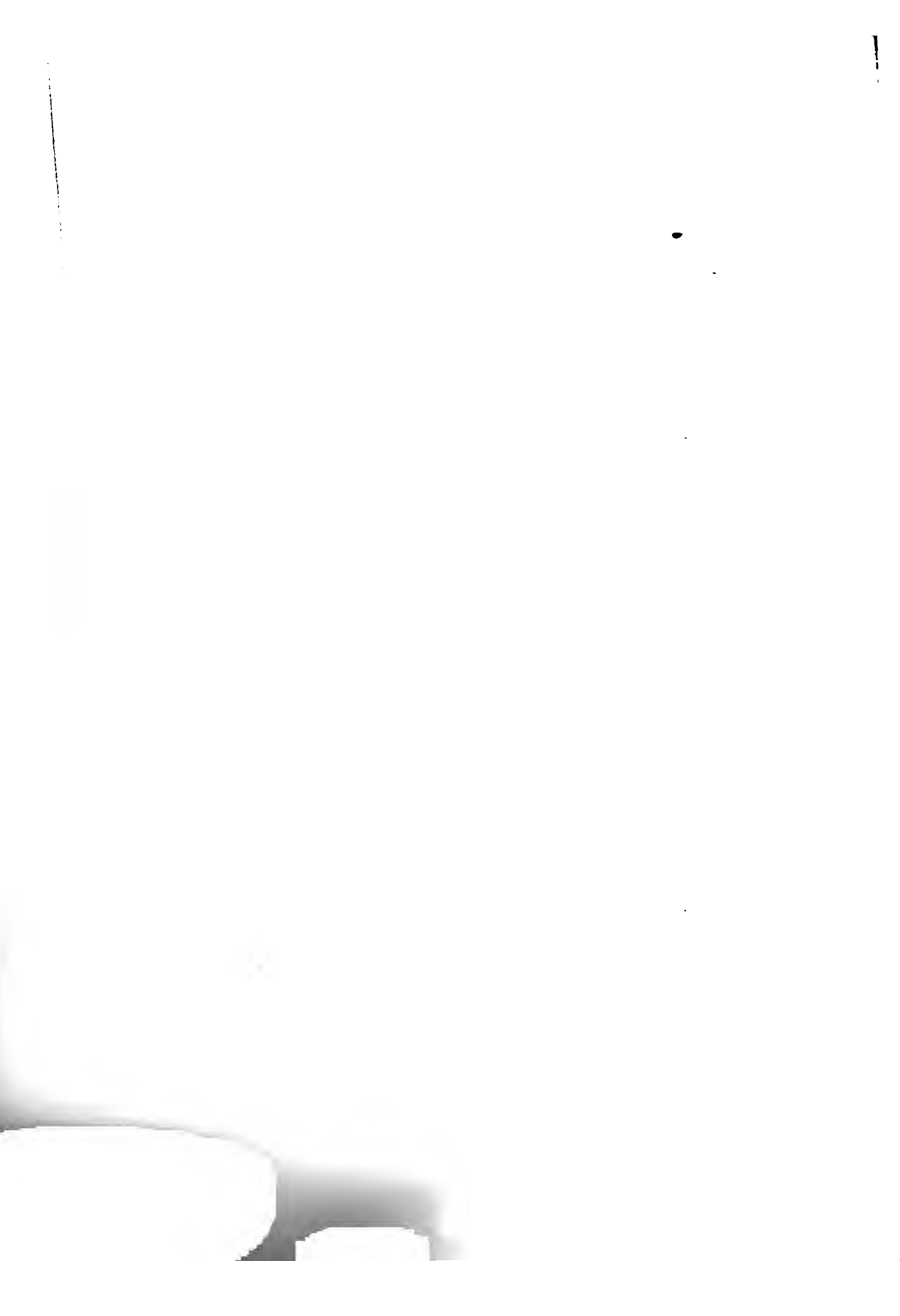
I. Goldmünzen.



Taf. V.

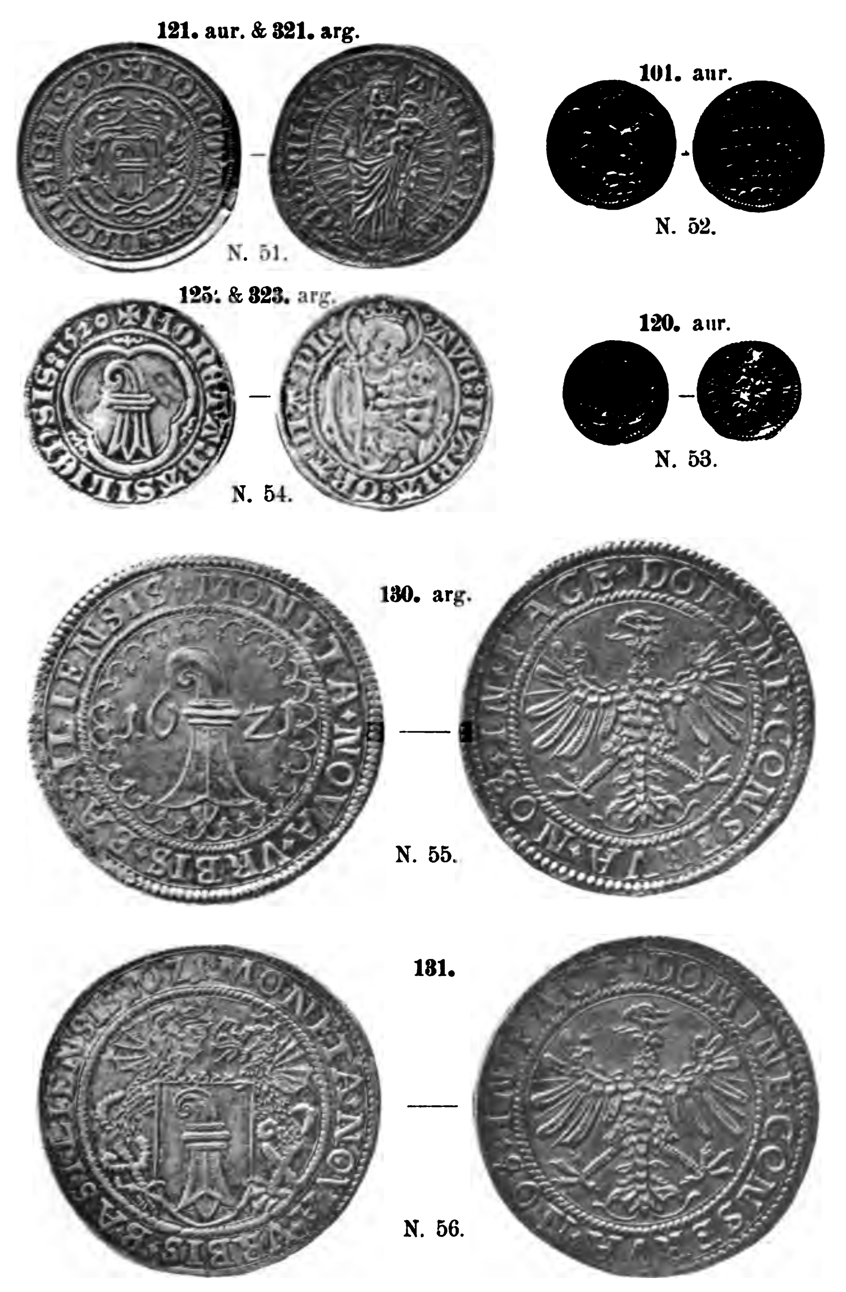
I. Goldmünzen.





Taf. VI.

I. Goldmünzen & II. Gr. Silbermünzen.



121. aur. & 321. arg. N. 51.

101. aur. N. 52.

125. & 323. arg. N. 54.

120. aur. N. 53.

130. arg. N. 55.

131. N. 56.

Taf. VII.

II. Gr. Silbermünzen.



126. N. 57.

127. N. 58.

128. N. 59.

Taf. VIII.

II. Gr. Silbermünzen.



a.

N. 60.

132.

N. 61.

b.

N. 62.



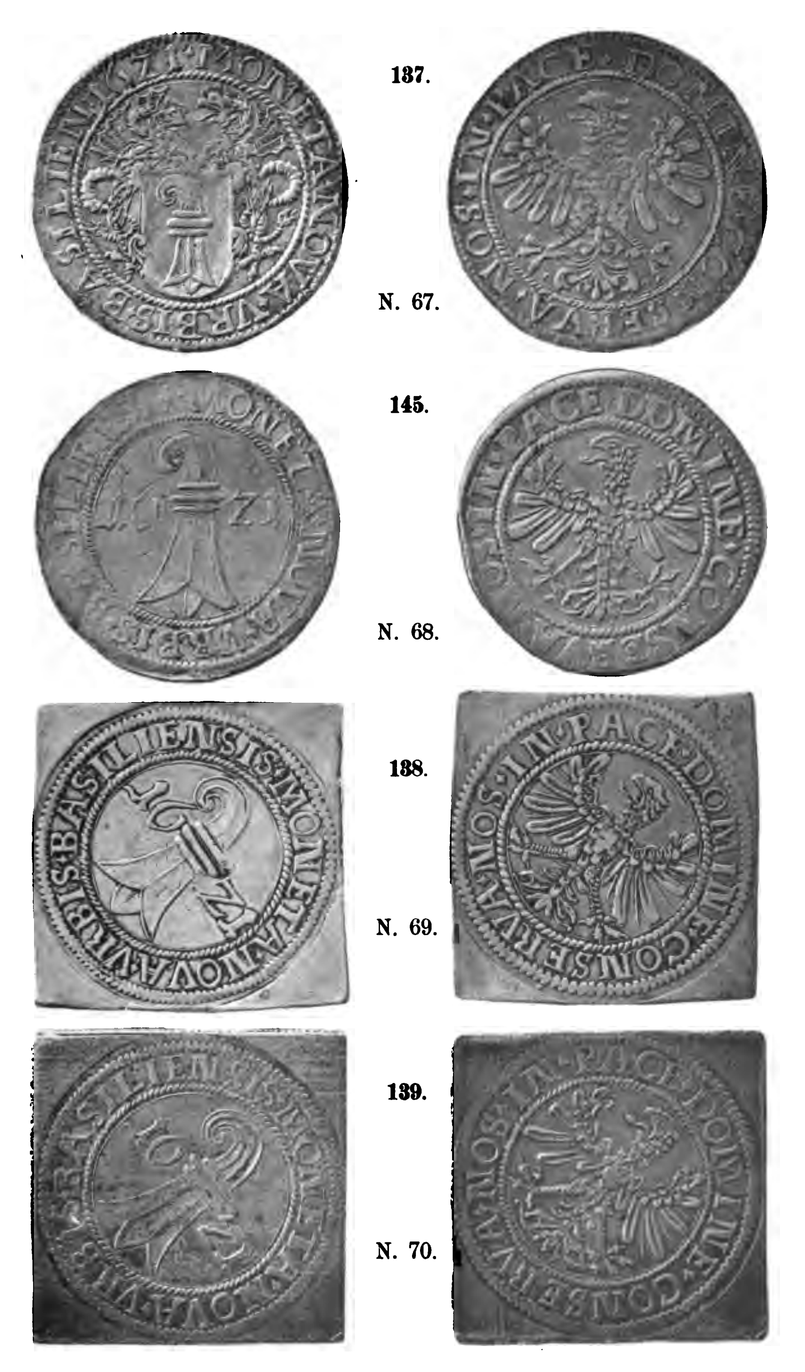
Taf. IX.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. X.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. XI.

II. Gr. Silbermünzen.





Taf. XII.

II. Gr. Silbermünzen.



156. N. 75.

157. N. 76.

159. N. 77.

160. N. 78.

Taf. XIII.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. XIV.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. XV.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. XVI.

II. Gr. Silbermünzen.



198. N. 91.

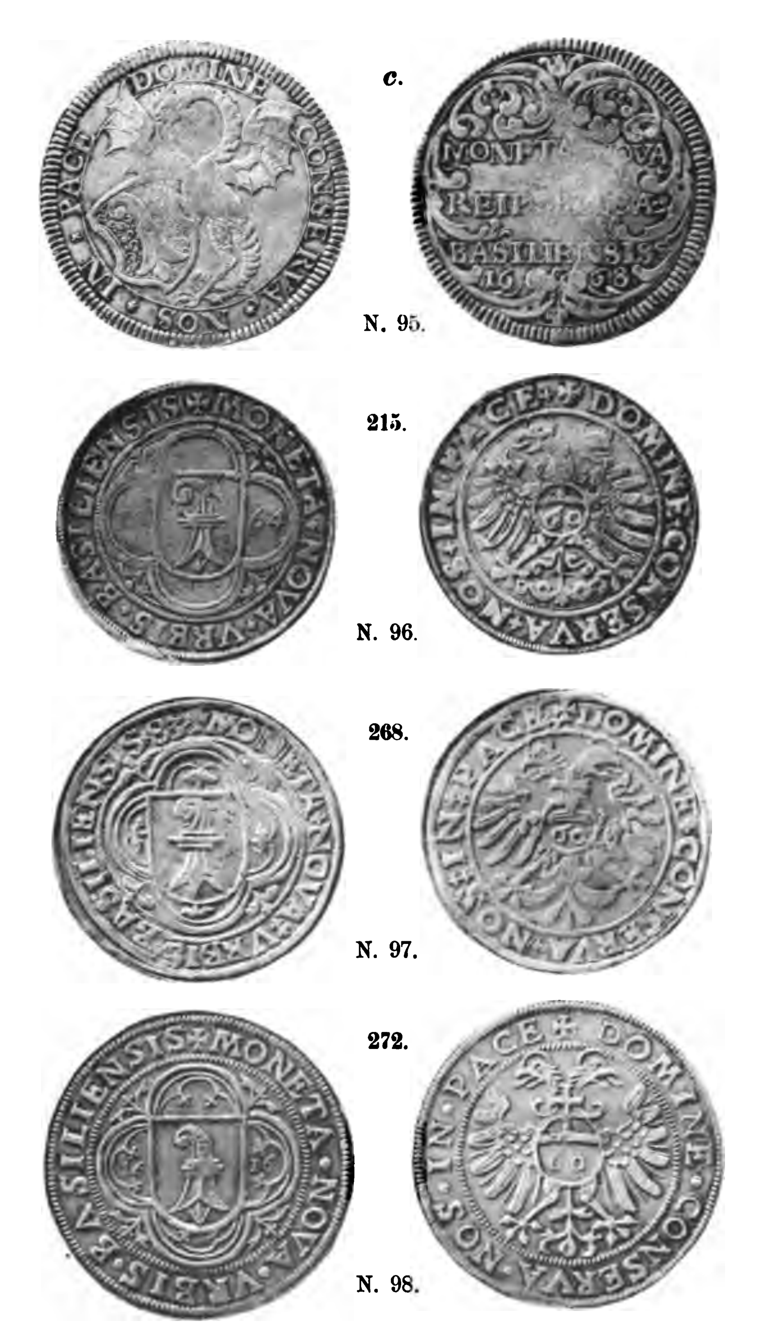
202. N. 92.

204. N. 93.

205. N. 94.

Taf. XVII.

II. Gr. Silbermünzen.



c.

N. 95.

215.

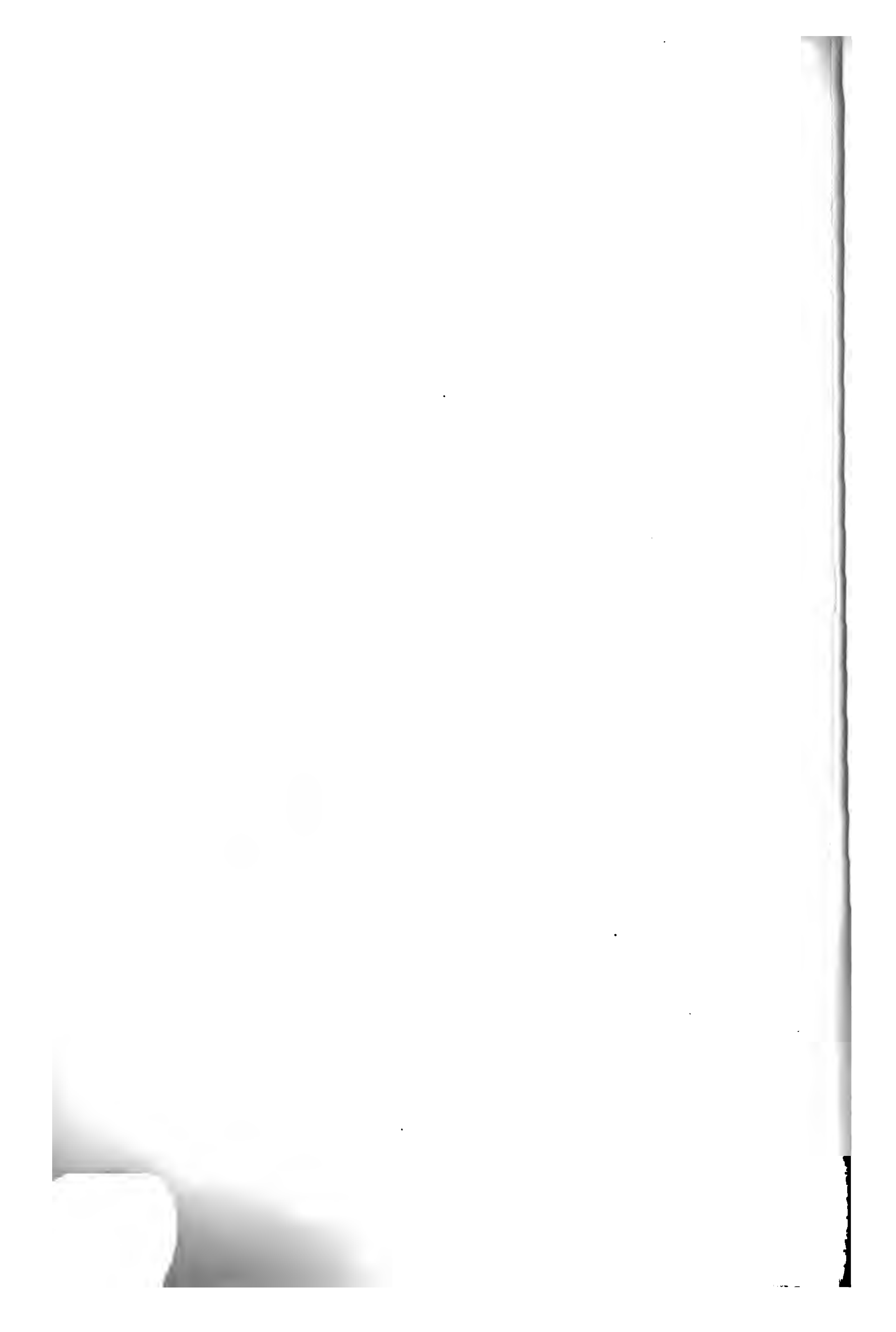
N. 96.

268.

N. 97.

272.

N. 98.



Taf. XVIII.

II. Gr. Silbermünzen.

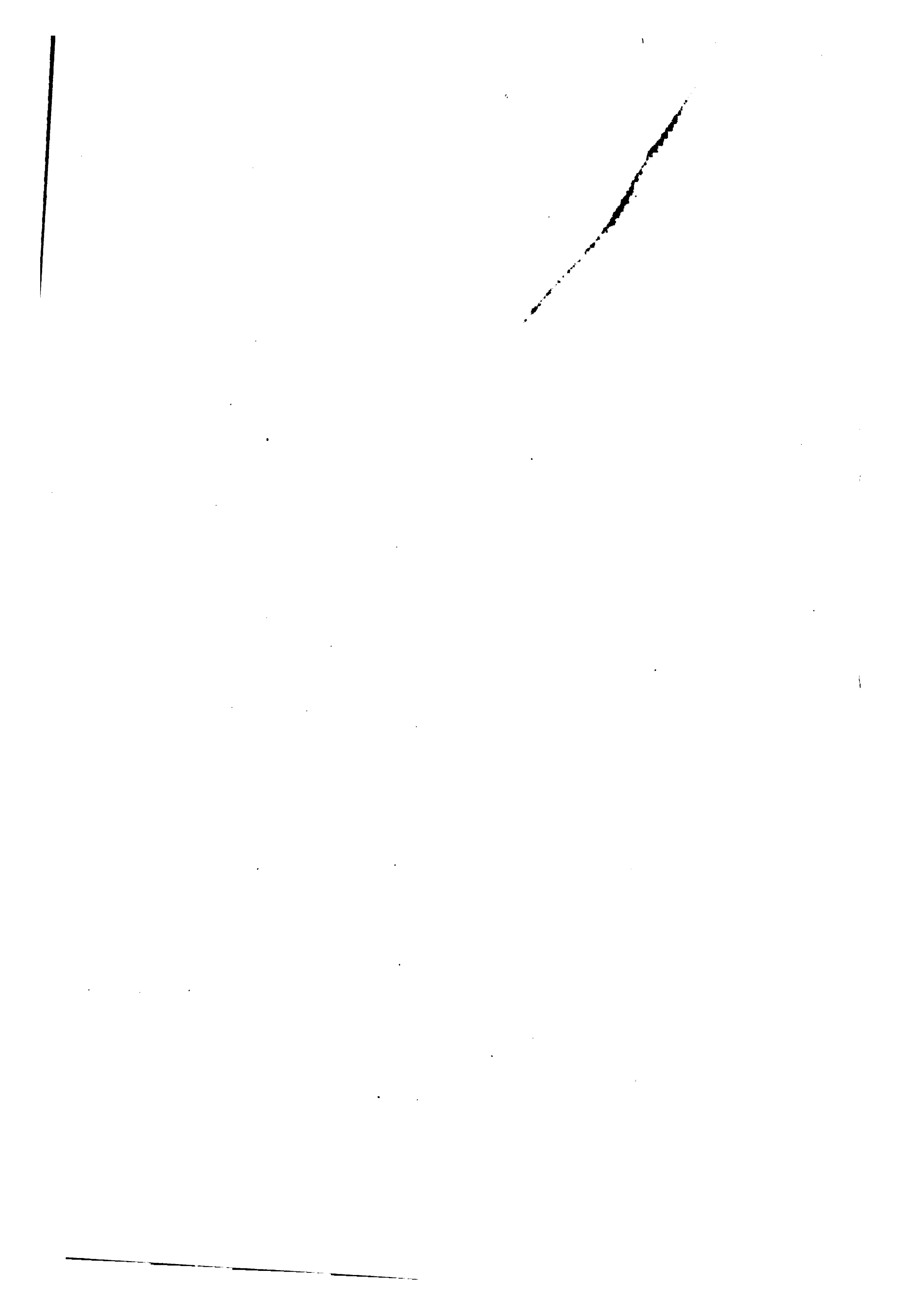


273. N. 99.

274. N. 100.

284. N. 101.

285. N. 102.



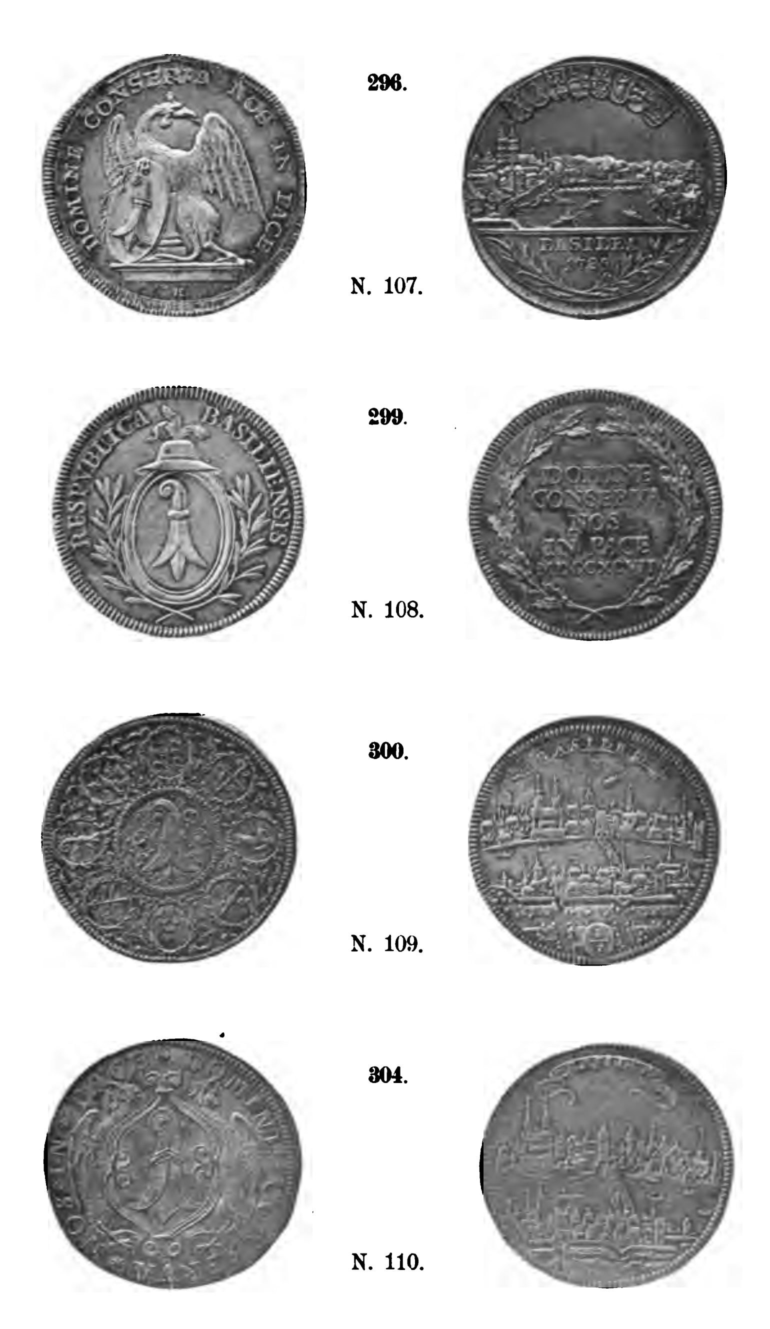
Taf. XIX.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. XX.

II. Gr. Silbermünzen.



296. N. 107.

299. N. 108.

300. N. 109.

304. N. 110.



Taf. XXI.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. XXII.

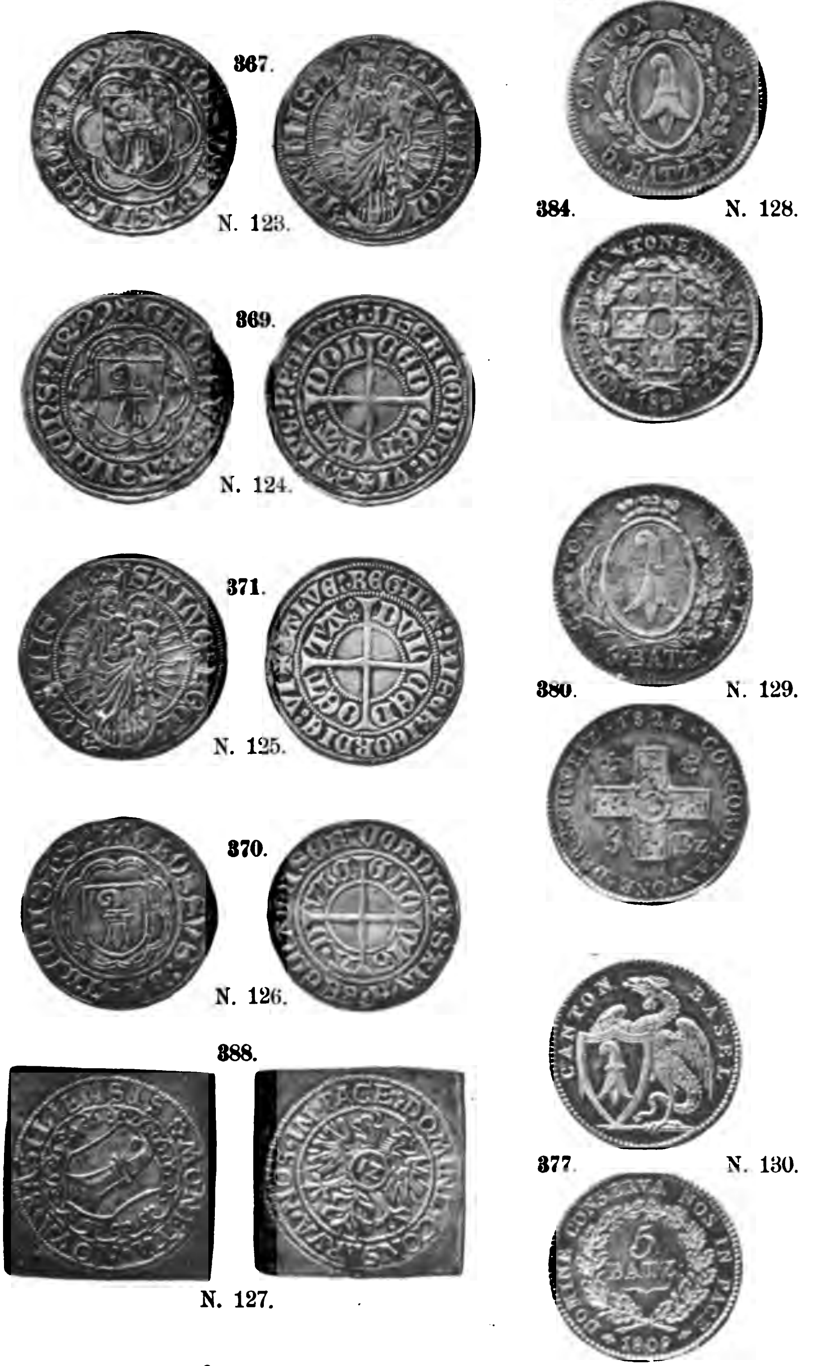
II. Gr. Silbermünzen.





Taf. XXIII.

II. Gr. Silbermünzen.



367. N. 123.

369. N. 124.

371. N. 125.

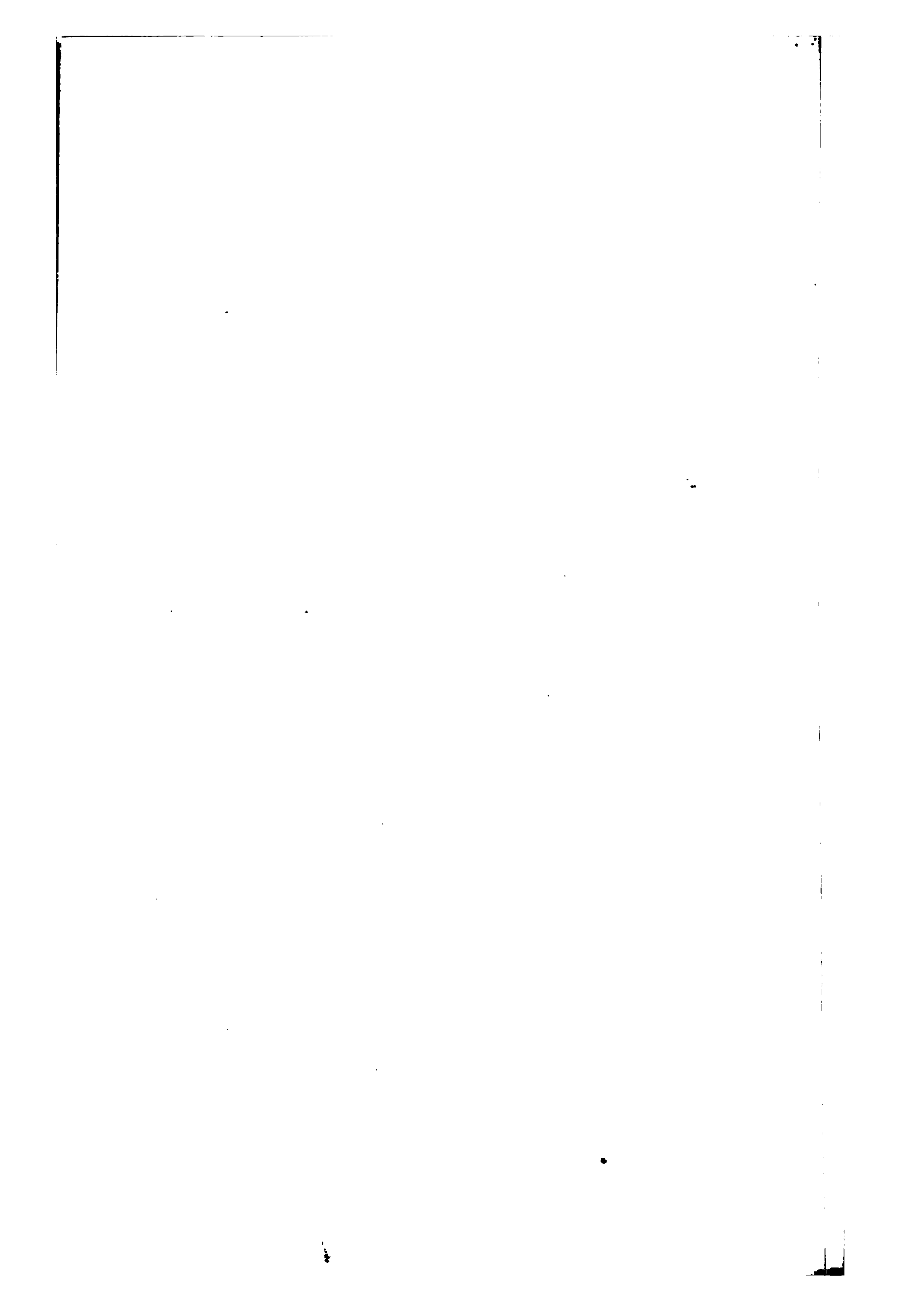
370. N. 126.

388. N. 127.

384. N. 128.

380. N. 129.

377. N. 130.



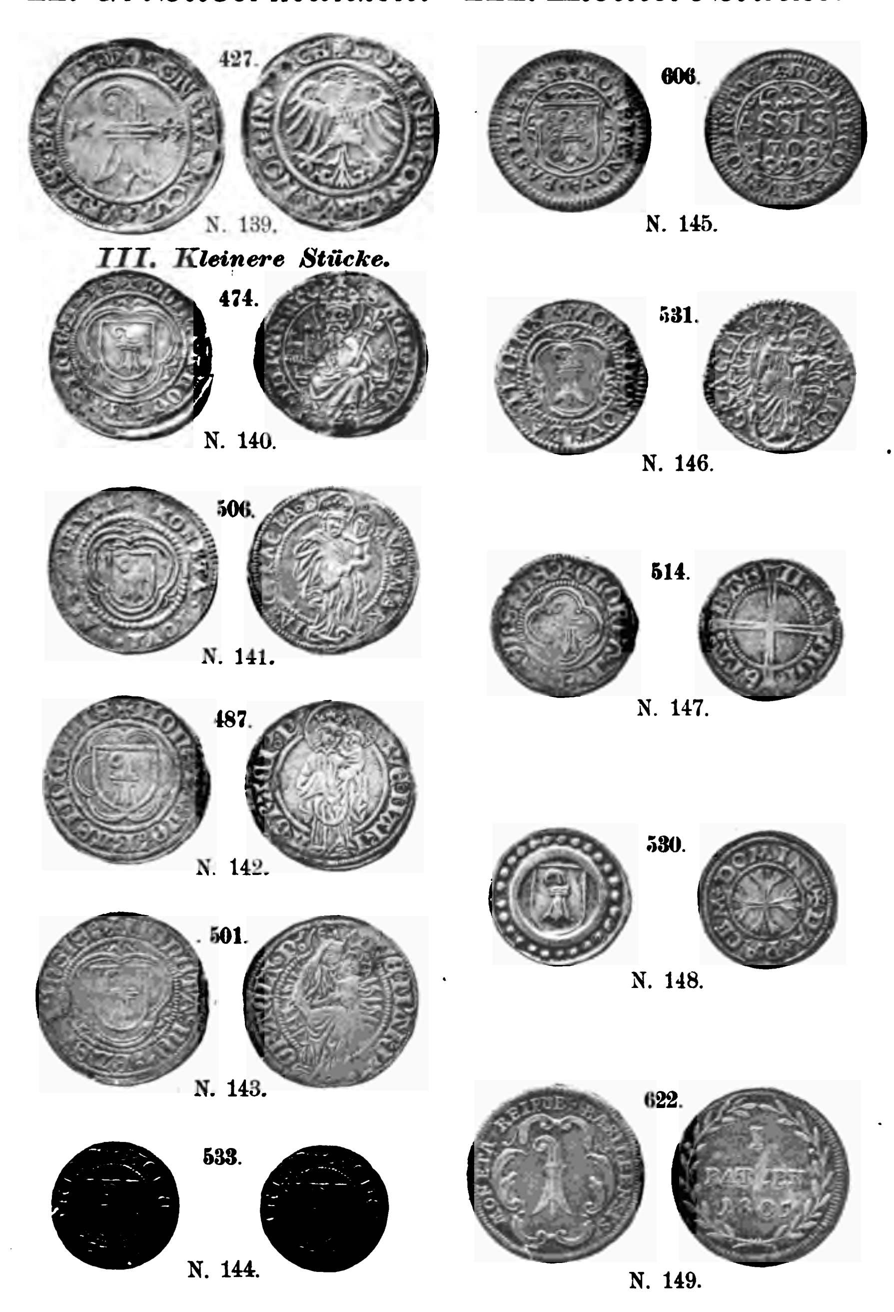
Taf XXIV.

II. Gr. Silbermünzen.



Taf. XXV.

II. Gr. Silbermünzen. *III. Kleinere Stücke.*



427. N. 139.

III. Kleinere Stücke.

474. N. 140.

506. N. 141.

487. N. 142.

501. N. 143.

533. N. 144.

606. N. 145.

531. N. 146.

514. N. 147.

530. N. 148.

622. N. 149.

Taf. XXVI.

Medaillen.



722.

N. 150

a.
(ähnl. 727)

N. 151.

b.

N. 152.

724. & 728.

N. 153.



Taf. XXVII.

B. Medaillen.



709. N. 154.

c. N. 155.

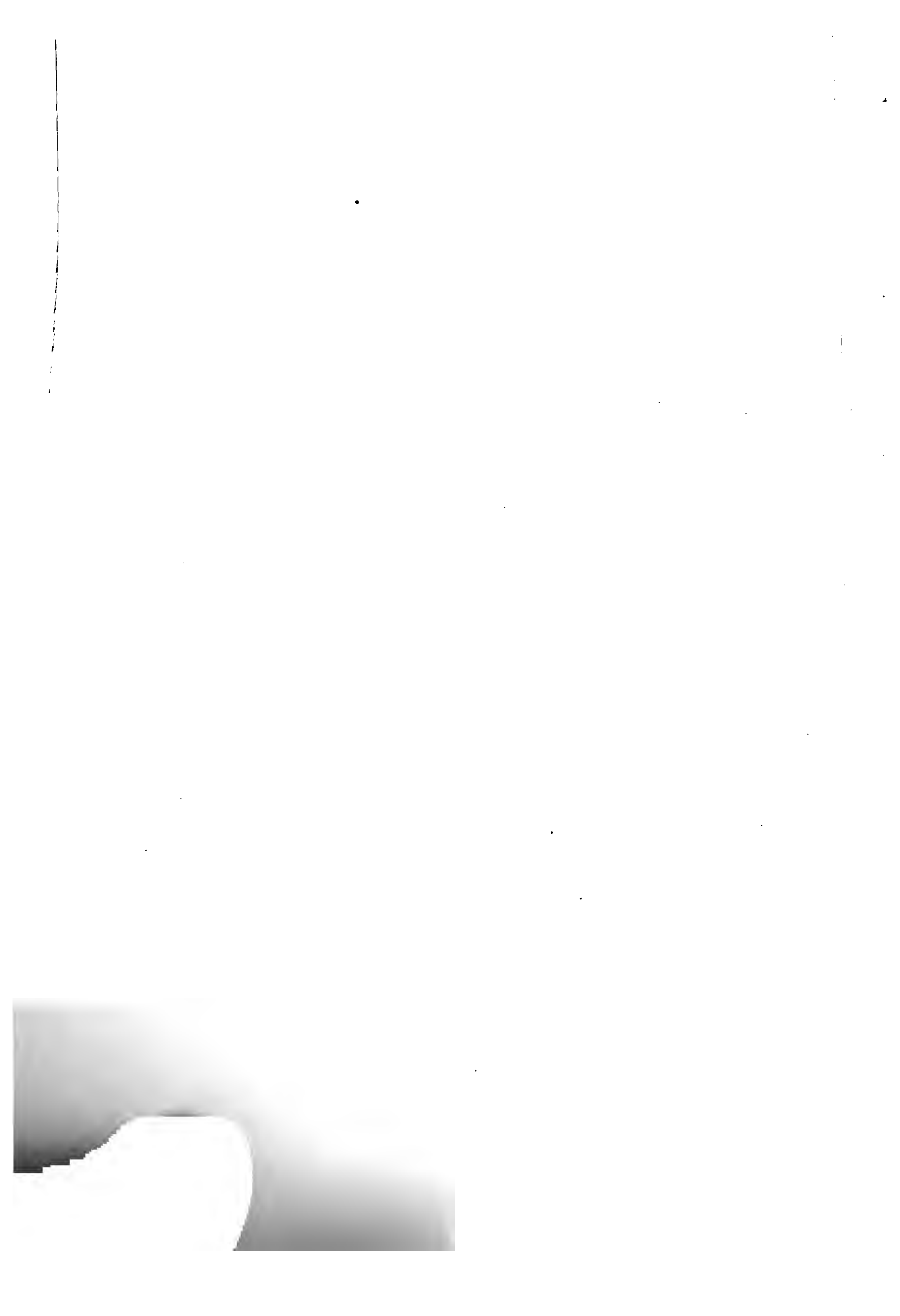
696. N. 156.

d. N. 157.

Taf. XXVIII.

B. Medaillen.





Taf. XXIX.

B. Medaillen.



Taf. XXX.

B. Medaillen.



Taf. XXXI.

B. Medaillen.





Taf. XXXII.

B. Medaillen.

694.



N. 173.

101.





N. 174.



Taf. XXXIII.

B. Medaillen.

748 & 749.



Ns. 176 & 177.

719.
N. 175.



719.
N. 175.

749.



N. 177.

Taf. XXXIV.
B. Medaillen.

748.



N. 176.

699.



N. 178.

754.



N. 179.

Taf. XXXV.

B. Medaillen.



h

759. N. 180. — **759.** N. 180.

N. 181.



Taf. XXXVI.

B. Medaillen.



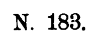
768.



763.
N. 182.



763.
N. 182.



N. 183.



Taf. XXXVII.

B. Medaillen.





Taf. XXXVIII.

B. Medaillen.



707.

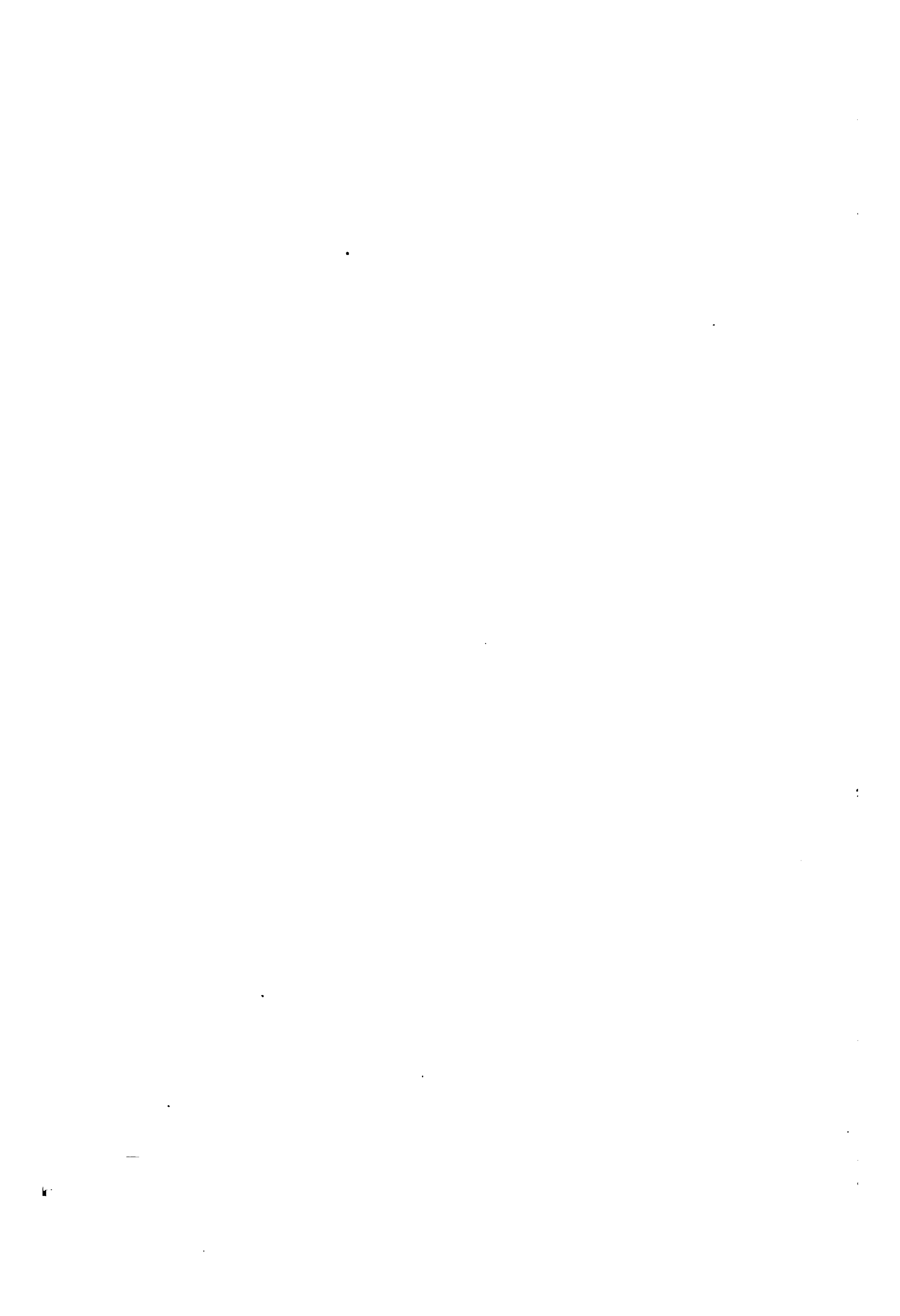
N. 188.

765.

N. 189.

766.

N. 190.



Taf. XXXIX.

B. Medaillen.



776. N. 191.

777. N. 192.

779. N. 193.

Taf. XL.

B. Medaillen.



808. N. 194.

809. N. 195.

810. N. 196. 811. N. 197. 812. N. 198.

Taf. XLI.

B. Medaillen.



803. N. 199.

804. N. 200.

805. N. 201.

Taf. XLII.

B. Medaillen.





Taf. XLIII.

B. Medaillen.



816. N. 207.

742. N. 208.

826. N. 209.

860. N. 210.

857. N. 211.



Taf. XLIV.

B. Medaillen.



